

Burgtheater

Sonntag den 1. Jänner 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Das verlorene Herz

Ein Märchenspiel in fünf Bildern von **Barbra Ring**

In freier Nachdichtung aus dem Norwegischen von **Franz Karl Ginzler**

Musik von **Franz Salmhofer**

Spielführer	Hans Wengraf	Miaulinde Seidenhaar	Kagen-
Der junge König	Alfred Lohner	Königin	Melanie Horeschovskij
Der Minister	Ferd. Maierhofer	Erste	Edeltraut Arnoscht
Der Kammerherr	H. Hauffermann	Zweite } Kage	Dorothea Fraß
Hauslehrer des Königs	Fritz Straßni	Dritte }	Lili Westermayer
Kammerdiener	Rudolf Kleiser	Vierte }	Grete Lachner
Friseur	Fritz Müller	Der Meister der Herzenswerk-	
Koch	Viktor Braun	statt	Franz Höbbling
Küchenjunge	Gerda Mattig	Erster } Geselle	Fritz Blum
Hans, der Gärtner	Richard Ebnner	Zweiter }	Karl Friedl
Der Bettler	Hermann Wawra	Lehrling	Berti Tschel
Schön Sigrid	Maria Kramer	Herzensdieb	Hans Wengraf
Prinzessin von Diamantina	Julia Janssen	Läufer	Alfred Schnayder
Türhüter der Prinzessin	Reinhold Siegert	Rufer	Helmuth Krauß
Reisemarschall der Prinzessin	Walter Huber	Hofdamen	{ Uda Greiner Annie Hartmann Magda Herold

Hofstaat des Königs, Lakaien, Schergen, Hofstaat der Prinzessin, Läufer, Gesellen der Herzenswerkstatt, Kagen, allerlei Waldgetier

Bilderfolge: 1. Bild: **Am Hofe des bösen Königs** — 2. Bild: **Im Reiche der Kagenkönigin** — 3. Bild: **Die Herzenswerkstatt** — 4. Bild: **Zauberwald** — 5. Bild: **Weihnachtsfreude im Königsschloß**

Regie: Friedrich Rosenthal — Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Toni Birkmeyer — Ausgeführt von Clevinnen und Kindern des Staatsopernballetts

2. Bild: Tanz der Kagen und Geisternacht im Walde — 4. Bild: Zug der Märchengestalten (Frau Holle: Käthe Dobbs) — Tanz der Schneeflocken (getanz von den Damen Feig, Drapal und Clevinnen des Opernballetts) — 5. Bild: Schlußtanzen

Bühnenbilder und Kostüme: Hedi Schick

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Öffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Montag den 2. Jänner 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Vittoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland	Karl Eiblich
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marbera	Lord Durham	Ferdinand Dnno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Püntösdny	Charles Dickens	Alfred Lohner
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Vera Balser-Eberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hisinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Höbbling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Strahni
Lord John Russell, Minister des Innern	Wilhelm Heim	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Philipp Zeska	Mister Greville	Fritz Blum
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Ann Hartmann
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleijer
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Dory

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des Großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832 - 1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Belze: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 3. Gabriel Schillings Flucht. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 4. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 5. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 1/2 Uhr: 1848

Samstag den 7. 1848 (Anfang 7 1/4 Uhr)

Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 1/2 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Dienstag den 3. Jänner 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Gabriel Schillings Flucht

Drama in fünf Akten von **Gerhart Hauptmann**

Gabriel Schilling, Maler	.....	Raoul Uslan
Eveline, seine Frau	.....	Maria Mayer
Professor Mäurer, Bildhauer und Radierer	.....	Hans Marr
Lucie Heil, Violinistin	.....	Auguste Pünkösdy
Hanna Elias	.....	Maria Eis
Fräulein Majakin	.....	Maria Kramer
Doktor Rasmussen	.....	Hans Siebert
Klas Dfers, Wirt im Krug auf Fischmeisters Oye	.....	Julius Karsten
Rühn, Tischlermeister	.....	Fritz Stražni
Der Lehrjunge	.....	Eduard Volters
Schuckert	.....	Reinhold Siegert
Mathias, Fischer	.....	Viktor Braun
Magd bei Dfers	.....	Käthe Dobbs

Fischer, Frauen und Kinder der Fischer

Das Drama spielt auf Fischmeisters Oye, einer Insel der Ostsee — Zeit: Um 1900

Regie: Raoul Uslan — Bühnenbilder: Remigius Genling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 5. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **1848**
Samstag den 7. **1848** (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 4. Jänner 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Bara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von	
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marberg	Rußland	Karl Eidlitz
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Püntkösdy	Lord Durham	Ferdinand Onno
Lady Flora Hastings, Ehrendame der Herzogin von Kent	Vera Balser-Eberle	Charles Dickens	Alfred Lohner
Lord Melbourne, Premierminister		Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Sizinger
Der Herzog von Wellington	Naoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Sir Robert Peel	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Obersthofmeister	Viktor Braun
Lord John Russell, Minister des Innern	Franz Höbling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord Palmerston, Minister des Außern	Emmerich Reimers	Der Dean von Chester	Fritz Blum
König Leopold von Belgien	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoly
Prinz Albert von Sachsen-Koburg	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
König Wilhelm von Holland	Philipp Zeska	Mister Greville	Fritz Müller
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Any Hartmann
	Eduard Volters	Jeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Džorn

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Jwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Velze: Penizek & Rainer, 1., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. 1848 (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)
Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 9. Die Mädchenjahre einer Königin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18-30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 5. Jänner 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Bara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland	Karl Eidlig
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marbera	Lord Durham	Ferdinand Onno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Büntösdy	Charles Dickens	Alfred Lohner
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Vera Balser-Eberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Sizinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Höbling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Defau von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Philipp Jesla	Mister Greville	Fritz Müller
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Ang Hartmann
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Bolters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Djoen

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Iwan Schmitt

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Belze: Benizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 6. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848

Samstag den 7. 1848 (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 9. Die Mädchenjahre einer Königin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 10. Ein Bruderkwitz in Sabsburg. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter
Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 11. 1848. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 12. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 6. Jänner 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Das verlorene Herz

Ein Märchenpiel in fünf Bildern von **Barbra Ring**

In freier Nachdichtung aus dem Norwegischen von **Franz Karl Ginzky**

Musik von **Franz Salmhofer**

Spieldarsteller	Hans Wengraf	Miaulinde Seidenhaar	Kägen- Königin	Melanie Horeschovsk
Der junge König	Alfred Lohner	Erste	Edeltraut Arnoscht	Dorothea Fraß
Der Minister	Ferd. Maierhofer	Zweite } Käge	Lili Westermayer	Grete Lachner
Der Kammerherr	Th. Haeuffermann	Dritte }	Der Meister der Herzenswerk- statt	Franz Höbling
Hauslehrer des Königs	Fritz Strahni	Vierte }	Erster } Geselle	Fritz Blum
Kammerdiener	Rudolf Kleiser	Der Meister der Herzenswerk- statt	Zweiter }	Karl Friedl
Friseur	Fritz Müller	Erster }	Lehrling	Berti Fehel
Koch	Viktor Braun	Zweiter }	Herzensdieb	Philipp Jesta
Küchenjunge	Gerda Mattig	Lehrling	Läufer	Alfred Schnander
Hans, der Gärtner	Richard Eubner	Herzensdieb	Rufer	Helmuth Krauß
Der Bettler	Hermann Bawra	Läufer	Hofdamen	Uda Greiner
Schön Sigrid	Maria Kramer	Rufer		Magda Herold
Prinzessin von Diamantina	Julia Janssen	Hofdamen		
Türhüter der Prinzessin	Reinhold Siegert			
Reisemarschall der Prinzessin	Walter Huber			

Hofstaat des Königs, Lakaien, Schergen, Hofstaat der Prinzessin, Läufer, Gesellen der Herzenswerkstatt, Kägen, allerlei Waldgetier

Bilderfolge: 1. Bild: **Am Hofe des bösen Königs** — 2. Bild: **Im Reiche der Kägenkönigin** — 3. Bild: **Die Herzenswerkstatt** — 4. Bild: **Zauberwald** — 5. Bild: **Weihnachtsfreude im Königsschloß**

Regie: Friedrich Rosenthal — Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Toni Birkmeyer — Ausgeführt von Ecevvinnen und Kindern des Staatsopernballetts

2. Bild: Tanz der Kägen und Geisternacht im Walde — 4. Bild: Zug der Märchengestalten (Frau Holle: Käthe Dobbs) — Tanz der Schneeflocken (getanzt von den Damen Feiz, Drapal und Ecevvinnen des Opernballetts) — 5. Bild: Schlusftanz

Bühnenbilder und Kostüme: Hedi Schick

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr Anfang 3 Uhr Ende vor 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Freitag den 6. Jänner 1933

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Sazmann**

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Else Wohlgemuth
Erzherzog Franz (später
Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Lohner
Erzherzog Albrecht . . . Franz Herterich
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balser
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsty
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlich
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volters
Fürstin Caroline Brezgenheim . . . Marie Moll
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wilke
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
Graf Kolowrat-Riebsteyn . . . Hans Mart
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs Hh. Hauffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs Friz Blum
Hofrat Saborsky Friz Müller
Hauptmann von Dürfeld Hanns Hisinger
Kammerfrau Bauer Blanka Glossy
Pater Gebhardt Ferdinand Dnno
Leutnant von Rauch Helmuth Krauß
Generaladjutant Graf Grüne Friz Müller
Ein Adjutant Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof Hans Siebert
Hütter } Gemeinderäte Julius Karsten
Brodhuber }
Nationalgarde-Hauptmann Hermann Bawra
Weißberger Helmuth Krauß
Quastl } Friz Straßni
Edl } Mobilgardisten Ferd. Maierhofer
Bradl } Richard Ehbner
Schopflocher Reinhold Siegert
Der Radikale Viktor Braun
Eine Amazone Vera Balser-Eberle
Sprecher der Swornost-
Deputation Karl Friedl
Stimme eines deutschen Legionärs Reinhold Siegert
Eine Ordonanz Armand Dzory
Adjutant bei Windischgrätz Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lataien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrilade an der Ruzdorfer Linie in Wien 2. Bild: Olmütz. Kaiserliches Hoslager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz' — V. Akt: Olmütz. Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende 10¹/₂ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parfett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. **1848** (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 8. Nachmittags **3** Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen
Abends **7¹/₂** Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 9. Die Mädchenjahre einer Königin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 10. Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 11. **1848**. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 12. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 7. Jänner 1933

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Saffmann**

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Else Wohlgemuth
Erzherzog Franz (später
Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Lohner
Erzherzog Albrecht . . . Fred Hennings
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgräß . . . Ewald Balser
Fürstin Eleonore Windischgräß . . . Lotte Medelsty
Prinz Alfred Windischgräß . . . Karl Eidlitz
Prinz Joseph Windischgräß . . . Eduard Volkters
Fürstin Caroline Bregenzheim . . . Marie Well
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wilke
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs . . . Rh. Gaeuffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . Friz Blum
Hofrat Saborsty . . . Friz Müller
Hauptmann von Dürfeld . . . Hanns Hisinger
Kammerfrau Bauer . . . Blanka Glossy
Vater Gebhardt . . . Ferdinand Onno
Leutnant von Rauch . . . Helmuth Krauß
Generaladjutant Graf Grünne . . . Friz Müller
Ein Adjutant . . . Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof . . . Hans Siebert
Hütter } Gemeinderäte . . . Julius Karsten
Brodhuber }
Nationalgarde-Hauptmann
Weissenberger . . . Helmuth Krauß
Quastl } Mobilgardisten . . . Friz Straßni
Edl } Ferd. Maierhofer
Schopflocher . . . Reinhold Siegert
Der Radikale . . . Viktor Braun
Eine Amazone . . . Vera Balser-Eberle
Sprecher der Swornost-
Deputation . . . Karl Friedl
Stimme eines deutschen Legionärs Reinhold Siegert
Eine Ordonanz . . . Armand Ozory
Adjutant bei Windischgräß . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgardisten, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgräß im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt: 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ruzdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Dmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgräß' — V. Akt: Dmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende 10¹/₂ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 9. Die Mädchenjahre einer Königin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 10. Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 11. 1848. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 12. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 13. 1848 (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 8. Jänner 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Das verlorene Herz

Ein Märchenspiel in fünf Bildern von **Barbra Ring**

In freier Nachdichtung aus dem Norwegischen von **Franz Karl Ginzten**

Musik von **Franz Salmhofer**

Spielführer	Hans Wengraf	Miaulinde Seidenhaar, Kagen-	
Der junge König	Alfred Lohner	Königin	Melanie Horeschowsky
Der Minister	Ferd. Maierhofer	Erste	Edeltraut Arnoscht
Der Kammerherr	H. Haueffermann	Zweite } Kage	Dorothea Fraß
Hauslehrer des Königs	Fritz Straßni	Dritte }	Lili Westermayer
Kammerdiener	Rudolf Kleiser	Vierte }	Grete Lachner
Friseur	Fritz Müller	Der Meister der Herzenswerk-	
Koch	Viktor Braun	statt	Franz Höbling
Küchenjunge	Gerda Mattig	Erster } Gefelle	Fritz Blum
Hans, der Gärtner	Richard Cybner	Zweiter }	Karl Friedl
Der Bettler	Hermann Wawra	Lehrling	Berti Jengel
Schön Sigrid	Maria Kramer	Herzensdieb	Hans Wengraf
Prinzessin von Diamantina	Julia Janssen	Läufer	Alfred Schnyder
Fürhüter der Prinzessin	Reinhold Siegert	Rufer	Helmuth Krauß
Reisemarschall der Prinzessin	Walter Huber	Hofdame	Magda Herold

Hofstaat des Königs, Lakaien, Schergen, Hofstaat der Prinzessin, Läufer, Gefellen der Herzenswerkstatt, Kagen, allerlei Waldgötter

Bilderfolge: 1. Bild: **Am Hofe des bösen Königs** — 2. Bild: **Im Reiche der Kagenkönigin** — 3. Bild: **Die Herzenswerkstatt** — 4. Bild: **Zauberwald** — 5. Bild: **Weihnachtsfreude im Königsschloß**

Regie: Friedrich Rosenthal — Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Toni Birkmeyer — Ausgeführt von Elevationen und Kindern des Staatsopernballetts

2. Bild: Tanz der Kagen und Geisternacht im Walde — 4. Bild: Zug der Märchengestalten (Frau Holle: Käthe Dobbs) — Tanz der Schneeflocken (getanzt von den Damen Feiz, Drapal und Elevationen des Opernballetts) — 5. Bild: Schlusftanz

Bühnenbilder und Kostüme: Sedi Schid

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 8. Jänner 1933

Im Sonntag-Abonnement

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland	Karl Eidlich
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marbera	Lord Durham	Ferdinand Onno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Pümlbösch	Charles Dickens	Alfred Lohner
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Vera Balser-Eberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hisinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Höbbling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marx	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Philipp Zeska	Mißer Greville	Fritz Müller
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Uly Hartmann
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Ozorn

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Iwan Schmitt

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Belze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10¹/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. Die Mädchenjahre einer Königin. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten
(Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 10. Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. **1848.** Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 12. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 13. **1848** (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 14. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Das Haus der Temperamente. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg

Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement
Abends 7¹/₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Montag den 9. Jänner 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Bara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von	Karl Eidlitz
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marbera	Rußland	Ferdinand Onno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Püntösdy	Lord Durham	Alfred Lohner
Lady Flora Hastings, Ehrendame der Herzogin von Kent	Bera Balser-Eberle	Charles Dickens	Hanns Sizinger
Lord Melbourne, Premierminister	Raoul Aslan	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Obersthofmeister	Paul Pranger
Sir Robert Peel	Franz Höbling	Der Erzbischof von Canterbury	Freih Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester	Freih Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen-Koburg	Philipp Zeska	Mistress Greville	Freih Müller
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Any Hartmann
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Ozory

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Jwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 11. 1848. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 12. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 13. 1848 (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 14. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Haus der Temperamente. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B' grüne Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg

Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Dienstag den 10. Jänner 1933

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Osterreich

Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II.,
römisch-deutscher Kaiser Raoul Aslan
Matthias | seine . . . Fred Hennings
Mag | Brüder . . . Hans Marr
Ferdinand | seine . . . Ewald Balser
Leopold | Neffen . . . Eduard Volters
Don Cäsar, des Kaisers
natürlicher Sohn . . . Alfred Lohner
Bischof Melchior Klefel . Wilhelm Heim
Herzog Julius von
Braunschweig . . . Otto Treßler
Matthes Thurn . . . Ferdinand Onno
Graf Schlick Karl Eidlich

Senfried Brenner . . . Hanns Hizinger
Oberst Wallenstein . . . Franz Herterich
Wolf Rumpf, des Kaisers
Kämmerer Wilhelm Schmidt
Oberst Ramee Julius Karsten
Prokop, ein Bürger von
Prag Hans Siebert
Lukretia, seine Tochter . E. Ortner-Kallina
Kammerherr Rudolfs . . . Fritz Straßni
Diener Rudolfs Armand Ozory
Kammerherr des Matthias Karl Friedl
Soldat Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge

I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen

Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin.

IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Ab-

hang des Gradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. 1848. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 12. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 13. 1848 (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 14. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Haus der Temperamente. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B,
grüne Karten. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg

Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Mittwoch den 11. Jänner 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von **Hanns Saffmann**

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Else Wohlgemuth
Erzherzog Franz (später
Kaiser Franz Joseph der Erste) Alfred Lohner
Erzherzog Albrecht . . . Franz Herterich
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balser
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsky
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volters
Fürstin Caroline Breitenheim . . . Marie Well
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wilke
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Marx
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs Rh. Hauffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs Friz Blum
Hofrat Saborsky Friz Müller
Hauptmann von Dürfeld Hanns Hisinger
Kammerfrau Bauer Blanka Glossy
Pater Gebhardt Ferdinand Onno
Leutnant von Rauch Helmuth Krauß
Generaladjutant Graf Grünne Friz Müller
Ein Adjutant Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof Hans Siebert
Hütter } Gemeinderäte Julius Karsten
Brodhuber }
Nationalgarde-Hauptmann
Weißberger Helmuth Krauß
Quastl } Friz Stražni
Edl } Mobilgardisten Ferd. Maierhofer
Bradl } Richard Eyhner
Schopflocher Reinhold Siegert
Der Radikale Viktor Braun
Eine Amazone Vera Balser-Eberle
Sprecher der Schwornost-
Deputation Karl Friedl
Stimme eines deutschen Legionärs Reinhold Siegert
Eine Ordonanz Armand Ozorn
Adjutant bei Windischgrätz Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Rußdorfer Linie in Wien 2. Bild: Osmütz. Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz' — V. Akt: Osmütz. Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Joseph I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 13. 1848 (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Das Haus der Temperamente. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B, grüne Karten. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg
Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Donnerstag den 12. Jänner 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rusland	Karl Eidlich
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marbera	Lord Durham	Ferdinand Onno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Pünkösdy	Charles Dickens	Alfred Lohner
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Vera Balser-Cberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hizinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Habling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Strauß
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Lady Pittelton, Hofdame	Lili Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Philipp Jesta	Mister Greville	Fritz Müller
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Aug Hartmann
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Jeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lafai	Armand Ozory

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Belze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10¹/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 13.	1848 (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 14.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Das Haus der Temperamente. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B, grüne Karten. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 15.	Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Bei aufgehobenem Stammisz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Montag	den 16.	Sonnwendtag. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Dienstag	den 17.	1848 . Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 18.	Gabriel Schillings Flucht. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 19.	Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 13. Jänner 1933

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Sazmann

Fürst Clemens Wenzel		Baron Siebert, Sekretär	
Metternich, Staatskanzler	Raoul Aslan	Metternichs	Rh. Gaeuffermann
Fürstin Melanie, dessen Gattin	E. Ortner-Kallina	Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs	Fritz Blum
Erzherzog Franz Karl von		Hofrat Saborstky	Fritz Müller
Habsburg-Lothringen	Willi Thaller	Hauptmann von Dürfeld	Hanns Hisinger
Erzherzogin Sophie, seine Frau		Kammerfrau Bauer	Blanka Glossy
Erzherzog Franz (später Kaiser		Vater Gebhardt	Ferdinand Onno
Franz Joseph der Erste)	Alfred Lohner	Leutnant von Rauch	Helmuth Krauß
Erzherzog Albrecht	Franz Herterich	Generaladjutant Graf Grünne	Fritz Müller
Erzherzog Ludwig	Wilhelm Schmidt	Ein Adjutant	Rudolf Kleiser
Fürst Alfred Windischgrätz	Ewald Balser	Doktor Fischhof	Hans Siebert
Fürstin Eleonore Windischgrätz	Lotte Medelstn	Hütter	Julius Karsten
Prinz Alfred Windischgrätz	Karl Eidlich	Brodhuber	Hermann Wawra
Prinz Joseph Windischgrätz	Eduard Bolters	Nationalgarde-Hauptmann	
Fürstin Caroline Breckenheim	Marie Mall	Weißberger	Helmuth Krauß
Fürstin Louise Schönburg	Gisela Wille	Quastl	Fritz Straßni
Fürst Felix Schwarzenberg	Paul Pranger	Edl	Ferd. Maierhofer
Graf Kolowrat-Liebsteinsky	Hans Mari	Schopflocher	Reinhold Siegert
Gräfin Julie Hunyady	Maria Kramer	Der Radikale	Viktor Braun
Graf Stadion, Innenminister	Emmerich Reimers	Eine Amazone	Vera Balser-Eberle
Prinzessin Friederike Marie		Sprecher der Swornost-	
Auersperg, Hofdame	Ann Hartmann	Deputation	Karl Friedl
Gräfin Ernestine Schönborn,		Stimme eines deutschen	
Oberhofmeisterin der Erz-		Legionärs	Reinhold Siegert
herzogin Sophie	Anna Kallina	Eine Ordonanz	Armand Ozorn
		Adjutant bei Windischgrätz	Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitssalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ruzdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz. Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz'. — V. Akt: Olmütz. Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 14.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Lumpacivagabundus. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B, grüne Karten. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg
Sonntag	den 15.	Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Bei aufgehobenem Stammfig-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Weiterer Spielplan:

Montag	den 16.	Sonnwendtag. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 17.	1848. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 14. Jänner 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement — I. Zyklus B (grüne Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller

Stellaris, Feenkönig	Hans Siebert
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee . . .	Anna Kallina
Brillantine, ihre Tochter . . .	Christine Reisinger
Amorosa, eine mächtige Fee, Be- schützerin der wahren Liebe . .	Auguste Püntkösdn
Mystifaz, ein alter Zauberer . .	Viktor Braun
Hilaris, sein Sohn	Philipp Zesta
Fludribus, Sohn eines Ma- giers	Karl Eidlitz
Lumpacivagabundus, ein bö- ser Geist	Wilhelm Heim
Leim, ein Tischlergesell	Franz Höbbling
Zwirn, ein Schneider- gesell	Willi Thaller
Kriterium, ein Schuster- gesell	Ferd. Maierhofer
Spaziergänger	Armand Dorn Egon Großkopf Ludwig Heisen
Pantsch, Wirt und Herbergs- vater in Ulm	Fritz Müller
Faßl, Oberknecht in einem Brauhaus	Karl Friedl
Nannette, Tochter des Wirts . .	Angela Robert
Sepherl } Kellnerinnen	Maria Burg
Hannerl }	Käthe Meißl
Ein Zimmermann	Franz Radecky
Ein Tischlergesell	Edmund Lindner

Ein Hausierer	Richard Cybner
Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	Julius Karsten
Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Anastasia, Hobelmänn, seine Nichte	Anna Horat
Strudel, Gastwirt „Zum gol- denen Roderl“ in Wien	Hermann Bawra
Gertraud, Haushälterin in Hobelmänn's Hause	Lili Karoly
Reiserl, Magd daselbst	Marie Trentin
Sackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Ein Maler	Walter Huber
Ein Bedienter	Fritz Straßni
Erster } Gesell bei Zwirn	Franz Radecky
Zweiter }	Rudolf Kleiser
Herr von Windwachel	Emmerich Reimers
Herr von Lüftig	Paul Pranger
Signora Palpiti	Marie Mell
Camilla } ihre Töchter	Blanka Glossy
Laura }	Gisela Wille
Wirtin in einer Dorfschenke unweit Wien	Marie Krall
Ein Reisender (Stellaris)	Hans Siebert

Zauberer, Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk,
Pauern, Handwerksleute verschiedener Zünfte

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt 1.: Wolkenpalast des Feenkönigs. 2.: Landstraße. 3.: Schenke in der Herberge. II. Akt 1.: Tischlerwerkstätte. 2.: Zimmer in Zwirns Wohnung. III. Akt 1.: Zimmer in Leims Hause. 2.: Bauernwerkstätte

Regie: Karl Zesta — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Orchesterbearbeitung der Zwischenaktsmusik und des „Leim“-Liedes: Rudolf Tlasca

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Samstag den 14. Jänner 1933

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Osterreich

Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II.,
römisch-deutscher Kaiser Raoul Uslan
Matthias | seine . . . Franz Höbbling
Mag | Brüder . . . Hans Marr
Ferdinand | seine . . . Ewald Balser
Leopold | Neffen . . . Eduard Volters
Don Cäsar, des Kaisers
natürlicher Sohn . . . Alfred Lohner
Bischof Melchior Kleisel . Wilhelm Heim
Herzog Julius von
Braunschweig . . . Otto Treßler
Matthias Thurn . . . Ferdinand Onno
Graf Schlick Karl Eidlich

Geyfried Brenner . . . Hanns Hisinger
Oberst Wallenstein . . . Franz Herterich
Wolf Rumpf, des Kaisers
Kämmerer Wilhelm Schmidt
Oberst Ramee Julius Karsten
Prokop, ein Bürger von
Prag Hans Siebert
Lukretia, seine Tochter . Christine Reisinger
Kammerherr Rudolfs . . . Fritz Straßni
Diener Rudolfs Armand Dorn
Kammerherr des Matthias Karl Friedl
Soldat Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge

I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Hradschin.

IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Hradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Das verlorene Herz. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
- Montag den 16. Sonnwendtag. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Weiterer Spielplan:
- Dienstag den 17. 1848. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Mittwoch den 18. Gabriel Schillings Flucht. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Donnerstag den 19. Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Freitag den 20. 1848. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 15. Jänner 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement

Das verlorene Herz

Ein Märchenspiel in fünf Bildern von **Barbra Ring**

In freier Nachdichtung aus dem Norwegischen von **Franz Karl Ginzkey**

Musik von **Franz Salmhofer**

Spielführer	Hans Wengraf	Erste	. . . . .	Edeltraut Arnoscht
Der junge König	Alfred Lohner	Zweite	} Kage	Dorothea Fraß
Der Minister	Ferd. Maierhofer	Dritte		Lili Westermayer
Der Kammerherr	Th. Gaeuffermann	Vierte		Grete Lachner
Hauslehrer des Königs	Fritz Strahni	Fünfte		S. Czech-Rechtensee
Kammerdiener	Rudolf Kleiser	Der Meister der Herzenswerkstatt		Franz Höbling
Friseur	Fritz Müller	Erster	} Gefelle	Fritz Blum
Koch	Viktor Braun	Zweiter		Karl Friedl
Küchenjunge	Gerda Mattig	Lehrling		Berti Zegel
Hans, der Gärtner	Richard Eybner	Herzensdieb		Hans Wengraf
Der Bettler	Hermann Bawra	Läufer		Alfred Schnyder
Schön Sigrid	Maria Kramer	Rufer	Selmuth Krauß	
Prinzessin von Diamantina	Julia Janssen	Hofdamen	} Uda Greiner Anny Hartmann Magda Herold	
Türhüter der Prinzessin	Reinhold Siegert			
Reisemarschall der Prinzessin	Walter Huber			
Miaulinde Seidenhaar, Kagenkönigin	Melanie Horeschovskij			

Hofstaat des Königs, Lakaien, Schergen, Hofstaat der Prinzessin, Läufer, Gefellen der Herzenswerkstatt, Kagen, allerlei Waldgötter

Bilderfolge: 1. Bild: **Am Hofe des bösen Königs** — 2. Bild: **Im Reiche der Kagenkönigin** — 3. Bild: **Die Herzenswerkstatt** — 4. Bild: **Zauberwald** — 5. Bild: **Weihnachtsfreude im Königsschloß**

Regie: Friedrich Rosenthal — Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Choreographie: Toni Birkmeyer — Ausgeführt von Clevinnen und Kindern des Staatsopernballetts

2. Bild: Tanz der Kagen und Geisternacht im Walde — 4. Bild: Zug der Märchengestalten (Frau Holle: Käthe Dobbs) — Tanz der Schneeflocken (getanzt von den Damen Feix, Drapal und Clevinnen des Opernballetts) 5. Bild: Schlusztanz

Bühnenbilder und Kostüme: Hedi Schick

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Festellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 15. Jänner 1933

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Vittoria	Ulma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland	Karl Eidlich
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marberg	Lord Durham	Ferdinand Dnno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Püntösdn	Charles Dickens	Alfred Lohner
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Vera Balser-Eberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hisinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Höbling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Dean von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karolin
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Philipp Jesta	Mister Greville	Fritz Müller
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Ang Hartmann
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lafai	Armand Dorn

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Jwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Genling

Belze: Penzke & Rainer, 1., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 16.	Die Mädchenjahre einer Königin. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 17.	1848. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 18.	Gabriel Schillings Flucht. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 19.	Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 20.	1848. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 21.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Lumpacivagabundus. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten) Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Maria Stuart
Sonntag	den 22.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Sabsburg. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Montag den 16. Jänner 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Bara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von	
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marbera	Rußland	Karl Eidlitz
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Büntösdy	Lord Durham	Ferdinand Onno
Lady Flora Hastings, Ehrendame der Herzogin von Kent	Bera Balser-Eberle	Charles Dickens	Alfred Lohner
Lord Melbourne, Premierminister	Raoul Aslan	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hizinger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Sir Robert Peel	Franz Höbbling	Lord Conyngham, der Obersthofmeister	Viktor Braun
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Strahni
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoln
Prinz Albert von Sachsen-Koburg	Philipp Jesta	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mister Greville	Fritz Müller
Prinz Heinrich von Dranien, dessen Sohn	Eduard Bolters	Mademoiselle Madelaine	Any Hartmann
		Jeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Djory

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832—1839

Regie: Jwan Schmitz

Bühnenbilder: Remigius Genling

Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 17. **1848**. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 18. Gabriel Schillings Flucht. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 19. Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 20. **1848**. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 21. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Lumpacivagabundus. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten) Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Maria Stuart
Sonntag den 22. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Dienstag den 17. Jänner 1933
Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Saffmann

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Uslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin Maria Mayen
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau Else Wohlgemuth
Erzherzog Franz (später Kaiser
Franz Joseph der Erste) . . . Alfred Lohner
Erzherzog Albrecht . . . Franz Herterich
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balser
Fürstin Eleonore Windischgrätz Lotte Medelstky
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volkters
Fürstin Caroline Bregenzheim . . . Marie Mell
Fürstin Louise Schönburg . . . Mel. Horeschovsky
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Marx
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs Rh. Hauffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs Frh. Blum
Hofrat Saborsky Frh. Müller
Hauptmann von Dürfeld Hanns Hisinger
Kammerfrau Bauer Blanka Glossy
Pater Gebhardt Ferdinand Enno
Leutnant von Rauch Helmuth Krauß
Generaladjutant Graf Grüne Frh. Müller
Ein Adjutant Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof Hans Siebert
Hütter Julius Karsten
Brodhuber } Gemeinderäte Hermann Wawra
Nationalgarde-Hauptmann
Weissenberger Helmuth Krauß
Quastl } Mobilgardisten Frh. Straßni
Eckl } Ferd. Maierhofer
Schopflocher Reinhold Siegert
Der Raditale Viktor Braun
Eine Amazone Vera Balser-Eberle
Sprecher der Swornost-
Deputation Karl Friedl
Stimme eines deutschen
Legionärs Reinhold Siegert
Eine Ordonanz Armand Dzorny
Adjutant bei Windischgrätz Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Rußdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz'. — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Gabriel Schillings Flucht. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 19. Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 20. 1848. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 21. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Lumpacivagabundus. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten) Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Maria Stuart

Burgtheater

Mittwoch den 18. Jänner 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Gabriel Schillings Flucht

Drama in fünf Akten von Gerhart Hauptmann

Gabriel Schilling, Maler	Raoul Uslan
Eveline, seine Frau	Maria Mayer
Professor Mäurer, Bildhauer und Radierer	Hans Marr
Lucie Heil, Violinistin	Auguste Pünkösdny
Hanna Elias	Maria Eis
Fräulein Majakin	Maria Kramer
Doktor Rasmussen	Hans Siebert
Klas Olfers, Wirt im Krug auf Fischmeisters Oye	Julius Karsten
Rühn, Tischlermeister	Fritz Straßni
Der Lehrjunge	Eduard Bolters
Schuckert	Reinhold Siegert
Mathias, Fischer	Viktor Braun
Magd bei Olfers	Käthe Dobbs

Fischer, Frauen und Kinder der Fischer

Das Drama spielt auf Fischmeisters Oye, einer Insel der Ostsee — Zeit: Um 1900

Regie: Raoul Uslan — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 20. **1848.** Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Lumpaciwagabundus. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten) Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Maria Stuart
Sonntag den 22. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Montag den 23. **1848.** Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 19. Jänner 1933

Bei aufgehobenem Abonnement

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von	
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lotte Medelsky	Rußland	Karl Eidlich
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Piniösdny	Lord Durham	Ferdinand Onno
Lady Flora Hastings, Ehren-		Charles Dickens	Alfred Lohner
dame der Herzogin von Kent	Vera Balzer-Eberle	Baron Brunow, der russische	
Lord Melbourne, Premier-		Botschafter in London	Hanns Hizinger
minister	Raoul Uslan	Sir John Conroy, Majordomus	
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Sir Robert Peel	Franz Höbbling	Lord Conyngham, der Oberst-	
Lord John Russell, Minister		hofmeister	Victor Braun
des Innern	Emmerich Reimers	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord Palmerston, Minister		Der Dekan von Chester	Fritz Blum
des Außern	Reinhold Siegart	Lady Littelton, Hofdame	Eli Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reifinger
Prinz Albert von Sachsen-		Mistress Greville	Fritz Blum
Koburg	Philipp Zeska	Mademoiselle Madelaine	Ann Hartmann
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
Prinz Heinrich von Oranien,		Ein Kammerherr	Karl Friedl
dessen Sohn	Eduard Volters	Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Dorny

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Iwan Schmitt

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 20.	1848. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 21.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Lumpacivagabundus. Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A (graue Karten) Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Maria Stuart

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 22.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Montag	den 23.	1848. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 24.	Die Mädchenjahre einer Königin. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 25.	Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 26.	Maria Stuart. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 20. Jänner 1933

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement
Beschränkter Kartenverkauf

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Sazmann

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau Else Wohlgemuth
Erzherzog Franz (später Kaiser
Franz Joseph der Erste) . . . Alfred Lohner
Erzherzog Albrecht . . . Franz Herterich
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balsler
Fürstin Eleonore Windischgrätz Lotte Medelsky
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volters
Fürstin Caroline Breitenheim . . . Marie Well
Fürstin Louise Schönburg . . . Mel. Horeschovskij
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mair
Gräfin Julie Hungady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs Rh. Gaeuffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs Fritz Blum
Hofrat Saborstky Fritz Müller
Hauptmann von Dürfeld Hanns Hisinger
Kammerfrau Bauer Blanka Glossy
Pater Gebhardt Ferdinand Onno
Leutnant von Rauch Helmuth Krauß
Generaladjutant Graf Grünne Fritz Müller
Ein Adjutant Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof Hans Siebert
Hütter } Gemeinderäte Julius Karsten
Brodhuber } Hermann Wawra
Nationalgarde-Hauptmann
Weissenberger Helmuth Krauß
Quastl } Mobilgardisten Fritz Straßni
Edl } Ferd. Maierhofer
Schopflocher Reinhold Siegert
Der Radikale Viktor Braun
Eine Amazone Vera Balzer-Eberle
Sprecher der Swornost-
Deputation Karl Friedl
Stimme eines deutschen
Legionärs Reinhold Siegert
Eine Ordonanz Armand Ozorn
Adjutant bei Windischgrätz Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lataien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Rußborfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoslager im Fürsterzbischoflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz. — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 21. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Lumpacivagabundus. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten) Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Maria Stuart
Sonntag den 22. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Samstag den 21. Jänner 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement — I. Zyklus A (graue Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Neustroy. Musik von Adolf Müller

Stellaris, Feenkönig	Hans Siebert	Ein Hausierer	Richard Cybner
Fortuna, Beherrscherin des		Hobelmann, Tischlermeister in	
Glücks, eine mächtige Fee . . .	Anna Kallina	Wien	Julius Karsten
Brillantine, ihre Tochter . . .	Christine Reisinger	Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Amorosa, eine mächtige Fee, Be-		Anastasia Hobelmann, seine	
schützerin der wahren Liebe	Auguste Pünkösdy	Nichte	Anna Horat
Myrtifax, ein alter Zauberer	Viktor Braun	Strudl, Gastwirt „Zum gol-	
Hilaris, sein Sohn	Philipp Jeska	denen Rackerl“ in Wien . . .	Hermann Bawra
Fludribus, Sohn eines Ma-		Gertraud, Haushälterin in	
giers	Karl Eidlitz	Hobelmanns Hause	Lili Karoly
Lumpacivagabundus, ein bö-		Reiserl, Magd daselbst	Marie Trentin
ser Geist	Wilhelm Heim	Sadauf, Fleischermeister in	
Leim, ein Tischlergesell	Franz Höbbling	Prag	Reinhold Siegert
Zwirn, ein Schneider-		Ein Maler	Eduard Bolters
gesell	Willi Thaller	Ein Bedienter	Fritz Straßni
Knieriem, ein Schuster-		Erster } Gesell bei Zwirn	Franz Radecky
gesell	Ferd. Maierhofer	Zweiter } Rudolf Kleiser	
	Armand Ozorn	Herr von Windwachel	Emmerich Reimers
Spaziergänger	Egon Großkopf	Herr von Lüftig	Paul Pranger
	Ludwig Hetey	Signora Palpiti	Marie Nell
Pantsch, Wirt und Herbergs-		Camilla } ihre Töchter	Blanka Glossy
vater in Ulm	Fritz Müller	Laura } in einer Dorfschenke	Gisela Wille
Faßl, Oberknecht in einem		unweit Wien	Stella Wendt
Brauhaus	Karl Friedl	Ein Reisender (Stellaris) . . .	Hans Siebert
Nannette, Tochter des Wirts	Angela Robert		
Sepherl } Kellnerinnen	Maria Burg		
Hannerl }	Räthe Meißl		
Ein Zimmermann	Franz Radecky		
Ein Tischlergesell	Edmund Lindner		

Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt 1.: Wolkenpalast des Feenkönigs. 2.: Landstraße. 3.: Schenkstube in der Herberge. II. Akt 1.: Tischlerwerkstätte. 2.: Zimmer in Zwirns Wohnung. III. Akt 1.: Zimmer in Leims Hause. 2.: Bauernwirtschaftstube

Regie: Karl Jeska — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Orchesterbearbeitung der Zwischenaktsmusik und des „Leim“-Liedes: Rudolf Mascal

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Samstag den 21. Jänner 1933

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Aslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Treßler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Ewald Balser
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Alfred Lohner
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eiblich
Okelly, Mortimers Freund	Eduard Bolters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 22.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
Montag	den 23.	1848. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 24.	Die Mädchenjahre einer Königin. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 25.	Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 26.	Maria Stuart. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 27.	1848 (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 28.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Wilhelm Tell. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Sonntag	den 29.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Sonntag den 22. Jänner 1933

NACHMITTAGS 2¹/₂ UHR

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Osterreich

Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II.,
römisch-deutscher Kaiser Raoul Usan
Matthias | seine . . . Franz Höbbling
Mag | Brüder . . . Hans Marr
Ferdinand | seine . . . Ewald Balser
Leopold | Neffen . . . Eduard Volters
Don Cäsar, des Kaisers
natürlicher Sohn . . . Alfred Lohner
Bischof Melchior Klesel . . . Albert Heine
Herzog Julius von
Braunschweig . . . Otto Trefler
Matthes Thurn . . . Ferdinand Onno
Graf Schlick . . . Karl Eidlich

Seyfried Brenner . . . Hanns Hizinger
Oberst Wallenstein . . . Franz Herterich
Wolf Rumpf, des Kaisers
Kämmerer . . . Wilhelm Schmidt
Oberst Ramee . . . Julius Karsten
Prokop, ein Bürger von
Prag . . . Hans Siebert
Lukretia, seine Tochter . . . E. Ortner-Kallina
Kammerherr Rudolfs . . . Fritz Straßni
Diener Rudolfs . . . Armand Ozory
Kammerherr des Matthias Karl Friedl
Soldat . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge

I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Sonntag den 22. Jänner 1933

Die Mädchenjahre einer Königin

Romödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland	Karl Eidlich
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lotte Medelsky	Lord Durham	Ferdinand Onno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Püntösdy	Charles Dickens	Alfred Lohner
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Vera Balser-Eberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hizinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Habling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Defen von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame	Marie Mell
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Karl Burgstaller	Mister Greville	Fritz Müller
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Ang Hartmann
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Džory

Schaupläge: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832 — 1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Belze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8.

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 23.	1848. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 24.	Die Mädchenjahre einer Königin. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 25.	Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 26.	Maria Stuart. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 27.	1848 (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)
Samstag	den 28.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wilhelm Tell. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Sonntag	den 29.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Montag den 23. Jänner 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Saffmann

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Uslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau Else Wohlgenuth
Erzherzog Franz (später Kaiser
Franz Joseph der Erste) . . . Alfred Lohner
Erzherzog Albrecht . . . Franz Herterich
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balser
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsty
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Bolters
Fürstin Caroline Brezenheim . . . Marie Mell
Fürstin Louise Schönburg . . . Mel. Horeschowsky
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari
Gräfin Julie Sunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs Rh. Gaeuffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs Friz Blum
Hofrat Saborsky Friz Müller
Hauptmann von Dürfeld Hanns Hisinger
Kammerfrau Bauer Blanka Glossy
Pater Gebhardt Ferdinand Onno
Leutnant von Rauch Helmuth Krauß
Generaladjutant Graf Grünne Friz Müller
Ein Adjutant Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof Hans Siebert
Hütter } Gemeinderäte Julius Karsten
Brodhuber } Hermann Wawra
Nationalgarde-Hauptmann
Weissenberger Helmuth Krauß
Quastl } Mobilgardisten Friz Straßni
Edl } Ferd. Maierhofer
Schopflocher Reinhold Siebert
Der Radikale Viktor Braun
Eine Amazone Vera Balser-Eberle
Sprecher der Swornost-
Deputation Karl Friedl
Stimme eines deutschen
Legionärs Reinhold Siebert
Eine Ordnung Armand Ozorn
Adjutant bei Windischgrätz Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ruzsdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz. Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz'. — V. Akt: Olmütz. Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Die Mädchenjahre einer Königin. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 25. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 26. Maria Stuart. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 27. 1848 (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Dienstag den 24. Jänner 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Bara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland	Karl Eidlitz
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lotte Medelsky	Lord Durham	Ferdinand Onno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Binkösdy	Charles Dickens	Alfred Lohner
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Vera Balsler-Eberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hizinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conungham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Hübbling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Lady Pittelton, Hofdame	Lili Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Philipp Festa	Mister Greville	Fritz Müller
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Any Hartmann
Prinz Heinrich von Dranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lafai	Armand Daron

Schaupläge: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Iwan Schmitz

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 25. Die Mädchenjahre einer Königin. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 26. Maria Stuart. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 27. **1848** (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)
Samstag den 28. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wilhelm Tell. II. Zyklus A (gelbe) Karten. Beschränkter Karten-
verkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Sonntag den 29. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: **1848**. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von
9-18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Mittwoch den 25. Jänner 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Victoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland	Karl Eiblich
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lotte Medelsky	Lord Durham	Ferdinand Onno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Püntkösdy	Charles Dickens	Alfred Lohner
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Vera Balser-Eberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hizinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Höbbling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame	Marie Mell
König Leopold von Belgien	Hans Marx	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Karl Burgstaller	Mister Greville	Fritz Müller
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Ang Hartmann
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Bolters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Dorn

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Belze: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende 10 1/2 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Maria Stuart. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 27. **1848** (Anfang 7 1/4 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Nachmittags **2 1/2** Uhr: Wilhelm Tell. II. Zyklus A (gelbe) Karten. Beschränkter Karten-
verkauf
Abends **7 1/2** Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Sonntag den 29. Nachmittags **2 1/4** Uhr: **1848**. Zu Nachmittagspreisen
Abends **7 1/2** Uhr: Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 30. Die Räuber. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Mittwoch den 25. Jänner 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Bara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland	Karl Eiblich
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lotte Medelsky	Lord Durham	Ferdinand Dnno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Püntösdn	Charles Dickens	Alfred Lohner
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Vera Balser-Cberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hizinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Höbling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Äußern	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame	Marie Mell
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Karl Burgstaller	Mister Greville	Fritz Müller
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Ann Hartmann
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lafai	Armand Dorny

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Maria Stuart. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 27. 1848 (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 28. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Wilhelm Tell. II. Zyklus A (gelbe) Karten. Beschränkter Karten-
verkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Sonntag den 29. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 30. Die Räuber. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9-18-30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. Telephonische Bestellungen
mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

„Eibemähl“, Wien IX.

Café Victoria

1., SCHOTTENGASSE 10

SCHÖNSTES CAFEHAUS WIEN'S
VOLLSTÄNDIG RAUCHFREI-ELEGANTE SPIELRÄUME
SPEZIALITÄT: ERSTKLASSIGE KALTE KÜCHE

Privat-Lehranstalt für Maturavorbereitung in 2 Jahren

NEUE MATURA-SCHULE

VI., Getreidemarkt 17 — Fernruf B-24-0-57

Beginn neuer Kurse im Februar

DIE NIKOTINSCHWACHEN
ZIGARETTEN



FALK'S NEUESTER
RAUCHERTYP

Nach dem
Theater

Café-Restaurant
LANDTMANN

Vis-à-vis dem Theater

Warme und kalte Speisen
Bier vom Faß
Billige Preise!

Burgtheater

Donnerstag den 26. Jänner 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Aslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Trefler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Ewald Balser
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Alfred Lohner
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlich
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Volters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 11 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 27.	1848 (Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr)
Samstag	den 28.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wilhelm Tell. II. Zyklus A (gelbe) Karten. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 29.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 30.	Die Räuber. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 31.	Die Räuber. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 1.	Februar. 1848. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 2.	Maria Stuart. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Burgtheater

Freitag den 27. Jänner 1933

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Sakhmann

Fürst Clemens Benzel Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
 Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina
 Erzherzog Franz Karl von Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
 Erzherzogin Sophie, seine Frau Else Wohlgemuth
 Erzherzog Franz (später Kaiser Franz Joseph der Erste) . . . Alfred Lohner
 Erzherzog Albrecht . . . Franz Herterich
 Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
 Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balser
 Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelstn
 Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz
 Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Wolters
 Fürstin Caroline Brezgenheim . . . Marie Mell
 Fürstin Louise Schönburg . . . Mel. Horeschovsky
 Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
 Graf Kolowrat-Piechsteinsky . . . Hans Mari
 Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
 Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
 Prinzessin Friederike Marie Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
 Gräfin Ernestine Schönborn, Obersthofmeisterin der Erzherzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär Metternichs . . . Rh. Haeuffermann
 Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . Friz Blum
 Hofrat Saborsky . . . Friz Müller
 Hauptmann von Dürfeld . . . Hanns Hisinger
 Kammerfrau Bauer . . . Blanka Glossy
 Vater Gebhardt . . . Feromand Onno
 Leutnant von Rauch . . . Selmuth Krauß
 Generaladjutant Graf Grünne . . . Friz Müller
 Ein Adjutant . . . Rudolf Kleiser
 Doktor Fischhof . . . Hans Siebert
 Hütter } Gemeinderäte . . . Julius Karsten
 Brodhuber } . . . Hermann Bawra
 Nationalgarde-Hauptmann Weissenberger . . . Selmuth Krauß
 Duastl } Mobilgardisten . . . Friz Straßni
 Eckl } . . . Ferd. Maierhofer
 Schopflocher . . . Reinhold Siegert
 Der Kaditale . . . Viktor Braun
 Eine Amazone . . . Vera Balser-Eberle
 Sprecher der Swornost-Deputation . . . Karl Friedl
 Stimme eines deutschen Legionärs . . . Reinhold Siegert
 Eine Ordonanz . . . Armand Djorn
 Adjutant bei Windischgrätz . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien
 I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Rußdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz'. — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 28. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Wilhelm Tell. II. Zyklus A (gelbe) Karten. Beschränkter Kartenverkauf
 Abends 7¹/₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
 Sonntag den 29. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
 Abends 7¹/₂ Uhr: Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 30. Die Räuber. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Dienstag den 31. Die Räuber. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Mittwoch den 1. Februar. 1848. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Donnerstag den 2. Maria Stuart. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Burgtheater

Samstag den 28. Jänner 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement — II. Zyklus A (gelbe Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Sermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Raoul Usan
Werner Freiherr v. Atting- hausen, Bannerherr	Hans Siebert
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe	Philipp Zesta
Werner Stauffacher } Konrad Hunn } Istel Reding } Walther Fürst } Wilhelm Tell } Rösselmann, der Pfarrer } Petermann, der Sigrift } Kuoni, der Hirte } Kuodi, der Fischer } Arnold vom Melchtal } Konrad Baumgarten } Meier von Sarnen } Struth von Winkelried } Jenny, Fischerknabe	Landleute Hans Marr aus Hermann Wawra Schwyz Fritz Straßni Viktor Braun Uri Franz Herterich Julius Karsten Reinhold Siegert Fritz Blum Karl Eidlitz Franz Hübbling Hanns Hängler Wilhelm Heim Rudolf Kleiser Alfred Schnayder
Seppi, Hirtenknabe	Ernst Prokeß
Gertrud, Stauffachers Gattin	Hedwig Bleibtreu

Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Auguste Pünkösdy
Bertha von Bruned, eine reiche Erbin	Else Wohlgemuth
Armgard } Mechthild } Elsbeth } Walther } Wilhelm } Friedhardt } Leuthold } Rudolf der Harras, Gesslers Stallmeister	Bäuerinnen Maria Burg Anna Horak Tells Knaben Traudl Servi Ferd. Maierhofer Rh. Haueßermann Paul Pranger
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Emmerich Reimers
Stüssli, der Flurschütz	Fritz Müller
Ein Wanderer	Karl Friedl
Frohnvogt	Eduard Volters
Meister Steinmek	Helmuth Krauß
Steinmekgeselle	Karl Friedl

Steinmekgesellen und Handlanger, Gesslerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstätten

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder von Franz Herterich und Oswald Haerdtl, gemalt von Gilbert Lehner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 28. Jänner 1933

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Viktoria Alma Seidler
 Herzogin von Kent, ihre Mutter Lotte Medelsky
 Baronin Lehzen, ihre Vertraute Auguste Pütkösdy
 Lady Flora Hastings, Ehrendame der Herzogin von Kent Vera Balser-Eberle
 Lord Melbourne, Premierminister Raoul Uslan
 Der Herzog von Wellington Julius Karsten
 Sir Robert Peel Franz Höbling
 Lord John Russell, Minister des Innern Emmerich Reimers
 Lord Palmerston, Minister des Außern Reinhold Siegert
 König Leopold von Belgien Hans Marr
 Prinz Albert von Sachsen-Koburg Karl Burgstaller
 König Wilhelm von Holland Wilhelm Schmidt
 Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn Eduard Volters

Alexander, Großfürst von Rußland Karl Eidlitz
 Lord Durham Ferdinand Onno
 Charles Dickens Alfred Lohner
 Baron Brunow, der russische Botschafter in London Hanns Hizinger
 Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent Paul Pranger
 Lord Conyngham, der Obersthofmeister Viktor Braun
 Der Erzbischof von Canterbury Fritz Straßni
 Der Defan von Chester Fritz Blum
 Lady Littelton, Hofdame Marie Well
 Lady Lansdowne Christine Reisinger
 Mister Greville Fritz Müller
 Mademoiselle Madelaine Any Hartmann
 Zeremonienmeister Rudolf Kleiser
 Ein Kammerherr Karl Friedl
 Eine Kammerfrau Maria Burg
 Ein Lafai Armand Džorn

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832 - 1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Felze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10¹/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 29. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: **1848**. Zu Nachmittagspreisen
 Abends 7¹/₂ Uhr: Maria Stuart. Im Sonntag-Abonnement
 Montag den 30. Die Räuber. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 31. Die Räuber. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Mittwoch den 1. Februar. **1848**. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Donnerstag den 2. Maria Stuart. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
 Freitag den 3. Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Samstag den 4. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Wilhelm Tell. Beschränkter Kartenverkauf
 Abends 7¹/₂ Uhr: Maria Stuart
 Sonntag den 5. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu Nachmittagspreisen
 Abends 7¹/₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Sonntag den 29. Jänner 1933

NACHMITTAGS 2¹/₂ UHR

Zu Nachmittagspreisen

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Saffmann

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau Else Wohlgemuth
Erzherzog Franz (später Kaiser
Franz Joseph der Erste) . . . Alfred Lohner
Erzherzog Albrecht . . . Franz Herterich
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Valser
Fürstin Eleonore Windischgrätz
Lotte Medelsky
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volters
Fürstin Caroline Brethenheim . . . Marie Mell
Fürstin Louise Schönburg . . . Mel. Horeschovsky
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
Graf Kolowrat-Bebiestinsky . . . Hans Mair
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs . . . Rh. Saeuffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . Friz Blum
Hofrat Saborsky . . . Friz Müller
Hauptmann von Dürfeld . . . Hanns Hizinger
Kammerfrau Bauer . . . Blanka Glossy
Vater Gebhardt . . . Ferdinand Onno
Leutnant von Rauch . . . Helmuth Krauß
Generaladjutant Graf Grüne . . . Friz Müller
Ein Adjutant . . . Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof . . . Hans Siebert
Hütter } Gemeinderäte . . . Julius Karsten
Brodhuber } . . . Hermann Wawra
Nationalgarde-Hauptmann
Weißberger . . . Helmuth Krauß
Quastl } Mobilgardisten . . . Friz Straßni
Eckl } . . . Ferd. Maierhofer
Schopflocher . . . Reinhold Siegert
Der Radikale . . . Viktor Braun
Eine Amazone . . . Berta Valser-Eberle
Sprecher der Swornost-
Deputation . . . Karl Friedl
Stimme eines deutschen
Legionärs . . . Reinhold Siegert
Eine Ordonanz . . . Armand Dzory
Adjutant bei Windischgrätz . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ruzsdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Lanerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz. — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parfett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulenstühle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 29. Jänner 1933

Im Sonntag-Abonnement

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Uslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Treßler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Ewald Baller
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Alfred Lohner
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Branger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Bolters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Victor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penzke & Kainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 30. Die Räuber. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 31. Die Räuber. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 1. Februar. 1848. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 2. Maria Stuart. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 3. Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 4. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wilhelm Tell. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart
Sonntag den 5. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Montag den 30. Jänner 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarte:

Die Räuber

Ein Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Maximilian, regierender Graf von Moor . . .	Georg Reimers	Roller	Libertiner,	Wilhelm Heim
Karl } seine Söhne . . .	Paul Hartmann	Rosinsky	nachher	Alfred Lohner
Franz } . . .	Raoul Uslan	Schwarz	Banditen	Hanns Hisinger
Amalia von Edelreich . . .	E. Ortner-Kallina	Hermann, Bastard von einem Edelmann . . .		Hans Marr
Spiegelberg	Philipp Zeska	Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor . . .		Fritz Müller
Schweizer	Libertiner, Ewald Baller	Pastor Moser		Franz Herterich
Grimm	nachher Reinhold Siegert	Eine Magistratsperson		Hans Siebert
Kazmann	Banditen Eduard Volters	Ein Räuber		Viktor Braun
Schusterle	Richard Eybner	Bedienter		Karl Friedl

Räuberbande, Nebenpersonen

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Die Zeit ungefähr zwei Jahre

Erster Akt. 1. Szene: Franken, Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Schenke an den Grenzen von Sachsen — Zweiter Akt. 1. Szene: Zimmer des Franz von Moor. 2. Szene: Zimmer des alten Moor. 3. Szene: Die böhmischen Wälder — Dritter Akt. 1. Szene: Gegend an der Donau. 2. Szene: Garten des Moorschen Schlosses — Vierter Akt. Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses — Fünfter Akt. 1. Szene: Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses

Regie: Hermann Koebbeling

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 31. Die Räuber. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 1. Februar. 1848. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 2. Maria Stuart. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 3. Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 4. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wilhelm Tell. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart
Sonntag den 5. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Dienstag den 31. Jänner 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Die Räuber

Ein Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Maximilian, regierender
Graf von Moor . . . Georg Reimers
Karl } seine Söhne . . . Paul Hartmann
Franz } . . . Raoul Uslan
Amalia von Edelfreich . . . E. Ortner-Kallina
Spiegelberg } Philipp Jeska
Schweizer } Libertiner, Ewald Baller
Grimm } nachher Reinhold Siebert
Razmann } Banditen Eduard Volters
Schusterle } Richard Eybner

Koller } Libertiner, . Wilhelm Heim
Kosinsky } nachher . Alfred Lohner
Schwarz } Banditen . Hanns Hisinger
Hermann, Bastard von
einem Edelmann . . . Hans Marr
Daniel, Hausknecht des
Grafen von Moor . . . Fritz Müller
Pastor Moser . . . Franz Herterich
Eine Magistratsperson Hans Siebert
Ein Räuber . . . Viktor Braun
Bedienter Karl Friedl

Räuberbande, Nebenpersonen

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Die Zeit ungefähr zwei Jahre

Erster Akt. 1. Szene: Franken, Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Schenke an den Grenzen von Sachsen — Zweiter Akt. 1. Szene: Zimmer des Franz von Moor. 2. Szene: Zimmer des alten Moor. 3. Szene: Die böhmischen Wälder — Dritter Akt. 1. Szene: Gegend an der Donau. 2. Szene: Garten des Moorschen Schlosses — Vierter Akt. Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses — Fünfter Akt. 1. Szene: Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenentwürfe: Alfred Koller

Spinett von Carl Dörr, Klavierfabrik, VI., Hofmühlgasse 3

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Raffens-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 1. Februar. 1848. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 2. Maria Stuart. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 3. Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 4. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wilhelm Tell. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (rosa Karten) Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart
Sonntag den 5. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Mittwoch den 1. Februar 1933

Bei aufgehobenem Abonnement

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Saffmann

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau Else Wohlgemuth
Erzherzog Franz (später Kaiser
Franz Joseph der Erste) . . . Alfred Lohner
Erzherzog Albrecht . . . Franz Herterich
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balser
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsty
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volters
Fürstin Caroline Breitenheim . . . Marie Well
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wille
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs Rh. Haeuffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs Friz Blum
Hofrat Saborsky Friz Müller
Hauptmann von Dürfeld Hanns Hizinger
Kammerfrau Bauer Blanka Glossy
Vater Gebhardt Ferdinand Onno
Leutnant von Rauch Helmuth Krauß
Generaladjutant Graf Grünne Friz Müller
Ein Adjutant Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof Hans Siebert
Hütter } Gemeinderäte Julius Karsten
Brodhuber } Hermann Wavra
Nationalgarde-Hauptmann
Weißberger Helmuth Krauß
Quastl } Mobilgardisten Friz Straßni
Edl } Ferd. Materhofer
Schopflocher Reinhold Siebert
Der Radikale Viktor Braun
Eine Amazone Vera Balser-Eberle
Sprecher der Swornost-
Deputation Karl Friedl
Stimme eines deutschen
Legionärs Reinhold Siebert
Eine Ordonanz Armand Ozory
Adjutant bei Windischgrätz Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lataien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ruschdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz. Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz. — V. Akt: Olmütz. Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 2. Maria Stuart. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 3. Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 4. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Wilhelm Tell. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten) Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Maria Stuart
Sonntag den 5. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Donnerstag den 2. Februar 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Aslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Trefler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschahmeister	Ewald Balser
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Dnno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Alfred Lohner
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Volters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 10¹/₂ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den	3.	Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den	4.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Wilhelm Tell. Im Schiller-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten) Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Maria Stuart

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den	5.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Ein Bruderzwist in Gabsburg. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Montag	den	6.	Maria Stuart. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Dienstag	den	7.	Verstehen wir uns? Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den	8.	Maria Stuart. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 3. Februar 1933

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Viktoria Alma Seidler
 Herzogin von Kent, ihre Mutter Lili Marberg
 Baronin Lehzen, ihre Vertraute Auguste Püntkösdyn
 Lady Flora Hastings, Ehren-
 dame der Herzogin von Kent Vera Balser-Eberle
 Lord Melbourne, Premier-
 minister Raoul Aslan
 Der Herzog von Wellington Julius Karsten
 Sir Robert Peel Franz Höbbling
 Lord John Russell, Minister
 des Innern Emmerich Reimers
 Lord Palmerston, Minister
 des Außern Reinhold Siegert
 König Leopold von Belgien Hans Marr
 Prinz Albert von Sachsen-
 Koburg Karl Burgstaller
 König Wilhelm von Holland Wilhelm Schmidt
 Prinz Heinrich von Oranien,
 dessen Sohn Eduard Volters

Alexander, Großfürst von
 Rußland Karl Eidlich
 Lord Durham Ferdinand Onno
 Charles Dickens Alfred Lohner
 Baron Brunow, der russische
 Botschafter in London Hanns Hizinger
 Sir John Conroy, Majordomus
 der Herzogin von Kent Paul Pranger
 Lord Conyngham, der Oberst-
 hofmeister Viktor Braun
 Der Erzbischof von Canterbury Friz Straßni
 Der Dekan von Chester Friz Blum
 Lady Littelton, Hofdame Marie Mell
 Lady Lansdowne Christine Reisinger
 Mister Greville Friz Müller
 Mademoiselle Madelaine Any Hartmann
 Zeremonienmeister Rudolf Kleiser
 Ein Kammerherr Karl Friedl
 Eine Kammerfrau Maria Burg
 Ein Lakai Armand Dory

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Pelze: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 4. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Wilhelm Tell. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten) Beschränkter Kartenverkauf
 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart
 Sonntag den 5. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu Nachmittagspreisen
 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Weiterer Spielplan:

Montag den 6. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
 Dienstag den 7. Verstehen wir uns? Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
 Mittwoch den 8. Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
 Donnerstag den 9. Maria Stuart. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18-30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 4. Februar 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement — II. Zyklus B (rosa Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Hermann Geßler, Reichsvogt
in Schwyz und Uri . . . Naoul Aslan
Werner Freiherr v. Atting-
hausen, Bannerherr . . . Hans Siebert
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe Philipp Zesta
Werner Stauffacher } Landleute Hans Marr
Konrad Hunn } aus Hermann Bawra
Jzel Reding } Schwyz Friß Straßni
Waltherr Fürst } Viktor Braun
Wilhelm Tell } Franz Herterich
Rösselmann, der Pfarrer } Uri Julius Karsten
Petermann, der Sigrift } aus Uri Reinhold Siegert
Kuoni, der Hirte } aus Uri Friß Blum
Kuodi, der Fischer } Unterwalden Karl Eiblik
Arnold vom Melchtal } Franz Höbling
Konrad Baumgarten } aus Unterwalden Walter Huber
Meier von Sarnen } Wilhelm Heim
Struth von Winkelried } Rudolf Kleiser
Jenny, Fischerknabe . . . Alfred Schwanber
Seppi, Hirtenknabe . . . Ernst Prokeß
Gertrud, Stauffachers Gattin Hedwig Bleibtren

Hedwig, Tells Gattin, Fürsts
Tochter Auguste Pünkösdy
Bertha von Bruned, eine
reiche Erbin Else Wohlgemuth
Armgard } Lotte Medelsky
Mechthild } Bäuerinnen Maria Burg
Elsbeth } Anna Horat
Waltherr } Tells Knaben Albert Jezel
Wilhelm } Traudl Servi
Friedhardt } Söldner Ferd. Maierhofer
Leuthold } Rh. Haeuffermann
Rudolf der Harras, Geßlers
Stallmeister Paul Pranger
Johannes Parricida, Herzog
von Schwaben Emmerich Reimers
Stüssi, der Flurschütz Friß Müller
Ein Wanderer Karl Friedl
Frohvoigt Eduard Volters
Meister Steinmeß Hanns Hisinger
Steinmeßgeselle Karl Friedl

Steinmeßgesellen und Handlanger, Geßlerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstätten

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder von Franz Herterich und Oswald Haerdli, gemalt von Gilbert Lehner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5¹/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 4. Februar 1933

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Usan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Treßler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Albert Heine
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Alfred Lohner
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Volters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 5.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Montag	den 6.	Maria Stuart. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
		Weiterer Spielplan:
Dienstag	den 7.	Verstehen wir uns? Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 8.	Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 9.	Maria Stuart. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 10.	Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 11.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Räuber. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart
Sonntag	den 12.	Nachmittags 3 Uhr: Verstehen wir uns? Bei aufgehobenem Stammisig-Abonnement.
		Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Sonntag den 5. Februar 1933

NACHMITTAGS 2¹/₂ UHR

Zu Nachmittagspreisen

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Osterreich

Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II.,
römisch-deutscher Kaiser Raoul Aulan
Matthias | seine . . . Franz Höbbling
Mag | Brüder . . . Hans Marr
Ferdinand | seine . . . Philipp Zeska
Leopold | Neffen . . . Eduard Volters
Don Cäsar, des Kaisers
natürlicher Sohn . . . Alfred Lohner
Bischof Melchior Klesel . . . Alibert Heine
Herzog Julius von
Braunschweig . . . Otto Trefler
Matthes Thurn . . . Ferdinand Onno
Graf Schlick . . . Karl Eidlich

Seyfried Brenner . . . Hanns Hizinger
Oberst Wallenstein . . . Franz Herterich
Wolf Rumpf, des Kaisers
Kämmerer . . . Wilhelm Schmidt
Oberst Ramee . . . Julius Karsten
Prokop, ein Bürger von
Prag . . . Hans Siebert
Lukretia, seine Tochter . . . E. Ortner-Kallina
Kammerherr Rudolfs . . . Friß Straßni
Diener Rudolfs . . . Armand Ozorn
Kammerherr des Matthias Karl Friedl
Soldat . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge

I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin.

IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R. 28-3-20)

Burgtheater

Sonntag den 5. Februar 1933

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Viktoria Alma Seidler
Herzogin von Kent, ihre Mutter Lili Marberg
Baronin Lehzen, ihre Vertraute Auguste Büntkösdn
Lady Flora Hastings, Ehren-
dame der Herzogin von Kent Vera Balser-Eberle
Lord Melbourne, Premier-
minister Raoul Aslan
Der Herzog von Wellington Julius Karsten
Sir Robert Peel Franz Höbling
Lord John Russell, Minister
des Innern Emmerich Reimers
Lord Palmerston, Minister
des Außern Reinhold Siegert
König Leopold von Belgien Hans Marr
Prinz Albert von Sachsen-
Koburg Philipp Jeska
König Wilhelm von Holland Wilhelm Schmidt
Prinz Heinrich von Oranien,
dessen Sohn Eduard Bolters

Alexander, Großfürst von
Rußland Karl Eidlitz
Lord Durham Ferdinand Onne
Charles Dickens Alfred Lohner
Baron Brunow, der russische
Botschafter in London Hanns Hizinger
Sir John Conroy, Majordomus
der Herzogin von Kent Paul Pranger
Lord Conyngham, der Oberst-
hofmeister Viktor Braun
Der Erzbischof von Canterbury Fritz Straßni
Der Dean von Chester Fritz Blum
Lady Pittelton, Hofdame Lili Karoly
Lady Lansdowne Christine Reisinger
Mistress Greville Fritz Blum
Mademoiselle Madelaine Any Hartmann
Zeremonienmeister Rudolf Kleiser
Ein Kammerherr Karl Friedl
Eine Kammerfrau Maria Burg
Ein Lakai Armand Ozorn

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Pelze: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 6. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 7. Verstehen wir uns? Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 8. Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 9. Maria Stuart. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 10. Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 11. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Räuber. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart
Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Verstehen wir uns? Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Montag den 6. Februar 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Kaoul Aslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Trefler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Albert Heine
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Alfred Lohner
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Branger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Volters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Kofamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger
Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland	

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 7. Verstehen wir uns? Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 8. Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 9. Maria Stuart. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 10. Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 11. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Räuber. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart
Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Verstehen wir uns? Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Dienstag den 7. Februar 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Verstehen wir uns?

Komödie in drei Akten von Peter von Preradović

Die Großmutter	Hedwig Bleibtreu
Franz, ihr Bruder, ein Oberst a. D.	Georg Reimers
Der Doktor, ihr alter Freund und Hausarzt	Wilhelm Heim
Karl, ihr Sohn, ein Bankdirektor	Otto Trefler
Thea, ihre Schwiegertochter	Lili Marberg
Leo | Karls und Theas Kinder	Eduard Volters
Lilly |	Alma Seidler
Emanuel, ein junger Dichter	Philipp Jeska
Ein Stubenmädchen	Maria Burg
Ein Diener	Allois Krischke

Der erste Akt spielt am Abend, der zweite am Vormittag und der dritte am Abend des darauffolgenden Tages

Regie: Otto Trefler

Bühnenbild: Stefan Glawa

Kunstgegenstände: Antiquitätenhändler A. Satori, I., Franziskanerplatz 6

Pelz der Frau Wille: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Graues Seidenkleid der Frau Wille: Seiden-, Samt- und Wollwaren-Spezialhaus Kemény und Simonovits I., Goldschmiedgasse 7a

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 9. Maria Stuart. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 11. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Räuber. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten)
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart
Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Verstehen wir uns? Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 8. Februar 1933

Bei aufgehobenem Abonnement

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland	Karl Eidlich
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Vili Marbera	Lord Durham	Ferdinand Onno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Bünkösdy	Charles Dickens	Alfred Lohner
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Maria Mayen	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hizinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Höbling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame	Vili Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Philipp Festa	Mister Greville	Fritz Blum
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Aug Hartmann
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lafai	Armand Ozory

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832—1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Belze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 9. Maria Stuart. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 10. Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 11. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Räuber. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten)

Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart

Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Verstehen wir uns? Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.

Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Montag den 13. Verstehen wir uns? Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Donnerstag den 9. Februar 1933

Bei aufgehobenem Abonnement

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Aslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Trefler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Albert Heine
Graf von Kent	Hanns Hizinger
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Alfred Lohner
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Philipp Jeska
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Volters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 10.	Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 11.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Räuber. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten) Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 12.	Nachmittags 3 Uhr: Verstehen wir uns? Bei aufgehobenem Stammfisch-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Montag	den 13.	Verstehen wir uns? Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 14.	Maria Stuart. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 15.	Zum ersten Male: Florian Geyer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 16.	Florian Geyer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 10. Februar 1933

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von	
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Elli Marberg	Rußland	Karl Eidlitz
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Pünkösdny	Lord Durham	Ferdinand Onno
Lady Flora Hastings, Ehren-		Charles Dickens	Alfred Lohner
dame der Herzogin von Kent	Maria Mayen	Baron Brunow, der russische	
Lord Melbourne, Premier-		Botschafter in London	Hanns Hizinger
minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus	
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Sir Robert Peel	Franz Höbbling	Lord Conyngham, der Oberst-	
Lord John Russell, Minister		hofmeister	Viktor Braun
des Innern	Emmerich Reimers	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord Palmerston, Minister		Der Dekan von Chester	Fritz Blum
des Außern	Reinhold Siegert	Lady Vittelton, Hofdame	Elli Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen-		Mister Greville	Fritz Blum
Koburg	Philipp Jesta	Mademoiselle Madelaine	Any Hartmann
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Zeremonienmeister	Rudolf Kleifer
Prinz Heinrich von Oranien,		Ein Kammerherr	Karl Friedl
dessen Sohn	Eduard Volters	Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Ozory

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Belze: Pentzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 11.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Die Räuber. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten)
		Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Maria Stuart
Sonntag	den 12.	Nachmittags 3 Uhr: Verstehen wir uns? Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement.
		Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Weiterer Spielplan:

Montag	den 13.	Verstehen wir uns? Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Dienstag	den 14.	Maria Stuart. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 15.	Zum ersten Male: Florian Geyer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 16.	Florian Geyer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 11. Februar 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement — I. Zyklus A (graue Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Die Räuber

Ein Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Magimilian, regierender				
Graf von Moor . . .	Georg Reimers	Koller	Libertiner, . . . Wilhelm Heim	
Karl } seine Söhne . . .	Paul Hartmann	Kosinsky } nachher . . .	Ulfred Lohner	
Franz } . . .	Raoul Uslan	Schwarz } Banditen . . .	Hanns Hisinger	
Amalia von Edelreich . . .	E. Ortner-Kallina	Hermann, Bastard von	einem Edelmann . . .	Hans Marr
Spiegelberg } . . .	Philipp Zeska	Daniel, Hausknecht des	Grafen von Moor . . .	Fritz Müller
Schweizer } Libertiner, Reinhold Siegert		Pastor Moser	Franz Herterich	
Grimm } nachher Helmut Krauß		Eine Magistratsperson	Hans Siebert	
Razmann } Banditen Eduard Volters		Ein Räuber	Viktor Braun	
Schusterle } . . . Richard Eybner		Bedienter	Karl Friedl	

Räuberbande, Nebenpersonen

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Die Zeit ungefähr zwei Jahre

Erster Akt. 1. Szene: Franken, Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Schenke an den Grenzen von Sachsen — Zweiter Akt. 1. Szene: Zimmer des Franz von Moor. 2. Szene: Zimmer des alten Moor. 3. Szene: Die böhmischen Wälder — Dritter Akt. 1. Szene: Gegend an der Donau. 2. Szene: Garten des Moorschen Schlosses — Vierter Akt. Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses — Fünfter Akt. 1. Szene: Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenentwürfe: Ulfred Koller

Spinett von Carl Dörr, Klavierfabrik, VI., Hofmühlgasse 3

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18.30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 11. Februar 1933

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Usan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Treßler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Albert Heine
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Alfred Lohner
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
Kelly, Mortimers Freund	Eduard Volters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Kosamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Röbbeling
Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 12.	Nachmittags 3 Uhr: Verstehen wir uns? Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
Montag	den 13.	Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin Verstehen wir uns? Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 14.	Maria Stuart. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 15.	Zum ersten Male: Florian Geyer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 16.	Florian Geyer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 17.	Maria Stuart (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 18.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Minna von Barnhelm. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: 1848
Sonntag	den 19.	Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Florian Geyer. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Sonntag den 12. Februar 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Hennings statt „Wienerinnen“:

Verstehen wir uns?

Komödie in drei Akten von Peter von Preradović

Die Großmutter	Hedwig Bleibtreu
Franz, ihr Bruder, ein Oberst a. D.	Wilhelm Heim
Der Doktor, ihr alter Freund und Hausarzt	Hermann Wawra
Karl, ihr Sohn, ein Bankdirektor	Otto Trefler
Thea, ihre Schwiegertochter	Lili Marberg
Leo | Karls und Theas Kinder	Ulrich Bettac
Lilly |	Alma Seidler
Emanuel, ein junger Dichter	Philipp Teska
Ein Stubenmädchen	Maria Burg
Ein Diener	Mois Kriskche

Der erste Akt spielt am Abend, der zweite am Vormittag und der dritte am Abend des darauffolgenden Tages

Regie: Otto Trefler

Bühnenbild: Stefan Hlawka

Kunstgegenstände: Antiquitätenhändler A. Satori, I., Franziskanerplatz 6

Felz der Frau Marberg: Penzler & Rainer, I., Singerstraße 8

Graues Seidenkleid der Frau Marberg: Seiden-, Samt- und Wollwaren-Spezialhaus Kemény und Simonovits I., Goldschmiedgasse 7a

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 12. Februar 1933

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Bara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland	Karl Eidlich
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Eli Marbera	Lord Durham	Ferdinand Dnno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Pimkösdly	Charles Dickens	Alfred Lohner
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Maria Mayen	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hizinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Höbling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame	Eli Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Philipp Jeska	Mister Greville	Fritz Blum
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Ami Hartmann
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Ozorn

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Pelze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 13. Verstehen wir uns? Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 14. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 15. Zum ersten Male: Florian Geyer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 16. Florian Geyer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 17. Maria Stuart (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Minna von Barnhelm. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848
Sonntag den 19. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Montag den 13. Februar 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Verstehen wir uns?

Komödie in drei Akten von Peter von Preradović

Die Großmutter	Hedwig Bleibtreu
Franz, ihr Bruder, ein Oberst a. D.	Georg Reimers
Der Doktor, ihr alter Freund und Hausarzt	Wilhelm Heim
Karl, ihr Sohn, ein Bankdirektor	Otto Trefler
Thea, ihre Schwiegertochter	Lili Marberg
Leo | Karls und Theas Kinder	Eduard Volkers
Lilly |	Alma Seidler
Emanuel, ein junger Dichter	Philipp Jeska
Ein Stubenmädchen	Maria Burg
Ein Diener	Allois Krifschke

Der erste Akt spielt am Abend, der zweite am Vormittag und der dritte am Abend des darauffolgenden Tages

Regie: Otto Trefler

Bühnenbild: Stefan Hlawka

Kunstgegenstände: Antiquitätenhändler A. Satori, I., Franziskanerplatz 6

Pelz der Frau Marberg: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Graues Seidenkleid der Frau Marberg: Seiden-, Samt- und Wollwaren-Spezialhaus Kemény und Simonovits I., Goldschmiedgasse 7a

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 14. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 15. Zum ersten Male: Florian Geyer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 16. Florian Geyer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 17. Maria Stuart (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Minna von Barnhelm. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848
Sonntag den 19. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Dienstag den 14. Februar 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Usan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Treßler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Albert Heine
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Philipp Jeska
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Bolters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Kosamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Köbbeling
Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Zum ersten Male: Florian Geyer. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 16. Florian Geyer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 17. Maria Stuart (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Minna von Barnhelm. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848
Sonntag den 19. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Mittwoch den 15. Februar 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Zum ersten Male:

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg	Georg Reimers	Link, ein Würzburger	Walter Huber
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Hans Siebert	Jacob Kohl	Ferd. Maierhofer
Markgraf Friedrich, oberster Hauptmann der Besatzung von „Unserer Frauen Berg“	Reinhold Siegert	Pfarrer Bubenleben } Wendel Hippler } Georg Meßler } Flammenbecker } Krazer, Wirt } Schäferhans	Emmerich Reimers Ludwig Hetten Kaspar Bach Hermann Bawra Wilhelm Schmidt Reinhold Siegert
Hans von Lichtenstein, Domherr	Rh. Haeuffermann	Marei, Lagerbirne	Julia Janßen
Wolf von Hanstein } Wolf von Kastell } Lorenz von Hutten } Ranz von der Mühlen } Gilgenessig, Schreiber	Ritter Karl Burgstaller Philipp Jeska Karl Eiblich Hanns Hisinger	Jörg Kumpf	Rudolf Kleiser
Florian Geyer	Paul Hartmann	Kilian, der Harnischweber } Jos Frankenheim, Schul- meister } Hans Beheim, Maurer } Christheinz } Hausierer	Friz Blum Richard Eybner Karl Friedl Friz Müller Richard Eybner
Stephan von Menzingen	Franz Herterich	Jöselin, ein alter Jude	Friz Straßni
Götz von Berlichingen	Julius Karsten	Eine alte Frau	Maria Mayer
Thomas von Hartheim	Paul Pranger	Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Helmuth Krauß
Wilhelm von Grumbach	Hans Baumann	Kläuslin, fahrender Musikant	Hermann Bawra
Anna von Grumbach, seine Frau	Maria Eis	Sein Weib	Marie Trentin
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Franz Höbling	Urjel, Beschließerin in Grum- bachs Schloß	Lili Karoly
Karlstatt	Ferdinand Onno	Peter, ein Reitknecht	Karl Friedl
Rektor Besenmeyer	Hans Marc	Der blinde Mönch	Philipp Jeska
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Viktor Braun	Ein Bauer	Friz Straßni
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Otto Treßler	Die Kellnerin	Käthe Meißl
Martin, ein fahrender Schüler	Eduard Volters		
Sartorius	Wilhelm Heim		
Finkenmäuslin	Armand Ozory		

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musflanten, Volk

Schauplätze: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelsstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinkstube von Krazers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathauses zu Schweinfurt. 4. Akt: In Krazers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister

Kostüme: Herbert Ploberger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverlauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. Florian Geyer. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 17. Maria Stuart (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Donnerstag den 16. Februar 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg Georg Reimers
 Sebastian von Rotenhahn,
 Hofmeister des Bischofs Paul Pranger
 Markgraf Friedrich, oberster
 Hauptmann der Besatzung
 von „Unserer Frauen Berg“ Reinhold Siegert
 Hans von Lichtenstein, Domherr Rh. Hauffermann
 Wolf von Hanstein Karl Burgstaller
 Wolf von Kastell } Ritter Philipp Zeska
 Lorenz von Hutten } Karl Eidlitz
 Kunz von der Mühlen } Hanns Hisinger
 Gilgenessig, Schreiber Fritz Strahni
 Florian Geyer Paul Hartmann
 Stephan von Menzingen Franz Hertlerich
 Götz von Berlichingen Julius Karsten
 Thomas von Hartheim Paul Pranger
 Wilhelm von Grumbach Hans Baumann
 Anna von Grumbach, seine Frau Maria Eis
 Tellermann, Feldhauptmann
 des Florian Geyer Franz Höbling
 Karlstatt Ferdinand Onno
 Rektor Besenmeyer Hans Mare
 Der Schultheiß von Ochsenfurt Viktor Braun
 Lorenz Löffelholz, Feldschreiber
 des Florian Geyer Otto Treßler
 Martin, ein fahrender Schüler Eduard Volters
 Sartorius Wilhelm Heim

Finkenmäuslin Armand Dzorj
 Jacob Kohl Ferd. Waterhofer
 Pfarrer Bubenleben } Bauern- Emmerich Reimers
 Wendel Sippler } führer Ludwig Hetsch
 Georg Mehler } Kaspar Bach
 Flammenbeder } Hermann Bawra
 Krager, Wirt } Wilhelm Schmidt
 Schäferhans Reinhold Siegert
 Marei, Lagerdirne Julia Janssen
 Jörg Kumpf Rudolf Kleiser
 Kilians, der Harnischweber } Fritz Blum
 Jos Frankenheim, Schul- }
 meister }
 Hans Beheim, Maurer } Bürger v. Richard Eybner
 Christheinz } Rothen- Karl Friedl
 Hausierer Fritz Müller
 Jöslein, ein alter Jude Richard Eybner
 Eine alte Frau Maria Mayer
 Ein zerlumpfter Mensch, ihr Sohn Helmuth Krauß
 Kläuslin, fahrender Musfiktant Hermann Bawra
 Sein Weib Marie Trentin
 Ursel, Beschließerin in Grum-
 bachs Schloß Eili Karoly
 Peter, ein Reitknecht Karl Friedl
 Der blinde Mönch Philipp Zeska
 Ein Bauer Fritz Strahni
 Die Kellnerin Käthe Meißl

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schauplätze: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelsstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinkstube von Kragers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathauses zu Schweinfurt. 4. Akt: In Kragers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpfart

Regie: Hermann Köbbling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostüme: Herbert Ploberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 17. Maria Stuart (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Minna von Barnhelm. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf
 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 19. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Freitag den 17. Februar 1933

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Aslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Treßler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Albert Heine
Graf von Kent	Hanns Hisinger
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Philipp Jeska
Graf Lubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Emm. Reimers
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Bolters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Felzwerk: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Minna von Barnhelm. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf

Sonntag den 19. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 20. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 21. Verstehen wir uns? Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 22. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Räuber. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B (grüne Karten)
Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag den 23. Florian Geyer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 18. Februar 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement — II. Zyklus A (gelbe Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Minna von Barnhelm

oder: **Das Soldatenglück**

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Major von Tellheim, verabschiedet	Paul Hartmann
Minna von Barnhelm	Else Wohlgemuth
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Julius Karsten
Franziska, ihr Mädchen	Alma Seidler
Zust, Bedienter des Majors	Hans Siebert
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Franz Höbbling
Der Wirt	Mh. Hauffermann
Eine Dame in Trauer	Auguste Pünkösdy
Ein Feldjäger	Viktor Braun
Riccaut de la Marliniere	Raoul Aslan
Bedienter	Eduard Volters

Die Szene ist abwechselnd in dem Saal eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer

Bühnenbilder: Alfred Koller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung **vor 2 Uhr**

Anfang **2¹/₂ Uhr**

Ende **4³/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 18. Februar 1933

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Saffmann

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Driner-Kallina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau Elise Wohlgemuth
Erzherzog Franz (später Kaiser
Franz Joseph der Erste) . . . Philipp Jesta
Erzherzog Albrecht . . . Franz Herterich
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Paul Hartmann
Fürstin Eleonore Windischgrätz Lotte Medelsty
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eiblich
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volkters
Fürstin Caroline Bregenzheim . . Marie Mell
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wille
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Wari
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs Rh. Saeuffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs Fritz Blum
Hofrat Saborsky Fritz Müller
Hauptmann von Dürfeld Hanns Hisinger
Kammerfrau Bauer Eili Karoly
Pater Gebhardt Ferdinand Onno
Leutnant von Rauch Helmuth Krauß
Generaladjutant Graf Grünne Fritz Müller
Ein Adjutant Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof Hans Siebert
Glieder } Gemeinderäte Julius Karsten
Brodhuber } Hermann Wawra
Nationalgarde-Hauptmann
Weißemberger Helmuth Krauß
Quastl } Mobilgardisten Fritz Straßni
Eckl } Ferd. Maierhofer
Schopflocher Reinhold Siegert
Der Radikale Viktor Braun
Eine Amazone Maria Mayen
Sprecher der Swornost-
Deputation Karl Friedl
Stimme eines deutschen
Legionärs Reinhold Siegert
Eine Ordonanz Armand Ozorn
Adjutant bei Windischgrätz Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Zakaen

1. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ruzsdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz. — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 19. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 20. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 21. Verstehen wir uns? Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 22. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Räuber. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B (grüne Karten)
Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag den 23. Florian Geyer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 19. Februar 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von	
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marbera	Rußland	Karl Eiblich
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Pünkösdy	Lord Durham	Ferdinand Dnno
Lady Flora Hastings, Ehrendame der Herzogin von Kent	Gisela Wille	Charles Dickens	Philipp Zeska
Lord Melbourne, Premierminister	Raoul Aslan	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hisinger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Sir Robert Peel	Franz Höbbling	Lord Conyngham, der Obersthofmeister	Viktor Braun
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Der Delan von Chester	Fritz Blum
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoly
Prinz Albert von Sachsen-Koburg	Karl Burgstaller	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mister Greville	Fritz Müller
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Mademoiselle Madelaine	Any Hartmann
		Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Ozory

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Helze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18-30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 19. Februar 1933

Im Sonntag-Abonnement

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg Georg Reimers
 Sebastian von Rotenhahn,
 Hofmeister des Bischofs Paul Pranger
 Markgraf Friedrich, oberster
 Hauptmann der Besatzung
 von „Unserer Frauen Berg“ Reinhold Siegert
 Hans von Lichtenstein, Domherr Rh. Hauffermann
 Wolf von Hanstein Karl Burgstaller
 Wolf von Kastell } Ritter Philipp Zeska
 Lorenz von Hutten } Karl Eidlich
 Kunz von der Mühlen } Hanns Hisinger
 Gilgenessig, Schreiber Fritz Straßni
 Florian Geyer Paul Hartmann
 Stephan von Menzingen Franz Herteria
 Götz von Berlichingen Julius Karsten
 Thomas von Hartheim Paul Pranger
 Wilhelm von Grumbach Hans Baumann
 Anna von Grumbach, seine Frau Maria Eis
 Tellermann, Feldhauptmann
 des Florian Geyer Franz Höbbling
 Karlstatt Ferdinand Onno
 Rektor Besenmeyer Hans Marc
 Der Schultheiß von Ochsenfurt Viktor Braun
 Lorenz Löffelholz, Feldschreiber
 des Florian Geyer Otto Treßler
 Martin, ein fahrender Schüler Eduard Volkters
 Sartorius Wilhelm Heim

Finkenmäuslin Armand Ozory
 Jacob Kohl Ferd. Maierhofer
 Pfarrer Bubenleben } Emmerich Reimers
 Wendel Sippler } Bauern-
 Georg Mezler } führer
 Flammenbecker Ludwig Sefsey
 Krazler, Wirt Kaspar Bach
 Schäferhans Hermann Bawra
 Marei, Lagerdirne Wilhelm Schmidt
 Jörg Kumpf Reinhold Siegert
 Kilian, der Harnischweber Julia Janssen
 Jos Frankenheim, Schul- } Rudolf Kleiser
 meister } Fritz Blum
 Hans Beheim, Maurer } Bürger v.
 Christheinz } Rothen-
 Hauffierer } burg
 Föslein, ein alter Jude Richard Eybner
 Eine alte Frau Karl Friedl
 Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn Fritz Müller
 Kläuslin, fahrender Musikant Richard Eybner
 Sein Weib Fritz Straßni
 Ursel, Beschließerin in Grum- } Maria Mayer
 bachs Schloß Helmuth Krauß
 Peter, ein Reitknecht Hermann Bawra
 Der blinde Mönch Marie Trentin
 Die Kellnerin Pili Karoly
 Karl Friedl
 Philipp Zeska
 Käthe Meißl

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schaupläge: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinkstube von Krazers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathauses zu Schweinfurt. 4. Akt: In Krazers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpfart.

Regie: Hermann Köbbling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostüme: Herbert Ploberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende nach 10¹/₂ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 20. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Dienstag den 21. Verstehen wir uns? Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 22. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Die Räuber. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B (grüne Karten)
 Beschränkter Kartenverkauf
 Abends 7¹/₂ Uhr: Maria Stuart. Im Abonnement III. Gruppe

Burgtheater

Montag den 20. Februar 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Aslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Treßler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschahmeister	Albert Heine
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Philipp Jeska
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Hanns Hixinger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Bolters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Felzwerk: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 21.	Verstehen wir uns? Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 22.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Die Räuber. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B (grüne Karten) Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Maria Stuart. Im Abonnement III. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 23.	Florian Geyer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 24.	Florian Geyer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 25.	Nachmittags 2 ¹ / ₄ Uhr: Minna von Barnhelm. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten). Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Florian Geyer

Burgtheater

Dienstag den 21. Februar 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Verstehen wir uns?

Komödie in drei Akten von Peter von Preradović

Die Großmutter	Hedwig Bleibtreu
Franz, ihr Bruder, ein Oberst a. D.	Georg Reimers
Der Doktor, ihr alter Freund und Hausarzt	Wilhelm Heim
Karl, ihr Sohn, ein Bankdirektor	Otto Trefler
Thea, ihre Schwiegertochter	Lili Marberg
Leo | Karls und Theas Kinder	Eduard Bolters
Lilly |	Alma Seidler
Emanuel, ein junger Dichter	Philipp Jeska
Ein Stubenmädchen	Maria Burg
Ein Diener	Wlois Krischke

Der erste Akt spielt am Abend, der zweite am Vormittag und der dritte am Abend des darauffolgenden Tages

Regie: Otto Trefler

Bühnenbild: Stefan Hlawka

Kunstgegenstände: Antiquitätenhändler A. Satori, I., Franziskanerplatz 6

Pelz der Frau Marberg: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Graues Seidenkleid der Frau Marberg: Seiden-, Samt- und Wollwaren-Spezialhaus Kemény und Simonovits I., Goldschmiedgasse 7a

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch	den 22.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Räuber. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B (grüne Karten)
		Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Im Abonnement III. Gruppe
Donnerstag	den 23.	Florian Geyer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag	den 24.	Wienerinnen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 25.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Minna von Barnhelm. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten). Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer
Sonntag	den 26.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 22. Februar 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement — 1. Zyklus B (grüne Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Die Räuber

Ein Schauspiel in fünf Akten von Schiller

Maximilian, regierender Graf von Moor . . .	Georg Reimers	Roller	Libertiner,	Wilhelm Heim
Karl } seine Söhne . . .	Paul Hartmann	Kosinsky } nachher . . .	nachher . . .	Emm. Reimers
Franz } . . .	Raoul Uslan	Schwarz } Banditen . . .	Banditen . . .	Hanns Hisinger
Amalia von Edelreich . . .	E. Ortner-Kallina	Hermann, Bastard von einem Edelmann . . .	Hermann, Bastard von einem Edelmann . . .	Hans Marr
Spiegelberg } . . .	Philipp Jeska	Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor . . .	Daniel, Hausknecht des Grafen von Moor . . .	Fritz Müller
Schweizer } Libertiner,	Reinhold Siegert	Pastor Moser	Pastor Moser	Franz Herterich
Grimm } nachher	Helmuth Krauß	Eine Magistratsperson	Eine Magistratsperson	Hans Siebert
Razmann } Banditen	Eduard Volters	Ein Räuber	Ein Räuber	Viktor Braun
Schusterle } . . .	Richard Eybner	Bedienter	Bedienter	Karl Friedl

Räuberbande, Nebenpersonen

Der Ort der Geschichte ist Deutschland

Die Zeit ungefähr zwei Jahre

Erster Akt. 1. Szene: Franken, Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Schenke an den Grenzen von Sachsen — Zweiter Akt. 1. Szene: Zimmer des Franz von Moor. 2. Szene: Zimmer des alten Moor. 3. Szene: Die böhmischen Wälder — Dritter Akt. 1. Szene: Gegend an der Donau. 2. Szene: Garten des Moorschen Schlosses — Vierter Akt. Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses — Fünfter Akt. 1. Szene: Saal im Moorschen Schloß. 2. Szene: Räuberlager in der Nähe des Moorschen Schlosses

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenentwürfe: Alfred Roller

Spinett von Carl Dörr, Klavierfabrik, VI., Hofmühlgasse 3

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Mittwoch den 22. Februar 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Usan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Treßler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Albert Heine
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Philipp Jeska
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Volters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Florian Geyer. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 24. Wienerinnen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 25. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Minna von Barnhelm. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B
(rosa Karten). Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer
Sonntag den 26. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Montag den 27. Wienerinnen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 23. Februar 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg . . . Georg Reimers
 Sebastian von Rothenhahn,
 Hofmeister des Bischofs . . . Paul Pranger
 Markgraf Friedrich, oberster
 Hauptmann der Besatzung
 von „Unserer Frauen Berg“ . . . Reinhold Siegert
 Hans von Lichtenstein, Domherr . . . Rh. Hauffermann
 Wolf von Hanstein . . . Karl Burgstaller
 Wolf von Raftell } Ritter . . . Philipp Festa
 Lorenz von Hutten } . . . Karl Eidlitz
 Kunz von der Mühlen } . . . Hanns Hisinger
 Gilgenessig, Schreiber Fritz Straßni
 Florian Geyer Paul Hartmann
 Stephan von Menzingen Franz Herterich
 Götz von Berlichingen Julius Karsten
 Thomas von Hartheim Paul Pranger
 Wilhelm von Grumbach Hans Baumann
 Anna von Grumbach, seine Frau Maria Eis
 Tellermann, Feldhauptmann
 des Florian Geyer Franz Höbling
 Karlstatt Ferdinand Onno
 Rektor Befenmeyer Hans Mare
 Der Schultheiß von Ochsenfurt Viktor Braun
 Lorenz Löffelholz, Feldschreiber
 des Florian Geyer Otto Treßler
 Martin, ein fahrender Schüler Eduard Volters
 Sartorius Wilhelm Heim

Finkenmäuslin Armand Ozory
 Link, ein Würzburger Walter Huber
 Jacob Kohl } Ferd. Maierhofer
 Pfarrer Bubenleben } Emmerich Reimers
 Wendel Hippler } Bauern-
 Georg Mezler } führer
 Flammenbecker } Kaspar Bach
 Krager, Wirt } Hermann Wawra
 Schäferhans Wilhelm Schmidt
 Marei, Lagerdirne Reinhold Siegert
 Jörg Kumpf Julia Janssen
 Kilian, der Harnischweber } Rudolf Kleiser
 Jos Frankenheim, Schul- }
 meister } Fritz Blum
 Hans Beheim, Maurer } Bürger-
 Christheinz } Rothen-
 Hauffierer } burg
 Jöslein, ein alter Jude Richard Ebnner
 Eine alte Frau Karl Friedl
 Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn Fritz Müller
 Kläuslin, fahrender Musikant Richard Ebnner
 Sein Weib Fritz Straßni
 Ursel, Beschließerin in Grum-
 bachs Schloß Maria Mayer
 Peter, ein Reitknecht Helmuth Krauß
 Der blinde Mönch Hermann Wawra
 Die Kellnerin Marie Trentin
 Gili Karoly
 Karl Friedl
 Philipp Festa
 Käthe Meißl

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schauplätze: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinkstube von Kragers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathauses zu Schweinfurt. 4. Akt: In Kragers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostüme: Herbert Floberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 24. Wienerinnen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
 Samstag den 25. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Minna von Barnhelm. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B
 (rosa Karten). Beschränkter Kartenverkauf
 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 26. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Freitag den 24. Februar 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Wienerinnen

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Emmy v. Elfinger	Rosa Altbach-Ketty	Frau v. Adel	Räthe Dobbs
Daisy } ihre Kinder	Ebba Johannsen	Miß Cook	Any Hartmann
Risa }	Maria Kramer	Fräulein Seelig	Uda Greiner
Frihl }	Eduard Volters	Pianist Berthold Bafel	Karl Eidlich
Marie Fischl	Ulma Seidler	Dr. Gustav Mohn	Philipp Zeska
Mag	Ulrich Bettac	Fräulein Bibus	Lili Karoly
Architekt Josef Ulrich	Fred Hennings	Fräulein Peter	Marie Mell
Ingenieur Eduard Stöhr	Wilhelm Schmidt	Leopold	Hermann Wawra
Frau v. Ranitz	H. Czech-Rechtensee	Linä	Räthe Meißl
Frau v. Reimann	Edeltraut Arnoscht	Therese	Marie Trentin
Frau v. Wallis	Marga Bernard		

Regie: Philipp Zeska

Pelz der Frau Johannsen: Benizet & Rainer, I., Singerstraße 8

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Beleuchtungskörper von der Erzießerei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 9¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 25.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Minna von Barnhelm. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten). Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Florian Geyer
Sonntag	den 26.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Weiterer Spielplan:

Montag	den 27.	Wienerinnen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Dienstag	den 28.	Maria Stuart. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 1. März.	Zum ersten Male: Asien. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 2.	Asien. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18·30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulenhöhe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 25. Februar 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement — II. Zyklus B (rosa Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Minna von Barnhelm

oder: **Das Soldatenglück**

Ein Lustspiel in fünf Aufzügen von Lessing

Major von Tellheim, verabschiedet	Paul Hartmann
Minna von Barnhelm	Else Wohlgemuth
Graf von Bruchsal, ihr Oheim	Julius Karsten
Franziska, ihr Mädchen	Alma Seidler
Tuft, Bedienter des Majors	Hans Siebert
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Franz Höbling
Der Wirt	Rh. Haeuffermann
Eine Dame in Trauer	Auguste Pünkösdny
Ein Feldjäger	Viktor Braun
Riccaut de la Marliniere	Raoul Uslan
Bediente	Eduard Volters Walter Huber

Die Szene ist abwechselnd in dem Saal eines Wirtshauses und einem daranstoßenden Zimmer

Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung **vor 2 Uhr**

Anfang **2¹/₂ Uhr**

Ende **4³/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Wertagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 25. Februar 1933

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg	Georg Reimers	Finkenmäuslin	Armand Ozory
Sebastian von Rotenhahn,		Jacob Kohl	Ferd. Maierhofer
Hofmeister des Bischofs	Hans Siebert	Pfarrer Bubenleben	Emmerich Reimers
Markgraf Friedrich, oberster		Wendel Hippler	Bauern- führer
Hauptmann der Besatzung		Georg Miegler	
von „Unserer Frauen Berg“	Reinhold Siegert	Flammenbeder	Raspar Bach
Hans von Lichtenstein, Domherr	Rh. Haeuffermann	Krazer, Wirt	Hermann Bawra
Wolf von Hanstein	Karl Burgstaller	Schäferhans	Wilhelm Schmidt
Wolf von Kastell	Ritter	Marei, Lagerdirne	Reinhold Siegert
Lorenz von Hutten		Philipp Zesta	Jörg Rumpf	Julia Janssen
Rinz von der Mühlen	Karl Eidlitz	Kilian, der Harnischweber	Rudolf Kleiser
Gilgenessig, Schreiber	Hanns Hixinger	Jos Frankenheim, Schul-	Fritz Blum
Florian Geyer	Fritz Strahni	meister	Richard Cybner
Stephan von Menzingen	Paul Hartmann	Hans Beheim, Maurer	
Göh von Berlichingen	Franz Herterich	Christheinz	Karl Friedl
Thomas von Hartheim	Julius Karsten	Hausierer	Fritz Müller
Wilhelm von Grumbach	Paul Pranger	Jöslein, ein alter Jude	Richard Cybner
Anna von Grumbach, seine Frau	Hans Baumann	Eine alte Frau	Fritz Strahni
Tellermann, Feldhauptmann	Maria Eis	Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Maria Mayer
des Florian Geyer		Kläuslin, fahrender Musikant	Helmuth Krauß
Karlstatt	Franz Höbling	Sein Weib	Hermann Bawra
Rektor Befeimeyer	Ferdinand Onno	Ursel, Beschließerin in Grum-	Marie Trentin
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Hans Marc	bachs Schloß	Lili Karoly
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber	Viktor Braun	Peter, ein Reitknecht	Karl Friedl
des Florian Geyer		Der blinde Mönch	Philipp Zesta
Martin, ein fahrender Schüler	Otto Treßler	Die Kellnerin	Käthe Meißl
Sartorius	Eduard Wolters		
	Wilhelm Heim		

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schauplätze: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelsstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinkstube von Krazers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathauses zu Schweinfurt. 4. Akt: In Krazers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpf

Regie: Hermann Röbbling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostüme: Herbert Floberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10³/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 26.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Montag	den 27.	Wienerinnen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 28.	Maria Stuart. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 1.	März. Zum ersten Male: Asien. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 2.	Asien. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 3.	Florian Geyer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 26. Februar 1933

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Zu Nachmittagspreisen

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Saffmann

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau Else Wohlgemuth
Erzherzog Franz (später Kaiser
Franz Joseph der Erste) . . . Philipp Jesta
Erzherzog Albrecht . . . Franz Herterich
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Paul Hartmann
Fürstin Eleonore Windischgrätz Lotte Medelsty
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Bolters
Fürstin Caroline Brezhenheim . . . Marie Well
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wille
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs Rh. Gaeuffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs Friz Blum
Hofrat Saborsky Friz Müller
Hauptmann von Dürfeld Hanns Hisinger
Kammerfrau Bauer Blanka Glossy
Pater Gebhardt Ferdinand Onno
Leutnant von Rauch Helmut Krauß
Generaladjutant Graf Grüne Friz Müller
Ein Adjutant Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof Hans Siebert
Hütter } Gemeinderäte Julius Karsten
Brodhuber } Hermann Wawra
Nationalgarde-Hauptmann
Weißberger Helmut Krauß
Quastl } Mobilgardisten Friz Straßni
Edl } Ferd. Maierhofer
Schopflocher Reinhold Siegert
Der Radikale Viktor Braun
Eine Amazone Maria Mayen
Sprecher der Swornost-
Deputation Karl Friedl
Stimme eines deutschen
Legionärs Reinhold Siegert
Eine Ordonanz Armand Dorny
Adjutant bei Windischgrätz Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lataien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Sinter der Barrikade an der Rußdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz'. — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 26. Februar 1933

Die Mädchenjahre einer Königin

Romödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von	
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Elli Marbera	Rußland	Karl Eidlich
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Pütkösdy	Lord Durham	Ferdinand Dnno
Lady Flora Hastings, Ehren-		Charles Dickens	Philipp Jeska
dame der Herzogin von Kent	Maria Mayer	Baron Brunow, der russische	
Lord Melbourne, Premier-		Botschafter in London	Hanns Hisinger
minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus	
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Sir Robert Peel	Franz Höbling	Lord Conyngham, der Oberst-	
Lord John Russell, Minister		hofmeister	Viktor Braun
des Innern	Emmerich Reimers	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord Palmerston, Minister		Der Dekan von Chester	Fritz Blum
des Außern	Reinhold Siegert	Lady Tittelton, Hofdame	Elli Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen-		Mister Greville	Fritz Müller
Koburg	Karl Burgstaller	Mademoiselle Madelaine	Anny Hartmann
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
Prinz Heinrich von Drantien,		Ein Kammerherr	Karl Friedl
dessen Sohn	Eduard Volters	Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Ozory

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Belze: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 27.	Wienerinnen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 28.	Maria Stuart. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 1.	März. Zum ersten Male: Asien. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 2.	Asien. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 3.	Florian Geyer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 4.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Rätchen von Heilbronn. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten). Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Asien
Sonntag	den 5.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Kein Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848

Burgtheater

Montag den 27. Februar 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Wienerinnen

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Emmy v. Elfinger	Rosa Altbach-Ketty	Frau v. Abel	Käthe Dobbs
Daisy } ihre Kinder	Emma Johannsen	Miß Cook	Any Hartmann
Risa }	Maria Kramer	Fräulein Seelig	Uda Greiner
Frihl }	Eduard Bolters	Pianist Berthold Basel	Karl Eidlitz
Marie Fischl	Alma Seidler	Dr. Gustav Mohn	Philipp Zeska
Mag	Ulrich Bettac	Fräulein Bibus	Lili Karoly
Architekt Josef Ulrich	Fred Hennings	Fräulein Peter	Marie Mell
Ingenieur Eduard Stöhr	Wilhelm Schmidt	Leopold	Walter Huber
Frau v. Kanig	H. Czech-Rechtensee	Lini	Käthe Meißl
Frau v. Reimann	Edeltraut Arnoscht	Therese	Marie Trentin
Frau v. Wallis	Marga Bernard		

Regie: Philipp Zeska

Belz der Frau Johannsen: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Beleuchtungskörper von der Erziegerei N. G., VIII., Josefstädter Straße 44

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 9¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 28. Maria Stuart. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 1. März. Zum ersten Male: Asien. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 2. Asien. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 3. Florian Geyer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 4. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Das Rädchen von Heilbronn. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten). Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Asien
Sonntag den 5. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Kein Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: 1848

Burgtheater

Dienstag den 28. Februar 1933

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Aslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Trefler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Albert Heine
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Ferdinand Dnno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Philipp Jeska
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Hanns Hisinger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Bolters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 1. März. Zum ersten Male: Asien. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 2. März. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 3. Florian Geyer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 4. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Das Käthchen von Heilbronn. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten). Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Asien

Sonntag den 5. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Kein Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: 1848

Burgtheater

Donnerstag den 2. März 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Asien

Drama in neun Bildern von **H. A. Lenormand**

Deutsch von Berta Zuckerkandl

Prinzessin Katha Nahan		Victor (Apait)	Kl. Servi
Moun	Maria Eis	Ein Missionär	Reinhold Siegert
Nimée de Listrac	Ebba Johannsen	Eine Amerikanerin	Lili Karoly
Die Anah	Lotte Medelsky	Eine Engländerin	Anny Hartmann
De Mezzana	Raoul Uslan	Gärtnerstochter	Christine Reisinger
De Listrac	Hans Marr	Zimmerkellner	Helmuth Krauß
Julien (Saida)	Kl. Mattig	Schiffskommissär	Allois Krifschke

Schauplätze: 1. Bild: An Bord eines Expresdampfers. 2. Bild: Verdeck. Im Hafen von Cambodge. 3. Bild: Auf Deck des Schiffes. 4. Bild: Terrasse eines alten Schlosses in der Nähe von Marseille. 5. Bild: Hotelzimmer in Marseille. 6. Bild: Schloßterrasse. 7. Bild: Hotelzimmer. 8. Bild: Schloßterrasse. 9. Bild: Das Zimmer der Kinder

Regie: Georg Terramare a. G.

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Kleider der Frau Johannsen: Salon Angèle (Selma Albrecht & Co.), I., Lothringerstraße 4

Hüte der Frau Johannsen: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus)

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kinderbetten: Berthold Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30

Stahlrohr- und Kindermöbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., I., Burgring 3

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 3.	Florian Geyer. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 4.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Rätchen von Heilbronn. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten). Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Asien

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 5.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Kein Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848
Montag	den 6.	Maria Stuart. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 7.	Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 8.	Florian Geyer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 9.	Asien. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 3. März 1933

Beschränkter Kartenverkauf

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg	Georg Reimers	Finkenmäuslin	Armand Ozory
Sebastian von Rothenhahn, Hofmeister des Bischofs	Hans Siebert	Jacob Kohl	Ferd. Maierhofer
Markgraf Friedrich, oberster Hauptmann der Besatzung von „Unserer Frauen Berg“	Reinhold Siegert	Pfarrer Bubenleben } Wendel Hippler } Georg Mezler } Flammenbeder } Krazer, Wirt } Schäferhans	Bauern- führer Ludwig Setzen Kaspar Bach Hermann Wawra Wilhelm Schmidt Reinhold Siegert
Hans von Lichtenstein, Domherr	Rh. Haeuffermann	Marei, Lagerdirne	Julia Janßen
Wolf von Hanstein } Wolf von Kastell } Lorenz von Hutten } Kunz von der Mühlen }	Ritter Philipp Gesa Karl Eiblich Hanns Hizinger	Jörg Kumpf	Rudolf Kleiser
Gilgenessig, Schreiber	Fritz Straßni	Kilian, der Harnischweber } Jos Frankenheim, Schul- meister }	Fritz Blum Richard Ebnner
Florian Geyer	Paul Hartmann	Hans Beheim, Maurer } Christheinz } Haußierer	Karl Friedl Fritz Müller Richard Ebnner
Stephan von Menzingen	Franz Herterica	Jöslein, ein alter Jude	Fritz Straßni
Götz von Berlichingen	Julius Karsten	Eine alte Frau	Maria Mayer
Thomas von Hartheim	Paul Pranger	Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Helmuth Krauß
Wilhelm von Grumbach	Hans Baumann	Kläuslin, fahrender Musikant	Hermann Wawra
Anna von Grumbach, seine Frau	Maria Eis	Sein Weib	Marie Trentin
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Franz Höbling	Ursel, Beschließerin in Grum- bachs Schloß	Ylvi Karoly
Karlstatt	Ferdinand Onno	Peter, ein Reitknecht	Karl Friedl
Rektor Befenmeyer	Hans Mare	Der blinde Mönch	Philipp Gesa
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Viktor Braun	Die Kellnerin	Käthe Meißl
Lorenz Pöffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Otto Treßler		
Martin, ein fahrender Schüler	Eduard Bolters		
Cartorius	Wilhelm Heim		

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schauplätze: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelsstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinkstube von Krazers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathauses zu Schweinfurt. 4. Akt: In Krazers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostüme: Herbert Ploberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10³/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 4.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Das Käthchen von Heilbronn. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten). Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Wien
Sonntag	den 5.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Kein Kartenverkauf
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: 1848

Weiterer Spielplan:

Montag den 6. Maria Stuart. Kein Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 4. März 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement — I. Zyklus A (graue Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Das Käthchen von Heilbronn oder: Die Feuerprobe

Großes historisches Nitterschauspiel in fünf Aufzügen von Heinrich von Kleist

Der Kaiser	Franz Herterich	Friedrich v. Herrnsstadt } seine Ferd. Maierhofer	Eginhardt v. d. Wart } Freunde Hermann Bawra
Friedrich Wetter, Graf vom Strahl	Paul Hartmann	Graf Otto von der Flühe } Räte des Kaisers u.	Julius Karsten
Gräfin Helena, seine Mutter	Anna Kallina	Wenzel von Nachtheim } Richter des heimlichen Bärenklau } Gerichtes	Paul Pranger
Cleonore, ihre Nichte	Christine Reisinger	Hans von Bärenklau } heimlichen Gerichtes	Armand Ozorn
Ritter Flamberg, des Grafen Vasall	Philipp Jeska	Jakob Pech, ein Gastwirt	Walter Huber
Gottschalk, sein Knecht	Hans Marr	Ein Herr von Thurneck	Karl Friedl
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Lotte Medelsky	Runigundens alte Tanten	Marie Well Stella Wendt
Runigunde von Thurneck	Auguste Pünkösdn	Ein Herold	Helmuth Krauß
Rosalie, ihre Kammerzofe	Gisela Wille	Erster Richter	Karl Baumeister
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	Hans Siebert	Zweiter Richter	Theodor Burgstaller
Käthchen, seine Tochter	Alma Seidler	Ein Nachtwächter	Fritz Blum
Gottfried Friedeborn, ihr Bräutigam	Eduard Volters	Ein Knecht	Rudolf Kleiser
Maximilian, Burggraf von Freiburg	Hanns Hisinger	Ein Bedienter	Fritz Müller
Georg von Waldstätten, sein Freund	Wilhelm Schmidt	Ein Köhler	Viktor Braun
Ritter Schauer mann, sein Vasall	Reinhold Siegert	Ein Köhlerjunge	Edeltraut Arnoscht
Der Rheingraf vom Stein, Verlobter Runigundens	Franz Höbbling	Ein Bote	Edmund Lindner

Ritter, Edeldamen, Häfcher, Knechte, Volk

Die Handlung spielt in Schwaben

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Harry Täuber — Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende 4³/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 4. März 1933

Asien

Drama in neun Bildern von **S. R. Lenormand**

Deutsch von Berta Zuckerfandl

Prinzessin Katha Nahan

Moun Maria Eis
Nimée de Listrac Ebba Johannsen
Die Ayah Lotte Medelsky
De Mezzana Raoul Uslan
De Listrac Hans Marr
Julien (Saida) Kl. Mattig

Victor (Upait) Kl. Servi
Ein Missionär Reinhold Siegert
Eine Amerikanerin Lili Karoly
Eine Engländerin Any Hartmann
Gärtnerstochter Christine Reisinger
Zimmerkellner Helmuth Krauß
Schiffskommissär Alois Krishke

Schauplätze: 1. Bild: An Bord eines Expresdampfers. 2. Bild: Verdeck. Im Hafen von Cambodge. 3. Bild: Auf Deck des Schiffes. 4. Bild: Terrasse eines alten Schlosses in der Nähe von Marseille. 5. Bild: Hotelzimmer in Marseille. 6. Bild: Schloßterrasse. 7. Bild: Hotelzimmer. 8. Bild: Schloßterrasse. 9. Bild: Das Zimmer der Kinder

Regie: Georg Terramare a. G.

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Kleider der Frau Johannsen: Salon Angèle (Selma Albrecht & Co.), I., Lothringerstraße 4
Hüte der Frau Johannsen: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus)
Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Kinverbetten: Berthold Samek, VIII., Lechenfelderstraße 30
Stahlrohr- und Kindermöbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., I., Burgring 3

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 5. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Kein Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: 1848

Montag den 6. Maria Stuart. Kein Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 7. Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 8. Florian Geyer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 9. Asien. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 10. Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 11. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Der Traum ein Leben. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: 1848

Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Asien. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Sonntag den 5. März 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Zu Nachmittagspreisen

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland	Karl Eidlich
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marbera	Lord Durham	Ferdinand Dnno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Pünkösdny	Charles Dickens	Philipp Zeska
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Maria Mayer	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hizinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Biktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Habling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegart	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Karl Burgstaller	Mistress Greville	Fritz Blum
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Iny Hartmann
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lafai	Armand Ozorn

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Voudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832—1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Belze: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 5. März 1933

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Saffmann

Fürst Clemens Benzel Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
 Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina
 Erzherzog Franz Karl von Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
 Erzherzogin Sophie, seine Frau Else Wohlgemuth
 Erzherzog Franz (später Kaiser Franz Joseph der Erste) . . . Philipp Jaska
 Erzherzog Albrecht . . . Franz Herterich
 Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
 Fürst Alfred Windischgrätz . . . Paul Hartmann
 Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsty
 Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Sidlich
 Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volters
 Fürstin Caroline Brehenheim . . . Marie Well
 Fürstin Louise Schönburg . . . Mel. Horeschovsky
 Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
 Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari
 Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
 Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
 Prinzessin Friederike Marie Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
 Gräfin Ernestine Schönborn, Oberhofmeisterin der Erzherzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär Metternichs . . . Rh. Haeuffermann
 Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . Friz Blum
 Hofrat Saborsky . . . Friz Müller
 Hauptmann von Dürfeld . . . Hanns Hisinger
 Kammerfrau Bauer . . . Blanka Glossy
 Vater Gebhardt . . . Ferdinand Onno
 Leutnant von Rauch . . . Helmuth Krauß
 Generaladjutant Graf Grüne . . . Friz Müller
 Ein Adjutant . . . Rudolf Kleiser
 Doktor Fischhof . . . Hans Siebert
 Gütter } Gemeinderäte . . . Julius Karsten
 Brodhuber } . . . Hermann Wawra
 Nationalgarde-Hauptmann Weissenberger . . . Helmuth Krauß
 Quastl } Mobilgardisten . . . Friz Straßni
 Edl } . . . Ferd. Maierhofer
 Schopflocher . . . Reinhold Siegert
 Der Radikale . . . Viktor Braun
 Eine Amazone . . . Maria Mayen
 Sprecher der Swornost-Deputation . . . Karl Friedl
 Stimme eines deutschen Legionärs . . . Reinhold Siegert
 Eine Ordonanz . . . Armand Dorny
 Adjutant bei Windischgrätz . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Rußdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz. Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Lauerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz. — V. Akt: Olmütz. Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Weyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Montag den 6. Maria Stuart. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 7. Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 8. Florian Geyer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 9. Asien. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 10. Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Montag den 6. März 1933

Kein Kartenverkauf

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Usan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Treßler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Albert Heine
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Philipp Jeska
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Volters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Kosamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Felzwerk: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Dienstag	den 7.	Die Mädchenjahre einer Königin. Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 8.	Florian Geyer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag	den 9.	Asien. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 10.	Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 11.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Traum ein Leben. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848
Sonntag	den 12.	Nachmittags 3 Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Asien. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Dienstag den 7. März 1933

Werbevorstellung zu ermäßigten Preisen

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Bara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von	
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marbera	Rußland	Karl Eidlitz
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Pünksödy	Lord Durham	Ferdinand Onno
Lady Flora Hastings, Ehren-		Charles Dickens	Philipp Jaska
dame der Herzogin von Kent	Maria Mayen	Baron Brunow, der russische	
Lord Melbourne, Premier-		Botschafter in London	Hanns Hisinger
minister	Raoul Uslan	Sir John Conroy, Majordomus	
Der Herzog von Wellington . . .	Julius Karsten	der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Sir Robert Peel	Franz Höbling	Lord Conyngham, der Oberst-	
Lord John Russell, Minister		hofmeister	Viktor Braun
des Innern	Emmerich Reimers	Der Erzbischof von Canterbury . .	Fritz Straßni
Lord Palmerston, Minister		Der Dekan von Chester	Fritz Blum
des Außern	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen-		Mistress Greville	Fritz Müller
Koburg	Karl Burgstaller	Mademoiselle Madelaine	Ann Hartmann
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
Prinz Heinrich von Oranien,		Ein Kammerherr	Karl Friedl
dessen Sohn	Eduard Volters	Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Dorny

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Jwan Schmitz

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Pelze: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Florian Geyer. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 9. Asien. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Stammisß-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 11. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Traum ein Leben. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **1848**

Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Asien. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Mittwoch den 8. März 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg	Georg Reimers	Finkenmäuslin	Armand Ozory
Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs	Hans Siebert	Jacob Kohl	Ferd. Maierhofer
Markgraf Friedrich, oberster Hauptmann der Besatzung von „Unserer Frauen Berg“	Reinhold Siegert	Pfarrer Bubenleben } Wendel Hippler } Georg Mehler } Flammenbeder } Kraher, Wirt } Schäferhans	Bauern- führer Ludwig Hefey Kaspar Bach Hermann Wawra Wilhelm Schmidt Reinhold Siegert
Hans von Lichtenstein, Domherr	Nh. Hauffermann	Marei, Lagerdirne	Julia Janffen
Wolf von Hanstein } Lorenz von Gutten } Kunz von der Mühlen } Gilgenestig, Schreiber	Ritter Philipp Zeska Karl Eidlitz Hanns Hisinger Fritz Straßni	Jörg Kumpf	Rudolf Kleiser
Florian Geyer	Paul Hartmann	Kilian, der Harnischweber } Jos Frantenheim, Schul- meister } Hans Beheim, Maurer } Christheinz } Hausierer } Jöslein, ein alter Jude	Fritz Blum Richard Eybner Karl Friedl Fritz Müller Richard Eybner Fritz Straßni Maria Mayer Helmuth Krauß
Stephan von Menzingen	Franz Herterich	Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Selmutz Krauß
Göy von Verlichingen	Julius Karsten	Kläuslin, fahrender Musikant	Hermann Wawra
Thomas von Hartheim	Paul Branger	Sein Weib	Marie Trentin
Wilhelm von Grumbach	Hans Baumann	Ursel, Beschließerin in Grum- bachs Schloß	Vili Karoly
Anna von Grumbach, seine Frau	Maria Eis	Peter, ein Reitknecht	Karl Friedl
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Franz Höbling	Der blinde Mönch	Philipp Zeska
Karlstatt	Ferdinand Onno	Die Kellnerin	Käthe Meißl
Nektor Besenmeyer	Hans Mare		
Der Schultzeiß von Döhsenfurt	Viktor Braun		
Lorenz Vöffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Otto Trefler		
Martin, ein fahrender Schüler Sartorius	Eduard Volters Wilhelm Heim		

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schauplätze: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinkstube von Krahers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathauses zu Schweinfurt. 4. Akt: In Krahers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostüme: Herbert Floberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10³/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 9. Affen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 10. Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 11. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Der Traum ein Leben. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: 1848

Burgtheater

Donnerstag den 9. März 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Asien

Drama in neun Bildern von **H. A. Lenormand**
Deutsch von Berta Zuckerkandl

Prinzessin Katha Mahan		Victor (Apait)	Kl. Servi
Moun	Maria Eis	Ein Missionär	Reinhold Siegert
Mimée de Listrac	Ebba Johannsen	Eine Amerikanerin	Gisela Wille
Die Nyah	Lotte Medelsky	Eine Engländerin	Any Hartmann
De Mezzana	Raoul Aslan	Gärtnerstochter	Christine Reisinger
De Listrac	Hans Marr	Zimmerkellner	Helmuth Krauß
Julien (Saida)	Kl. Mattig	Schiffskommissär	Rudolf Kleiser

Schauplätze: 1. Bild: An Bord eines Expresdampfers. 2. Bild: Verdeck. Im Hafen von Cambodge. 3. Bild: Auf Deck des Schiffes. 4. Bild: Terrasse eines alten Schlosses in der Nähe von Marseille. 5. Bild: Hotelzimmer in Marseille. 6. Bild: Schloßterrasse. 7. Bild: Hotelzimmer. 8. Bild: Schloßterrasse. 9. Bild: Das Zimmer der Kinder

Regie: Georg Terramare a. G.

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Kleider der Frau Johannsen: Salon Angèle (Selma Albrecht & Co.), I., Lothringerstraße 4
Stüte der Frau Johannsen: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus)
Schuhe: Haus der Schuhmoden H. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Kinderbetten: Berthold Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30
Stahlrohr- und Kindermöbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., I., Burgring 3

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 10.	Die Mädchenjahre einer Königin. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 11.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Traum ein Leben. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 12.	Nachmittags 3 Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Asien. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 13.	Florian Geyer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 14.	Asien. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 15.	Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 16.	Zum ersten Male: Der General und das Gold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 10. März 1933

Bei aufgehobenem Stammstift-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Victoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland	Karl Eidlich
Herzogin von Kent, ihre Mutter .	Lili Marbera	Lord Durham	Ferdinand Onno
Baronin Lehen, ihre Vertraute .	Auguste Panköschl	Charles Dickens	Philipp Zesta
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent .	Vera Valsz. & Coere	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hizinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Höbling	Der Erzbischof von Canterbury .	Fritz Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Karl Burgstaller	Mister Greville	Fritz Müller
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Ang Hartmann
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lalai	Armand Ozory

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832 - 1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Belze: Penizel & Rainer, 1., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 11. Nachmittags **2 $\frac{1}{2}$ Uhr**: Der Traum ein Leben. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf

Abends **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**: **1848**
Sonntag den 12. Nachmittags **3 Uhr**: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu Nachmittagspreisen
Abends **7 $\frac{1}{2}$ Uhr**: Asien. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 13. Florian Geyer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 14. Asien. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 15. Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 16. Zum ersten Male: Der General und das Gold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 11. März 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement — II. Zyklus A (gelbe Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Der Traum ein Leben

Dramatisches Märchen in vier Aufzügen von Grillparzer

Massud, ein reicher Landmann	Hans Siebert
Mirza, seine Tochter	Else Wohlgemuth
Rustan, sein Neffe	Paul Hartmann
Zanga, Negerklave	Franz Höbbling

Der König von Samarkand	Hans Siebert
Gülzare, seine Tochter	Else Wohlgemuth
Der alte Kaleb	Fritz Strahni
Karkhan	Philipp Jeska
Der Mann vom Felsen	Otto Treßler
Ein altes Weib	Maria Mayer
Ein königlicher Kämmerer	Karl Eidlitz
Ein Anführer	Viktor Braun

Gefolge und Kämmerlinge des Königs, Dienerinnen Gülzarens, zwei Verwandte Karkhans, Diener, Krieger, Volk

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Begleitende Musik: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende 4¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 11. März 1933

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Sazmann

Fürst Clemens Wenzel		Baron Siebert, Sekretär	
Metternich, Staatskanzler	Naoul Aslan	Metternichs	Rh. Haeuffermann
Fürstin Melanie, dessen Gattin	E. Ortner-Kallina	Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs	Fritz Blum
Erzherzog Franz Karl von		Hofrat Saborsky	Fritz Müller
Habsburg-Lothringen	Willi Thaller	Hauptmann von Dürfeld	Hanns Hizinger
Erzherzogin Sophie, seine Frau	Else Wohlgemuth	Kammerfrau Bauer	Blanka Glossy
Erzherzog Franz (später Kaiser		Vater Gebhardt	Ferdinand Onno
Franz Joseph der Erste)	Philipp Jeska	Leutnant von Rauch	Helmuth Krauß
Erzherzog Albrecht	Franz Herterich	Generaladjutant Graf Grünne	Fritz Müller
Erzherzog Ludwig	Wilhelm Schmidt	Ein Adjutant	Rudolf Kleiser
Fürst Alfred Windischgräß	Paul Hartmann	Doktor Fischhof	Hans Siebert
Fürstin Eleonore Windischgräß	Lotte Medelsty	Hütter	Julius Karsten
Prinz Alfred Windischgräß	Karl Eidlitz	Brodhuber	Hermann Wavra
Prinz Joseph Windischgräß	Eduard Bolters	Nationalgarde-Hauptmann	
Fürstin Caroline Brezzenheim	Marie Well	Weissenberger	Helmuth Krauß
Fürstin Louise Schönburg	Mel. Horeschovsky	Quastl	Fritz Straßni
Fürst Felix Schwarzenberg	Paul Pranger	Eckl	Ferd. Maierhofer
Graf Kolowrat-Liebsteinsky	Hans Wari	Schopflocher	Reinhold Siegert
Gräfin Julie Hunyady	Maria Kramer	Der Radikale	Viktor Braun
Graf Stadion, Innenminister	Emmerich Reimers	Eine Amazone	Bera Balser-Eberle
Prinzessin Friederike Marie		Spreeher der Swornost-	
Auersperg, Hofdame	Any Hartmann	Deputation	Karl Friedl
Gräfin Ernestine Schönborn,		Stimme eines deutschen	
Obersthofmeisterin der Erz-		Legionärs	Reinhold Siegert
herzogin Sophie	Anna Kallina	Eine Ordonanz	Armand Ozory
		Adjutant bei Windischgräß	Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgräß im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ruschdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgräß'. — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 12.	Nachmittags 3 Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Asien. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 13.	Florian Geyer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 14.	Asien. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 15.	Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 16.	Zum ersten Male: Der General und das Gold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 12. März 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Festspiel-Zyklus

„Stimmen der Völker im Drama“

Erster Abend: Österreich

Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II.,
römisch-deutscher Kaiser Raoul Aslan
Matthias | seine . . . Franz Höbbling
Mag | Brüder . . . Hans Marr
Ferdinand | seine . . . Philipp Zeska
Leopold | Neffen . . . Eduard Volters
Don Cäsar, des Kaisers
natürlicher Sohn . . . Helmuth Krauß
Bischof Melchior Klesel . Wilhelm Heim
Herzog Julius von
Braunschweig . . . Otto Treßler
Matthes Thurn . . . Ferdinand Onno
Graf Schlick . . . Karl Eidlitz

Seyfried Brenner . . . Hanns Hizinger
Oberst Wallenstein . . . Franz Herterich
Wolf Rumpf, des Kaisers
Kämmerer . . . Wilhelm Schmidt
Oberst Ramee . . . Julius Karsten
Profop, ein Bürger von
Prag . . . Hans Siebert
Lukretia, seine Tochter . . . E. Ortner-Kallina
Kammerherr Rudolfs . . . Fritz Straßni
Diener Rudolfs . . . Armand Ozory
Kammerherr des Matthias Karl Friedl
Soldat . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherren und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge
I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Hradschin.
IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Profops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Hradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 12. März 1933

Im Sonntag-Abonnement

Asien

Drama in neun Bildern von **S. R. Denormand**

Deutsch von Berta Zuckerkandl

Prinzessin Katha Nahan		Victor (Apait)	Kl. Servi
Moun	Maria Eis	Ein Missionär	Reinhold Siegert
Nimée de Listrac	Ebba Johannsen	Eine Amerikanerin	Pili Karoly
Die Anah	Lotte Medelsky	Eine Engländerin	Any Hartmann
De Mezzana	Raoul Uslan	Gärtnerstochter	Christine Reisinger
De Listrac	Hans Marr	Zimmerkellner	Helmuth Krauß
Julien (Saïda)	Kl. Mattig	Schiffskommissär	Mois Krischke

Schauplätze: 1. Bild: An Bord eines Cyperdampfers. 2. Bild: Verdeck. Im Hafen von Cambodge. 3. Bild: Auf Deck des Schiffes. 4. Bild: Terrasse eines alten Schlosses in der Nähe von Marseille. 5. Bild: Hotelzimmer in Marseille. 6. Bild: Schloßterrasse. 7. Bild: Hotelzimmer. 8. Bild: Schloßterrasse. 9. Bild: Das Zimmer der Kinder

Regie: Georg Terramare a. G.

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Kleider der Frau Johannsen: Salon Angèle (Selma Albrecht & Co.), I., Lothringerstraße 4
Hüte der Frau Johannsen: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus)
Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Kinderbetten: Berthold Samek, VIII., Verchenfelderstraße 30
Stahlrohr- und Kindermöbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., I., Burgring 3

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 13. Florian Geyer. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 14. Asien. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 15. Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 16. Zum ersten Male: Der General und das Gold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 17. Wienerinnen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Rädchen von Heilbronn. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B (grüne Karten). Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der General und das Gold

Burgtheater

Montag den 13. März 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg	Georg Reimers	Finkenmäuslin	Armand Ozory
Sebastian von Rotenhahn,		Vink, ein Würzburger	Walter Suber
Hofmeister des Bischofs	Hans Siebert	Jacob Kohl	Ferd. Maierhofer
Markgraf Friedrich, oberster		Pfarrer Bubenleben	Emmerich Reimers
Hauptmann der Besatzung		Wendel Hippler	Bauern- führer
von „Unserer Frauen Berg“	Reinhold Siegert	Georg Meßler	
Hans von Lichtenstein, Domherr	Rh. Haueffermann	Flammenbeder	Hermann Bawra
Wolf von Hanstein	Karl Burgstaller	Kraher, Wirt	Wilhelm Schmidt
Wolf von Kastell	Ritter	Schäferhans	Reinhold Siegert
Lorenz von Hutten		Karl Eiblich	Marei, Lagerdirne . . . . .	Julia Janssen
Runz von der Mühlen	Hanns Hisinger	Jörg Kumpf	Rudolf Kleiser
Gilgenessig, Schreiber	Friz Straßni	Kilian, der Harnischweber	Friz Blum
Florian Geyer	Paul Hartmann	Jos Frankenheim, Schul- meister	Richard Ebnner
Stephan von Menzingen	Franz Berteria,	Hans Beheim, Maurer		Karl Friedl
Göy von Berlichingen	Julius Karsten	Christheinz	Friz Müller
Thomas von Hartheim	Paul Branger	Hausierer	Richard Ebnner
Wilhelm von Grumbach	Hans Baumann	Jöslein, ein alter Jude	Friz Straßni
Anna von Grumbach, seine Frau	Maria Eis	Eine alte Frau	Maria Maner
Tellermann, Feldhauptmann		Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Selmutz Krauß
des Florian Geyer	Franz Höbling	Kläuslin, fahrender Musikant	Hermann Bawra
Karlstatt	Ferdinand Onno	Sein Weib	Marie Trentin
Rektor Besenmeyer	Hans Marc	Urjel, Beschließerin in Grum- bachs Schloß	Vili Karoly
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Viktor Braun	Peter, ein Reitknecht	Karl Friedl
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber		Der blinde Mönch	Philipp Feska
des Florian Geyer	Otto Trefler	Die Kellnerin	Käthe Meißl
Martin, ein fahrender Schüler	Eduard Volters		
Sartorius	Wilhelm Heim		

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schauplätze: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapiteltube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinkstube von Krahers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathauses zu Schweinfurt. 4. Akt: In Krahers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostime: Herbert Floberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 14. Aften. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 15. Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 16. Zum ersten Male: Der General und das Gold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Dienstag den 14. März 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Afien

Drama in neun Bildern von **H. R. Lenormand**
Deutsch von Berta Zuckerkandl

Prinzessin Katha Nahan		Victor (Apait)	Kl. Servi
Moun	Maria Eis	Ein Missionär	Reinhold Siegert
Nimée de Listrac	Ebba Johannsen	Eine Amerikanerin	Lili Karoly
Die Ayah	Lotte Medelsky	Eine Engländerin	Any Hartmann
De Mezzana	Raoul Uslan	Gärtnerstochter	Christine Reisinger
De Listrac	Hans Marr	Zimmerkellner	Helmuth Krauß
Julien (Saida)	Kl. Mattig	Schiffskommissär	Mois Krischke

Schauplätze: 1. Bild: An Bord eines Expresdampfers. 2. Bild: Verdeck. Im Hafen von Cambodge. 3. Bild: Auf Deck des Schiffes. 4. Bild: Terrasse eines alten Schlosses in der Nähe von Marseille. 5. Bild: Hotelzimmer in Marseille. 6. Bild: Schloßterrasse. 7. Bild: Hotelzimmer. 8. Bild: Schloßterrasse. 9. Bild: Das Zimmer der Kinder

Regie: Georg Terramare a. G.

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Kleider der Frau Johannsen: Salon Angèle (Selma Albrecht & Co.), I., Lothringerstraße 4

Hüte der Frau Johannsen: Studio Stella Fraentel, I., Fahrgasse 2 (Hochhaus)

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kinderbetten: Berthold Samel, VIII., Lerchenfelderstraße 30

Stahlrohr- und Kindermöbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., I., Burgring 3

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Maria Stuart. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 16. Zum ersten Male: Der General und das Gold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 17. Wienerinnen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Räthchen von Heilbronn. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B (grüne Karten). Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der General und das Gold

Burgtheater

Mittwoch den 15. März 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Uslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Treßler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Hans Siebert
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Philipp Jeska
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Hanns Hisinger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
Okelly, Mortimers Freund	Eduard Bolters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. Zum ersten Male: Der General und das Gold. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 17. Wienerinnen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 18. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Käthchen von Heilbronn. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B (grüne Karten). Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der General und das Gold

Montag den 20. Florian Geyer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 17. März 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Wienerinnen

Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr

Emmy v. Elfinger . . .	Rosa Altbach-Ketty	Frau v. Abel	Räthe Dobbs
Daisy } ihre Kinder . . .	Ebba Johannsen	Miß Cook	Ann Hartmann
Rifa }	Maria Kramer	Fräulein Seelig	Uda Greiner
Frihl }	Eduard Bolters	Pianist Berthold Basel	Karl Eidlich
Marie Fischl	Alma Seidler	Dr. Gustav Mohn	Philipp Zeska
Mag.	Ulrich Bettac	Fräulein Bibus	Lili Karoly
Architekt Josef Ulrich . . .	Fred Hennings	Fräulein Peter	Marie Mell
Ingenieur Eduard Stöhr . . .	Wilhelm Schmidt	Leopold	Walter Huber
Frau v. Kaniz	H. Czech-Rechtensee	Lini	Räthe Meißl
Frau v. Reimann	Edeltraut Arnoscht	Therese	Marie Trentin
Frau v. Wallis	Marga Bernard		

Regie: Philipp Zeska

Pelz der Frau Johannsen: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8
Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Beleuchtungskörper von der Erzieherei A. G., VIII., Josefstädter Straße 44

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 18.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Das Käthchen von Heilbronn. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B (grüne Karten). Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Sonntag	den 19.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der General und das Gold

Weiterer Spielplan:

Montag	den 20.	Florian Geyer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 21.	Ufen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 22.	Ufen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 23.	Der General und das Gold. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 18. März 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement — I. Zyklus B (grüne Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Das Käthchen von Heilbronn oder: Die Feuerprobe

Großes historisches Ritterchauspiel in fünf Aufzügen von Heinrich von Kleist

Der Kaiser	Franz Herterich	Friedrich v. Herrnstadt } seine	Ferd. Maierhofer	
Friedrich Wetter, Graf vom		Eginhardt v. d. Wart } Freunde	Hermann Wawra	
Strahl	Paul Hartmann	Graf Otto von	Räte des	
Gräfin Helena, seine Mutter .	Anna Kallina	der Flühe	Kaisers u. . .	Julius Karsten
Eleonore, ihre Nichte	Christine Reisinger	Wenzel von	Richter	
Ritter Flammberg, des Grafen		Nachtheim	des	Paul Pranger
Vasall	Philipp Jeska	Hans von	heimlichen	
Gottschalk, sein Knecht	Hans Marr	Bärenklau	Gerichtes . .	Armand Ozory
Brigitte, Haushälterin im gräf-		Jacob Pech, ein Gastwirt . . .		Walter Huber
lichen Schlosse	Lotte Medelsky	Ein Herr von Thurneck		Karl Friedl
Kunigunde von Thurneck	Auguste Pünkösdy	Kunigundens alte Tanten . . .		Marie Well
Rosalie, ihre Kammerzofe . . .	Gisela Wilke	Ein Herold		Stella Wendt
Theobald Friedeborn, Waffen-		Erster Richter		Helmuth Krauß
schmied aus Heilbronn	Hans Siebert	Zweiter Richter		Karl Baumeister
Käthchen, seine Tochter	Alma Seidler	Ein Nachtwächter		Theodor Burgstaller
Gottfried Friedeborn, ihr		Ein Knecht		Fritz Blum
Bräutigam	Eduard Volters	Ein Bedienter		Rudolf Kleiser
Maximilian, Burggraf von		Ein Köhler		Fritz Müller
Freiburg	Hanns Hisinger	Ein Köhlerjunge		Viktor Braun
Georg von Waldstätten, sein		Ein Bote		Edeltraut Arnoscht
Freund	Wilhelm Schmidt			Edmund Lindner
Ritter Schaueremann, sein Va-				
fall	Reinhold Siegert			
Der Rheingraf vom Stein,				
Verlobter Kunigundens	Franz Höbling			

Ritter, Edeldamen, Häfcher, Knechte, Volk

Die Handlung spielt in Schwaben

Regie: Albert Heine

Bühnenbilder: Harry Täuber — Kostüme: Remigius Geyling

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

End vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 18. März 1933

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland	Karl Eidlitz
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marbera	Lord Durham	Ferdinand Onno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Pünkösdy	Charles Dickens	Philipp Zeska
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Vera Balser-Eberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hisinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Höbbling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Äußern	Reinhold Siegart	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Karl Burgstaller	Mister Greville	Fritz Müller
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Any Hartmann
Prinz Heinrich von Dranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Ozorn

Schaupläge: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832 - 1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Felze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 19.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: 1848 . Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Der General und das Gold
Montag	den 20.	Florian Geyer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr) Weiterer Spielplan:
Dienstag	den 21.	Der General und das Gold. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 22.	Asien. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 23.	Der General und das Gold. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 24.	Florian Geyer. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 25.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Der Traum ein Leben. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten). Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 ¹ / ₂ Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Viel Lärm um Nichts
Sonntag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: 1848 . Zu Nachmittagspreisen Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Sonntag den 19. März 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Beschränkter Kartenverkauf

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Sakhmann

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin . . . E. Ortner-Kallina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Else Wohlgenauth
Erzherzog Franz (später Kaiser
Franz Joseph der Erste) . . . Philipp Jeska
Erzherzog Albrecht . . . Franz Herterich
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Paul Hartmann
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsky
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volters
Fürstin Caroline Brezenheim . . . Marie Mell
Fürstin Louise Schönburg . . . Mel. Horeschovsky
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs . . . Rh. Hauffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . Friz Blum
Hofrat Saborsky . . . Friz Müller
Hauptmann von Dürfeld . . . Hanns Hisinger
Kammerfrau Bauer . . . Blanka Glossy
Pater Gebhardt . . . Ferdinand Onno
Leutnant von Rauch . . . Helmuth Krauß
Generaladjutant Graf Grünne . . . Friz Müller
Ein Adjutant . . . Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof . . . Hans Siebert
Hütter } Gemeinderäte . . . Julius Karsten
Brodhuber }
Nationalgarde-Hauptmann
Weißberger . . . Helmuth Krauß
Quastl } Mobilgardisten . . . Friz Straßni
Edl }
Schopflocher . . . Ferd. Maierhofer
Der Radikale . . . Reinhold Siegert
Eine Amazone . . . Viktor Braun
Sprecher der Swornost-
Deputation . . . Vera Balser-Eberle
Stimme eines deutschen
Legionärs . . . Karl Friedl
Eine Ordonanz . . . Reinhold Siegert
Adjutant bei Windischgrätz . . . Armand Ozory
Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Rußdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz. Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz'. — V. Akt: Olmütz. Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Hollitzer

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 19. März 1933

Der General und das Gold

Schauspiel in einem Vorspiel und sieben Bildern von Bruno Frank

Suter Paul Hartmann
 Rittmann, sein Freund Franz Höbbling
 Gloria, eine Meistzin Maria Eis
 Manuel Michel-Lorena, der
 spanische Gouverneur von
 Kalifornien Otto Trefler
 Jensen } Verwalter Suters
 D' Connor } Viktor Braun
 Jonathan Rowley Julius Karsten
 Hauptmann Campbell Hans Siebert
 Pedro Torres, Inhaber des
 Spielhauses zur „Polka“ Helmuth Krauß
 Luzley, Polizeileutnant Reinhold Siebert
 Spieler Emmerich Reimers
 Trinker Wilhelm Heim
 Ein Wirtler Eduard Volters
 Rh. Hauffermann
 Ferd. Maierhofer
 Armand Ozorn

Abraham Lincoln, Präsident
 der Vereinigten Staaten Georg Reimers
 Prescott, Geheimschreiber des
 Präsidenten Philipp Jeska
 Senator Moore Hans Marr
 Der Bürgermeister von San
 Francisco Wilhelm Schmidt
 Der Gemeindefsekretär Karl Eidlitz
 Ein Vater aus der Provinz Hermann Bawra
 Eine Mutter aus der Provinz Marie Mell
 Charlie, ihr kleiner Junge Al. Feghel
 Ein Konstabler Fritz Blum
 Zwei junge Männer Karl Friedl
 Helmuth Krauß
 Edmund Lindner
 Abjutanten des Gouverneurs }
 Rudolf Kleiser
 Senatoren, Stadträte, Bürger, Musikanten, Soldaten,
 Poltzipisten, Diener

Schaupläge. Vorspiel: Landschaft in Kalifornien. 1. und 2. Bild: Auf Suters Fort Nueva-Helvetia. 3. Bild: Das Spielhaus zur „Polka“ in San Francisco. 4. Bild: Festsaal im Rathaus von San Francisco. 5. Bild: Ein kleiner Raum auf Nueva-Helvetia. 6. Bild: Ein Zimmer im „Weißen Haus“ in Washington. 7. Bild: Die Freitreppe zum Kapitol in Washington

Zeit: 1838—1880

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I, Fleischmarkt 10

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 20. Florian Geyer. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Dienstag den 21. Der General und das Gold. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 22. Asien. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Donnerstag den 23. Der General und das Gold. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Freitag den 24. Florian Geyer. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Samstag den 25. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Der Traum ein Leben. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten). Beschränkter Kartenverkauf
 Abends 7¹/₂ Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Viel Lärm um Nichts
 Sonntag den 26. Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
 Abends 7¹/₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Montag den 20. März 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg Georg Reimers
 Sebastian von Notenhahn,
 Hofmeister des Bischofs Hans Siebert
 Markgraf Friedrich, oberster
 Hauptmann der Besatzung
 von „Unserer Frauen Berg“ Reinhold Siegert
 Hans von Lichtenstein, Domherr Rh. Haeuffermann
 Wolf von Hanstein Karl Burgstaller
 Wolf von Kastell } Ritter Philipp Zeska
 Lorenz von Hutten } Karl Eidlich
 Kunz von der Mühlen } Hanns Hizinger
 Gilgenessig, Schreiber Fritz Straßni
 Florian Geyer Paul Hartmann
 Stephan von Menzingen Franz Herterich
 Götz von Berlichingen Julius Karsten
 Thomas von Hartheim Paul Branger
 Wilhelm von Grumbach Hans Baumann
 Anna von Grumbach, seine Frau Maria Eis
 Tellermann, Feldhauptmann
 des Florian Geyer Franz Höbbling
 Karlstatt Ferdinand Onno
 Rektor Besenmeyer Hans Marc
 Der Schultheiß von Ochsenfurt Viktor Braun
 Lorenz Vöffelholz, Feldschreiber
 des Florian Geyer Otto Tresler
 Martin, ein fahrender Schüler Eduard Volters
 Sartorius Wilhelm Heim

Finkenmäuslin Armand Ozory
 Jacob Kohl Ferd. Maierhofer
 Pfarrer Bubenleben } Bauern-
 Wendel Hippler } führer Ludwig Hetzen
 Georg Mezler Kaspar Bach
 Flammenbecker Hermann Wavra
 Kraker, Wirt Wilhelm Schmidt
 Schäferhans Reinhold Siegert
 Marei, Lagerdirne Julia Janßen
 Jörg Rumpf Rudolf Kleiser
 Kilian, der Harnischweber }
 Jos Frankenheim, Schul- }
 meister } Rothen-
 Hans Beheim, Maurer } burg Richard Ebnner
 Christheinz } Karl Friedl
 Hausierer Fritz Müller
 Jöslein, ein alter Jude Richard Ebnner
 Eine alte Frau Fritz Straßni
 Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn Maria Mayer
 Kläuslin, fahrender Musikant Helmut Krauß
 Sein Weib Hermann Wavra
 Marie Trentin
 Ursel, Beschlieherin in Grum-
 bachs Schloß Lili Karoly
 Peter, ein Reitknecht Karl Friedl
 Der blinde Mönch Philipp Zeska
 Die Kellnerin Käthe Meißl

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schauplätze: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelsstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinkstube von Krakers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathauses zu Schweinfurt. 4. Akt: In Krakers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostüme: Herbert Ploberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 21. Der General und das Gold. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 22. Akten. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Dienstag den 21. März 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Der General und das Gold

Schauspiel in einem Vorspiel und sieben Bildern von **Bruno Frank**

Suter Paul Hartmann
Rittmann, sein Freund . . . Franz Höbbling
Gloria, eine Mexizänin . . . Maria Eis
Manuel Michel-Torena, der
spanische Gouverneur von
Kalifornien Otto Trefler
Jensen } Verwalter Suters
D' Connor } Julius Karsten
Jonathan Rowley Franz Herterich
Hauptmann Campbell Hanns Hisinger
Pedro Torres, Inhaber des
Spielhauses zur „Polka“ . . . Reinhold Sievert
Tuzley, Polizeileutnant Emmerich Reimers
Spieler Richard Eybner
Eduard Bolters
Trinker Rh. Haeuffermann
Ferd. Maierhofer
Ein Würfler Armand Ozory

Abraham Lincoln, Präsident
der Vereinigten Staaten . . . Georg Reimers
Prescott, Geheimschreiber des
Präsidenten Philipp Zeska
Senator Moore Hans Marr
Der Bürgermeister von San
Francisco Wilhelm Schmidt
Der Gemeindefekretär Karl Eidlitz
Ein Vater aus der Provinz . . . Hermann Bawra
Eine Mutter aus der Provinz . . Marie Mell
Charlie, ihr kleiner Junge . . . Kl. Jengel
Ein Konstabler Friz Blum
Zwei junge Männer Karl Friedl
Helmuth Krauß
Adjutanten des Gouverneurs . . . Edmund Lindner
Rudolf Kleiser
Senatoren, Stadträte, Bürger,
Musikanten, Soldaten,
Polizisten, Diener

Schauplätze. Vorspiel: Landschaft in Kalifornien. 1. und 2. Bild: Auf Suters Fort Nueva-Helvetia. 3. Bild: Das Spielhaus zur „Polka“ in San Francisco. 4. Bild: Festsaal im Rathaus von San Francisco. 5. Bild: Ein kleiner Raum auf Nueva-Helvetia. 6. Bild: Ein Zimmer im „Weißen Haus“ in Washington. 7. Bild: Die Freitreppe zum Kapitol in Washington

Zeit: 1838—1880

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schuh: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 22. Affen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 23. Der General und das Gold. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 24. Florian Geyer. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 25. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Traum ein Leben. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten). Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Viel Lärm um Nichts

Sonntag den 26. Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Mittwoch den 22. März 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Asien

Drama in neun Bildern von **H. N. Lenormand**
Deutsch von Berta Zuckerkandl

Prinzessin Katha Nahau		Victor (Apait)	Kl. Servi
Moun	Maria Eis	Ein Missionär	Reinhold Siegert
Mimée de Listrac	Ebba Johannsen	Eine Amerikanerin	Gisela Wilke
Die Ayah	Lotte Medelsky	Eine Engländerin	Anny Hartmann
De Mezzana	Raoul Aslan	Gärtnerstochter	Christine Reisinger
De Listrac	Hans Marr	Zimmerkellner	Helmuth Krauß
Julien (Saida)	Kl. Mattig	Schiffskommissär	Rudolf Kleiser

Schaupläge: 1. Bild: An Bord eines Expresdampfers. 2. Bild: Berdeck. Im Hafen von Cambodge. 3. Bild: Auf Deck des Schiffes. 4. Bild: Terrasse eines alten Schlosses in der Nähe von Marseille. 5. Bild: Hotelzimmer in Marseille. 6. Bild: Schloßterrasse. 7. Bild: Hotelzimmer. 8. Bild: Schloßterrasse. 9. Bild: Das Zimmer der Kinder

Regie: Georg Terramare a. G.

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Kleider der Frau Johannsen: Salon Angèle (Selma Albrecht & Co.), I., Lothringerstraße 4
Hüte der Frau Johannsen: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus)
Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Kinderbetten: Berthold Samek, VIII., Verchenfelderstraße 30
Stahlrohr- und Kindermöbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., I., Burgring 3

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Der General und das Gold. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 24. Florian Geyer. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 25. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Traum ein Leben. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten). Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Viel Lärm um Nichts
Sonntag den 26. Nachmittags 3 Uhr: **1848**. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Montag den 27. Florian Geyer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Donnerstag den 23. März 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Der General und das Gold

Schauspiel in einem Vorspiel und sieben Bildern von Bruno Frank

Suter	Paul Hartmann	Abraham Lincoln, Präsident der Vereinigten Staaten . . .	Georg Reimers
Rüttimann, sein Freund . . .	Franz Höbbling	Brescott, Geheimschreiber des Präsidenten	Philipp Zeska
Gloria, eine Mexikanerin . . .	Maria Eis	Senator Moore	Hans Marr
Manuel Michel-Lorena, der spanische Gouverneur von Kalifornien	Otto Trefler	Der Bürgermeister von San Francisco	Wilhelm Schmidt
Jensen } O'Connor } Berwalter Suters	Viktor Braun Julius Karsten	Der Gemeindefsekretär . . .	Karl Eidlitz
Jonathan Rowley	Hans Siebert	Ein Vater aus der Provinz . .	Hermann Bawra
Hauptmann Campbell	Helmuth Krauß	Eine Mutter aus der Provinz .	Marie Mell
Pedro Torres, Inhaber des Spielhauses zur „Volka“ . . .	Reinhold Siegert	Charlie, ihr kleiner Junge . .	Al. Fejöl
Tuxley, Polizeileutnant	Emmerich Reimers	Ein Konstabler	Fritz Blum
Spieler	Wilhelm Heim Eduard Volters	Zwei junge Männer	Karl Friedl Helmuth Krauß
Trinker	Rh. Hauffermann	Adjutanten des Gouverneurs	Edmund Lindner
Ein Wirtler	Ferd. Maierhofer	Senatoren, Stadträte, Bürger, Musikanten, Soldaten, Polizisten, Diener	Rudolf Kleiser
Ein Wirtler	Armand Ozory		

Schauplätze. Vorspiel: Landschaft in Kalifornien. 1. und 2. Bild: Auf Suters Fort Nueva-Helvetia. 3. Bild: Das Spielhaus zur „Volka“ in San Francisco. 4. Bild: Festsaal im Rathaus von San Francisco. 5. Bild: Ein kleiner Raum auf Nueva-Helvetia. 6. Bild: Ein Zimmer im „Weißen Haus“ in Washington. 7. Bild: Die Freitreppe zum Kapitol in Washington

Zeit: 1838—1880

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I, Fleischmarkt 10

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 24.	Florian Geyer. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 25.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Traum ein Leben. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten). Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Weiterer Spielplan:		
Sonntag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Montag	den 27.	Florian Geyer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 28.	Alten. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 29.	Der General und das Gold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 30.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 24. März 1933

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten — Beschränkter Kartenverkauf
Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg Georg Reimers
Sebastian von Rotenhahn,
Hofmeister des Bischofs Hans Siebert
Markgraf Friedrich, oberster
Hauptmann der Besatzung
von „Unserer Frauen Berg“ Reinhold Siegert
Hans von Lichtenstein, Domherr Rh. Haueffermann
Wolf von Hanstein Karl Burgstaller
Wolf von Kastell } Ritter Philipp Jeska
Lorenz von Hutten } Karl Eiblich
Kunz von der Mühlen } Hanns Hisinger
Gilgenessig, Schreiber Fritz Straßni
Florian Geyer Paul Hartmann
Stephan von Menzingen Franz Herterich
Götz von Berlichingen Julius Karsten
Thomas von Hartheim Paul Branger
Wilhelm von Grumbach Hans Baumann
Anna von Grumbach, seine Frau Maria Eis
Tellermann, Feldhauptmann
des Florian Geyer Franz Höbbling
Karlstadt Ferdinand Onno
Rektor Besenmeyer Hans Marc
Der Schultheiß von Ochsenfurt Viktor Braun
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber
des Florian Geyer Otto Treßler
Martin, ein fahrender Schüler Eduard Volkers
Sartorius Wilhelm Heim

Finkenmäuslin Armand Ozory
Jacob Kohl Ferd. Maierhofer
Pfarrer Bubenleben } Bauern- Ludwig Hefsen
Wendel Hippler } führer Kaspar Bach
Georg Miehler } Hermann Bawra
Flammenbecker } Wilhelm Schmidt
Krazer, Wirt Reinhold Siegert
Schäferhans Julia Janssen
Marei, Lagerdirne Rudolf Kleiser
Jörg Kumpf Fritz Blum
Kilian, der Harnischweber }
Jos Frankenheim, Schul- }
meister } Richard Eybner
Hans Beheim, Maurer } Karl Friedl
Christheinz } Fritz Müller
Hausierer Richard Eybner
Jöslein, ein alter Jude Fritz Straßni
Eine alte Frau Maria Mayer
Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn Helmut Krauß
Kläuslin, fahrender Musikant Hermann Bawra
Sein Weib Marie Trentin
Ursel, Beschließerin in Grum-
bachs Schloß Lili Karoly
Peter, ein Reitknecht Karl Friedl
Der blinde Mönch Philipp Jeska
Die Kellnerin Käthe Weißl

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schauplätze: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelsstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinkstube von Krazers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathauses zu Schweinfurt. 4. Akt: In Krazers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostüme: Herbert Floberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 25. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Traum ein Leben. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten). Beschränkter Kartenverkauf

Sonntag den 26. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Samstag den 25. März 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement — II. Zyklus B (rosa Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Der Traum ein Leben

Dramatisches Märchen in vier Aufzügen von Grillparzer

Massud, ein reicher Landmann	Hans Siebert
Mirza, seine Tochter	Else Wohlgemuth
Kustan, sein Nefte	Paul Hartmann
Zanga, Negerklave	Franz Höbling
Der König von Samarkand	Hans Siebert
Gülzare, seine Tochter	Else Wohlgemuth
Der alte Kaleb	Fritz Straßni
Karkhan	Philipp Jeska
Der Mann vom Felsen	Otto Treßler
Ein altes Weib	Maria Mayer
Ein königlicher Kämmerer	Karl Eidlitz
Ein Anführer	Viktor Braun

Gefolge und Kämmerlinge des Königs, Dienerinnen Gülzarens, zwei Verwandte Karkhans, Diener, Krieger, Volk

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Remigius Geisling

Begleitende Musik: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 4¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 25. März 1933

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Bara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland	Karl Eidlich
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Elli Marberg	Lord Dorcham	Ferdinand Dnno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Pünksödy	Charles Dickens	Philipp Jeska
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Bera Balser-Eberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hizinger
Lord Melbourne, Premier- minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Höbling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Lady Vittelton, Hofdame	Elli Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Karl Burgstaller	Mister Greville	Fritz Müller
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Ann Hartmann
Prinz Heinrich von Dranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Ozorn

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832 - 1839

Regie: Iwan Schmitt

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Belze: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 26. Nachmittags **3 Uhr: 1848**. Zu Nachmittagspreisen
Abends **7¹/₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin**
Montag den 27. Florian Geyer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang **7¹/₂ Uhr**)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 28. Asien. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang **7¹/₂ Uhr**)
Mittwoch den 29. Der General und das Gold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang **7¹/₂ Uhr**)
Donnerstag den 30. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang **7¹/₂ Uhr**)
Freitag den 31. Asien. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang **7¹/₂ Uhr**)
Samstag den 1. April. Nachmittags **2¹/₂ Uhr: Florian Geyer**. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten) Beschränkter Kartenverkauf
Abends **7¹/₂ Uhr: Cyrano von Bergerac**
Sonntag den 2. Nachmittags **3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin**. Zu Nachmittagspreisen
Abends **7¹/₂ Uhr: Cyrano von Bergerac**. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Sonntag den 26. März 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Sazmann

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau Else Wohlgermuth
Erzherzog Franz (später Kaiser
Franz Joseph der Erste) . . . Philipp Jaska
Erzherzog Albrecht . . . Fred Hennings
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Paul Hartmann
Fürstin Eleonore Windischgrätz Lotte Medelsty
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Bolters
Fürstin Caroline Breghenheim . . . Marie Mell
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wilke
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Branger
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina
Baron Siebert, Sekretär
Metternichs . . . Rh. Haeuffermann

Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs Friz Blum
Hofrat Saborsky . . . Friz Müller
Hauptmann von Dürfeld . . . Hanns Hizinger
Kammerfrau Bauer . . . Blanka Glossy
Pater Gebhardt . . . Ferdinand Onno
Leutnant von Rauch . . . Helmuth Krauß
Generaladjutant Graf Grüne . . . Friz Müller
Ein Adjutant . . . Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof . . . Hans Siebert
Hütter } Gemeinderäte . . . Julius Karsten
Brodhuber } . . . Hermann Wawra
Nationalgarde-Hauptmann
Weißberger . . . Helmuth Krauß
Quastl } . . . Friz Straßni
Edl } Mobilgardisten . . . Ferd. Maierhofer
Bradl } . . . Richard Eybner
Schopflocher . . . Reinhold Siegert
Der Radikale . . . Viktor Braun
Eine Amazone . . . Vera Balser-Eberle
Sprecher der Swornost-
Deputation . . . Karl Friedl
Stimme eines deutschen
Legionärs . . . Reinhold Siegert
Eine Ordonanz . . . Armand Ozorn
Adjutant bei Windischgrätz . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lataien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ruzsdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoslager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Zaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz'. — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 26. März 1933

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Victoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von	
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marberg	Rußland	Karl Eidlitz
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Binkösdy	Lord Durham	Ferdinand Dnno
Lady Flora Hastings, Ehrendame der Herzogin von Kent	Vera Balser-Eberle	Charles Dickens	Philipp Jeska
Lord Melbourne, Premierminister	Raoul Aslan	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hizinger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Sir Robert Peel	Franz Höbbling	Lord Conyngham, der Obersthofmeister	Biktor Braun
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Der Dean von Chester	Fritz Blum
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoly
Prinz Albert von Sachsen-Koburg	Karl Burgstaller	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mister Greville	Fritz Müller
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Bolters	Mademoiselle Madelaine	Anny Hartmann
		Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Ozory

Schaupläze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832 - 1839

Regie: Swan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Genling

Belze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 27. Florian Geyer. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 28. Affen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 29. Der General und das Gold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 30. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 31. Affen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 1. April. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten) Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac
Sonntag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Montag den 27. März 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg	Georg Reimers	Finkenmäuslin	Armand Dorn
Sebastian von Rotenhahn,		Jacob Kohl	Ferd. Maierhofer
Hofmeister des Bischofs	Hans Siebert	Pfarrer Bubenleben	Emmerich Reimers
Markgraf Friedrich, oberster		Wendel Sippler	Bauern- führer
Hauptmann der Besatzung		Georg Mehler	
von „Unserer Frauen Berg“	Reinhold Siegert	Flammenbecker	Ludwig Hefsey
Hans von Lichtenstein, Domherr	Rh. Hauffermann	Kraher, Wirt	Kaspar Bach
Wolf von Hanstein	Karl Burgstaller	Schäferhans	Hermann Wawra
Wolf von Kastell	Philipp Jeska	Marei, Lagerdirne	Wilhelm Schmidt
Lorenz von Hutten	Karl Sidlich	Jörg Kumpf	Reinhold Siegert
Runz von der Mühlen	Hanns Hühner	Kilian, der Harnischweber	Julia Janßen
Gilgenessig, Schreiber	Fritz Straßni	Jos Frankenheim, Schul-	Rudolf Kleiser
Florian Geyer	Paul Hartmann	meister	Fritz Blum
Stephan von Menzingen	Franz Herterich	Hans Beheim, Maurer	Bürger v. Nothen- burg
Göb von Berlichingen	Julius Karsten	Christheinz	
Thomas von Hartheim	Paul Branger	Hausierer	Richard Ebnner
Wilhelm von Grumbach	Hans Baumann	Jöslein, ein alter Jude	Fritz Straßni
Anna von Grumbach, seine Frau	Maria Eis	Eine alte Frau	Maria Mayer
Tellermann, Feldhauptmann		Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Helmuth Krauß
des Florian Geyer	Franz Höbling	Kläuslin, fahrender Musikant	Hermann Wawra
Karlstatt	Ferdinand Onno	Sein Weib	Marie Trentin
Rektor Besenmeyer	Hans Mare	Ursel, Beschließerin in Grum-	
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Viktor Braun	bachs Schloß	Pili Karoln
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber		Peter, ein Reitknecht	Karl Friedl
des Florian Geyer	Otto Treßler	Der blinde Mönch	Philipp Jeska
Martin, ein fahrender Schüler	Eduard Volkters	Die Kellnerin	Käthe Meißl
Sartorius	Wilhelm Heim		

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schaupläge: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelsstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinkstube von Krahers Gasthaus am Markte zu Nothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathhauses zu Schweinsfurt. 4. Akt: In Krahers Herberge zu Nothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostüme: Herbert Floberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 28. Asten. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 29. Der General und das Gold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Dienstag den 28. März 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Asien

Drama in neun Bildern von **H. R. Lenormand**

Deutsch von Berta Zuckerkandl

Prinzessin Katha Nahan		Victor (Apat)	Kl. Servi
Moun	Maria Eis	Ein Missionär	Reinhold Siegert
Amée de Listrac	Ebba Johannsen	Eine Amerikanerin	Gisela Wille
Die Ayah	Lotte Medelsky	Eine Engländerin	Any Hartmann
De Mezzana	Raoul Usan	Gärtnerstochter	Christine Reisinger
De Listrac	Hans Marr	Zimmerkellner	Helmuth Krauß
Julien (Saida)	Kl. Mattig	Schiffskommissär	Rudolf Kleiser

Schaupläze: 1. Bild: An Bord eines Expresdampfers. 2. Bild: Berdeck. Im Hafen von Cambodge. 3. Bild: Auf Deck des Schiffes. 4. Bild: Terrasse eines alten Schlosses in der Nähe von Marseille. 5. Bild: Hotelzimmer in Marseille. 6. Bild: Schloßterrasse. 7. Bild: Hotelzimmer. 8. Bild: Schloßterrasse. 9. Bild: Das Zimmer der Kinder

Regie: Georg Terramare a. G.

Bühnenbilder: Stefan Hlawa

Kleider der Frau Johannsen: Salon Angèle (Selma Albrecht & Co.), I., Lothringerstraße 4
Stüte der Frau Johannsen: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus)
Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Kinderbetten: Berthold Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30
Stahlrohr- und Kindermöbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., I., Burgring 3

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 29. Der General und das Gold. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 30. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 31. Asien. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 1. April. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten) Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac
Sonntag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Mittwoch den 29. März 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Der General und das Gold

Schauspiel in einem Vorspiel und sieben Bildern von Bruno Frank

Suter Paul Hartmann
Nittmann, sein Freund . . . Franz Höbbling
Gloria, eine Mestizin . . . Maria Eis
Manuel Michel-Lorena, der
spanische Gouverneur von
Kalifornien Otto Trefler
Jensen } Berwalter Suters
O'Connor } Viktor Braun
Julius Karsten
Jonathan Rowley Hans Siebert
Hauptmann Campbell Helmuth Krauß
Pedro Torres, Inhaber des
Spielhauses zur „Polka“ . . . Reinhold Siebert
Tugley, Polizeileutnant Emmerich Reimers
Spieler Wilhelm Heim
Eduard Volters
Trinker Rh. Hauffermann
Ferd. Maierhofer
Ein Wirtler Armand Ozorn

Abraham Lincoln, Präsident
der Vereinigten Staaten . . . Georg Reimers
Prescott, Geheimschreiber des
Präsidenten Philipp Zeska
Senator Moore Hans Marr
Der Bürgermeister von San
Francisco Wilhelm Schmidt
Der Gemeindefekretär Karl Eidlitz
Ein Vater aus der Provinz . . . Hermann Wawra
Eine Mutter aus der Provinz . . . Marie Mell
Charlie, ihr kleiner Junge Kl. Jengel
Ein Konstabler Frh. Blum
Zwei junge Männer Karl Friedl
Helmuth Krauß
Adjutanten des Gouverneurs . . . Edmund Lindner
Rudolf Kleiser
Senatoren, Stadträte, Bürger,
Musikanten, Soldaten,
Polizisten, Diener

Schauplätze. Vorspiel: Landschaft in Kalifornien. 1. und 2. Bild: Auf Suters Fort Nueva-Helvetia. 3. Bild: Das Spielhaus zur „Polka“ in San Francisco. 4. Bild: Festsaal im Rathaus von San Francisco. 5. Bild: Ein kleiner Raum auf Nueva-Helvetia. 6. Bild: Ein Zimmer im „Weißen Haus“ in Washington. 7. Bild: Die Freitreppe zum Kapitol in Washington

Zeit: 1838—1880

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 30. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 31. Aflen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 1. April. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A
(graue Karten) Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Neu einstudiert: Cyrano von Bergerac. Erhöhte Preise

Sonntag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise

Montag den 3. Der General und das Gold. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Donnerstag den 30. März 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Viel Lärm um Nichts

Luftspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt von Adolf Wilbrandt

Musik von Erich Wolfgang Korngold

Don Pedro, Prinz v. Aragon	Philipp Jesta	Solzapsel	Gerichtsdienner	Ferd. Maierhofer
Don Juan, sein Halbbruder	Hh. Gaenseremann	Schlehdorn		Wilhelm Schmidt
Claudio, ein florentinischer Graf	Eduard Volters	Ein Mönch		Georg Reimers
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Raoul Aslan	Ein Schreiber		Fritz Müller
Leonato, Gouverneur von Messina	Fritz Straßni	Erster	Wächter	Richard Eybner
Antonio, dessen Bruder	Hans Marr	Zweiter		Hermann Bawra
Borachio	Reinhold Siegart	Ein Bote		Fritz Blum
Conrado	Walter Huber	Ein Diener		Rudolf Kleiser
		Hero, Leonatos Tochter		Julia Janßen
		Beatrice, Leonatos Nichte		Vili Darvas
		Margarethe	Heros	Maria Kramer
		Ursula	Kammerfrauen	Mel. Horeschovsky

Lied des Balthasar gesungen von Elisabeth Forini

Szene: Messina

1. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans — 2. Aufzug: 1. Szene: Saal in Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans. 3. Szene: Garten — 3. Aufzug: 1. Szene: Garten. 2. Szene: Straße in Messina. 3. Szene: Zimmer in Leonatos Haus/ 4. Szene: Straße vor Leonatos Haus — 4. Aufzug: 1. Szene: Kirche. 2. Szene: Gefängnis — 5. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Garten. 3. Szene: Saal in Leonatos Haus

Regie: Otto Trefler

Bühnenbilder: Oskar Laske

Einstudierung der Tänze und Solotanz: Jemgard Thomas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 31.	Afien. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 1.	April. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten) Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Neu einstudiert: Cyrano von Bergerac. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 2.	Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise
Montag	den 3.	Der General und das Gold. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 4.	Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 5.	Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 6.	Cyrano von Bergerac. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 31. März 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Asien

Drama in neun Bildern von **H. R. Lenormand**

Deutsch von Berta Zuckerkandi

Prinzessin Katha Nahan		Victor (Upait)	Kl. Servi
Moun	Maria Eis	Ein Missionär	Reinhold Siegert
Nimée de Listrac	Ebba Johannsen	Eine Amerikanerin	Gisela Wille
Die Ajah	Lotte Medelstj	Eine Engländerin	Marie Trentin
De Mezzana	Kaoul Aslan	Gärtnerstochter	Christine Reisinger
De Listrac	Hans Marr	Zimmerkellner	Helmuth Krauß
Julien (Saida)	Kl. Mattig	Schiffskommissär	Rudolf Kleiser

Schaupläge: 1. Bild: An Bord eines Expressdampfers. 2. Bild: Berdeck. Im Hafen von Cambodge. 3. Bild: Auf Deck des Schiffes. 4. Bild: Terrasse eines alten Schlosses in der Nähe von Marseille. 5. Bild: Hotelzimmer in Marseille. 6. Bild: Schloßterrasse. 7. Bild: Hotelzimmer. 8. Bild: Schloßterrasse. 9. Bild: Das Zimmer der Kinder

Regie: Georg Terramare a. G.

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Kleider der Frau Johannsen: Salon Angèle (Selma Albrecht & Co.), I., Lothringerstraße 4

Hüte der Frau Johannsen: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus)

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kinderbetten: Berthold Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30

Stahlrohr- und Kindermöbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., I., Burgring 3

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 9³/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 1. April.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Florian Geyer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus A (graue Karten) Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr. Neu einstudiert: Cyrano von Bergerac. Erhöhte Preise
Sonntag	den 2.	Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Cyrano von Bergerac. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag	den 3.	Der General und das Gold. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Dienstag	den 4.	Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 5.	Biel Lärm um Nichts. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 6.	Cyrano von Bergerac. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 1. April 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Im Schüler-Abonnement — 1. Zyklus A (graue Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg	Georg Reimers	Finkenmäuslin	Armand Ozorn
Sebastian von Rotenhahn,		Jacob Kohl	Ferd. Maierhofer
Hofmeister des Bischofs	Paul Pranger	Pfarrer Bubenleben	Emmerich Reimers
Markgraf Friedrich, oberster		Wendel Hippler	Ludwig Hetty
Hauptmann der Besatzung		Georg Mezler	Bauernführer Kaspar Bach
von „Unserer Frauen Berg“	Reinhold Siegert	Flammenbecker	Hermann Bawra
Hans von Lichtenstein, Domherr	Rh. Hauffermann	Krazer, Wirt	Wilhelm Schmidt
Wolf von Hanstein	Karl Burgstaller	Schäferhans	Reinhold Siegert
Wolf von Kastell	Philipp Jesla	Marei, Lagerdirne	Julia Janßen
Lorenz von Hutten	Karl Eidlitz	Jörg Kumpf	Rudolf Kleiser
Runz von der Mühlen	Hanns Hizinger	Kilian, der Harnischweber	Fritz Blum
Gilgenessig, Schreiber	Fritz Straßni	Jos Frankenheim, Schulmeister	Richard Eubner
Florian Geyer	Paul Hartmann	Hans Beheim, Maurer	Karl Friedl
Stephan von Menzingen	Franz Berterig	Christheinz	Fritz Müller
Göh von Berlichingen	Julius Karsten	Hausierer	Richard Eubner
Thomas von Hartheim	Paul Pranger	Jöslein, ein alter Jude	Fritz Straßni
Wilhelm von Grumbach	Hans Baumann	Eine alte Frau	Maria Maner
Anna von Grumbach, seine Frau	Maria Eis	Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Helmuth Krauß
Tellermann, Feldhauptmann		Kläuslin, fahrender Musikant	Hermann Bawra
des Florian Geyer	Franz Höbling	Sein Weib	Marie Trentin
Karlstatt	Ferdinand Onno	Ursel, Beschließerin in Grumbachs Schloß	Eli Karoly
Rektor Besenmeyer	Hans Marc	Peter, ein Keitknecht	Karl Friedl
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Viktor Braun	Der blinde Mönch	Philipp Jesla
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber		Die Kellnerin	Käthe Meißl
des Florian Geyer	Otto Trefler		
Martin, ein fahrender Schüler	Eduard Volkers		
Sartorius	Wilhelm Heim		

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schauplätze: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinstube von Krazers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathauses zu Schweinfurt. 4. Akt: In Krazers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostüme: Herbert Ploberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Samstag den 1. April 1933

Erhöhte Preise

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Dritter Abend: Frankreich
Neu einstudiert:

Cyrano von Bergerac

Romantische Komödie in fünf Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fulda

Cyrano von Bergerac . . .	Werner Krauß	Hauptmann Carbon von Castel-Jaloux	Sans Siebert Karl Eidlitz Karl Friedl
Madelaine Robin, genannt Roxane, seine Cousine . . .	Hilde Wagener	Gascogner Kadetten	Helmuth Krauß Rudolf Kleiser Walter Huber
Ihre Duenna	Blanka Glossy	Ein Bürger	Al. Krened
Christian von Newillette . . .	Philipp Jeska	Sein Sohn	Stella Wendt
Graf Guiche	Fred Hennings	Eine Präzise	Maria Kramer Al. Schneck
Bicomte Balvert	Hermann Wawa	Königliche Pagen	Franz Kadekty Viktor Braun
Le Bret, Cyranos Freund . . .	Franz Höbling	Ein junger Mann	Armand Ozory Rh. Hauffermann
Lignière } Cuiqy } Brissaille }	Richard Eybner Ferdinand Onno Wilhelm Schmidt	Ein Musketier	Maria Burg Edmund Lindner Fritz Blum
Erster } Zweiter } Montfleury } Bellerose } Jodelet }	Edelleute Fritz Müller Armand Ozory Fritz Blum Rudolf Kleiser Fritz Straßni Christine Reisinger H. Czech-Rechtensee	Ein Taschendieb	Karl Baumeister Auguste Wilbrandt Marie Mell Julia Janssen Maria Burg
Schauspielerinnen	Ruqenau	Ein Büfettbame	
	Lise, seine Frau	Ein Portier	
	Lehrjungen bei Ruqenau . . .	Poeten	
Erstes } Zweites }	Kind Al. Mattig Al. Berndt	Ein Kapuziner	
		Ein Schildwache	
		Vertraudon, der Pfeifer . . .	
		Mutter Marguerite } Schwester Marthe } Schwester Claire } Schwester Berthe }	Nonnen Marie Mell Julia Janssen Maria Burg

Bürger, Marquis, Musketiere, Köche, Poeten, Kadetten, Schauspieler und Schauspielerinnen, Geiger, Pagen, Soldaten, Zuschauer, Präzise, Nonnen

I. Aufzug: Eine Vorstellung im Hotel de Bourgogne. — II. Aufzug: Die Garküche der Poeten. — III. Aufzug: Der Kuß Roxanens. — IV. Aufzug: Die Gascogner Kadetten. — V. Aufzug: Cyranos Wochenchronik

Die vier ersten Aufzüge spielen 1640, der fünfte 1655

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende 10¹/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Cyrano von Bergerac. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise
Montag den 3. Der General und das Gold. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 4. Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 5. Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 6. Cyrano von Bergerac. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 2. April 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Bara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von	
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marberg	Rußland	Karl Eidlitz
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Pünkösdy	Lord Durham	Ferdinand Onno
Lady Flora Hastings, Ehrendame der Herzogin von Kent	Bera Balzer-Eberle	Charles Dickens	Philipp Zesta
Lord Melbourne, Premierminister	Raoul Aslan	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hizinger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Sir Robert Peel	Franz Höbling	Lord Conyngham, der Obersthofmeister	Viktor Braun
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Pittelton, Hofdame	Lili Karoly
Prinz Albert von Sachsen-Koburg	Karl Burgstaller	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mister Oreville	Fritz Müller
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Mademoiselle Madelaine	Iny Hartmann
		Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Ozorn

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832-1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Belze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensche ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Sonntag den 2. April 1933

Im Sonntag-Abonnement — Erhöhte Preise

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Dritter Abend: Frankreich

Cyrano von Bergerac

Romantische Komödie in fünf Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fulda

Cyrano von Bergerac	Berner Krauß	Hauptmann Carbon von	Hans Siebert
Madelaine Robin, genannt		Castel-Jaloug	Karl Eidlitz
Hogane, seine Cousine	Hilde Wagener		Karl Friedl
Ihre Duenna	Blanka Glossy	Gascogner Kadetten	Helmuth Krauß
Christian von Neuville	Philipp Zeska		Rudolf Kleiser
Graf Guiche	Fred Hennings	Ein Bürger	Walter Huber
Bicomte Balvert	Hermann Wawra	Sein Sohn	Kl. Krened
Le Bret, Cyranos Freund	Franz Höbbling	Eine Präzöse	Stella Wendt
Lignière } Edelleute	Richard Eybner		Maria Kramer
Cuigy }	Ferdinand Onno	Königliche Pagen	Kl. Schneid
Brissaille }	Wilhelm Schmidt	Ein junger Mann	Franz Radegky
Erster } Marquis	Fritz Müller	Ein Musketier	Biktor Braun
Zweiter }	Armand Ozory	Ein Taschendieb	H. Haueffermann
Montfleury } Schauspieler	Fritz Blum	Eine Büfett-dame	Maria Burg
Belle-rose }	Rudolf Kleiser	Ein Portier	Edmund Lindner
Jodelet }	Fritz Straßni		Fritz Blum
Schauspielerinnen	Christine Reisinger	Poeten	Hanns Hisinger
	H. Czech-Rechtenfee	Ein Kapuziner	Fritz Straßni
Raguenau	Ferd. Maierhofer	Eine Schildwache	Armand Ozory
Lise, seine Frau	Gisela Wille	Bertraudon, der Pfeifer	Karl Baumeister
Lehrjungen bei Raguenau	Marie Trentin	Mutter Marguerite } Nonnen	Auguste Wilbrandt
Erstes } Kind	Kl. Mattig	Schwester Marthe }	Marie Nell
Zweites }	Kl. Berndl	Schwester Claire }	Julia Janssen
		Schwester Berthe }	Maria Burg

Bürger, Marquis, Musketiere, Köche, Poeten, Kadetten, Schauspieler und Schauspielerinnen, Geiger, Pagen, Soldaten, Zuschauer, Präzöse, Nonnen

I. Aufzug: Eine Vorstellung im Hotel de Bourgogne. — II. Aufzug: Die Gartliche der Poeten. — III. Aufzug: Der Kuß Haganens. — IV. Aufzug: Die Gascogner Kadetten. — V. Aufzug: Cyranos Wochenchronik

Die vier ersten Aufzüge spielen 1640, der fünfte 1655

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 3. Der General und das Gold. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 4. Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 5. Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 6. Cyrano von Bergerac. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 7. Viel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 8. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Montag den 3. April 1933

Beschränkter Kartenverkauf

Der General und das Gold

Schauspiel in einem Vorspiel und sieben Bildern von Bruno Frank

Suter	Paul Hartmann	Abraham Lincoln, Präsident der Vereinigten Staaten	Georg Reimers
Rüttimann, sein Freund	Franz Söbbling	Prescott, Geheimschreiber des Präsidenten	Philipp Zeska
Gloria, eine Mestizin	Maria Eis	Senator Moore	Hans Marr
Manuel Michel-Torena, der spanische Gouverneur von Kalifornien	Otto Trefler	Der Bürgermeister von San Francisco	Wilhelm Schmidt
Jensen } Berwalter Suters	Viktor Braun	Der Gemeindefretär	Karl Eidlitz
O'Connor }	Julius Karsten	Ein Vater aus der Provinz	Hermann Bawra
Jonathan Rowley	Hans Siebert	Eine Mutter aus der Provinz	Marie Well
Hauptmann Campbell	Helmuth Krauß	Charlie, ihr kleiner Junge	Al. Jengel
Pedro Torres, Inhaber des Spielhauses zur „Polka“	Reinhold Siegert	Ein Konstabler	Fritz Blum
Tugley, Polizeileutnant	Emmerich Reimers	Zwei junge Männer	Karl Friedl
Spieler	Wilhelm Heim	Adjutanten des Gouverneurs	Helmuth Krauß
Trinker	Eduard Volters	Senatoren, Stadträte, Bürger, Polizisten, Diener	Edmund Lindner
Ein Würfler	Th. Hauffermann		Rudolf Kleiser
	Ferd. Maierhofer		
	Armand Ozory		

Schauplätze. Vorspiel: Landschaft in Kalifornien. 1. und 2. Bild: Auf Suters Fort Nueva-Helvetia. 3. Bild: Das Spielhaus zur „Polka“ in San Francisco. 4. Bild: Festsaal im Rathaus von San Francisco. 5. Bild: Ein kleiner Raum auf Nueva-Helvetia. 6. Bild: Ein Zimmer im „Weißen Haus“ in Washington. 7. Bild: Die Freitreppe zum Kapitäl in Washington

Zeit: 1838—1880

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 4. Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 5. Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 6. Cyrano von Bergerac. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 7. Viel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 8. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Im Schiller-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Dienstag den 4. April 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Dritter Abend: Frankreich

Cyrano von Bergerac

Romantische Komödie in fünf Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fulda

Cyrano von Bergerac . . .	Werner Krauß	Hauptmann Carbon von	
Madelaine Robin, genannt		Castel-Jalour	Hans Siebert
Roxane, seine Cousine . .	Silbe Wagener		Karl Eidlitz
Ihre Duenna	Blanka Glossy		Karl Friedl
Christian von Neuville . .	Philipp Jeska	Gascogner Kadetten . . .	Helmuth Krauß
Graf Guiche	Fred Hennings		Rudolf Kleiser
Bicomte Balvert	Hermann Wawra	Ein Bürger	Walter Huber
Le Bret, Cyranos Freund .	Franz Höbbling	Sein Sohn	Kl. Krened
Lignière	Richard Cybner	Eine Präzöse	Stella Wendt
Guigy } Edelleute	Ferdinand Onno	Königliche Pagen	Maria Kramer
Brissaille }	Wilhelm Schmidt		Kl. Schneck
Erster } Marquis	Fritz Müller	Ein junger Mann	Franz Radecky
Zweiter }	Armand Ozory	Ein Musketier	Viktor Braun
Montfleury }	Fritz Blum	Ein Taschendieb	Th. Hauffermann
Bellerose } Schauspieler	Rudolf Kleiser	Eine Büfett-dame	Lili Karoly
Jodelet }	Fritz Straßni	Ein Portier	Edmund Lindner
Schauspielerinnen	Christine Reisinger	Poeten	Fritz Blum
	S. Czsch-Nechtenjee		Hanns Hisinger
Raguenau	Ferd. Maierhofer	Ein Kapuziner	Fritz Straßni
Lise, seine Frau	Gisela Wilke	Eine Schildwache	Armand Ozory
Lehrjungen bei Raguenau .	Marie Trentin	Bertraudon, der Pfeifer . .	Karl Baumeister
Erstes } Kind	Edeltraut Arnoscht	Mutter Marguerite	Auguste Wilbrandt
Zweites }	Kl. Mattig	Schwester Marthe	Marie Moll
	Kl. Berndl	Schwester Claire	Julia Janssen
		Schwester Berthe	Lili Karoly

Bürger, Marquis, Musketiere, Köche, Poeten, Kadetten, Schauspieler und Schauspielerinnen, Geiger, Pagen, Soldaten, Zuschauer, Präzöse, Nonnen

I. Aufzug: Eine Vorstellung im Hotel de Bourgogne. — II. Aufzug: Die Garliche der Poeten. — III. Aufzug: Der Kuß Roxanens. — IV. Aufzug: Die Gascogner Kadetten. — V. Aufzug: Cyranos Wochenchronik

Die vier ersten Aufzüge spielen 1640, der fünfte 1655

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 5. Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 6. Cyrano von Bergerac. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 7. Viel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 8. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Mittwoch den 5. April 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Viel Lärm um Nichts

Luftspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt von Adolf Wilbrandt

Musik von Erich Wolfgang Korngold

Don Pedro, Prinz v. Arragon Philipp Zesta
Don Juan, sein Halbbruder Kb. Gauffermann
Claudio, ein florentinischer
Graf Eduard Volters
Benedikt, ein Edelmann aus
Padua Raoul Aslan
Leonato, Gouverneur von
Messina Fritz Straßni
Antonio, dessen Bruder Hans Marx
Borachio | Juans Reinhold Siegert
Contrado | Begleiter Walter Suber

Holzappel } Gerichtsdieners Ferd. Maierhofer
Schlehdweil } Wilhelm Schmidt
Ein Mönch Georg Reimers
Ein Schreiber Fritz Müller
Erster } Wächter Richard Cybner
Zweiter } Hermann Wawra
Ein Bote Fritz Blum
Ein Diener Rudolf Kleiser
Hero, Leonatos Tochter Julia Janssen
Beatrice, Leonatos Nichte Lili Darvas
Margarethe | Heros Mario Kramer
Ursula } Kammerfrauen Mel. Horeschowsky

Szene: Messina

1. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans — 2. Aufzug: 1. Szene: Saal in Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans. 3. Szene: Garten — 3. Aufzug: 1. Szene: Garten. 2. Szene: Straße in Messina. 3. Szene: Zimmer in Leonatos Haus. — 4. Aufzug: 1. Szene: Kirche. 2. Szene: Gefängnis — 5. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Garten. 3. Szene: Saal in Leonatos Haus

Regie: Otto Dreßler

Bühnenbilder: Oskar Laske

Einstudierung der Tänze: Irmgard Thomas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 6. Cyrano von Bergerac. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 7. Viel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr).

Weiterer Spielplan:

Samstag den 8. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Sonntag den 9. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac

Montag den 10. Asien. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Burgtheater

Donnerstag den 6. April 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Dritter Abend: Frankreich

Cyrano von Bergerac

Romantische Komödie in fünf Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fulda

Cyrano von Bergerac . . .	Werner Krauß	Hauptmann Carbon von	
Madelaine Robin, genannt		Castel-Jaloux	Hans Siebert
Rogane, seine Cousine . . .	Hilke Wagener		Karl Eidlitz
Ihre Dienna	Blanka Glossy	Gascogner Kadetten	Karl Friedl
Christian von Neuville . . .	Philipp Zesta		Helmuth Krauß
Graf Guiche	Fred Hemmings		Rudolf Kleiser
Bicomte Balvert	Hermann Wavra	Ein Bürger	Walter Huber
Le Bret, Cyranos Freund . . .	Franz Höbbling	Sein Sohn	Kl. Krenek
Lignière }	Richard Ebnner	Eine Präzöse	Stella Wendt
Cuigy } Edelleute	Ferdinand Onno	Königliche Pagen	Maria Kramer
Briffaille }	Wilhelm Schmidt		Kl. Schneck
Erster } Marquis	Fritz Müller	Ein junger Mann	Franz Nadežky
Zweiter }	Armand Ozorn	Ein Muskettier	Viktor Braun
Montfleury }	Fritz Blum	Ein Taschendieb	Rh. Hauffermann
Bellerose } Schauspieler	Rudolf Kleiser	Eine Büfett-dame	Maria Burg
Jodelet }	Fritz Straßni	Ein Portier	Edmund Lindner
Schauspielerinnen	Christine Reisinger	Poeten	Wilhelm Heim
	H. Czsch-Nechtensee		Hanns Hisinger
Raguenau	Ferd. Materhofer	Ein Kapuziner	Fritz Straßni
Lise, seine Frau	Gisela Wille	Eine Schildwache	Armand Ozorn
Lehrjungen bei Raguenau . . .	Marie Trentin	Vertraudon, der Pfeifer . . .	Karl Baumeister
	Edeltraut Arnoscht	Mutter Marguerite }	Auguste Wilbrandt
Erstes } Kind	Kl. Mattig	Schwester Marthe } Nonnen	Marie Mell
Zweites }	Kl. Berndl	Schwester Claire }	Julia Janßen
		Schwester Berthe }	Ilfi Karoly

Bürger, Marquis, Muskettiere, Köche, Poeten, Kadetten, Schauspieler und Schauspielerinnen, Geiger, Pagen, Soldaten, Zuschauer, Präzöse, Nonnen

I. Aufzug: Eine Vorstellung im Hotel de Bourgogne. — II. Aufzug: Die Garliche der Poeten. — III. Aufzug: Der Kuß Roganens. — IV. Aufzug: Die Gascogner Kadetten. — V. Aufzug: Cyranos Wochenchronik

Die vier ersten Aufzüge spielen 1640, der fünfte 1655

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 7. Viel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 8. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 9. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac

Montag den 10. Asien. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 7. April 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Biel Lärm um Nichts

Lustspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt von Adolf Wilbrandt

Musik von Erich Wolfgang Korngold

Don Pedro, Prinz v. Arragon	Philipp Zesta	Holzapfel	Gerichtsdienere	Ferd. Maierhofer
Don Juan, sein Halbbruder	Rh. Hausserrmann	Schlehwain		Wilhelm Schmidt
Claudio, ein florentinischer Graf	Eduard Volkers	Ein Mönch		Hans Siebert
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Raoul Aslan	Ein Schreiber		Fritz Müller
Leonato, Gouverneur von Messina	Fritz Straßni	Erster	Wächter	Richard Eybner
Antonio, dessen Bruder	Hans Marx	Zweiter		Hermann Bawra
Borachio	Reinhold Siegart	Ein Bote		Fritz Blum
Conrado	Walter Huber	Ein Diener		Rudolf Kleiser
		Hera, Leonatos Tochter		Julia Janssen
		Beatrice, Leonatos Nichte		Lili Darvas
		Margarethe	Heros	Maria Kramer
		Ursula	Kammerfrauen	Mel. Horeschowsky

Szene: Messina

1. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans — 2. Aufzug: 1. Szene: Saal in Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans. 3. Szene: Garten — 3. Aufzug: 1. Szene: Garten. 2. Szene: Straße in Messina. 3. Szene: Zimmer in Leonatos Haus. — 4. Aufzug: 1. Szene: Kirche. 2. Szene: Gefängnis — 5. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Garten. 3. Szene: Saal in Leonatos Haus

Regie: Otto Trefler

Bühnenbilder: Oskar Laske

Einstudierung der Tänze: Irmgard Thomas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Öröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 8.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus A (gelbe Karten). Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac
Sonntag	den 9.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac

Weiterer Spielplan:

Montag	den 10.	Asien. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 11.	Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 12.	Biel Lärm um Nichts. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 13.	Cyrano von Bergerac. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-20)

Burgtheater

Samstag den 8. April 1933

NACHMITTAGS 2½ UHR

Im Schüler-Abonnement — II. Zyklus A (gelbe Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Aslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Treßler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschahmeister	Hans Siebert
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Philipp Jeska
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Volters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2½ Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Samstag den 8. April 1933

Festspiel-Inklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Dritter Abend: Frankreich

Cyrano von Bergerac

Romantische Komödie in fünf Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fuida

Cyrano von Bergerac	Werner Krauß	Hauptmann Carbon von Castel-Jaloux	Hans Siebert
Madelaine Robin, genannt Rogane, seine Cousine	Hilde Wagener	Gascogner Kadetten	Karl Eidlitz Karl Friedl Selmuß Krauß Rudolf Kleiser
Ihre Duenna	Blanka Glossy	Ein Bürger	Walter Huber
Christian von Neuville	Philipp Zeska	Sein Sohn	Kl. Krened
Graf Guiche	Fred Hennings	Eine Prezidse	Stella Wendt
Vicomte Valvert	Hermann Wawra	Königliche Pagen	Maria Kramer Kl. Schmed
Le Bret, Cyranos Freund	Franz Höbling	Ein junger Mann	Franz Kadekly
Lignière } Cuiqy } Brissaille }	Richard Eybner Ferdinand Onno Wilhelm Schmidt	Ein Muskettier	Viktor Braun
Erster } Zweiter } Montfleury }	Friz Müller Armand D'ory Friz Blum	Ein Taschendieb	H. Hauffermann
Bellerose } Todelet }	Rudolf Kleiser Friz Strahni	Eine Bisettidame	Maria Burg
Schauspielerinnen	Christine Reisinger G. Czsch-Nechtensee	Ein Portier	Edmund Lindner Wilhelm Heim
Raguenau	Ferd. Maierhofer	Poeten	Hanns Hühner
Lise, seine Frau	Gisela Wille	Ein Kapuziner	Friz Strahni
Lehrjungen bei Raguenau	Marie Trentin Ede'raut Arnoscht	Eine Schildwache	Armand D'ory
Erstes } Zweites }	Kl. Mattig Kl. Berndl	Vertraudon, der Pfeifer	Karl Baumeister
		Mutter Marguerite } Schwester Marthe } Schwester Claire } Schwester Berthe }	Auguste Wilbrandt Nonnen Marie Well Julia Janssen Lili Karoln

Bürger, Marquis, Muskettiere, Köche, Poeten, Kadetten, Schauspieler und Schauspielerinnen, Geiger, Pagen, Soldaten, Zuschauer, Prezidse, Nonnen

I. Aufzug: Eine Vorstellung im Hotel de Bourgogne. — II. Aufzug: Die Garliche der Poeten. — III. Aufzug: Der Kuß Roganens. — IV. Aufzug: Die Gascogner Kadetten. — V. Aufzug: Cyranos Wochenchronik

Die vier ersten Aufzüge spielen 1640, der fünfte 1655

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 9. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Florian Geyer. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7¹/₂ Uhr: Cyrano von Bergerac

Montag den 10. Affen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 11. Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 12. Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 13. Cyrano von Bergerac. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 14. Geschlossen

Samstag den 15. Cyrano von Bergerac (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 9. April 1933

Nachmittags 2 1/2 Uhr

Zu Nachmittagspreisen

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg Georg Reimers
 Sebastian von Rotenhahn, Hofmeister des Bischofs Hans Siebert
 Markgraf Friedrich, oberster Hauptmann der Besatzung von „Unserer Frauen Berg“ Reinhold Siegert
 Hans von Lichtenstein, Domherr Rh. Haeuffermann
 Wolf von Hanstein Karl Burgstaller
 Wolf von Kastell } Ritter Philipp Zeska
 Lorenz von Gutten } Karl Eidlich
 Kunz von der Mühlen } Hanns Hisinger
 Gilgenessig, Schreiber Fritz Straßni
 Florian Geyer Paul Hartmann
 Stephan von Menzingen Franz Herteria
 Götz von Berlichingen Julius Karsten
 Thomas von Hartheim Wilhelm Heim
 Wilhelm von Grumbach Hans Baumann
 Anna von Grumbach, seine Frau Maria Eis
 Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer Franz Höbbling
 Karlstatt Ferdinand Onno
 Rektor Besenmeyer Hans Marx
 Der Schultheiß von Ochsenfurt Viktor Braun
 Lorenz Vöffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer Otto Treßler
 Martin, ein fahrender Schüler Eduard Volters
 Sartorius Wilhelm Heim

Finkenmäuslin Armand Ozorn
 Jacob Kohl Ferd. Maierhofer
 Pfarrer Bubenleben } Emmerich Reimers
 Wendel Hippler } Bauernführer Ludwig Setjen
 Georg Meßler } Kaspar Bach
 Flammenbecker } Hermann Wawra
 Krager, Wirt } Wilhelm Schmidt
 Schäferhans Reinhold Siegert
 Marei, Lagerdirne Julia Janßen
 Jörg Kumpf Rudolf Kleiser
 Kilian, der Harnischweber } Fritz Blum
 Jos Frankenheim, Schulmeister } Richard Eybner
 Hans Beheim, Maurer } Karl Friedl
 Christheinz } Fritz Müller
 Hausierer } Richard Eybner
 Jöslein, ein alter Jude Fritz Straßni
 Eine alte Frau Maria Mayer
 Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn Helmuth Krauß
 Kläuslin, fahrender Musikant Hermann Wawra
 Sein Weib Marie Trentin
 Ursel, Beschließerin in Grumbachs Schloß Lili Karoly
 Peter, ein Reitknecht Karl Friedl
 Der blinde Mönch Philipp Zeska
 Die Kellnerin Käthe Weißl

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schauplätze: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinstube von Kragers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathauses zu Schweinfurt. 4. Akt: In Kragers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostüme: Herbert Ploberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende vor 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 9. April 1933

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Dritter Abend: Frankreich

Cyrano von Bergerac

Romantische Komödie in fünf Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fulda

Cyrano von Bergerac . . .	Werner Krauß	Hauptmann Carbon von	Castel-Jaloux	Hans Siebert
Madelaine Robin, genannt				
Rogane, seine Cousine . . .	Silbe Wagener			
Ihre Duenna	Blanka Glosky			
Christian von Neuville . . .	Philipp Zeska	Gascogner Kadetten		Karl Eiblich Karl Friedl
Graf Guiche	Fred Hennings			Helmuth Krauß Rudolf Kleiser
Vicomte Valvert	Hermann Bawra	Ein Bürger		Walter Huber
Le Bret, Cyranos Freund . .	Franz Höbbling	Sein Sohn		Kl. Jegel
Lignière }	Richard Eybner	Eine Präzöse		Stella Wendt
Cuigy } Edelleute	Ferdinand Enno	Königliche Pagen		Maria Kramer Kl. Schneek
Briffaille }	Wilhelm Schmidt	Ein junger Mann		Franz Radetzky
Erster } Marquis	Fritz Müller	Ein Musketier		Viktor Braun
Zweiter }	Armand Dzory	Ein Taschendieb		Rh. Haeuffermann
Montfleury }	Fritz Blum	Eine Büfett-dame		Maria Burg
Bellerose } Schauspieler	Rudolf Kleiser	Ein Portier		Edmund Lindner
Jodelet }	Fritz Straßni	Poeten		Wilhelm Heim Hanns Hisinger
Schauspielerinnen	Christine Reisinger	Ein Kapuziner		Fritz Straßni
	H. Czsch-Nedtensee	Eine Schildwache		Armand Dzory
Raguenau	Ferd. Maierhofer	Vertraudon, der Pfeifer . .		Karl Baumeister
Lise, seine Frau	Gisela Wilke	Mutter Marguerite }		Auguste Wilbrandt
Lehrjungen bei Raguenau . .	Marie Trentin	Schwester Marthe } Nonnen		Marie Mell
Erstes } Kind	Kl. Mattig	Schwester Claire }		Julia Janßen
Zweites }	Kl. Berndl	Schwester Berthe }		Lili Karoln

Bürger, Marquis, Musketiere, Köche, Poeten, Kadetten, Schauspieler und Schauspielerinnen, Geiger, Pagen, Soldaten, Zuschauer, Präzöse, Nonnen

I. Aufzug: Eine Vorstellung im Hotel de Bourgogne. — II. Aufzug: Die Garliche der Poeten. — III. Aufzug: Der Kuß Roganens. — IV. Aufzug: Die Gascogner Kadetten. — V. Aufzug: Cyranos Wochenchronik

Die vier ersten Aufzüge spielen 1640, der fünfte 1655

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10¹/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 10. Affen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 11. Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 12. Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 13. Cyrano von Bergerac. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 14. Geschlossen
Samstag den 15. Cyrano von Bergerac (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Julius Caesar

Burgtheater

Montag den 10. April 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Asien

Drama in neun Bildern von **H. R. Lenormand**

Deutsch von Berta Zuckerkandl

Prinzessin Katha Nahan		Victor (Apat)	Kl. Servi
Moun	Maria Eis	Ein Missionär	Reinhold Siegert
Limée de Vistrac	Ebba Johannsen	Eine Amerikanerin	Gisela Wilke
Die Ayah	Lotte Medelsky	Eine Engländerin	Any Hartmann
De Mezzana	Raoul Uslan	Gärtnerstochter	Christine Reisinger
De Vistrac	Hans Marr	Zimmerkellner	Helmuth Krauß
Julien (Saida)	Kl. Mattig	Schiffskommissär	Mois Kriskche

Schauplätze: 1. Bild: An Bord eines Expresdampfers. 2. Bild: Berdeck. Im Hafen von Cambodge. 3. Bild: Auf Deck des Schiffes. 4. Bild: Terrasse eines alten Schlosses in der Nähe von Marseille. 5. Bild: Hotelzimmer in Marseille. 6. Bild: Schloßterrasse. 7. Bild: Hotelzimmer. 8. Bild: Schloßterrasse. 9. Bild: Das Zimmer der Kinder

Regie: Georg Terramare a. G.

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Kleider der Frau Johannsen: Salon Angèle (Selma Albrecht & Co.), I., Lothringerstraße 4

Hüte der Frau Johannsen: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus)

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Kinderbetten: Berthold Samek, VIII., Lerchenfelderstraße 30

Stahlrohr- und Kindermöbel: Thonet-Mundus, G. m. b. H., I., Burggring 3

Nach dem fünften Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 11. Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 12. Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 13. Cyrano von Bergerac. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 14. Geschlossen
Samstag den 15. Cyrano von Bergerac (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Julius Caesar
Montag den 17. Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac

Burgtheater

Dienstag den 11. April 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Dritter Abend: Frankreich

Cyrano von Bergerac

Romantische Komödie in fünf Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fulda

Cyrano von Bergerac . . .	Werner Krauß	Hauptmann Carbon von	
Madelaine Robin, genannt		Castel-Jaloux	Sans Siebert
Rogane, seine Cousine . . .	Silbe Wagener		Karl Eiblich
Ihre Duenna	Hanka Glossy		Karl Friedl
Christian von Neuville . . .	Philipp Zesta	Gascogner Kadetten	Helmuth Krauß
Graf Guiche	Fred Hennings		Rudolf Kleiser
Bicomte Balvert	Hermann Mawra	Ein Bürger	Walter Huber
Le Bret, Cyranos Freund . .	Franz Höbbling	Sein Sohn	Kl. Jegel
Lignière } Edelleute	Richard Eybner	Eine Prezjöse	Stella Wendt
Cuigy }	Ferdinand Onno	Königliche Pagen	Maria Kramer
Briffaille }	Wilhelm Schmidt		Kl. Schneid
Erster } Marquis	Fritz Müller	Ein junger Mann	Franz Radekty
Zweiter }	Armand Ozory	Ein Musketier	Viktor Braun
Montfleury } Schauspieler	Fritz Blum	Ein Taschendieb	H. Haueffermann
Bellerose }	Rudolf Kleiser	Eine Büfettbame	Maria Burg
Sodelet }	Fritz Straßni	Ein Portier	Edmund Lindner
Schauspielerinnen	Christine Reisinger	Poeten	Wilhelm Heim
	S. Czsch-Nechtensee		Hanns Stjinger
Raguenau	Ferd. Maierhofer	Ein Kapuziner	Fritz Straßni
Lise, seine Frau	Sifela Wille	Eine Schildwache	Franz Radekty
	Marie Trentin	Vertraudon, der Pfeifer . .	Karl Baumeister
Lehrjungen bei Raguenau . .	Ede!-raut Arnoscht	Mutter Marguerite }	Auguste Wilbrandt
Erstes } Kind	Kl. Mattig	Schwester Marthe }	Marie Well
Zweites }	Kl. Berndl	Schwester Claire }	Julia Janßen
		Schwester Berthe }	Lili Karoln

Bürger, Marquis, Musketiere, Köche, Poeten, Kadetten, Schauspieler und Schauspielerinnen, Geiger, Pagen, Soldaten, Zuschauer, Prezjöse, Nonnen

I. Aufzug: Eine Vorstellung im Hotel de Bourgogne. — II. Aufzug: Die Garliche der Poeten. — III. Aufzug: Der Kuß Roganens. — IV. Aufzug: Die Gascogner Kadetten. — V. Aufzug: Cyranos Wochenchronik

Die vier ersten Aufzüge spielen 1640, der fünfte 1655

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch	den 12.	Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 13.	Cyrano von Bergerac. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 16.	Nachmittags 3 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Zu Nachmittagspreisen
Montag	den 17.	Nachmittags 2½ Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen

Weiterer Spielplan:

Freitag	den 14.	Geschlossen
Samstag	den 15.	Cyrano von Bergerac (Anfang 7½ Uhr)

Burgtheater

Mittwoch den 12. April 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Viel Lärm um Nichts

Luftspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt von Adolf Wilbrandt

Musik von Erich Wolfgang Korngold

Don Pedro, Prinz v. Aragon	Philipp Zeska	Solzappel	} Gerichtsdienner	Ferd. Maierhofer
Don Juan, sein Halbbruder	Mh. Hausermann	Schlewein		Wilhelm Schmidt
Claudio, ein florentinischer Graf	Eduard Volters	Ein Mönch		Georg Reimers
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Raoul Aslan	Ein Schreiber		Fritz Müller
Leonato, Gouverneur von Messina	Fritz Straßni	Erster	} Wächter	Richard Eybner
Antonio, dessen Bruder	Jans Marr	Zweiter		Hermann Bawra
Borachio	Juans	Ein Bote		Fritz Blum
Conrado	Begleiter	Ein Diener		Rudolf Kleiser
		Hero, Leonatos Tochter		Julia Janssen
		Beatrice, Leonatos Nichte		Vili Darvas
		Margarethe	} Heros	Maria Kramer
		Ursula		} Kammerfrauen	Mel. Horeschovsky

Szene: Messina

1. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans — 2. Aufzug: 1. Szene: Saal in Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans. 3. Szene: Garten — 3. Aufzug: 1. Szene: Garten. 2. Szene: Straße in Messina. 3. Szene: Zimmer in Leonatos Haus. — 4. Aufzug: 1. Szene: Kirche. 2. Szene: Gefängnis. — 5. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Garten. 3. Szene: Saal in Leonatos Haus

Regie: Otto Trefler

Bühnenbilder: Oskar Laske

Einstudierung der Tänze: Jemgard Thomas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 13. Cyrano von Bergerac. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 15. Cyrano von Bergerac (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

sowie für die Nachmittagsvorstellungen:

Sonntag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Zu Nachmittagspreisen

Montag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen

Weiterer Spielplan:

Freitag den 14. Geschlossen

Sonntag den 16. Wallenstein (Anfang 7 Uhr)

Montag den 17. Cyrano von Bergerac (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Burgtheater

Donnerstag den 13. April 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Dritter Abend: Frankreich

Cyrano von Bergerac

Romantische Komödie in fünf Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fulda

Cyrano von Bergerac . . . Werner Krauß
 Madelaine Robin, genannt
 Rogane, seine Cousine . . . Hilde Wagener
 Ihre Duenna . . . Blanka Glossy
 Christian von Newillette . . . Philipp Zesta
 Graf Guiche . . . Fred Hennings
 Vicomte Balvert . . . Hermann Wawra
 Le Bret, Cyranos Freund . . . Franz Höbling
 Lignière } . . . Richard Eybner
 Cuigy } Edelleute . . . Ferdinand Enno
 Brißaille } . . . Wilhelm Schmidt
 Erster } Marquis . . . Fritz Müller
 Zweiter } . . . Armand Dorny
 Montfleury } . . . Fritz Blum
 Velleroze } Schauspieler . . . Rudolf Kleiser
 Jodelet } . . . Fritz Straßni
 Schauspielerinnen . . . Christine Reisinger
 . . . S. Czsch-Nechtensee
 Raguenau . . . Ferd. Maierhofer
 Lise, seine Frau . . . Gisela Wille
 Lehrlinge bei Raguenau . . . Marie Trentin
 . . . Edel'raut Arnoscht
 Erstes } Kind . . . Kl. Mattig
 Zweites } . . . Kl. Berndl

Hauptmann Carbon von
 Castel-Jaloux . . . Hans Siebert
 Gascogner Kadetten . . . Karl Eiblich
 . . . Karl Friedl
 . . . Helmut Krauß
 . . . Rudolf Kleiser
 Ein Bürger . . . Walter Huber
 Sein Sohn . . . Kl. Jengel
 Eine Präzöse . . . Stella Wendt
 Königliche Pagen . . . Maria Kramer
 . . . Lizzie Schneid
 Ein junger Mann . . . Franz Radecky
 Ein Musketier . . . Viktor Braun
 Ein Taschendieb . . . Rh. Haeuffermann
 Eine Bijettedame . . . Maria Burg
 Ein Portier . . . Edmund Lindner
 Poeten . . . Wilhelm Heim
 . . . Hanns Hisinger
 Ein Kapuziner . . . Fritz Straßni
 Eine Schildwache . . . Armand Dorny
 Vertraudon, der Pfeifer . . . Karl Baumeister
 Mutter Marguerite . . . Auguste Wilbrandt
 Schwester Marthe } Nonnen
 Schwester Claire } Marie Well
 Schwester Berthe } Julia Janssen
 . . . Maria Burg

Bürger, Marquis, Musketiere, Köche, Poeten, Kadetten, Schauspieler und Schauspielerinnen, Weiger, Pagen, Soldaten, Zuschauer, Präzöse, Nonnen

I. Aufzug: Eine Vorstellung im Hotel de Bourgogne. — II. Aufzug: Die Garküche der Poeten. — III. Aufzug: Der Kuß Roganens. — IV. Aufzug: Die Gascogner Kadetten. — V. Aufzug: Cyranos Wochenchronik

Die vier ersten Aufzüge spielen 1640, der fünfte 1655

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 14. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 15. Cyrano von Bergerac (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 16. Wallenstein (Anfang 7 Uhr)

sowie für die Nachmittagsvorstellungen:

Sonntag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Zu Nachmittagspreisen

Montag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen

Weiterer Spielplan:

Montag den 17. Cyrano von Bergerac (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 15. April 1933

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Dritter Abend: Frankreich Cyrano von Bergerac

Romantische Komödie in fünf Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fulda

Cyrano von Bergerac . . .	Werner Krauß
Madelaine Robin, genannt Rogane, seine Cousine . . .	Hilde Wagener
Ihre Duenna	Blanka Glossy
Christian von Neuville . . .	Philipp Zeska
Graf Guiche	Fred Hennings
Vicomte Balvert	Hermann Bawra
Le Bret, Cyranos Freund . . .	Franz Höbbling
Lignière }	Richard Eybner
Cuigy } Edelleute	Ferdinand Onno
Brihaille }	Wilhelm Schmidt
Erster } Marquis	Fritz Müller
Zweiter }	Armand Ozory
Montfleury }	Fritz Blum
Bellerose } Schauspieler	Rudolf Kleiser
Todelet }	Fritz Straßni
Schauspielerinnen	Christine Reisinger
Raguenau	S. Czsch-Nechtensee
Lise, seine Frau	Ferd. Maierhofer
Lehrjungen bei Raguenau . . .	Gisela Wille
Erstes } Kind	Marie Trentin
Zweites }	Edeltraut Arnoscht
	Kl. Mattig
	Kl. Berndl

Hauptmann Carbon von Castel-Jaloug	Hans Siebert
Gascogner Kadetten	Karl Eidlitz
	Karl Friedl
	Helmuth Krauß
	Rudolf Kleiser
Ein Bürger	Walter Huber
Sein Sohn	Kl. Jekel
Eine Präziose	Stella Wendt
Königliche Pagen	Maria Kramer
	Lizzie Schned
Ein junger Mann	Franz Radežky
Ein Muskettier	Viktor Braun
Ein Taschendieb	Rh. Hauffermann
Eine Büfett-dame	Maria Burg
Ein Portier	Edmund Lindner
Poeten	Wilhelm Heim
	Hanns Hizinger
Ein Kapuziner	Fritz Straßni
Eine Schildwache	Franz Radežky
Vertraudon, der Pfeifer . . .	Karl Baumeister
Mutter Marguerite }	Auguste Wilbrandt
Schwester Marthe } Nonnen	Marie Mell
Schwester Claire }	Julia Janßen
Schwester Berthe }	Ilfi Karoly

Bürger, Marquis, Muskettiere, Köche, Poeten, Kadetten, Schauspieler und Schauspielerinnen, Geiger, Pagen, Soldaten, Zuschauer, Präziose, Nonnen

I. Aufzug: Eine Vorstellung im Hotel de Bourgogne. — II. Aufzug: Die Garfische der Poeten. — III. Aufzug: Der Kuß Roganens. — IV. Aufzug: Die Gascogner Kadetten. — V. Aufzug: Cyranos Wochenchronik

Die ersten vier Aufzüge spielen 1640, der fünfte 1655

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 16.	Nachmittags 3 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 Uhr: Wallenstein
Montag	den 17.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Cyrano von Bergerac

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 18.	Der General und das Gold. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 19.	Cyrano von Bergerac. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 20.	Wallenstein. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitglieds-karten (Anfang 7 Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 16. April 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Viel Lärm um Nichts

Lustspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt von Adolf Wilbrandt

Musik von Erich Wolfgang Korngold

Don Pedro, Prinz v. Arragon Philipp Zesta
Don Juan, sein Halbbruder Rh. Hauffermann
Claudio, ein florentinischer
Graf Eduard Bolters
Benedikt, ein Edelmann aus
Padua Raoul Aslan
Leonato, Gouverneur von
Messina Fritz Straßni
Antonio, dessen Bruder . . . Hans Marr
Borachio | Juans Reinhold Siegert
Conrado | Begleiter Walter Huber

Holzapfel } Gerichtsdienner . Ferd. Maierhofer
Schlewein } Wilhelm Schmidt
Ein Mönch Georg Reimers
Ein Schreiber Fritz Müller
Erster } Wächter Richard Eybner
Zweiter } Hermann Wawra
Ein Bote Fritz Blum
Ein Diener Rudolf Kleiser
Hero, Leonatos Tochter . . Julia Janssen
Beatrice, Leonatos Nichte . . Viki Darvas
Margarethe } Heros Maria Kramer
Ursula } Kammerfrauen . Mel. Horejšovský

Szene: Messina

1. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans — 2. Aufzug: 1. Szene: Saal in Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans. 3. Szene: Garten — 3. Aufzug: 1. Szene: Garten. 2. Szene: Straße in Messina. 3. Szene: Zimmer in Leonatos Haus. — 4. Aufzug: 1. Szene: Kirche. 2. Szene: Gefängnis — 5. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Garten. 3. Szene: Saal in Leonatos Haus

Regie: Otto Trefler

Bühnenbilder: Oskar Laste

Einstudierung der Tänze: Irmgard Thomas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2¹/₂ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 16. April 1933

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Einrichtung in fünf Akten von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserl. Generalissimus im dreißigjährigen Kriege Werner Krauß
Octavio Piccolomini, Generalleutnant Albert Heine
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment Paul Hartmann
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter Franz Höbbling
Allo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter Hans Siebert
Sfolani, General der Kroaten Otto Trefler
Buttler, Chef eines Dragonerregiments Hans Marr
Tiefenbach } Generale unter
Don Maradas } Wallenstein
Göh } Ludwig Helsen
Colalto } Viktor Braun
Reinhold Siegert
Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant Wilhelm Schmidt

Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet Franz Herterich
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet Fred Hennings
Gordon, Kommandant von Eger Paul Pranger
Schwedischer Hauptmann Ferdinand Onno
Ein Kürassier-Gefreiter Hanns Hingier
Bürgermeister von Eger Richard Ehbner
Ein Adjutant Piccolominis Rudolf Kleiser
Baptista Seni, Astrolog Friz Strauß
Herzogin v. Friedland, Wallensteins Gemahlin Maria Mayer
Thella, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter Julia Janssen
Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester Hedwig Bleibtreu
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin Maria Kramer
Ein Kornett Eduard Volters
Kammerdiener Wallensteins Friz Blum
Ein Diener Piccolominis Karl Friedl

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute
I. Akt. 1. Szene:zelt. 2. Szene: Rathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzky. 2. Szene: Rathausaal (Bankett). 3. Szene: Zimmer bei Piccolomini. III. Akt. 1. und 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene: Rathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Thellas. 3. Szene: Saal in Eger
Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Koller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 17. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac
Dienstag den 18. Der General und das Gold. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 19. Cyrano von Bergerac. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 20. Wallenstein. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 21. Der General und das Gold. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 22. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B (grüne Karten) Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Zum ersten Male: Hundert Tage. Besondere Preise
Sonntag den 23. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Stehplätze zum Verkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hundert Tage Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise

Burgtheater

Montag den 17. April 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Zu Nachmittagspreisen

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Sazmann

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau Else Wohlgemuth
Erzherzog Franz (später Kaiser
Franz Joseph der Erste) . . . Philipp Zeska
Erzherzog Albrecht . . . Fred Hennings
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Paul Hartmann
Fürstin Eleonore Windischgrätz Lotte Medelstn
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eiblich
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volters
Fürstin Caroline Brehenheim . . . Marie Mell
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wille
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs Rh. Haueffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs Fritj Blum
Hofrat Saborsky Fritj Müller
Hauptmann von Dürfeld . . . Hanns Hisinger
Kammerfrau Bauer Blanka Glossy
Pater Gebhardt Ferdinand Dnno
Leutnant von Rauch Helmuth Krauß
Generaladjutant Graf Grünne . Fritj Müller
Ein Adjutant Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof Hans Siebert
Hütter } Gemeinderäte . . . Julius Karsten
Brodhuber } . . . Hermann Wawra
Nationalgarde-Hauptmann
Weißberger Helmuth Krauß
Duastl } Mobilgardisten . . . Fritj Stražni
Edl } . . . Ferd. Materhofer
Schopflocher Reinhold Siegert
Der Radikale Viktor Braun
Eine Amazone Vera Balsler-Eberle
Sprecher der Swornost-
Deputation Karl Friedl
Stimme eines deutschen
Legionärs Reinhold Siegert
Eine Ordonanz Armand Ozory
Adjutant bei Windischgrätz . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien
I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Land-
hauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangs-
zimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des
Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Rußdorfer Linie in Wien.
2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien.
Lager der Truppen Windischgrätz'. — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Montag den 17. April 1933

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Dritter Abend: Frankreich

Cyrano von Bergerac

Romantische Komödie in fünf Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fulda

Cyrano von Bergerac . . .	Werner Krauß	Hauptmann Carbon von	
Madelaine Robin, genannt		Castel-Jaloux	Hans Siebert
Rogane, seine Cousine . . .	Silbe Wagener		
Ihre Duenna	Blanka Glossy	Gascogner Kadetten	Karl Eidlitz Karl Friedl Helmuth Krauß Rudolf Kleiser
Christian von Neuville . . .	Philipp Zeska		Walter Huber
Graf Guiche	Fred Hennings	Ein Bürger	Kl. Jegel
Bicomte Valvert	Hermann Wawra	Ein Präzioso	Stella Wendt
Le Bret, Cyranos Freund . . .	Franz Höbbling	Rönigliche Pagen	Maria Kramer Lizzie Schned
Ligniere }	Richard Eybner	Ein junger Mann	Franz Nadeßky
Cuigy } Edelleute	Ferdinand Onno	Ein Musketier	Viktor Braun
Briffaille }	Wilhelm Schmidt	Ein Taschendieb	Kh. Haeuffermann
Erster } Marquis	Fritz Müller	Ein Büfettbame	Maria Burg
Zweiter }	Armand Dzory	Ein Portier	Edmund Lindner
Montfleury } Schauspieler	Fritz Blum	Poeten	Wilhelm Heim Hanns Hizinger
Bellerose }	Rudolf Kleiser	Ein Kapuziner	Fritz Straßni
Todelet }	Fritz Straßni	Ein Schildwache	Armand Dzory
Schauspielerinnen	Christine Reisinger	Vertraudon, der Pfeifer . . .	Karl Baumeister
	S. Czsch-Nechtensee	Mutter Marguerite	Auguste Wilbrandt
Raguenau	Ferd. Maierhofer	Schwester Marthe } Nonnen	Marie Mell
Lise, seine Frau	Gisela Wille	Schwester Claire }	Julia Janßen
Lehrjungen bei Raguenau . . .	Marie Trentin	Schwester Berthe }	Lili Karoly
	Edeltraut Arnoscht		
Erstes } Kind	Kl. Mattig		
Zweites }	Kl. Berndl		

Bürger, Marquis, Musketiere, Köche, Poeten, Kadetten, Schauspieler und Schauspielerinnen, Geiger, Pagen, Soldaten, Zuschauer, Präzioso, Nonnen

I. Aufzug: Eine Vorstellung im Hotel de Bourgogne. — II. Aufzug: Die Garliche der Poeten. — III. Aufzug: Der Kuß Roganens. — IV. Aufzug: Die Gascogner Kadetten. — V. Aufzug: Cyranos Wochenchronik

Die ersten vier Aufzüge spielen 1640, der fünfte 1655

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10¹/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 18. Der General und das Gold. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 19. Cyrano von Bergerac. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 20. Wallenstein. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 21. Der General und das Gold. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 22. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Florian Geyer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B (grüne Karten) Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Zum ersten Male: Hundert Tage. Besondere Preise

Burgtheater

Mittwoch den 19. April 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Dritter Abend: Frankreich

Cyrano von Bergerac

Romantische Komödie in fünf Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fulda

Cyrano von Bergerac . . . Werner Krauß
 Madelaine Robin, genannt
 Roxane, seine Cousine . . . Silde Wagener
 Ihre Duenna . . . Blanka Glossy
 Christian von Neuville . . . Philipp Zeska
 Graf Guiche . . . Fred Hennings
 Vicomte Balvert . . . Hermann Bawra
 Le Bret, Cyranos Freund . . . Franz Höbbling
 Lignière } . . . Richard Eybner
 Cuiqy } Edelleute . . . Ferdinand Onno
 Briffaille } . . . Wilhelm Schmidt
 Erster } Marquis . . . Friz Müller
 Zweiter } . . . Armand Dörny
 Montfleury } . . . Friz Blum
 Bellerose } Schauspieler . . . Rudolf Kleiser
 Jodelet } . . . Friz Straßni
 Schauspielerinnen . . . Christine Reisinger
 Raguenaу . . . S. Czech-Rechtensee
 Lise, seine Frau . . . Ferd. Maierhofer
 . . . Gisela Wilke
 Lehrjungen bei Raguenaу . . . Marie Trentin
 . . . Edeltraut Arnoscht
 Erstes } Kind . . . Kl. Mattig
 Zweites } . . . Kl. Berndl

Hauptmann Carbon von
 Castel-Jaloug . . . Hans Siebert
 . . . Karl Eidlich
 . . . Karl Friedl
 Gascogner Kadetten . . . Helmuth Krauß
 . . . Rudolf Kleiser
 . . . Walter Huber
 Ein Bürger . . . Kl. Jemel
 Sein Sohn . . . Stella Wendt
 Eine Präzöse . . . Maria Kramer
 . . . Lizzie Schned
 Königliche Pagen . . . Franz Radechly
 Ein junger Mann . . . Viktor Braun
 Ein Musketier . . . Kh. Haeuffermann
 Ein Taschendieb . . . Maria Burg
 Eine Büfett-dame . . . Edmund Lindner
 Ein Portier . . . Wilhelm Heim
 . . . Hanns Hisinger
 Poeten . . . Friz Straßni
 Ein Kapuziner . . . Armand Dörny
 Eine Schildwache . . . Karl Baumeister
 Vertraudon, der Pfeifer . . . Auguste Wilbrandt
 Mutter Marguerite . . . Marie Mell
 Schwester Marthe } Nonnen
 Schwester Claire } Julia Janssen
 Schwester Berthe } Maria Burg

Bürger, Marquis, Musketiere, Köche, Poeten, Kadetten, Schauspieler und Schauspielerinnen, Geiger, Pagen, Soldaten, Zuschauer, Präzöse, Nonnen

I. Aufzug: Eine Vorstellung im Hotel de Bourgogne. — II. Aufzug: Die Garfische der Poeten. — III. Aufzug: Der Kuß Roganens. — IV. Aufzug: Die Gascogner Kadetten. — V. Aufzug: Cyranos Wochenchronik

Die ersten vier Aufzüge spielen 1640, der fünfte 1655

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 20. Viel Lärm um Nichts. Bei aufgehobenem Abonnement. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
 Freitag den 21. Der General und das Gold. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 22. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B (grüne Karten) Beschränkter Kartenverkauf
 Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Zum ersten Male: Hundert Tage. Besondere Preise

Burgtheater

Donnerstag den 20. April 1933

Bei aufgehobenem Abonnement
Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Viel Lärm um Nichts

Lustspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt von Adolf Wilbrandt

Musik von Erich Wolfgang Korngold

Don Pedro, Prinz v. Arragon	Philipp Zeska	Holzappel	Gerichtsdienstler	Ferd. Maierhofer
Don Juan, sein Halbbruder	Ab. Hausserrmann	Schlehdwein		Wilhelm Schmidt
Claudio, ein florentinischer Graf	Eduard Volters	Ein Mönch		Georg Reimers
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Raoul Aslan	Ein Schreiber		Fritz Müller
Leonato, Gouverneur von Messina	Fritz Straßni	Erster } Wächter		Richard Cybner
Antonio, dessen Bruder	Jans Marr	Zweiter }		Hermann Bawra
Borachio	Reinhold Siegert	Ein Bote		Fritz Blum
Conrado	Emmerich Reimers	Ein Diener		Rudolf Kleiser
		Hero, Leonatos Tochter		Julia Janssen
		Beatrice, Leonatos Nichte		Elli Darvas
		Margarethe	Heros	Maria Kramer
		Ursula	Kammerfrauen	Mel. Horeschowsky

Szene: Messina

1. Aufzug: 1. Szene: StraÙe vor Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans — 2. Aufzug: 1. Szene: Saal in Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans. 3. Szene: Garten — 3. Aufzug: 1. Szene: Garten. 2. Szene: StraÙe in Messina. 3. Szene: Zimmer in Leonatos Haus. — 4. Aufzug: 1. Szene: Kirche. 2. Szene: Gefängnis — 5. Aufzug: 1. Szene: StraÙe vor Leonatos Haus. 2. Szene: Garten. 3. Szene: Saal in Leonatos Haus

Regie: Otto Trefler

Bühnenbilder: Oskar Laske

Einstudierung der Tänze: Irmgard Thomas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 21. Der General und das Gold. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 22. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Florian Geyer. Im Schüler-Abonnement. I. Zyklus B (grüne Karten) Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Zum ersten Male: Hundert Tage. Besondere Preise

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 23. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: 1848. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Stehplätze zum Verkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hundert Tage. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise

Montag den 24. 1848. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 25. Hundert Tage. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 26. Cyrano von Bergerac. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 27. Hundert Tage. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 22. April 1933

NACHMITTAGS 2 $\frac{1}{2}$ UHR

Im Schüler-Abonnement — I. Zyklus B (grüne Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg	Georg Reimers	Finkenmäuslin	Armand Dorn
Sebastian von Rotenhahn		Jacob Kohl	Ferd. Maierhofer
Hofmeister des Bischofs	Hans Siebert	Pfarrer Bubenleben	Emmerich Reimers
Markgraf Friedrich, oberster Hauptmann der Besatzung von „Unserer Frauen Berg“	Reinhold Siegert	Wendel Sippler	Ludwig Heisen
Hans von Lichtenstein, Domherr	Nh. Gaeuffermann	Georg Mexler	Kaspar Bach
Wolf von Hanstein	Karl Burgstaller	Flammenbeder	Hermann Wawra
Wolf von Kastell	Philipp Jesla	Kraher, Wirt	Wilhelm Schmidt
Lorenz von Hutten	Karl Eidlich	Schäferhans	Reinhold Siegert
Kunz von der Mühlen	Hanns Hisinger	Marei, Lagerdirne	Julia Janssen
Gilgenessig, Schreiber	Fritz Straßni	Jörg Rumpf	Rudolf Kleiser
Florian Geyer	Paul Hartmann	Kilian, der Harnischweber	Fritz Blum
Stephan von Menzingen	Franz Herterich	Jos Frankenheim, Schulmeister	Richard Eubner
Göh von Verlichingen	Julius Karsten	Hans Beheim, Maurer	Karl Friedl
Thomas von Hartheim	Paul Kranger	Christheinz	Fritz Müller
Wilhelm von Grumbach	Hans Baumann	Hausierer	Richard Eubner
Anna von Grumbach, seine Frau	Maria Eis	Jöslein, ein alter Jude	Fritz Straßni
Tellermann, Feldhauptmann des Florian Geyer	Franz Höbling	Eine alte Frau	Maria Mayer
Karlstatt	Ferdinand Onno	Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Helmuth Krauß
Rektor Befenmeyer	Hans Mare	Kläuslin, fahrender Musikant	Hermann Wawra
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Viktor Braun	Sein Weib	Marie Trentin
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber des Florian Geyer	Otto Trofeler	Ursel, Beschliekerin in Grumbachs Schloß	Eili Karoly
Martin, ein fahrender Schüler	Eduard Volters	Peter, ein Reitknecht	Karl Friedl
Sartorius	Wilhelm Heim	Der blinde Mönch	Philipp Jesla
		Die Kellnerin	Räthe Weigl

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schauplätze: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelsstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinkstube von Krahers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathhauses zu Schweinsfurt. 4. Akt: In Krahers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostüme: Herbert Ploberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Samstag den 22. April 1933

Besondere Preise
Zum ersten Male:

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Gioacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sakmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Roviao	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Hans Bengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eiblich	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Hedwig Bleibtreu	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jesta
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Bawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Äußern	Georg Reimers	Frau von Marfan	Bera Basser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Biktor Braun	Minister	Fritz Strahni Fritz Blum Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hetsen
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Karl Friedl Helmuth Krauß
Dr. Foureau de Beaugerard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jesta	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emisfär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Dorny Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preussischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbeking

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 23. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: 1848. Zu dieser Vorstellung gelangen nur Stehplätze zum Verkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Hundert Tage. Im Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise
Montag den 24. 1848. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 23. April 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Für diese Vorstellung gelangen nur Stehplätze zum Verkauf

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Saksman

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau Else Wohlgemuth
Erzherzog Franz (später Kaiser
Franz Joseph der Erste) . . . Philipp Jesta
Erzherzog Albrecht . . . Fred Hennings
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Paul Hartmann
Fürstin Eleonore Windischgrätz Lotte Medelsty
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Bolters
Fürstin Caroline Brezgenheim . . . Marie Mell
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wille
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Branger
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs H. Haueffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs Friz Blum
Hofrat Saborsky Friz Müller
Hauptmann von Dürfeld Hanns Hisinger
Kammerfrau Bauer Blanka Glossy
Pater Gebhardt Jeronand Onno
Leutnant von Rauch Helmuth Krauß
Generaladjutant Graf Grünne Friz Müller
Ein Adjutant Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof Hans Siebert
Hütter } Gemeinderäte Julius Karsten
Brodhuber } Hermann Wawra
Nationalgarde-Hauptmann
Weissenberger Helmuth Krauß
Quastl } Mobilgardisten Friz Straßni
Edl } Ferd. Maierhofer
Schopflocher Reinhold Siegetz
Der Radikale Viktor Braun
Eine Amazone Vera Balser-Eberle
Sprecher der Swornost-
Deputation Karl Friedl
Stimme eines deutschen
Legionärs Reinhold Siegetz
Eine Ordonanz Armand Dzorj
Adjutant bei Windischgrätz Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien
I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrngasse, im Hof des Land-
hauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangs-
zimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des
Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Rußdorfer Linie in Wien.
2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien.
Lager der Truppen Windischgrätz'. — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 23. April 1933

Im Sonntag-Abonnement

Erhöhte Preise

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovachino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Hans Bengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letztia Bonaparte, Napoleons Mutter	Hedwig Bleibtreu	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräsident	Hermann Mawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marfan	Bera Balser-Cberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungs-herausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Blum Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hetjen Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß Edmund Pindner
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiaгент	Edmund Pindner
Ein Emiffar	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini, Napoleons Türhüter	Armand D'jory Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 24. 1848. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 25. Hundert Tage. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Montag den 24. April 1933

Beschränkter Kartenverkauf

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Sazmann

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin . . . E. Ortner-Kalkina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Elise Wohlgemuth
Erzherzog Franz (später Kaiser
Franz Joseph der Erste) . . . Philipp Zesta
Erzherzog Albrecht . . . Fred Hennings
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgräß . . . Paul Hartmann
Fürstin Eleonore Windischgräß . . . Lotte Niederlshy
Prinz Alfred Windischgräß . . . Karl Edlitz
Prinz Joseph Windischgräß . . . Eduard Volters
Fürstin Caroline Bregenheim . . . Marie Well
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wille
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Hans Mari
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Amy Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Oberhofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kalkina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs . . . Rh. Haeuffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . Friz Blum
Hofrat Saborsky . . . Friz Müller
Hauptmann von Dürfeld . . . Hanns Hisinger
Kammerfrau Bauer . . . Blanka Glossy
Pater Gebhardt . . . Ferdinand Duno
Leutnant von Rauch . . . Helmut Krauß
Generaladjutant Graf Grünne . . . Friz Müller
Ein Adjutant . . . Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof . . . Hans Siebert
Hütter } Gemeinderäte . . . Julius Karsten
Brodhuber } . . . Hermann Bawra
Nationalgarde-Hauptmann
Weißberger . . . Helmut Krauß
Quastl } Mobilgardisten . . . Friz Straßni
Edl } . . . Ferd. Maierhofer
Schopflocher . . . Reinhold Siegert
Der Radikale . . . Viktor Braun
Eine Amazone . . . Vera Balser-Eberle
Sprecher der Swornost-
Deputation . . . Karl Friedl
Stimme eines deutschen
Legionärs . . . Reinhold Siegert
Eine Ordonanz . . . Armand Dorny
Adjutant bei Windischgräß . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien
I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Land-
hauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangs-
zimmer des Fürsten Windischgräß im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des
Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ruzsdorfer Linie in Wien.
2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien.
Lager der Truppen Windischgräß'. — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 25. Hundert Tage. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang
7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 26. Cyrano von Bergerac. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 27. Hundert Tage. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 28. Florian Geyer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Dienstag den 25. April 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Erhöhte Preise

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und Gioacchino Forzano

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Hanns Saffmann und Géza Herczeg

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Berner Krauß	General Graf Labédoyere	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlich	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Hedwig Bleibtreu	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Zeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Innern	Georg Reimers	Frau von Marsan	Lera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Straßni Fritz Blum Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hetsen Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß Edmund Lindner
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Zeska	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emiffär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Dorny Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbling

Bühnenbilder: Remigius Seyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 26. Cyrano von Bergerac. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 27. Hundert Tage. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 28. Florian Geyer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Mittwoch den 26. April 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Dritter Abend: Frankreich

Cyrano von Bergerac

Romantische Komödie in fünf Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fulda

Cyrano von Bergerac Werner Krauß
 Madelaine Robin, genannt
 Roxane, seine Cousine Hilde Wagener
 Ihre Duenna Blanka Glossy
 Christian von Newillette Philipp Zesta
 Graf Guiche Fred Hennings
 Vicomte Balvoert Hermann Wawra
 Le Bret, Cyranos Freund Franz Höbbling
 Lignière Richard Eybner
 Cuigy } Edelleute Ferdinand Enno
 Briffaille } Wilhelm Schmidt
 Erster } Marquis Friz Müller
 Zweiter } Armand Džory
 Montfleury } Friz Blum
 Bellerose } Schauspieler Rudolf Kleiser
 Jodelet } Friz Straßni
 Schauspielerinnen Christine Reisinger
 S. Czsch-Nechtensee
 Raguenau Ferd. Maierhofer
 Lise, seine Frau Gisela Wille
 Lehrlinge bei Raguenau Marie Trentin
 Edeltraut Arnoscht
 Erstes } Kind Kl. Mattig
 Zweites } Kl. Berndl

Hauptmann Carbon von
 Castel-Jaloug Hans Siebert
 Gascogner Kadetten Karl Eidlitz
 Karl Friedl
 Helmuth Krauß
 Rudolf Kleiser
 Ein Bürger Eduard Bolters
 Sein Sohn Kl. Zehel
 Eine Präzöse Stella Wendt
 Königliche Pagen Maria Kramer
 Lizzie Schneck
 Ein junger Mann Franz Radekty
 Ein Muskettier Viktor Braun
 Ein Taschendieb Rh. Hauffermann
 Eine Büfett-dame Maria Burg
 Ein Portier Edmund Lindner
 Poeten Wilhelm Heim
 Hanns Hisinger
 Ein Kapuziner Friz Straßni
 Eine Schildwache Armand Džory
 Betraudon, der Pfeifer Karl Baumeister
 Mutter Marguerite Auguste Wilbrandt
 Schwester Marthe } Nonnen
 Schwester Claire } Marie Mell
 Schwester Berthe } Julia Janssen
 Maria Burg

Bürger, Marquis, Muskettiere, Köche, Poeten, Kadetten, Schauspieler und Schauspielerinnen, Geiger, Pagen, Soldaten, Zuschauer, Präzöse, Nonnen

I. Aufzug: Eine Vorstellung im Hotel de Bourgogne. — II. Aufzug: Die Gartliche der Poeten. — III. Aufzug: Der Kuß Roxanens. — IV. Aufzug: Die Gascogner Kadetten. — V. Aufzug: Cyranos Wochenchronik

Die ersten vier Aufzüge spielen 1640, der fünfte 1655

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 27. Hundert Tage. Im Abonnement II. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Freitag den 28. Florian Geyer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 29. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Maria Stuart. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten) Beschränkter Kartenverkauf
 Abends 7¹/₂ Uhr: Hundert Tage. Erhöhte Preise
 Sonntag den 30. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Maria Stuart. Zu Nachmittagspreisen
 Abends 7¹/₂ Uhr: Hundert Tage. Erhöhte Preise
 Montag den 1. Mai. Viel Lärm um Nichts. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Donnerstag den 27. April 1933

Im Abonnement

Erhöhte Preise

II. Gruppe

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Gioacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Saksman** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der
Franzosen Werner Krauß
Prinz Joseph } seine Brüder . . . Wilhelm Heim
Prinz Lucien } . . . Hans Bengraf
Prinz Jérôme } . . . Karl Eiblich
Letizia Bonaparte, Napoleons
Mutter Hedwig Bleibtreu
Prinzessin Hortense, Stieftochter
Napoleons E. Ortner-Kallina
Joseph Fouché, Herzog von
Oranto, Polizeiminister . . . Fred Hennings
Réal, Polizeipräsident . . . Hermann Wawra
Gaillard, Agent Fouchés . . . Hanns Hisinger
Regnaud, Minister des Außern
General Graf Carnot, Minister
des Innern Hans Siebert
Marschall Davout, Kriegs-
minister Viktor Braun
Maret, Herzog von Bassano,
Staatssekretär Julius Karsten
Graf von Ségur Richard Eybner
Dr. Foureau de Beauregard,
Leibarzt Napoleons . . . Philipp Jesta
Ein Emiffär Ferdinand Duno
General Marquis de Lafayette . Franz Höbbling

General Graf Labédoyere . . . Paul Hartmann
General Savary, Herzog von
Rovigo Ferdinand Duno
General Graf Bertrand Karl Friedl
Ein Offizier Hanns Hisinger
Ein Grenadier Ferd. Maierhofer
Fürst von Schönburg Philipp Jesta
Ein preußischer Oberst Julius Karsten
Ein preußischer Offizier Helmuth Krauß
Ein Graf, Vertrauensmann des
Prinzen von Orléans Hans Marr
Frau von Marsan Vera Balser-Eberle
Ein Zeitungsherausgeber . . . Wilhelm Schmidt
Minister (Fritz Straßni
Fritz Blum
Rudolf Kleiser
Der Präsident der Kammer
der Deputierten Ludwig Hetsch
Deputierte (Karl Friedl
Helmuth Krauß
François, ein Polizeiagent . . . Edmund Lindner
Garas | Kammerdiener . . . Fritz Müller
Santini | Napoleons . . . Armand Ozorn
Türhüter Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt.
1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament.
4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild:
Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Köbbeling
Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10¹/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 28. Florian Geyer. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 29. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Maria Stuart. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa
Karten) Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Hundert Tage. Erhöhte Preise

Burgtheater

Freitag den 28. April 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg	Georg Reimers	Finkenmäuslin	Armand Ozory
Sebastian von Rotenhahn		Jacob Kohl	Ferd. Materhofer
Hofmeister des Bischofs	Hans Siebert	Pfarrer Bubenleben	Emmerich Reimers
Markgraf Friedrich, oberster		Wendel Hippler	Ludwig Setzen
Hauptmann der Besatzung		Georg Mehler	Kaspar Bach
von „Unserer Frauen Berg“	Reinhold Siegert	Flammenbecker	Hermann Bawra
Hans von Lichtenstein, Domherr	Nh. Haeuffermann	Krazer, Wirt	Wilhelm Schmidt
Wolf von Hanstein	Karl Burgstaller	Schäferhans	Reinhold Siegert
Wolf von Kastell	Philipp Jeska	Marei, Lagerdirne	Julia Janssen
Lorenz von Hutten	Karl Eidlitz	Jörg Kumpf	Rudolf Kleiser
Runz von der Mühlen	Hanns Hisinger	Kilian, der Harnischweber	Fritz Blum
Gilgenessig, Schreiber	Fritz Stražni	Jos Frankenheim, Schul-	
Florian Geyer	Paul Hartmann	meister	Richard Eybner
Stephan von Menzingen	Franz Herterich	Hans Beheim, Maurer	Karl Friedl
Gög von Berlichingen	Julius Karsten	Christheinz	Fritz Müller
Thomas von Hartheim	Paul Branger	Hausierer	Richard Eybner
Wilhelm von Grumbach	Hans Baumann	Jöslein, ein alter Jude	Fritz Stražni
Anna von Grumbach, seine Frau		Eine alte Frau	Maria Mayer
Tellermann, Feldhauptmann		Ein zerklümpfter Mensch, ihr Sohn	Helmuth Krauß
des Florian Geyer	Franz Höbling	Kläuslin, fahrender Musikant	Hermann Bawra
Karlstatt	Ferdinand Onno	Sein Weib	Marie Trentin
Rektor Besenmeyer	Hans Marc	Ursel, Beschließerin in Grum-	
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Viktor Braun	bachs Schloß	Lili Karoly
Lorenz Böffelholz, Feldschreiber		Peter, ein Reitknecht	Karl Friedl
des Florian Geyer	Otto Treßler	Der blinde Mönch	Philipp Jeska
Martin, ein fahrender Schüler	Eduard Volters	Die Kellnerin	Käthe Meißl
Sartorius	Wilhelm Heim		

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schauplätze: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelsube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinkstube von Krazers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathauses zu Schweinfurt. 4. Akt: In Krazers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Rimpar

Regie: Hermann Köbbling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostüme: Herbert Ploberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 29.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Im Schüler-Abonnement. II. Zyklus B (rosa Karten) Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hundert Tage. Erhöhte Preise
Sonntag	den 30.	Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Maria Stuart. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hundert Tage. Erhöhte Preise

Burgtheater

Samstag den 29. April 1933

NACHMITTAGS 2¹/₂ UHR

Im Schüler-Abonnement — II. Zyklus B (rosa Karten) — Beschränkter Kartenverkauf

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Aslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Trefler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Hans Siebert
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Dnno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Philipp Jeska
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
Osely, Mortimers Freund	Eduard Volters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18.30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 29. April 1933

Erhöhte Preise

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Gioacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Hedwig Bleibtreu	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Joseph Fouché, Herzog von Tranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräsident	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marsan	Vera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marschall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Strahni Fritz Blum Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Heisen
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Karl Friedl Helmuth Krauß
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiagent	Edmund Gindner
Ein Emiffär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini, Napoleons Türhüter	Armano Dorn Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbling

Bühnenbilder: Remigius Seyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 30. Nachmittags 2½ Uhr: Maria Stuart. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Hundert Tage. Erhöhte Preise

Montag den 1. Mai. Viel Lärm um Nichts. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 30. April 1933

Erhöhte Preise

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und Giovachino Forzano

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann und Géza Herzog**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Roviao	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlig	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Hedwig Bleibtreu	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräsident	Hermann Bawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marfan	Vera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Blum Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hefen Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß Edmund Lindner
Dr. Foureaux de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiagent	Fritz Müller
Ein Emisär	Ferdinand Onno	Caras, Kammerdiener	Armand Ozory
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini, Napoleons Türhüter	Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 1. Mai. Viel Lärm um Nichts. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 2. Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 3. Hundert Tage. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

„Gibemühl“. Wien IX

Café Victoria

1., SCHOTTENGASSE 10

SCHÖNSTES CAFEHAUS WIEN'S
VOLLSTÄNDIG RAUCHFREI-ELEGANTE SPIELRÄUME
SPEZIALITÄT: ERSTKLASSIGE KALTE KÜCHE

Burg und Oper an der Arbeit
zeigt der

ALMANACH DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESTHEATER

in Wort und Bild

Bei den Billetteuren und Kassen erhältlich. Preis S 2*50

Nach dem
Theater

vis-à-vis dem Theater
Café-Restaurant **LANDTMANN**

Warme und kalte Speisen
Bier vom Tag
Billige Preise!

Burgtheater

Sonntag den 30. April 1933

NACHMITTAGS 2½ UHR

Zu Nachmittagspreisen

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgenuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Aslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Trefler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Hans Siebert
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Dnno
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Philipp Jeska
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Hanns Hizinger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
O'Kelly, Mortimers Freund	Eduard Bolters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2½ Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 30. April 1933

Erhöhte Preise

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und Gioacchino Forzano

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Saffmann und Géza Herzog**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere . . .	Paul Hartmann
Prinz Joseph } seine Brüder	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien }	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme }	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Hedwig Bleibtreu	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Zeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister . . .	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräsident	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marsan	Lera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Emmerich Reimers
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Setzen
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Karl Friedl
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Zeska	François, ein Polizeiaгент	Helmuth Krauß
Ein Emisär	Ferdinand Onno	Garas } Kammerdiener	Edmund Lindner
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini } Napoleons	Fritz Müller
		Lärthüter	Armand Ozory
			Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbling
Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 1. Mai. Viel Lärm um Nichts. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 2. Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Besserer Spielplan:

Mittwoch den 3. Hundert Tage. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Montag den 1. Mai 1933

Beschränkter Kartenverkauf

Biel Lärm um Nichts

Lustspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare
Übersetzt von Adolf Wilbrandt

Musik von Erich Wolfgang Korngold

Don Pedro, Prinz v. Arragon	Philipp Zesta	Holzappel	} Gerichtsdiener	Ferd. Maierhofer
Don Juan, sein Halbbruder	Rh. Haeuffermann	Schlehwien		Wilhelm Schmidt
Claudio, ein florentinischer Graf	Eduard Volters	Ein Mönch	Georg Reimers	
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Raoul Aslan	Ein Schreiber	Fritz Müller	
Leonato, Gouverneur von Messina	Fritz Straßni	Erster } Wächter	Richard Eybner	
Antonio, dessen Bruder	Jans Marr	Zweiter } Wächter	Hermann Bawra	
Borachio } Juans	Reinhold Siegert	Ein Bote	Fritz Blum	
Conrado } Begleiter	Emmerich Reimers	Ein Diener	Rudolf Kleifer	
		Hero, Leonatos Tochter	Julia Janßen	
		Beatrice, Leonatos Nichte	Ilse Darvas	
		Margarethe } Heros	Maria Kramer	
		Ursula } Kammerfrauen	Mel. Horeschovsky	

Szene: Messina

1. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans — 2. Aufzug: 1. Szene: Saal in Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans. 3. Szene: Garten — 3. Aufzug: 1. Szene: Garten. 2. Szene: Straße in Messina. 3. Szene: Zimmer in Leonatos Haus. — 4. Aufzug: 1. Szene: Kirche. 2. Szene: Gefängnis — 5. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Garten. 3. Szene: Saal in Leonatos Haus

Regie: Otto Trefler

Bühnenbilder: Oskar Laske

Einstudierung der Tänze: Irmgard Thomas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 2. Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 3. Hundert Tage. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 4. Biel Lärm um Nichts. Im Abonnement IV. Gruppe. (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 5. Florian Geyer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 6. Hundert Tage. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hundert Tage. Erhöhte Preise

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Dienstag den 2. Mai 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Dritter Abend: Frankreich

Cyrano von Bergerac

Romantische Komödie in fünf Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fulda

Cyrano von Bergerac . . .	Berner Krauß
Madelaine Robin, genannt Roxane, seine Cousine . . .	Hilde Wagener
Ihre Duenna . . .	Blanka Glossy
Christian von Neuville . . .	Philipp Zeska
Graf Guiche . . .	Fred. Hennings
Vicomte Balvert . . .	Hermann Bawra
Le Bret, Cyranos Freund . . .	Franz Höbling
Lignière . . .	Richard Ebnner
Cuigy } Edelleute . . .	Ferdinand Onno
Brissaille } . . .	Wilhelm Schmidt
Erster Marquis . . .	Fritz Müller
Zweiter Marquis . . .	Armand Ozory
Montfleury } Schauspieler . . .	Fritz Blum
Bellerose } . . .	Rudolf Kleiser
Jodelot } . . .	Fritz Straßni
Schauspielerinnen . . .	Christine Reisinger
Raguenau . . .	H. Czsch-Nechtensee
Lise, seine Frau . . .	Ferd. Materhofer
Lehrjungen bei Raguenau . . .	Gisela Wilke
Erstes } Kind . . .	Marie Trentin
Zweites } . . .	Edeltraut Arnoscht
	Kl. Mattig
	Kl. Berndl

Hauptmann Carbon von Castel-Jaloux . . .	Hans Siebert
Gascogner Kadetten . . .	Karl Eidlitz
	Karl Friedl
	Helmuth Krauß
	Rudolf Kleiser
Ein Bürger . . .	Walter Huber
Sein Sohn . . .	Kl. Jengel
Eine Präziose . . .	Stella Wendt
Königliche Pagen . . .	Maria Kramer
	Lizzie Schned
Ein junger Mann . . .	Franz Kadekty
Ein Musketier . . .	Viktor Braun
Ein Taschendieb . . .	Rh. Hauffermann
Eine Büfettbame . . .	Maria Burg
Ein Portier . . .	Edmund Lindner
	Fritz Blum
Poeten . . .	Hanns Hisinger
Ein Kapuziner . . .	Fritz Straßni
Eine Schildwache . . .	Armand Ozory
Vertraudon, der Pfeifer . . .	Karl Baumeister
Mutter Marguerite . . .	Lotte Medelsky
Schwester Marthe . . .	Marie Mell
Schwester Claire . . .	Julia Janssen
Schwester Berthe . . .	Maria Burg

Bürger, Marquis, Musketiere, Köche, Poeten, Kadetten, Schauspieler und Schauspielerinnen, Geiger, Pagen, Soldaten, Zuschauer, Präziose, Nonnen

I. Aufzug: Eine Vorstellung im Hotel de Bourgogne. — II. Aufzug: Die Garliche der Poeten. — III. Aufzug: Der Kuß Roganens. — IV. Aufzug: Die Gascogner Kadetten. — V. Aufzug: Cyranos Wochenchronik

Die ersten vier Aufzüge spielen 1640, der fünfte 1655

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 3. Hundert Tage. Im Abonnement III. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 4. Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement IV. Gruppe. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 5. Florian Geyer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 6. Hundert Tage. Erhöhte Preise (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 1/2 Uhr: Hundert Tage. Erhöhte Preise

Burgtheater

Mittwoch den 3. Mai 1933

Im Abonnement

Erhöhte Preise

III. Gruppe

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Gioacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der
Franzosen Werner Krauß
Prinz Joseph } seine Brüder . . . Wilhelm Heim
Prinz Lucien } . . . Hans Wengraf
Prinz Jérôme } . . . Karl Eidlitz
Letizia Bonaparte, Napoleons
Mutter Lotte Medelsky
Prinzessin Hortense, Stieftochter
Napoleons E. Ortner-Kallina
Joseph Fouché, Herzog von
Ortranto, Polizeiminister . . . Fred Hennings
Réal, Polizeipräsident . . . Hermann Bawra
Gaillard, Agent Fouchés . . . Hanns Hisinger
Regnaud, Minister des Außern
General Graf Carnot, Minister
des Innern Hans Siebert
Marshall Davout, Kriegs-
minister Viktor Braun
Maret, Herzog von Bassano,
Staatssekretär Julius Karsten
Graf von Ségur Richard Cybner
Dr. Foureau de Beauregard,
Leibarzt Napoleons . . . Philipp Jeska
Ein Emiffär Ferdinand Onno
General Marquis de Lafayette . Franz Höbbling

General Graf Labédoyere . . . Paul Hartmann
General Savary, Herzog von
Novigo Ferdinand Onno
General Graf Bertrand Karl Friedl
Ein Offizier Hanns Hisinger
Ein Grenadier Ferd. Maierhofer
Fürst von Schönburg Philipp Jeska
Ein preußischer Oberst Julius Karsten
Ein preußischer Offizier Helmuth Krauß
Ein Graf, Vertrauensmann des
Prinzen von Orléans Hans Marr
Frau von Marsan Vera Balser-Eberle
Ein Zeitungsherausgeber . . . Wilhelm Schmidt
Minister {
Fritz Straßni
Fritz Blum
Rudolf Kleiser
Der Präsident der Kammer
der Deputierten Ludwig Setzky
Deputierte {
Karl Friedl
Helmuth Krauß
Francois, ein Polizeiaгент . . . Edmund Lindner
Garas } Kammerdiener . . . Fritz Müller
Santini } Napoleons . . . Armand Ozory
Türhüter Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schaupläge: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt.
1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament.
4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild:

Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Genling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 4. Viel Lärm um Nichts. Im Abonnement IV. Gruppe. (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 5. Florian Geyer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 6. Hundert Tage. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Donnerstag den 4. Mai 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Biel Lärm um Nichts

Lustspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare
Übersetzt von Adolf Wilbrandt

Musik von Erich Wolfgang Korngold

Don Pedro, Prinz v. Arragon Philipp Jaska
Don Juan, sein Halbbruder Ph. Haeuffermann
Claudio, ein florentinischer
Graf Eduard Volters
Benedikt, ein Edelmann aus
Padua Raoul Aslan
Leonato, Gouverneur von
Messina Fritz Straßni
Antonio, dessen Bruder . . . Hans Marx
Borachio | Juans Reinhold Siegart
Conrado | Begleiter Emmerich Reimers

Holzapfel } Gerichtsdienner . Ferd. Maierhofer
Schlehwain } . Wilhelm Schmidt
Ein Mönch Georg Reimers
Ein Schreiber Fritz Müller
Erster } Wächter Richard Eybner
Zweiter } . Hermann Wawra
Ein Bote Fritz Blum
Ein Diener Rudolf Kleiser
Hero, Leonatos Tochter . Julia Janssen
Beatrice, Leonatos Nichte Eilf Darvas
Margarethe | Heros Maria Kramer
Urjula } Kammerfrauen Mel. Horeschovsky

Szene: Messina

1. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans — 2. Aufzug: 1. Szene: Saal in Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans. 3. Szene: Garten — 3. Aufzug: 1. Szene: Garten. 2. Szene: Straße in Messina. 3. Szene: Zimmer in Leonatos Haus. — 4. Aufzug: 1. Szene: Kirche. 2. Szene: Gefängnis — 5. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Garten. 3. Szene: Saal in Leonatos Haus

Regie: Otto Treßler

Bühnenbilder: Oskar Laske

Einstudierung der Tänze: Irmgard Thomas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 5. Florian Geyer. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 6. Hundert Tage. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hundert Tage. Erhöhte Preise

Montag den 8. Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 9. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 10. Hundert Tage. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 11. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30}{60}$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Burgtheater

Freitag den 5. Mai 1933

Kein Kartenverkauf

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Zweiter Abend: Deutschland

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von **Gerhart Hauptmann**

Bischof Konrad von Würzburg . . . Georg Reimers
 Sebastian von Rotenhahn,
 Hofmeister des Bischofs . . . Hans Siebert
 Markgraf Friedrich, oberster
 Hauptmann der Besatzung
 von „Unserer Frauen Berg“ . . . Reinhold Siebert
 Hans von Pichtenstein, Domherr . . . Rh. Haeuffermann
 Wolf von Hanstein . . . Karl Burgstaller
 Wolf von Kastell . . . Philipp Zesla
 Lorenz von Hutten } Ritter . . . Karl Eiblich
 Kunz von der Mühlen } . . . Hanns Hisinger
 Gilgenessig, Schreiber . . . Fritz Strahni
 Florian Geyer . . . Paul Hartmann
 Stephan von Menzingen . . . Franz Herterich
 Gdß von Berlichingen . . . Julius Karsten
 Thomas von Hartheim . . . Paul Pranger
 Wilhelm von Grumbach . . . Hans Baumann
 Anna von Grumbach, seine Frau . . . Maria Eis
 Tellermann, Feldhauptmann
 des Florian Geyer . . . Franz Höbbling
 Karlstatt . . . Ferdinand Onno
 Rektor Besenmeyer . . . Hans Marr
 Der Schultheiß von Ochsenfurt . . . Viktor Braun
 Lorenz Böffelholz, Feldschreiber
 des Florian Geyer . . . Otto Treßler
 Martin, ein fahrender Schüler . . . Eduard Volters
 Sartorius . . . Wilhelm Heim

Finkenmäuslin . . . Armand Ozory
 Vink, ein Würzburger . . . Walter Huber
 Jacob Kohl . . . Ferd. Maierhofer
 Pfarrer Bubenleben } . . . Emmerich Reimers
 Wendel Hippler } Bauern-
 Georg Mezler } führer
 Flammenbecker . . . Ludwig Hetfey
 Krager, Wirt . . . Kaspar Bach
 Schäferhans . . . Hermann Bawra
 Marei, Lagerbirne . . . Wilhelm Schmidt
 Jörg Kumpf . . . Reinhold Siebert
 Kilian, der Harnischweber . . . Julia Janssen
 Jos Frankenheim, Schul- }
 meister } . . . Rudolf Kleiser
 Hans Beheim, Maurer } . . . Fritz Blum
 Christheinz }
 Hausierer } . . . Richard Eybner
 Islein, ein alter Jude . . . Karl Friedl
 Eine alte Frau . . . Fritz Müller
 Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn . . . Richard Eybner
 Kläuslin, fahrender Musikant . . . Fritz Strahni
 Sein Weib . . . Maria Mayer
 Ursel, Beschließerin in Grum-
 bachs Schloß . . . Helmut Krauß
 Peter, ein Reitknecht . . . Hermann Bawra
 Der blinde Mönch . . . Marie Trentin
 Die Kellnerin . . . Pili Karoly
 . . . Karl Friedl
 . . . Philipp Zesla
 . . . Käthe Meißl

Gefolge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schauplätze: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelsstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinstube von Kragers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathauses zu Schweinfurt. 4. Akt: In Kragers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schloße zu Rumpar

Regie: Hermann Höbbling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostüme: Herbert Ploberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zutätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Samstag den 6. Hundert Tage. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen
 Abends 7¹/₂ Uhr: Hundert Tage. Erhöhte Preise

Weiterer Spielplan:

Montag den 8. Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 6. Mai 1933

Erhöhte Preise

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyère	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Bawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marfan	Vera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Strahni Fritz Blum Rudolf Kleijer
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hetschy Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß Edmund Lindner
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emiffär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Ozory Rudolf Kleijer

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schaupläge: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Seyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10¹/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7¹/₂ Uhr: Hundert Tage. Erhöhte Preise

Montag den 8. Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 9. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 7. Mai 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Wilhelm Tell

Schauspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Sermann Gefler, Reichsvogt in Schwyz und Uri . . .	Raoul Aslan
Werner Freiherr v. Atting- hausen, Bannerherr . . .	Hans Siebert
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe	Philipp Geska
Werner Stauffacher } Landleute	Hans Marr
Konrad Hunn } aus	Hermann Bawra
Itel Reding } Schwyz	Fritz Strauß
Walther Fürst	Viktor Braun
Wilhelm Tell	Franz Herterich
Rösselmann, der Pfarrer	Julius Karsten
Petermann, der Sigrift	Reinhold Siegert
Kuoni, der Hirte	Fritz Blum
Kuodi, der Fischer	Karl Eidlitz
Arnold vom Melchtal	Franz Höbling
Konrad Baumgarten	Hanns Hisinger
Meier von Sarnen	Wilhelm Heim
Struth von Winkelried	Rudolf Kleiser
Jenny, Fischerknabe . . .	Helmuth Krauß
Ceppi, Hirtenknabe . . .	Ernst Prokeß
Gertrud, Stauffachers Gattin	Maria Mayer

Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter . . .	Auguste Bünkösdy
Bertha von Brunck, eine reiche Erbin . . .	Else Wohlgemuth
Armgard } . . .	Lotte Medelsty
Mechthild } Bäuerinnen . . .	Maria Burg
Elsbeth } . . .	Anna Horal
Walther } Tells Knaben . . .	Albert Jezel
Wilhelm } . . .	Traudl Servi
Frießhardt } Söldner . . .	Ferd. Maierhofer
Leuthold } . . .	Rh. Hausserrmann
Rudolf der Harras, Geflers Stallmeister . . .	Paul Pranger
Johannes Parricida, Herzog von Schwaben . . .	Emmerich Reimers
Stüssi, der Flurschütz . . .	Fritz Müller
Ein Wanderer . . .	Karl Friedl
Frohnvogt . . .	Eduard Bolters
Meister Steinmehz . . .	Helmuth Krauß
Steinmehzgefelle . . .	Karl Friedl

Steinmehzgefellen und Handlanger, Geflerische und Landenbergische Reiter, viele Landleute, Männer, Weiber und Kinder aus den Waldstätten

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder von Franz Herterich und Oswald Haerdtl, gemalt von Gilbert Lehner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 7. Mai 1933

Erhöhte Preise

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovachino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der
Franzosen Werner Krauß
Prinz Joseph } seine Brüder Wilhelm Heim
Prinz Lucien } Hans Wengraf
Prinz Jérôme } Karl Eidlich
Letizia Bonaparte, Napoleons
Mutter Lotte Medelsky
Prinzessin Hortense, Stieftochter
Napoleons E. Ortner-Kallina
Joseph Fouché, Herzog von
Ortranto, Polizeiminister Fred Hennings
Réal, Polizeipräfekt Hermann Wawra
Gaillard, Agent Fouchés Hanns Hisinger
Regnaud, Minister des Außern
General Graf Carnot, Minister
des Innern Hans Siebert
Marschall Davout, Kriegs-
minister Viktor Braun
Maret, Herzog von Bassano,
Staatssekretär Julius Karsten
Graf von Ségur Richard Eybner
Dr. Foureau de Beauregard,
Leibarzt Napoleons Philipp Jeska
Ein Emiffär Ferdinand Onno
General Marquis de Lafayette Franz Höbbling

General Graf Labédoyere Paul Hartmann
General Savary, Herzog von
Novigo Ferdinand Onno
General Graf Bertrand Karl Friedl
Ein Offizier Hanns Hisinger
Ein Grenadier Ferd. Maierhofer
Fürst von Schönburg Philipp Jeska
Ein preußischer Oberst Julius Karsten
Ein preußischer Offizier Helmuth Krauß
Ein Graf, Vertrauensmann des
Prinzen von Orléans Hans Marr
Frau von Marsan Vera Balser-Eberle
Ein Zeitungsherausgeber Wilhelm Schmidt
Minister
Friedr. Straßni
Friedr. Blum
Rudolf Kleiser
Der Präsident der Kammer
der Deputierten Ludwig Hetschy
Deputierte
Karl Friedl
Helmuth Krauß
François, ein Polizeiagent Edmund Lindner
Garas } Kammerdiener Friedr. Müller
Santini } Napoleons Armand Ozory
Türhüter Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schaupläge: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt.
1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament.
4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild:

Salon im Schloß Malmaison
Regie: Hermann Köbbeling
Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penitzel & Kainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende nach 10¼ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 8. Cyrano von Bergerac. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 9. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 10. Hundert Tage. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7½ Uhr)

Burgtheater

Montag den 8. Mai 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Dritter Abend: Frankreich

Cyrano von Bergerac

Romantische Komödie in fünf Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fulda

Cyrano von Bergerac . . .	Werner Krauß	Hauptmann Carbon von	
Madelaine Robin, genannt		Castel-Jaloux	Hans Siebert
Rogane, seine Cousine . . .	Silbe Wagener		Karl Eidlitz
Ihre Duenna	Blanka Glossy	Gascogner Kadetten	Karl Friedl
Christian von Neuville . . .	Philipp Jesta		Helmuth Krauß
Graf Guiche	Fred Hennings		Rudolf Kleiser
Bicomte Balvert	Hermann Bawra	Ein Bürger	Walter Huber
Le Bret, Cyranos Freund . . .	Franz Höbling	Sein Sohn	Kl. Jegel
Eignière	Richard Cybner	Eine Präziose	Stella Wendt
Guigy } Edelleute	Ferdinand Onno	Königliche Pagen	Maria Kramer
Briffaille }	Wilhelm Schmidt		Lizzie Schneck
Erster } Marquis	Fritz Müller	Ein junger Mann	Franz Radecky
Zweiter }	Armand Ozory	Ein Musketier	Viktor Braun
Montfleury } Schauspieler	Fritz Blum	Ein Taschendieb	Rh. Haeuffermann
Bellerose }	Rudolf Kleiser	Eine Bilfett-dame	Maria Burg
Jodelet }	Fritz Straßni	Ein Portier	Edmund Lindner
Schauspielerinnen	Christine Reisinger	Poeten	Fritz Blum
	H. Czsch-Nechtersee		Hanns Hizinger
Raguenau	Ferd. Maierhofer	Ein Kapuziner	Fritz Straßni
Lise, seine Frau	Gisela Wilke	Eine Schildwache	Armand Ozory
Lehrjungen bei Raguenau . . .	Marie Trentin	Vertraudon, der Pfeifer . . .	Karl Baumeister
	Edeltraut Arnoscht	Mutter Marguerite	Lotte Medelstky
Erstes } Kind	Kl. Mattig	Schwester Marthe } Nonnen	Marie Mell
Zweites }	Kl. Berndl	Schwester Claire }	Julia Janssen
		Schwester Berthe }	Maria Burg

Bürger, Marquis, Musketiere, Köche, Poeten, Kadetten, Schauspieler und Schauspielerinnen, Geiger, Pagen, Soldaten, Zuschauer, Präziose, Nonnen

I. Aufzug: Eine Vorstellung im Hotel de Bourgogne. — II. Aufzug: Die Garliche der Poeten. — III. Aufzug: Der Kuß Roganens. — IV. Aufzug: Die Gascogner Kadetten. — V. Aufzug: Cyranos Wochenchronik

Die ersten vier Aufzüge spielen 1640, der fünfte 1655

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 9. Maria Stuart. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 10. Hundert Tage. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 11. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 12. Hundert Tage. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 13. Hundert Tage. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Hundert Tage. Außer dem Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise

Burgtheater

Dienstag den 9. Mai 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Maria Stuart

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Elisabeth, Königin von England	Maria Eis
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Else Wohlgemuth
Robert Dudley, Graf von Leicester	Raoul Uslan
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Otto Trefler
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Ewald Balser
Graf von Kent	Wilhelm Heim
Wilhelm Davisohn, Staatssekretär	Ferdinand Onus
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Marr
Mortimer, sein Neffe	Philipp Jeska
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Paul Pranger
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Karl Eidlitz
Okelly, Mortimers Freund	Eduard Bolters
Melvil, Haushofmeister Marias	Wilhelm Schmidt
Hanna Kennedy, ihre Amme	Maria Mayer
Margaretha Kurl } ihre Kammerfrauen	E. Ortner-Kallina
Rosamunde }	Maria Burg
Offizier der Leibwache	Viktor Braun
Ein Page	Christine Reisinger

Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England. Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Bernd Steiner

Belzwerk: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10¹/₂ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 10. Hundert Tage. Im Abonnement I. Gruppe. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 11. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 12. Hundert Tage. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 13. Hundert Tage. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Hundert Tage. Außer dem Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise

Burgtheater

Mittwoch den 10. Mai 1933

Im Abonnement

Erhöhte Preise

I. Gruppe

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Saffmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Ewald Baller
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eiblich	Ein Offizier	Hanns Sickinge
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräsident	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Sickinge	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Herbert Köllner
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marsan	Maria Mayen
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marschall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Straßni Fritz Blum Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Setzer
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Karl Friedl Helmuth Krauß
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emisär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Dörny Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Köbbling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 11. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 12. Hundert Tage. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Donnerstag den 11. Mai 1933

Bei aufgehobenem Abonnement — Erhöhte Preise

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und Gioacchino Forzano

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Saffmann** und **Geza Herzeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	seine Brüder Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsty	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Zesta
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Bawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Herbert Köllner
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marfan	Bera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marschall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Friß Straßni Friß Blum Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hefsey Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß
Dr. Foureaux de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Zesta	François, ein Polizeiaгент	Edmund Lindner
Ein Emissär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Friß Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Ozorn Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 12. Hundert Tage. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 13. Hundert Tage. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 12. Mai 1933

Erhöhte Preise

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere . . .	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Novigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien } seine Brüder	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme }	Karl Eiblich	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Joseph Fouché, Herzog von Avranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräsident	Hermann Waura	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern des Innern	Georg Reimers	Frau von Marsan	Bera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	{ Friß Straßni { Friß Blum { Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Setzen
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	{ Karl Friedl { Helmuth Krauß
Dr. Foureaux de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiaгент	Edmund Lindner
Ein Emiffär	Ferdinand Onno	Garas } Kammerdiener	Friß Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini } Napoleons	Armand Ozory
		Türhüter	Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preussischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Seyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 13. Hundert Tage. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Hundert Tage. Außer dem Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise

Betterer Spielplan:

Montag den 15. Der General und das Gold. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 13. Mai 1933

Erhöhte Preise

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und Gioacchino Forzano

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann und Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Ewald Bassler
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlich	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsty	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Zeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Herbert Köllner
Regnaud, Minister des Äußern	Georg Reimers	Frau von Marsan	Maria Mayen
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marschall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Straßni Fritz Blum Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hetschy Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Zeska	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emissär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Ozorn Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schaupläge: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hundert Tage. Außer dem Sonntag-Abonnement. Erhöhte Preise
Montag den 15. Der General und das Gold. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 16. Hundert Tage. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 14. Mai 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Bara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Rußland	Karl Eidlitz
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marberg	Lord Durham	Ferdinand Onno
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Püntösdny	Charles Dickens	Ulrich Bettac
Lady Flora Hastings, Ehrendame der Herzogin von Kent	Vera Balser-Eberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Hisinger
Lord Melbourne, Premierminister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Der Herzog von Wellington	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Sir Robert Peel	Franz Höbling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Strahni
Lord John Russell, Minister des Innern	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
Lord Palmerston, Minister des Außern	Reinhold Siegert	Lady Pittelton, Hofdame	Lili Karoly
König Leopold von Belgien	Hans Marr	Lady Lansdowne	Christine Reisinger
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Philipp Zeska	Mister Greville	Fritz Müller
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Any Hartmann
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Eduard Volters	Jeremonienmeister	Franz Radetzky
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Ozory

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832—1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Belge: Penzfel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 14. Mai 1933

Außer dem Sonntag-Abonnement — Erhöhte Preise

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sakschmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Ewald Balser
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Hans Bengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Hixinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräsident	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hixinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Herbert Köllner
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marfan	Maria Mayen
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Frieh Straßni Frieh Blum Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hefsey Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiaгент	Edmund Lindner
Ein Emissär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Frieh Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbling	Santini, Napoleons	Armand Ozory
		Lürhütter	Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 15. Der General und das Gold. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 16. Hundert Tage. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 17. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Montag den 15. Mai 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Der General und das Gold

Schauspiel in einem Vorspiel und sieben Bildern von Bruno Franck

Suter	Paul Hartmann	Abraham Lincoln, Präsident der Vereinigten Staaten . . .	Georg Reimers
Rüttimann, sein Freund . . .	Franz Höbbling	Prescott, Geheimschreiber des Präsidenten	Philipp Zeska
Gloria, eine Westizin	Maria Eis	Senator Moore	Hans Marr
Manuel Michel-Torena, der spanische Gouverneur von Kalifornien	Otto Treßler	Der Bürgermeister von San Francisco	Wilhelm Schmidt
Jensen } D' Connor } Verwalter Suters	Viktor Braun	Der Gemeindefretär	Karl Eiblich
Jonathan Rowley	Julius Karsten	Ein Vater aus der Provinz . .	Hermann Wawra
Hauptmann Campbell	Hans Siebert	Eine Mutter aus der Provinz .	Marie Well
Pedro Torres, Inhaber des Spielhauses zur „Polka“ . . .	Hanns Hisinger	Charlie, ihr kleiner Junge . . .	Kl. Jengel
Tugley, Polizeileutnant	Reinhold Sievert	Ein Konstabler	Fritz Blum
Spieler	Emmerich Reimers	Zwei junge Männer	Karl Friedl
Trinker	Richard Eybner	Adjutanten des Gouverneurs	Helmuth Krauß
Ein Würfler	Eduard Volters	Senatoren, Stadträte, Bürger, Musikanten, Soldaten, Polizisten, Diener	Edmund Lindner Rudolf Kleiser
	Rh. Saeuffermann		
	Ferd. Maierhofer		
	Armand Dzyon		

Schauplätze. Vorspiel: Landschaft in Kalifornien. 1. und 2. Bild: Auf Suters Fort Nueva-Helvetia. 3. Bild: Das Spielhaus zur „Polka“ in San Francisco. 4. Bild: Festsaal im Rathaus von San Francisco. 5. Bild: Ein kleiner Raum auf Nueva-Helvetia. 6. Bild: Ein Zimmer im „Weißen Haus“ in Washington. 7. Bild: Die Freitreppe zum Kapitol in Washington

Zeit: 1838—1880

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 16. Hundert Tage. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 17. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 18. Hundert Tage. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 19. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Nibelungen (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 20. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hundert Tage.

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Dienstag den 16. Mai 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der
Franzosen Werner Krauß
Prinz Joseph } seine Brüder Wilhelm Heim
Prinz Lucien } Hans Bengraf
Prinz Jérôme } Karl Eiblich
Letizia Bonaparte, Napoleons
Mutter Lotte Medelsky
Prinzessin Hortense, Stieftochter
Napoleons E. Ortner-Kallina
Joseph Fouché, Herzog von
Otranto, Polizeiminister Fred Hennings
Réal, Polizeipräfekt Hermann Wawra
Gaillard, Agent Fouchés Hanns Hisinger
Regnaud, Minister des Außern
Georg Reimers
General Graf Carnot, Minister
des Innern Hans Siebert
Marschall Davout, Kriegs-
minister Viktor Braun
Maret, Herzog von Bassano,
Staatssekretär Julius Karsten
Graf von Ségur Richard Eybner
Dr. Foureau de Beauregard,
Leibarzt Napoleons Philipp Jeska
Ein Emiffär Ferdinand Onno
General Marquis de Lafayette . Franz Höbbling

General Graf Labédoyere Paul Hartmann
General Savary, Herzog von
Novigo Ferdinand Onno
General Graf Bertrand Karl Friedl
Ein Offizier Hanns Hisinger
Ein Grenadier Ferd. Maierhofer
Fürst von Schönburg Philipp Jeska
Ein preußischer Oberst Julius Karsten
Ein preußischer Offizier Helmuth Krauß
Ein Graf, Vertrauensmann des
Prinzen von Orleans Hans Marr
Frau von Marfan Vera Balser-Eberle
Ein Zeitungsherausgeber Wilhelm Schmidt
Minister { Emmerich Reimers
 Fritz Blum
 Rudolf Kleiser
Der Präsident der Kammer
der Deputierten Ludwig Hefsen
Deputierte { Karl Friedl
 Helmuth Krauß
François, ein Polizeiagent Edmund Lindner
Garas, Kammerdiener Fritz Müller
Santini, Napoleons Armand Ozory
Türhüter Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schaupläge: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt.
1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament.
4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild:

Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Höbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 17. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 18. Hundert Tage. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 19. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Nibelungen (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 20. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hundert Tage

Burgtheater

Mittwoch den 17. Mai 1933

Bei aufgehobenem Abonnement

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und Gioacchino Forzano

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann und Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere . . .	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Novigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien } seine Brüder	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme }	Karl Eiblich	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern des Innern	Georg Reimers	Frau von Marsan	Bera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Emmerich Reimers Fritz Blum Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Setzen Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß
Dr. Foureaux de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiaгент	Edmund Lindner
Ein Emiffär	Ferdinand Onno	Garas } Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini } Napoleons	Armand Dzyorn
		Türhüter	Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schaupläge: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 18. Hundert Tage. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 19. Hundert Tage (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 20. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Nibelungen (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 21. Nachmittags 3 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7¹/₂ Uhr: Hundert Tage

Montag den 22. Hundert Tage. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 19. Mai 1933

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlich	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jesta
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräsident	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marfan	Maria Mayen
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Strahni Fritz Blum Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hefsey Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß Edmund Lindner
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jesta	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emissär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Ozory Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 20.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Nibelungen (Anfang 7 Uhr)
Sonntag	den 21.	Nachmittags 3 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hundert Tage

Weiterer Spielplan:

Montag	den 22.	Hundert Tage. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 23.	Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 24.	Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 20. Mai 1933

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von **Hebbel**

Einrichtung für einen Abend von Friedrich Neubauer

König Gunther	Philipp Teska	Brunhild, Königin von	
Hagen Tronje	Ewald Balser	Isenland	Else Wohlgemuth
Dankwart, dessen Bruder .	Julius Karsten	Frigga, ihre Amme . . .	Maria Mayer
Volker, der Spielmann . .	Ferdinand Onno	König Egel	Otto Trefler
Gifelher } Brüder	Fred Viewehr	Dietrich von Bern . . .	Hans Marr
Gerenot } des Königs . . .	Helmuth Krauß	Hildebrant, sein Waffen-	
Siegfried	Paul Hartmann	meister	Hans Siebert
Ute, die Witwe König		Markgraf Rüdiger . . .	Franz Höbling
Dankwarts	Lotte Medelsky	Wulf	Viktor Braun
Kriemhild, ihre Tochter .	Maria Eis	Truchs	Reinhold Siegert
Ein Kaplan	Eduard Volters	Werbel } Egels Geiger .	Wilhelm Schmidt
Rumolt, der Küchenmeister	Hanns Hizinger	Swemmel }	Karl Friedl
		Ein Kämmerer	Fritz Müller

Regie: Friedrich Neubauer a. G.

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Schauplätze. 1. Bild: Halle zu Worms. 2. Bild: Isenland. 3. Bild: Halle zu Worms. 4. Bild: Burghof zu Worms. 5. Bild: Halle zu Worms. 6. und 7. Bild: Burghof zu Worms. 8. Bild: Odenwald. 9. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 10. Bild: Dom. 11. Bild: Bei König Gunther zu Worms. 12. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 13. Bild: Donau-Übergang. 14. und 15. Bild: Egelburg. 16. Bild: Bankett. 17. Bild: Egelburg

Nach dem 10. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6¹/₂ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 11¹/₂ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 21.	Nachmittags 3 Uhr: Viel Lärm um Nichts. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Hundert Tage
Montag	den 22.	Hundert Tage. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 23.	Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 24.	Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 25.	Die Nibelungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 26.	Hundert Tage. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Sonntag	den 27.	Hundert Tage. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Sonntag	den 28.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Cyrano von Bergerac. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Die Nibelungen. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Sonntag den 21. Mai 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Beschränkter Kartenverkauf

Biel Lärm um Nichts

Lustspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt von Adolf Wilbrandt

Musik von Erich Wolfgang Korngold

Don Pedro, Prinz v. Aragon Philipp Zeska
Don Juan, sein Halbbruder . Rh. Hauffermann
Claudio, ein florentinischer
Graf Eduard Volters
Benedikt, ein Edelmann aus
Padua Raoul Aslan
Leonato, Gouverneur von
Messina Fritz Straßni
Antonio, dessen Bruder . . Hans Marr
Borachio Juans Reinhold Siegert
Conrado Begleiter Walter Huber

Holzapfel } Gerichtsdienner . Ferd. Maierhofer
Schlehwain } . Wilhelm Schmidt
Ein Mönch Georg Reimers
Ein Schreiber Fritz Müller
Erster } Wächter Richard Eybner
Zweiter } . Hermann Wawra
Ein Bote Fritz Blum
Ein Diener Rudolf Kleiser
Hero, Leonatos Tochter . . Julia Janssen
Beatrice, Leonatos Nichte . . Eilt Darvas
Margarethe } Heros . Maria Kramer
Urfula } Kammerfrauen . Mel. Horeschovsky

Szene: Messina

1. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans — 2. Aufzug: 1. Szene: Saal in Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans. 3. Szene: Garten — 3. Aufzug: 1. Szene: Garten. 2. Szene: Straße in Messina. 3. Szene: Zimmer in Leonatos Haus. — 4. Aufzug: 1. Szene: Kirche. 2. Szene: Gefängnis — 5. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Garten. 3. Szene: Saal in Leonatos Haus

Regie: Otto Trefler

Bühnenbilder: Oskar Laske

Einstudierung der Tänze: Irmgard Thomas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-5-20)

Burgtheater

Sonntag den 21. Mai 1933

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Gioacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Saffmann** und **Geza Herzog**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere . . .	Ewald Balser
Prinz Joseph } seine Brüder	Emmerich Reimers	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien }	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme }	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jesta
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräsident	Hermann Bawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marx
Regnaud, Minister des Äußern . . .	Georg Reimers	Frau von Marsan	Maria Mayen
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Straßni Fritz Blum Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Helsen Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jesta	François, ein Polizeiaгент	Edmund Lindner
Ein Emisär	Ferdinand Onno	Garas } Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette . . .	Franz Höbbling	Santini } Napoleons	Armand Ozory
		Lürhüter	Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Vaour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10¹/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 22.	Hundert Tage. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Dienstag	den 23.	Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Weiterer Spielplan:		
Mittwoch	den 24.	Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 25.	Die Nibelungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag	den 26.	Hundert Tage. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Sonntag	den 27.	Hundert Tage. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Burgtheater

Montag den 22. Mai 1933

Beschränkter Kartenverkauf

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sakschmann** und **Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eiblich	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsty	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräsident	Hermann Bawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marfan	Bera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marschall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Straßni Fritz Blum Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hetschy Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß
Dr. Foureaux de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiatent	Edmund Lindner
Ein Emiffär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Ozory Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preussischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Köbbling

Bühnenbilder: Remigius Seyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10¹/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 23. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 24. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 25. Die Nibelungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 26. Hundert Tage. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 27. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 28. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Cyrano von Bergerac. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Die Nibelungen. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Dienstag den 23. Mai 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von **Hebbel**

Einrichtung für einen Abend von Friedrich Neubauer

König Gunther	Philipp Jeska	Brunhild, Königin von	
Hagen Tronje	Ewald Balser	Isenland	Else Wohlgemuth
Dankwart, dessen Bruder .	Julius Karsten	Frigga, ihre Amme	Maria Mayer
Volker, der Spielmann . . .	Ferdinand Onno	König Egel	Otto Trefler
Giseler } Brüder	Fred Liewehr	Dietrich von Bern	Hans Marr
Gerenot } des Königs	Helmuth Krauß	Hilibrant, sein Waffen-	
Siegfried	Paul Hartmann	meister	Hans Siebert
Ute, die Witwe König		Markgraf Rüdiger	Franz Höbling
Dankwarts	Lotte Medelsky	Wulf	Viktor Braun
Kriemhild, ihre Tochter . . .	Maria Eis	Truch	Reinhold Siegert
Ein Kaplan	Eduard Bolters	Werbel } Egels Geiger	Wilhelm Schmidt
Rumolt, der Küchenmeister	Hanns Hisinger	Swemmel }	Karl Friedl
Ein Kämmerer	Fritz Müller	Eine Stimme im Dom	Rudolf Kleiser
		Ein Hunne	Armand Dzyry

Schauplätze. 1. Bild: Halle zu Worms. 2. Bild: Isenland. 3., 4. und 5. Bild: Halle zu Worms. 6. und 7. Bild: Burghof zu Worms. 8. Bild: Odenwald. 9. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 10. Bild: Dom. 11. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 12. Bild: Donau-Übergang. 13. und 14. Bild: Egelburg. 15. Bankett. 16. Bild: Egelburg

Regie: Friedrich Neubauer a. G.

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem 10. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende nach 11 $\frac{1}{2}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 24. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 25. Die Nibelungen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 26. Hundert Tage. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 27. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 28. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Die Nibelungen. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R. 28.3.20)**

Burgtheater

Donnerstag den 25. Mai 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von **Hebbel**

Einrichtung für einen Abend von Friedrich Neubauer

König Gunther	Philipp Zeska	Brunhild, Königin von	
Hagen Tronje	Ewald Balser	Ifenland	Else Wohlgemuth
Dankwart, dessen Bruder .	Julius Karsten	Frigga, ihre Amme . . .	Maria Mayer
Volker, der Spielmann .	Ferdinand Onno	König Egel	Otto Treßler
Gifelher } Brüder . . .	Fred Kiewehr	Dietrich von Bern . . .	Hans Marr
Gerenot } des Königs . .	Helmuth Krauß	Hildebrand, sein Waffen-	
Siegfried	Paul Hartmann	meister	Hans Siebert
Ute, die Witwe König		Markgraf Rüdiger . . .	Franz Höbbling
Dankwarts	Lotte Medelsky	Wulf	Wiktör Braun
Kriemhild, ihre Tochter .	Maria Eis	Truchs	Reinhold Siegert
Ein Kaplan	Eduard Volters	Werbel } Egels Geiger .	Wilhelm Schmidt
Rumolt, der Küchenmeister	Hanns Hisinger	Swemmel }	Karl Friedl
Ein Kämmerer	Fritz Müller	Eine Stimme im Dom . .	Rudolf Kleiser
		Ein Hunne	Armand Dzyry

Schaupläge. 1. Bild: Halle zu Worms. 2. Bild: Ifenland. 3., 4. und 5. Bild: Halle zu Worms. 6. und 7. Bild: Burghof zu Worms. 8. Bild: Odenwald. 9. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 10. Bild: Dom. 11. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 12. Bild: Donau-Übergang. 13. und 14. Bild: Egelburg. 15. Bankett. 16. Bild: Egelburg

Regie: Friedrich Neubauer a. G.

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem 10. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende nach 11 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 26. Hundert Tage. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 27. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 28. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Die Nibelungen. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 29. Hundert Tage. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 30. Hundert Tage. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 31. Die Nibelungen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 1. Juni. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 26. Mai 1933

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sakschmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Paul Hartmann
Prinz Joseph } seine Brüder	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien }	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme }	Karl Eiblich	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräsident	Hermann Bawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern des Innern	Georg Reimers	Frau von Marsan	Bera Balser-Eberle
Marshall Davout, Kriegs- minister	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Viktor Braun	Minister	Fritz Straßni Fritz Blum Rudolf Kleiser
Graf von Ségur	Richard Eybner	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hetsen Karl Friedl
Dr. Fouveau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	Deputierte	Helmuth Krauß
Ein Emiffär	Ferdinand Onno	François, ein Polizeiagent	Edmund Bindner
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Garas } Kammerdiener	Fritz Müller
		Santini } Napoleons	Armand Ozory
		Türhüter	Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10¹/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 27.	Hundert Tage. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Erhöhte Preise (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Sonntag	den 28.	Nachmittags 2 ¹ / ₂ Uhr: Cyrano von Bergerac. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 Uhr: Die Nibelungen. Im Sonntag-Abonnement.]

Weiterer Spielplan:

Montag	den 29.	Hundert Tage. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Dienstag	den 30.	Hundert Tage. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Mittwoch	den 31.	Die Nibelungen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 1.	Juni. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 27. Mai 1933

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Erhöhte Preise

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und Gioacchino Forzano

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann und Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jesta
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräsident	Hermann Bawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marsan	Bera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Straßni Eduard Volters Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hejny
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Karl Friedl Helmuth Krauß
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jesta	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emiffär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Dzorj Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Köbbling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 28. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cyrano von Bergerac. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 Uhr: Die Nibelungen. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 29. Hundert Tage. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 30. Hundert Tage. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 31. Die Nibelungen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 1. Juni. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 28. Mai 1933

Nachmittags 2¹/₂ Uhr

Zu Nachmittagspreisen

Festspiel-Zyklus: „Stimmen der Völker im Drama“ — Dritter Abend: Frankreich

Cyrano von Bergerac

Romantische Komödie in fünf Aufzügen von Edmond Rostand, deutsch von Ludwig Fulda

Cyrano von Bergerac . . .	Werner Krauß	Hauptmann Carbon von	
Madelaine Robin, genannt		Castel-Jaloux	Hans Siebert
Rogane, seine Cousine . . .	Hilde Wagener		Karl Eidlitz
Ihre Duenna	Blanka Glossy	Gascogner Kadetten	Karl Friedl
Christian von Neuville . . .	Philipp Jesta		Helmuth Krauß
Graf Guiche	Fred Hennings	Ein Bürger	Rudolf Kleiser
Bicomte Balvert	Hermann Bawra	Sein Sohn	Walter Huber
Le Bret, Cyranos Freund . . .	Franz Höbling	Eine Präzise	Al. Jekel
Lignière } Edelleute	Richard Eybner		Stella Wendt
Cuigny }	Ferdinand Onno	Königliche Pagen	Maria Kramer
Briffaille }	Wilhelm Schmidt	Ein junger Mann	Gizzi Schned
Erster } Marquis	Fritz Müller	Ein Muskettier	Franz Radezky
Zweiter }	Armand Dzorj	Ein Taschendieb	Viktor Braun
Montfleury } Schauspieler	Reinhold Siegert	Ein Büfett-dame	Rh. Hauffermann
Bellerose }	Rudolf Kleiser	Ein Portier	Lili Karoly
Todelet }	Fritz Straßni		Edmund Lindner
Schauspielerinnen	Christine Reisinger	Poeten	Wilhelm Heim
	S. Czsch-Rechtensee	Ein Kapuziner	Hanns Hisinger
Raguenau	Ferd. Maierhofer	Eine Schildwache	Fritz Straßni
Lise, seine Frau	Gisela Wille	Vertraudon, der Pfeifer . . .	Armand Dzorj
Lehrjungen bei Raguenau . . .	Marie Trentin	Mutter Marguerite }	Karl Baumeister
Erstes } Kind	Edeltraut Arnoscht	Schwester Marthe }	Lotte Medelstky
Zweites }	Al. Mattig	Schwester Claire }	Marie Well
	Al. Berndl	Schwester Berthe }	Julia Janssen
			Lili Karoly

Bürger, Marquis, Muskettiere, Köche, Poeten, Kadetten, Schauspieler und Schauspielerinnen, Geiger, Pagen, Soldaten, Zuschauer, Präzise, Nonnen

I. Aufzug: Eine Vorstellung im Hotel de Bourgogne. — II. Aufzug: Die Garliche der Poeten. — III. Aufzug: Der Fuß Roganens. — IV. Aufzug: Die Gascogner Kadetten. — V. Aufzug: Cyranos

Wochenchronik!

Die ersten vier Aufzüge spielen 1640, der fünfte 1655

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 Uhr

Anfang 2¹/₂ Uhr

Ende vor 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18.30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 28. Mai 1933

Im Sonntag-Abonnement

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von **Hebbel**

Einrichtung für einen Abend von Friedrich Neubauer

König Gunther	Philipp Zeska	Brunhild, Königin von	
Hagen Tronje	Ewald Balser	Ifenland	Else Wohlgemuth
Dankwart, dessen Bruder .	Julius Karsten	Frigga, ihre Amme . . .	Maria Mayer
Volker, der Spielmann . .	Ferdinand Onno	König Egel	Otto Trefler
Giselher } Brüder	Fred Riewehr	Dietrich von Bern . . .	Hans Marr
Gerenot } des Königs	Helmuth Krauß	Hildebrant, sein Waffen-	
Siegfried	Paul Hartmann	meister	Hans Siebert
Ute, die Witwe König		Markgraf Rüdiger	Franz Höbling
Dankwarts	Dotte Medelsky	Wulf	Viktor Braun
Kriemhild, ihre Tochter . .	Maria Eis	Truchs	Reinhold Siegert
Ein Kaplan	Eduard Bolters	Werbel } Egels Geiger . . .	Wilhelm Schmidt
Rumolt, der Küchenmeister	Hanns Hisinger	Swemmel }	Karl Friedl
Ein Kämmerer	Fritz Müller	Eine Stimme im Dom . .	Rudolf Kleiser
		Ein Hunne	Armand Ozory

Schaupläze. 1. Bild: Halle zu Worms. 2. Bild: Ifenland. 3., 4. und 5. Bild: Halle zu Worms. 6. und 7. Bild: Burghof zu Worms. 8. Bild: Odenwald. 9. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 10. Bild: Dom. 11. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 12. Bild: Donau-Übergang. 13. und 14. Bild: Egelburg. 15. Bankett. 16. Bild: Egelburg

Regie: Friedrich Neubauer a. G.

Bühnenbilder: Remigius Seyling

Nach dem 10. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 11¼ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 29. Hundert Tage. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 30. Hundert Tage. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 31. Die Nibelungen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 1. Juni. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 2. Hundert Tage (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 3. Hundert Tage (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 4. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage
Abends 7½ Uhr: Viel Lärm um Nichts. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 5. Hundert Tage (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Montag den 29. Mai 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere . . .	Paul Hartmann
Prinz Joseph } seine Brüder	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Novigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien }	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme }	Karl Eiblich	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsty	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jesta
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräsident	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern General Graf Carnot, Minister des Innern	Georg Reimers	Frau von Marsan	Bera Balser-Eberle
Marshall Davout, Kriegs- minister	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Viktor Braun	Minister	Fritz Straßni Eduard Volters Rudolf Kleiser
Graf von Ségur	Richard Eybner	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hefsey Karl Friedl
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jesta	Deputierte	Helmuth Krauß Edmund Lindner
Ein Emissär	Ferdinand Onno	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
General Marquis de Lafayette . .	Franz Höbbling	Garas } Kammerdiener	Fritz Müller

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt.
1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament.
4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild:

Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 30. Hundert Tage. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 31. Die Nibelungen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 1. Juni. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 2. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 3. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Dienstag den 30. Mai 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Berner Krauß	General Graf Labédoyere	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien } seine Brüder	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme }	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern des Innern	Georg Reimers	Frau von Marfan	Bera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Straßni Eduard Volters Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hetfen Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß Edmund Lindner
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emiffär	Ferdinand Onno	Garas } Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de La Fayette	Franz Höbbling	Santini } Napoleons	Armand Ozory

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Höbbling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 31. Die Abteilungen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 1. Juni. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 2. Hundert Tage (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 3. Hundert Tage (Anfang 7½ Uhr)

Burgtheater

Mittwoch den 31. Mai 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Die Trübelungen

Ein deutsches Trauerspiel von **Hebbel**

Einrichtung für einen Abend von Friedrich Neubauer

König Gunther	Philipp Jeska	Brunhild, Königin von	
Hagen Tronje	Ewald Balser	Isenland	Else Wohlgemuth
Dankwart, dessen Bruder .	Julius Karsten	Frigga, ihre Amme	Maria Mayer
Volker, der Spielmann . .	Ferdinand Onno	König Egel	Otto Tresler
Giselher } Brüder	Fred Liewehr	Dietrich von Bern	Reinhold Siegert
Gererot } des Königs	Helmuth Krauß	Hildebrand, sein Waffen-	
Siegfried	Paul Hartmann	meister	Hans Siebert
Ute, die Witwe König		Markgraf Rüdiger	Franz Höbling
Dankwarts	Lotte Medelsky	Wulf	Viktor Braun
Kriemhild, ihre Tochter . .	Maria Eis	Truchs	Reinhold Siegert
Ein Kaplan	Eduard Volters	Werbel } Egels Geiger . . .	Wilhelm Schmidt
Rumolt, der Küchenmeister	Hanns Hisinger	Swemmel } Egels Geiger . .	Karl Friedl
Ein Kämmerer	Fritz Müller	Eine Stimme im Dom . .	Rudolf Kleiser
		Ein Hunne	Armand Ozorn

Schaupläge. 1. Bild: Halle zu Worms. 2. Bild: Isenland. 3., 4. und 5. Bild: Halle zu Worms. 6. und 7. Bild: Burghof zu Worms. 8. Bild: Odenwald. 9. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 10. Bild: Dom. 11. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 12. Bild: Donau-Übergang. 13. und 14. Bild: Egelburg. 15. Bankett. 16. Bild: Egelburg

Regie: Friedrich Neubauer a. G.

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem 10. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende vor 11 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 1. Juni. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 2. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 3. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 4. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Viel Lärm um Nichts. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 5. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 1. Juni 1933

Bei aufgehobenem Abonnement

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovachino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sackmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Berner Krauß	General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Graf Labédoyere	Ewald Balser
Prinz Lucien	seine Brüder	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Jérôme		Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	Lotte Medelsty	Ein Grenadier	Fred Viewehr
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Zeska
Réal, Polizeipräsident	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Gaillard, Agent Fouchés	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Regnaud, Minister des Außern	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
General Graf Carnot, Minister des Innern	Georg Reimers	Frau von Marsan	Maria Mayen
Marschall Davout, Kriegsminister	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Viktor Braun	Minister	Fritz Straßni Rudolf Kleiser
Graf von Ségur	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Setfey Karl Friedl
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß Edmund Lindner
Ein Emissär	Philipp Zeska	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
		Santini, Napoleons Türhüter	Armand Dzorj Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 2. Hundert Tage (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 3. Hundert Tage (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 4. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage

Abends 7¹/₂ Uhr: Viel Lärm um Nichts. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 5. Hundert Tage (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 2. Juni 1933

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Gioacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sackmann** und **Geza Herzog**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere . . .	Paul Hartmann
Prinz Joseph } seine Brüder	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien }	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme }	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsty	Ein Grenadier	Fred Liewehr
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jesta
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Waura	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marfan	Bera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	{ Fritz Straßni Eduard Bolters Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Setzky Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	{ Helmuth Krauß Edmund Lindner
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jesta	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emiffär	Ferdinand Onno	Garas } Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette . .	Franz Höbbling	Santini } Napoleons	Armand Ozorny
		Türhüter	Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Seyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 3. Hundert Tage (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 4. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage

Abends 7¹/₂ Uhr: Viel Lärm um Nichts. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 5. Hundert Tage (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 6. Viel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Mittwoch den 7. Die Nibelungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 8. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 3. Juni 1933

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Paul Hartmann
Prinz Joseph } seine Brüder	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Novigo	Ferdinand Dnno
Prinz Lucien }	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme }	Karl Eidlich	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky	Ein Grenadier	Fred Kiewehr
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jesta
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern des Innern	Georg Reimers	Frau von Marfan	Bera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marschall Davout, Kriegs- minister	Viktor Braun	Minister	Fritz Straßni Eduard Volters Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hefey Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jesta	François, ein Polizeiaгент	Edmund Lindner
Ein Emisär	Ferdinand Dnno	Garas } Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbling	Santini } Napoleons	Armand Ozory
		Türhüter	Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt.
1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament.
4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preussischen Vorposten in Laour. 2. Bild:

Salon im Schloß Malmaison
Regie: Hermann Röbbeling
Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10¹/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenerlauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 4. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage
Abends 7¹/₂ Uhr: Viel Lärm um Nichts. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 5. Hundert Tage (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 6. Viel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 7. Die Nibelungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 8. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 9. Die Nibelungen. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 4. Juni 1933

NACHMITTAGS 3 UHR Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Gioacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Geza Herzog**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere . . .	Paul Hartmann
Prinz Joseph } seine Brüder	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Dnno
Prinz Lucien }	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme }	Karl Eiblich	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsty	Ein Grenadier	Fred Kiewehr
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jesta
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marsan	Bera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber . . .	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	{ Frik Straßni Eduard Volters Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Setten
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	{ Karl Friedl Helmuth Krauß
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jesta	François, ein Polizeiaгент . . .	Edmund Lindner
Ein Emisär	Ferdinand Dnno	Garas } Kammerdiener	Frik Müller
General Marquis de Lafayette .	Franz Höbbling	Santini } Napoleons	Armand Ozory
		Lärthüter	Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Pentzkel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr Anfang 3 Uhr Ende vor 5¾ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 4. Juni 1933

Im Sonntag-Abonnement

Viel Lärm um Nichts

Luftspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt von Adolf Wilbrandt

Musik von Erich Wolfgang Korngold

Don Pedro, Prinz v. Arragon Philipp Jesta
Don Juan, sein Halbbruder Rh. Haeuffermann
Claudio, ein florentinischer
Graf Eduard Volters
Benedikt, ein Edelmann aus
Padua Raoul Aslan
Leonato, Gouverneur von
Messina Fritz Straßni
Antonio, dessen Bruder Julius Karsten
Borachio Juans Reinhold Siegert
Conrado Begleiter Walter Huber

Holzappel } Gerichtsdienere . . . Hermann Wawra
Schlehwain } Wilhelm Schmidt
Ein Mönch Georg Reimers
Ein Schreiber Armand Ozory
Erster } Wächter Richard Eybner
Zweiter } Fritz Müller
Ein Bote Helmuth Krauß
Ein Diener Rudolf Kleiser
Hero, Leonatos Tochter . . . Julia Janssen
Beatrice, Leonatos Nichte Elik Dardas
Margarethe } Heros Maria Kramer
Ursula } Kammerfrauen Mel. Horeschowsky

Szene: Messina

1. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans — 2. Aufzug: 1. Szene: Saal in Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans. 3. Szene: Garten — 3. Aufzug: 1. Szene: Garten. 2. Szene: Straße in Messina. 3. Szene: Zimmer in Leonatos Haus. — 4. Aufzug: 1. Szene: Kirche. 2. Szene: Gefängnis — 5. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Garten. 3. Szene: Saal in Leonatos Haus

Regie: Otto Trefler

Bühnenbilder: Oskar Laske

Einstudierung der Tänze: Irmgard Thomas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 5. Hundert Tage (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Dienstag den 6. Viel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 7. Die Nibelungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 8. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Freitag den 9. Die Nibelungen. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 10. Zum ersten Male: Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 11. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Montag den 5. Juni 1933

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und Giovacchino Forzano

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann und Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Berner Krauß	General Graf Labédoyère	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eiblich	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsty	Ein Grenadier	Fred Biewehr
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräsident	Hermann Mawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marfan	Vera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marschall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Strakni Eduard Wolters Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hetfen Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß Edmund Lindner
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiaгент	Edmund Lindner
Ein Emiffär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Ozorn Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison
Regie: Hermann Köbbeling
Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 6. Viel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 7. Die Nibelungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 8. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 9. Die Nibelungen. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 10. Zum ersten Male: Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 11. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Dienstag den 6. Juni 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Biel Lärm um Nichts

Luftspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt von Adolf Wilbrandt

Musik von Erich Wolfgang Korngold

Don Pedro, Prinz v. Arragon Philipp Zeska
Don Juan, sein Halbbruder Rh. Hauffermann
Claudio, ein florentinischer
Graf Eduard Bolters
Benedikt, ein Edelmann aus
Padua Raoul Aslan
Leonato, Gouverneur von
Messina Fritz Straßni
Antonio, dessen Bruder Julius Karsten
Borachio Juans Reinhold Siegert
Conrado Begleiter Walter Huber

Holzapfel } Gerichtsdienet Hermann Bawra
Schlewein } Wilhelm Schmidt
Ein Mönch Georg Reimers
Ein Schreiber Armand Ozory
Erster } Wächter Richard Eybner
Zweiter } Fritz Müller
Ein Bote Helmuth Krauß
Ein Diener Rudolf Kleiser
Hero, Leonatos Tochter Julia Janssen
Beatrice, Leonatos Nichte Lili Darvas
Margarethe } Heros Maria Kramer
Urfula } Kammerfrauen Mel. Horeschovsky

Szene: Messina

1. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans — 2. Aufzug: 1. Szene: Saal in Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans. 3. Szene: Garten — 3. Aufzug: 1. Szene: Garten. 2. Szene: Straße in Messina. 3. Szene: Zimmer in Leonatos Haus. — 4. Aufzug: 1. Szene: Kirche. 2. Szene: Gefängnis — 5. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Garten. 3. Szene: Saal in Leonatos Haus

Regie: Otto Dresler

Bühnenbilder: Oskar Laste

Einstudierung der Tänze: Irmgard Thomas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 7. Die Nibelungen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Donnerstag den 8. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 9. Die Nibelungen. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 10. Zum ersten Male: Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 11. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 7. Juni 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von **Hebbel**

Einrichtung für einen Abend von Friedrich Neubauer

König Gunther	Philipp Jaska	Brunhild, Königin von	
Hagen Tronje	Ewald Balser	Isenland	Else Wohlgemuth
Dankwart, dessen Bruder .	Julius Karsten	Frigga, ihre Amme . . .	Maria Mayer
Bolker, der Spielmann .	Ferdinand Dnno	König Ezel	Otto Treßler
Giselher | Brüder	Fred Biewehr	Dietrich von Bern	Reinhold Siegert
Gererot | des Königs . . .	Helmuth Krauß	Hildebrand, sein Waffen-	
Siegfried	Paul Hartmann	meister	Hans Siebert
Ute, die Witwe König		Markgraf Rüdeger	Franz Höbbling
Dankwarts	Lotte Medelsky	Wulf	Viktor Braun
Kriemhild, ihre Tochter .	Maria Eis	Truchs	Reinhold Siegert
Ein Kaplan	Eduard Volters	Werbel } Ezels Geiger .	Wilhelm Schmidt
Rumolt, der Küchenmeister	Hanns Hisinger	Swemmel } Ezel	Karl Friedl
Ein Kämmerer	Fritz Müller	Eine Stimme im Dom . .	Rudolf Kleiser
		Ein Hunne	Armand Džory

Schaupläge. 1. Bild: Halle zu Worms. 2. Bild: Isenland. 3., 4. und 5. Bild: Halle zu Worms. 6. und 7. Bild: Burghof zu Worms. 8. Bild: Odenwald. 9. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 10. Bild: Dom. 11. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 12. Bild: Donau-Übergang. 13. und 14. Bild: Ezelburg. 15. Bankett. 16. Bild: Ezelburg

Regie: Friedrich Neubauer a. G.

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem 10. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 8. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 9. Die Nibelungen. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Zum ersten Male: Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 11. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 1/2 Uhr)

Montag den 12. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 8. Juni 1933

Bei aufgehobenem Abonnement

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und Giovacchino Forzano

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann und Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyère . . .	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Novigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien } seine Brüder	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme }	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky	Ein Grenadier	Fred Kiewehr
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Zeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marsan	Vera Balsler-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Straßni Eduard Volters Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hefen Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eyhner	Deputierte	Helmuth Krauß Edmund Lindner
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Zeska	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emissär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Ozory Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 9. Die Nibelungen. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Sonntag den 10. Zum ersten Male: Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 11. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 12. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Burgtheater

Freitag den 9. Juni 1933

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von **Hebbel**

Einrichtung für einen Abend von Friedrich Neubauer

König Gunther	Philipp Jeska	Brunhild, Königin von	
Hagen Tronje	Ewald Balser	Isenland	Else Wohlgemuth
Dankwart, dessen Bruder .	Julius Karsten	Frigga, ihre Amme . . .	Maria Mayer
Volker, der Spielmann .	Ferdinand Onno	König Egel	Otto Treßler
Giseler } Brüder	Fred Liewehr	Dietrich von Bern . . .	Hans Marr
Gerenot } des Königs . . .	Helmuth Krauß	Hildebrant, sein Waffen-	
Siegfried	Paul Hartmann	meister	Hans Siebert
Ute, die Witwe König		Markgraf Rüdiger . . .	Franz Höbbling
Dankwarts	Lotte Medelsky	Wulf	Viktor Braun
Kriemhild, ihre Tochter .	Maria Eis	Truch	Reinhold Siegert
Ein Kaplan	Eduard Bolters	Werbel } Egels Geiger .	Wilhelm Schmidt
Numolt, der Küchenmeister	Hanns Hisinger	Swemmel }	Karl Friedl
Ein Kämmerer	Fritz Müller	Eine Stimme im Dom . .	Rudolf Kleiser
		Ein Hunne	Armand Ozory

Schaupläze. 1. Bild: Halle zu Worms. 2. Bild: Isenland. 3., 4. und 5. Bild: Halle zu Worms. 6. und 7. Bild: Burghof zu Worms. 8. Bild: Odenwald. 9. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 10. Bild: Dom. 11. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 12. Bild: Donau-Übergang. 13. und 14. Bild: Egelburg. 15. Bankett. 16. Bild: Egelburg

Regie: Friedrich Neubauer a. G.

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem 10. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 10. Zum ersten Male: Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 11. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 12. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 13. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 14. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 15. Die Nibelungen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Samstag den 10. Juni 1933

Uraufführung:

Prinz Eugen von Savoyen

Ein historisches Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Johann Saffmann**

Karl VI.	Raoul Aslan	Foscarini, der Gesandte	
Elisabeth von Braunschweig, seine Gemahlin	E. Ortner-Kallina	Benedigs	Karl Eidlitz
Prinz Eugen von Savoyen	Ewald Balser	Pater Tönnemann	Ferdinand Onno
Graf Michael Adolph Althan	Hans Wengraf	Graf Palfy	Emmerich Reimers
Gräfin Mariana Pignatella- Beltriquado-Althan	Bili Darvas	Obersthofmeister Graf Sinzendorf	Friz Müller
Gräfin Lorel Bathiany	Alma Seidler	Oberst Ruchelmeister Graf Hohenfeld	Hermann Wavra
Don Antonio Romeo y Anderaz	Wilhelm Heim	General Heister	Franz Hexterich
Don Ramon de Bilana Perlas Marchese von Rialp		Raul Pranger	General Graf Mercy . . . . .	Franz Höbbling
Anton Joseph Baron Dettl	Friz Straßni	Ein Kammerherr	Ludwig Hetzen
Fürst Trautson	Fred Hennings	Ein Diener	Rudolf Kleiser

Generäle, Hofkriegsräte, Hofmusiker, Kammerherren, Gesandte am Wiener Hof, Truchessen, Hofdamen, Trabanten, Soldaten

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Hofburg. Die geheime Ratstube. 2. Bild: Im Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Hofburg. Zimmer der Gräfin Althan — II. Akt. 1. Bild: Hofburg. Audienzsaal. 2. Bild: Hofburg. Couché des Kaisers — III. Akt. 1. Bild: Salon im Sommerpalais der Gräfin Althan. 2. Bild: Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Der Hofkriegsrat — IV. Akt. 1. Bild: Das Zelt Prinz Eugens im Lager vor Belgrad. 2. Bild: Gemach in der Hofburg — V. Akt.

Das Zelt Prinz Eugens
Zeit: 1715 - 1717

Regie: Franz Hexterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Salmhofer

Pausen nach dem zweiten Akt (5. Bild) und nach dem dritten Akt (8. Bild)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 11. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Montag den 12. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 13. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 14. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 15. Die Nibelungen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 16. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 17. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 18. Hundert Tage (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Montag den 19. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 11. Juni 1933

Prinz Eugen von Savoyen

Ein historisches Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Hanns Saffmann**

Karl VI.	Raoul Aslan	Foscarini, der Gesandte	
Elisabeth von Braunschweig, seine Gemahlin	E. Ortner-Kallina	Benedigs	Karl Eiblich
Prinz Eugen von Savoyen	Ewald Balser	Vater Tönnemann	Ferdinand Onno
Graf Michael Adolph Althan	Hans Wengraf	Graf Palffy	Emmerich Reimers
Gräfin Mariana Pignatella- Beltrigado-Althan	Lili Darvas	Obersthofmeister Graf Sinzendorf	Fritz Müller
Gräfin Lorel Bathiany	Alma Seidler	Oberst Kuchelmeister Graf Hohenfeld	Hermann Bawra
Don Antonio Romeo y Anderaz	} Wilhelm Heim	General Heister	Franz Herterich
Don Ramon de Bilana Perlas Marchese von Nialp		} Paul Pranger	General Graf Mercy . . . . .	Franz Höbling
Anton Joseph Baron Dettl Fürst Trautson	} Fred Hennings		Ein Kammerherr . . . . .	Ludwig Heiser
			Ein Diener . . . . .	Rudolf Kleiser

Generäle, Hofkriegsräte, Hofmusiker, Kammerherren, Gesandte am Wiener Hof, Truchessen, Hofdamen, Trabanten, Soldaten

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Hofburg. Die geheime Ratstube. 2. Bild: Im Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Hofburg. Zimmer der Gräfin Althan — II. Akt. 1. Bild: Hofburg. Audienzsaal. 2. Bild: Hofburg. Couché des Kaisers — III. Akt. 1. Bild: Salon im Sommerpalais der Gräfin Althan. 2. Bild: Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Der Hofkriegsrat — IV. Akt. 1. Bild: Das Zelt Prinz Eugens im Lager vor Belgrad. 2. Bild: Gemach in der Hofburg — V. Akt. Das Zelt Prinz Eugens

Zeit: 1715 — 1717

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Salmhofer

Pausen nach dem zweiten Akt (5. Bild) und nach dem dritten Akt (8. Bild)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 12. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Dienstag den 13. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 14. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 15. Die Nibelungen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 16. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 17. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 18. Hundert Tage (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Montag den 19. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Montag den 12. Juni 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von **Hebbel**

Einrichtung für einen Abend von Friedrich Neubauer

König Gunther	Philipp Jeska	Brunhild, Königin von	
Hagen Tronje	Ewald Balser	Isenland	Else Wohlgemuth
Dankwart, dessen Bruder .	Julius Karsten	Frigga, ihre Amme	Maria Mayer
Volker, der Spielmann . .	Ferdinand Onno	König Egel	Otto Treßler
Giselher | Brüder	Fred Liewehr	Dietrich von Bern	Hans Marr
Gerent | des Königs	Helmuth Krauß	Hilibrant, sein Waffen-	
Siegfried	Paul Hartmann	meister	Hans Siebert
Ute, die Witwe König		Markgraf Rüdeger	Franz Höbling
Dankwarts	Lotte Medelsky	Wulf	Viktor Braun
Kriemhild, ihre Tochter . .	Maria Eis	Truchz	Reinhold Siegert
Ein Kaplan	Eduard Volters	Werbel } Egels Geiger . . .	Wilhelm Schmidt
Rumolt, der Küchenmeister	Hanns Hisinger	Swemmel }	Karl Friedl
Ein Kämmerer	Fritz Müller	Eine Stimme im Dom . .	Rudolf Kleiser
		Ein Hunne	Armand Džory

Schaupläge. 1. Bild: Halle zu Worms. 2. Bild: Isenland. 3., 4. und 5. Bild: Halle zu Worms. 6. und 7. Bild: Burghof zu Worms. 8. Bild: Odenwald. 9. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 10. Bild: Dom. 11. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 12. Bild: Donau-Übergang. 13. und 14. Bild: Egelburg. 15. Bankett. 16. Bild: Egelburg

Regie: Friedrich Neubauer a. G.

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem 10. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 13. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 14. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 15. Die Nibelungen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 16. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 17. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 18. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 19. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Dienstag den 13. Juni 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von **Hebbel**

Einrichtung für einen Abend von Friedrich Neubauer

König Gunther	Philipp Jaska	Brunhild, Königin von	
Hagen Tronje	Ewald Balser	Isenland	Else Wohlgemuth
Dankwart, dessen Bruder .	Julius Karsten	Frigga, ihre Amme . . .	Maria Mayer
Bolker, der Spielmann . .	Ferdinand Onno	König Egel	Otto Treßler
Giselher | Brüder	Fred Kiewehr	Dietrich von Bern . . .	Hans Marr
Geremot | des Königs . . .	Helmuth Krauß	Hildebrant, sein Waffen-	
Siegfried	Paul Hartmann	meister	Hans Siebert
Ute, die Witwe König		Markgraf Rüdiger . . .	Franz Höbbling
Dankwarts	Lotte Medelsky	Wulf	Wiktoria Braun
Kriemhild, ihre Tochter .	Maria Eis	Truchß	Reinhold Siegert
Ein Kaplan	Eduard Volters	Werbel | Egels Geiger . .	Wilhelm Schmidt
Rumolt, der Küchenmeister	Hanns Hizinger	Swemmel | . . . . .	Karl Friedl
Ein Kämmerer	Fritz Müller	Eine Stimme im Dom . .	Rudolf Kleiser
		Ein Hunne	Armand Djory

Schauplätze. 1. Bild: Halle zu Worms. 2. Bild: Isenland. 3., 4. und 5. Bild: Halle zu Worms. 6. und 7. Bild: Burghof zu Worms. 8. Bild: Odenwald. 9. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 10. Bild: Dom. 11. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 12. Bild: Donau-Übergang. 13. und 14. Bild: Egelburg. 15. Bankett. 16. Bild: Egelburg

Regie: Friedrich Neubauer a. G.

Bühnenbilder: Remigius Seyling

Nach dem 10. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende nach 11 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 14. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 15. Die Nibelungen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 16. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 17. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 18. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 19. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—13:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-8-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 14. Juni 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Prinz Eugen von Savoyen

Ein historisches Schauspiel in fünf Akten (11 Bildern) von **Hanns Salmann**

Karl VI. Raoul Aslan
Elisabeth von Braunschweig,
seine Gemahlin E. Ortner-Kallina
Prinz Eugen von Savoyen Ewald Balser
Graf Michael Adolph Althan Hans Wengraf
Gräfin Mariana Pignatella-
Beltriquado-Althan Lisi Darvas
Gräfin Lorel Bathiany Alma Seidler
Don Antonio Romeo y
Anderaz siehe Seite VI. Wilhelm Heim
Don Ramon de Vilana Perlas
Marchese von Rialp Paul Pranger
Anton Joseph Baron Dettl Friß Straßni
Fürst Trautson Fred Hennings

Pater Lönnemann Ferdinand Onno
Graf Palffy Emmerich Reimers
Obersthofmeister Graf
Sinzendorf Friß Müller
Oberst Kuchelmeister Graf
Hohenfeld Hermann Wawra
General Heister Franz Herterich
General Graf Mercy Franz Höbbling
Ein Kammerherr Ludwig Hetfen
Eine Kammerfrau Marga Bernard
Ein Diener Rudolf Kleiser
Generäle, Hofkriegsräte, Hofmusiker, Kammerherren,
Gesandte am Wiener Hof, Truchsessin, Hofdamen,
Trabanten, Soldaten

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Hofburg. Die geheime Rattstube. 2. Bild: Im Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Hofburg. Zimmer der Gräfin Althan — II. Akt. 1. Bild: Hofburg. Audienzsaal. 2. Bild: Hofburg. Couché des Kaisers — III. Akt. 1. Bild: Salon im Sommerpalais der Gräfin Althan. 2. Bild: Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Der Hofkriegsrat — IV. Akt. 1. Bild: Gemach in der Hofburg. 2. Bild: Das Zelt Prinz Eugens im Lager vor Belgrad — V. Akt: Das Zelt Prinz Eugens

Zeit: 1715 - 1717

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Gehring

Musik: Franz Salmhofer

Pausen nach dem zweiten Akt (5. Bild) und nach dem dritten Akt (8. Bild)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 15. Die Nibelungen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 16. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für
Samstag den 17. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 18. Hundert Tage (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag den 19. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Donnerstag den 15. Juni 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von Hebbel

Einrichtung für einen Abend von Friedrich Neubauer

König Gunther	Philipp Jaska	Brunhild, Königin von	
Hagen Tronje	Ewald Balser	Isenland	Else Wohlgemuth
Dankwart, dessen Bruder	Julius Karsten	Frigga, ihre Amme	Maria Mayer
Volker, der Spielmann	Ferdinand Onno	König Egel	Otto Treßler
Giselher } Brüder	Fred Riewehr	Dietrich von Bern	Reinhold Siegert
Geremot } des Königs	Helmuth Krauß	Hildebrand, sein Waffen-	
Siegfried	Paul Hartmann	meister	Hans Siebert
Ute, die Witwe König		Markgraf Rüdiger	Franz Höbbling
Dankwarts	Lotte Medelstky	Wulf	Viktor Braun
Kriemhild, ihre Tochter	Maria Eis	Truch	Reinhold Siegert
Ein Kaplan	Eduard Bolters	Werbel } Egels Geiger	Wilhelm Schmidt
Rumolt, der Küchenmeister	Hanns Hizinger	Swemmel }	Karl Friedl
Ein Kämmerer	Fritz Müller	Eine Stimme im Dom	Rudolf Kleiser
		Ein Hunne	Armand Dorny

Schauplätze. 1. Bild: Halle zu Worms. 2. Bild: Isenland. 3., 4. und 5. Bild: Halle zu Worms. 6. und 7. Bild: Burghof zu Worms. 8. Bild: Odenwald. 9. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 10. Bild: Dom. 11. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 12. Bild: Donau-Übergang. 13. und 14. Bild: Egelburg. 15. Bankett. 16. Bild: Egelburg

Regie: Friedrich Neubauer a. G.

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem 10. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Weiterer Spielplan:

Freitag den 16. Die Nibelungen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 17. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 18. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 19. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 21. Prinz Eugen von Savoyen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 22. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 23. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Freitag den 16. Juni 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von **Hebbel**

Einrichtung für einen Abend von Friedrich Neubauer

König Gunther	Philipp Jeska	Brunhild, Königin von	
Hagen Tronje	Ewald Balser	Isenland	Else Wohlgemuth
Dankwart, dessen Bruder	Julius Karsten	Frigga, ihre Amme	Maria Mayer
Volker, der Spielmann	Ferdinand Onno	König Egel	Otto Treßler
Giselher } Brüder	Fred Riewehr	Dietrich von Bern	Hans Marr
Gerenot } des Königs	Helmuth Krauß	Hildebrant, sein Waffen-	
Siegfried	Paul Hartmann	meister	Hans Siebert
Ute, die Witwe König		Markgraf Rüdiger	Franz Höbling
Dankwarts	Lotte Medelstky	Wulf	Viktor Braun
Kriemhild, ihre Tochter	Maria Eis	Truchs	Reinhold Siegert
Ein Kaplan	Eduard Bolters	Werbel } Egels Geiger	Wilhelm Schmidt
Rumolt, der Küchenmeister	Hanns Hizinger	Swemmel }	Karl Friedl
Ein Kämmerer	Fritz Müller	Eine Stimme im Dom	Rudolf Kleiser
		Ein Hunne	Armand Dzory

Schaupläge. 1. Bild: Halle zu Worms. 2. Bild: Isenland. 3., 4. und 5. Bild: Halle zu Worms. 6. und 7. Bild: Burghof zu Worms. 8. Bild: Odenwald. 9. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 10. Bild: Dom. 11. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 12. Bild: Donau-Übergang. 13. und 14. Bild: Egelburg. 15. Bankett. 16. Bild: Egelburg

Regie: Friedrich Neubauer a. G.

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem 10. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 17. Prinz Eugen von Savoyen (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 18. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 19. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 21. Prinz Eugen von Savoyen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 22. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 23. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 $\frac{30$ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 17. Juni 1933

Prinz Eugen von Savoyen

Ein historisches Schauspiel in vier Akten (11 Bildern) von **Hanns Saffmann**

Karl VI. Raoul Aslan
Elisabeth von Braunschweig,
seine Gemahlin E. Ortner-Kallina
Prinz Eugen von Savoyen . . . Ewald Balser
Graf Michael Adolph Althan . Hans Wengraf
Gräfin Mariana Pignatella-
Beltrigado-Althan Lili Darvas
Gräfin Lorel Bathiany Alma Seidler
Don Antonio Romeo y
Anderaz Wilhelm Heim
Don Ramon de Vilana Perlas
Marchese von Rialp Paul Pranger
Anton Joseph Baron Dettl Fritz Straßni
Fürst Trautson Fred Hennings

Pater Tönnemann Ferdinand Onno
Graf Palfy Emmerich Reimers
Obersthofmeister Graf
Sinzendorf Fritz Müller
Oberst Kuchelmeister Graf
Hohenfeld Hermann Bawra
General Heister Franz Herterich
General Graf Mercy Philipp Zeska
Ein Kammerherr Ludwig Setfen
Eine Kammerfrau Marga Bernard
Ein Diener Rudolf Kleiser
Generäle, Hofkriegsräte, Hofmusiker, Kammerherren,
Gesandte am Wiener Hof, Truchessen, Hofdamen,
Trabanten, Soldaten

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Hofburg. Die geheime Ratstube. 2. Bild: Im Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Hofburg. Zimmer der Gräfin Althan — II. Akt. 1. Bild: Hofburg. Audienzsaal. 2. Bild: Hofburg. Couche des Kaisers — III. Akt. 1. Bild: Salon im Sommerpalais der Gräfin Althan. 2. Bild: Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Der Hofkriegsrat — IV. Akt. 1. Bild: Gemach in der Hofburg. 2. Bild: Das Zelt Prinz Eugens im Lager vor Belgrad — 3. Bild: Das Zelt Prinz Eugens

Zeit: 1715 — 1717

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Salmhofer

Pausen nach dem zweiten Akt (5. Bild) und nach dem dritten Akt (8. Bild)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 18. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 19. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 21. Prinz Eugen von Savoyen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 22. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 23. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 23. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 24. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 25. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Hundert Tage. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Prinz Eugen von Savoyen. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 18. Juni 1933

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und Gioacchino Forzano

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Saffmann und Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der
Franzosen Werner Krauß
Prinz Joseph } seine Brüder . . . Wilhelm Heim
Prinz Lucien } . . . Hans Wengraf
Prinz Jérôme } . . . Karl Eidlitz
Letizia Bonaparte, Napoleons
Mutter Lotte Medelsky
Prinzessin Hortense, Stieftochter
Napoleons E. Ortner-Kallina
Joseph Fouché, Herzog von
Oranto, Polizeiminister . . . Fred Hennings
Réal, Polizeipräsident . . . Hermann Wawra
Gaillard, Agent Fouchés . . . Hanns Hisinger
Regnaud, Minister des Außern
General Graf Carnot, Minister
des Innern Hans Siebert
Marschall Davout, Kriegs-
minister Viktor Braun
Maret, Herzog von Bassano,
Staatssekretär Julius Karsten
Graf von Ségur Richard Eybner
Dr. Foureaux de Beauregard,
Leibarzt Napoleons . . . Philipp Zeska
Ein Emiffär Ferdinand Onno
General Marquis de Lafayette . Reinhold Siegart

General Graf Labédoyere . . . Ewald Balser
General Savary, Herzog von
Novigo Ferdinand Onno
General Graf Bertrand . . . Karl Friedl
Ein Offizier Hanns Hisinger
Ein Grenadier Fred Biewehr
Fürst von Schönburg . . . Philipp Zeska
Ein preußischer Oberst . . . Julius Karsten
Ein preußischer Offizier . . . Helmut Krauß
Ein Graf, Vertrauensmann des
Prinzen von Orléans . . . Hans Marr
Frau von Marsan Vera Balser-Eberle
Ein Zeitungsherausgeber . . . Wilhelm Schmidt
Minister { Fritj Strahni
Eduard Volters
Rudolf Kleiser
Der Präsident der Kammer
der Deputierten Ludwig Seifey
Deputierte { Karl Friedl
Helmut Krauß
François, ein Polizeiaгент . . Edmund Lindner
Garas, Kammerdiener . . . Fritj Müller
Santini, Napoleons . . . Armand Ozory
Türhüter Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt.
1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament.
4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild:
Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 10¹/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 19. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang
7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 21. Prinz Eugen von Savoyen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Weiterer Spielplan:
Mittwoch den 22. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 23. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 23. Hundert Tage (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 24. Hundert Tage (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 25. Nachmittags 2¹/₂ Uhr: Hundert Tage. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Prinz Eugen von Savoyen. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Montag den 19. Juni 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Prinz Eugen von Savoyen

Ein historisches Schauspiel in vier Akten (11 Bildern) von **Hanns Sakschmann**

Karl VI. Raoul Aslan
Elisabeth von Braunschweig,
seine Gemahlin E. Ortner-Kallina
Prinz Eugen von Savoyen Ewald Balsler
Graf Michael Adolph Althan Hans Wengraf
Gräfin Mariana Pignatella-
Beltriguardo-Althan Lili Darvas
Gräfin Lorel Bathiany Alma Seidler
Don Antonio Romeo y
Anderaz } Stte. Karls VI. Wilhelm Heim
Don Ramon de Bilana Perlas
Marchese von Rialp } Paul Branger
Anton Joseph Baron Dettl
Fürst Trautson } Friedrich Strahni
Fred Hennings

Vater Lönnemann Ferdinand Onno
Graf Palffy Emmerich Reimers
Obersthofmeister Graf
Sinzendorf Fritz Müller
Oberst Ruchelmeister Graf
Hohenfeld Hermann Bawra
General Heister Franz Herterich
General Graf Mercy Philipp Jesla
Ein Kammerherr Ludwig Hefner
Eine Kammerfrau Marga Bernard
Ein Diener Rudolf Kleiser
Generäle, Hofkriegsräte, Hofmusiker, Kammerherren,
Gesandte am Wiener Hof, Truchessen, Hofdamen,
Trabanten, Soldaten

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Hofburg. Die geheime Ratstube. 2. Bild: Im Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Hofburg. Zimmer der Gräfin Althan — II. Akt. 1. Bild: Hofburg. Audienzsaal. 2. Bild: Hofburg. Couché des Kaisers — III. Akt. 1. Bild: Salon im Sommerpalais der Gräfin Althan. 2. Bild: Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Der Hofkriegsrat — IV. Akt. 1. Bild: Gemach in der Hofburg. 2. Bild: Das Zelt Prinz Eugens im Lager vor Belgrad — 3. Bild: Das Zelt Prinz Eugens

Zeit: 1715—1717

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geysling

Musik: Franz Salmhofer

Pausen nach dem zweiten Akt (5. Bild) und nach dem dritten Akt (8. Bild)

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 21. Prinz Eugen von Savoyen. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 22. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 23. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 23. Hundert Tage (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 24. Hundert Tage (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 25. Nachmittags 2½ Uhr: Hundert Tage. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Prinz Eugen von Savoyen. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Dienstag den 20. Juni 1933

Beschränkter Kartenverkauf

Prinz Eugen von Savoyen

Ein historisches Schauspiel in vier Akten (11 Bildern) von **Hanns Sakschmann**

Karl VI. Raoul Aslan
Elisabeth von Braunschweig,
seine Gemahlin E. Ortner-Kallina
Prinz Eugen von Savoyen Ewald Balser
Graf Michael Adolph Althan Hans Wengraf
Gräfin Mariana Pignatella-
Beltriguardo-Althan Lili Darvas
Gräfin Lorel Bathiany Alma Seidler
Don Antonio Romeo y
Anderaz } Wilhelm Heim
Don Ramon de Bilana Perlas }
Marchese von Rialp } Paul Franger
Anton Joseph Baron Dettl }
Fürst Trautson } Fred Hennings

Pater Tönnemann Ferdinand Onno
Graf Palffy Emmerich Reimers
Obersthofmeister Graf
Sinzendorf Fritz Müller
Oberst Kuchelmeister Graf
Hohenfeld Hermann Bawra
General Heister Franz Herterich
General Graf Mercy Philipp Jesta
Ein Kammerherr Ludwig Heisen
Eine Kammerfrau Marga Bernard
Ein Diener Rudolf Kleiser
Generäle, Hofkriegsräte, Hofmusiker, Kammerherren,
Gesandte am Wiener Hof, Truchessen, Hofdamen,
Trabanten, Soldaten

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Hofburg. Die geheime Ratstube. 2. Bild: Im Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Hofburg. Zimmer der Gräfin Althan — II. Akt. 1. Bild: Hofburg. Audienzsaal. 2. Bild: Hofburg. Couché des Kaisers — III. Akt. 1. Bild: Salon im Sommerpalais der Gräfin Althan. 2. Bild: Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Der Hofkriegsrat — IV. Akt. 1. Bild: Gemach in der Hofburg. 2. Bild: Das Zelt Prinz Eugens im Lager vor Belgrad — 3. Bild: Das Zelt Prinz Eugens

Zeit: 1715—1717

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt (5. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 22. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 23. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 23. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 24. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 25. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Prinz Eugen von Savoyen. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 21. Juni 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Prinz Eugen von Savoyen

Ein historisches Schauspiel in vier Akten (11 Bildern) von **Johann Sazmann**

Karl VI. Raoul Aslan
Elisabeth von Braunschweig,
seine Gemahlin E. Ortner-Kallina
Prinz Eugen von Savoyen Ewald Balser
Graf Michael Adolph Althan Hans Wengraf
Gräfin Mariana Pignatella-
Beltriquado-Althan Lili Darvas
Gräfin Lorel Bathiany Alma Seidler
Don Antonio Romeo y
Anderaz Wilhelm Heim
Don Ramon de Vilana Perlas
Marchese von Rialp Paul Pranger
Anton Joseph Baron Dettl Friß Strahni
Fürst Trautson Fred Hennings

siehe Karte VI

Pater Tönnemann Ferdinand Onno
Graf Palfy Emmerich Reimers
Obersthofmeister Graf
Sinzendorf Friß Müller
Oberst Kuchelmeister Graf
Hohenfeld Hermann Bawra
General Heister Franz Herterich
General Graf Mercy Philipp Jeska
Ein Kammerherr Ludwig Setfen
Eine Kammerfrau Marga Bernard
Ein Diener Rudolf Kleiser
Generäle, Hofkriegsräte, Hofmusiker, Kammerherren,
Gesandte am Wiener Hof, Truchessen, Hofdamen,
Trabanten, Soldaten

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Hofburg. Die geheime Ratstube. 2. Bild: Im Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Hofburg. Zimmer der Gräfin Althan — II. Akt. 1. Bild: Hofburg. Audienzsaal. 2. Bild: Hofburg. Couché des Kaisers — III. Akt. 1. Bild: Salon im Sommerpalais der Gräfin Althan. 2. Bild: Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Der Hofkriegsrat — IV. Akt. 1. Bild: Gemach in der Hofburg. 2. Bild: Das Zelt Prinz Eugens im Lager vor Belgrad — 3. Bild: Das Zelt Prinz Eugens

Zeit: 1715 — 1717

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Genling

Musik: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt (5. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 23. Hundert Tage (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 24. Hundert Tage (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 25. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7½ Uhr: Prinz Eugen von Savoyen. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 26. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 22. Juni 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Prinz Eugen von Savoyen

Ein historisches Schauspiel in vier Akten (11 Bildern) von **Hanns Salmann**

Karl VI. Raoul Aslan
Elisabeth von Braunschweig,
seine Gemahlin E. Ortner-Kallina
Prinz Eugen von Savoyen Ewald Balser
Graf Michael Adolph Althan Hans Wengraf
Gräfin Mariana Pignatella-
Beltrigado-Althan Bili Darvas
Gräfin Lorel Bathiany Alma Seidler
Don Antonio Romeo y
Anderaz Wilhelm Heim
Don Ramon de Bilana Perlas
Marchese von Riap Paul Pranger
Anton Joseph Baron Dettl Fritz Straßni
Fürst Trautson Fred Hennings

Rite Karls VI.

Pater Tönnemann Ferdinand Onno
Graf Palfy Emmerich Reimers
Obersthofmeister Graf
Sinzendorf Fritz Müller
Oberst Kuchelmeister Graf
Hohenfeld Hermann Wawra
General Heister Franz Herterich
General Graf Mercy Philipp Zeska
Ein Kammerherr Ludwig Hefen
Eine Kammerfrau Marga Bernard
Ein Diener Rudolf Kleiser
Generäle, Hofkriegsräte, Hofmusiker, Kammerherren,
Gesandte am Wiener Hof, Truchessen, Hofdamen,
Trabanten, Soldaten

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Hofburg. Die geheime Ratstube. 2. Bild: Im Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Hofburg. Zimmer der Gräfin Althan — II. Akt. 1. Bild: Hofburg. Audienzsaal. 2. Bild: Hofburg. Couche des Kaisers — III. Akt. 1. Bild: Salon im Sommerpalais der Gräfin Althan. 2. Bild: Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Der Hofkriegsrat — IV. Akt. 1. Bild: Gemach in der Hofburg. 2. Bild: Das Zelt Prinz Eugens im Lager vor Belgrad — 3. Bild: Das Zelt Prinz Eugens

Zeit: 1715—1717

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt (5. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 23. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 24. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 25. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Prinz Eugen von Savoyen. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 26. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 27. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 28. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 29. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Freitag den 23. Juni 1933

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Gioacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere . . .	Ewald Balser
Prinz Joseph } seine Brüder	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Novigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien }	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme }	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky	Ein Grenadier	Fred Kiewehr
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jesta
Joseph Fouché, Herzog von Dtranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Waura	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Otto Treßler	Frau von Marfan	Bera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Friß Straßni Eduard Bolters Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hetsen Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß
Dr. Foureaux de Beaugregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jesta	François, ein Polizeiaгент	Edmund Lindner
Ein Emiffär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Friß Müller
General Marquis de Lafayette	Reinhold Siegert	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Ozory Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 24. Hundert Tage (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 25. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Prinz Eugen von Savoyen. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 26. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 27. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 28. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 29. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 24. Juni 1933

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Saksman** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Ewald Balser
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eiblich	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsty	Ein Grenadier	Fred Liewehr
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Bawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Otto Treßler	Frau von Marsan	Beta Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Friß Straßni Eduard Volters Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hefsen Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emiffär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Friß Müller
General Marquis de Lafayette	Reinhold Siegert	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Ozory Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende vor 10 1/4 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 25.	Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu Nachmittagspreisen
Montag	den 26.	Abends 7 1/2 Uhr: Prinz Eugen von Savoyen. Im Sonntag-Abonnement Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 27.	Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 28.	Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 29.	Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 30.	Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Burgtheater

Sonntag den 25. Juni 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Saffmann** und **Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Ewald Balser
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	seine Brüder Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Sickingher
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelstyk	Ein Grenadier	Fred Niemehr
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jesta
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Bawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Sickingher	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Otto Trefler	Frau von Marsan	Bera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Straßni Eduard Bolters Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hefsey
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Karl Friedl Helmuth Krauß
Dr. Foureaux de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jesta	François, ein Polizeiaгент	Edmund Lindner
Ein Emisfär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Reinhold Siegert	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Dzyry Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbilder: Remigius Seyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende vor 5 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 25. Juni 1933

Im Sonntag-Abonnement

Prinz Eugen von Savoyen

Ein historisches Schauspiel in vier Akten (11 Bildern) von **Hanns Salmann**

Karl VI. Raoul Aslan
Elisabeth von Braunschweig,
seine Gemahlin E. Ortner-Kallina
Prinz Eugen von Savoyen . . . Ewald Balser
Graf Michael Adolph Althan . . Hans Wengraf
Gräfin Mariana Pignatella-
Beltriquado-Althan Bili Darvas
Gräfin Lorel Bathiany Alma Seidler
Don Antonio Romeo y
Anderaz } Wilhelm Heim
Don Ramon de Bilana Perlas }
Marchese von Rialp Paul Branger
Anton Joseph Baron Dettl } Fritz Straßni
Fürst Trautson Fred Hennings

Pater Tönnemann Ferdinand Dnno
Graf Palfy Emmerich Reimers
Obersthofmeister Graf
Sinzendorf Fritz Müller
Oberst Ruchelmeister Graf
Hohensfeld Hermann Wawra
General Heister Franz Herterich
General Graf Mercy Philipp Besta
Ein Kammerherr Ludwig Hetfen
Eine Kammerfrau Marga Bernard
Ein Diener Rudolf Kleiser
Generäle, Hofkriegsräte, Hofmusiker, Kammerherren,
Gesandte am Wiener Hof, Truchsesen, Hofdamen,
Trabanten, Soldaten

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Hofburg. Die geheime Ratstube. 2. Bild: Im Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Hofburg. Zimmer der Gräfin Althan — II. Akt. 1. Bild: Hofburg. Audienzsaal. 2. Bild: Hofburg. Couche des Kaisers — III. Akt. 1. Bild: Salon im Sommerpalais der Gräfin Althan. 2. Bild: Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Der Hofkriegsrat — IV. Akt. 1. Bild: Gemach in der Hofburg. 2. Bild: Das Zelt Prinz Eugens im Lager vor Belgrad — 3. Bild: Das Zelt Prinz Eugens

Zeit: 1715—1717

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt (5. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 26. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 27. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 28. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 29. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 30. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Burgtheater

Montag den 26. Juni 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Prinz Eugen von Savoyen

Ein historisches Schauspiel in vier Akten (11 Bildern) von **Hanns Saffmann**

Karl VI.	Raoul Aslan	Vater Tönnemann	Ferdinand Onno
Elisabeth von Braunschweig, seine Gemahlin	E. Ortner-Kallina	Graf Palffy	Emmerich Reimers
Prinz Eugen von Savoyen	Ewald Balser	Obersthofmeister Graf Sinzendorf	Fritz Müller
Graf Michael Adolph Althan	Hans Wengraf	Oberst Kuchelmeister Graf Hohenfeld	Hermann Wavra
Gräfin Mariana Pignatella- Beltriquado-Althan	Lili Darvas	General Heister	Franz Herterich
Gräfin Lorel Bathiany	Alma Seidler	General Graf Mercy	Philipp Besta
Don Antonio Romeo y Anderaz	Wilhelm Heim	Ein Kammerherr	Ludwig Heisen
Don Ramon de Vilana Perlas Marchese von Rialp		Paul Pranger	Eine Kammerfrau . . . . .	Marga Bernard
Anton Joseph Baron Dettl Fürst Trautson	Fritz Straßni Fred Hennings	Ein Diener	Rudolf Kleiser
			Generäle, Hofkriegsräte, Hofmuffler, Kammerherren, Gesandte am Wiener Hof, Truchessen, Hofdamen, Trabanten, Soldaten

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Hofburg. Die geheime Ratstube. 2. Bild: Im Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Hofburg. Zimmer der Gräfin Althan — II. Akt. 1. Bild: Hofburg. Audienzsaal. 2. Bild: Hofburg. Couche des Kaisers — III. Akt. 1. Bild: Salon im Sommerpalais der Gräfin Althan. 2. Bild: Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Der Hofkriegsrat — IV. Akt. 1. Bild: Gemach in der Hofburg. 2. Bild: Das Zelt Prinz Eugens im Lager vor Belgrad — 3. Bild: Das Zelt Prinz Eugens

Zeit: 1715 — 1717

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt (5. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 27. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Mittwoch den 28. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 29. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 30. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Dienstag den 27. Juni 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Prinz Eugen von Savoyen

Ein historisches Schauspiel in vier Akten (11 Bildern) von **Hanns Salmann**

Karl VI. Raoul Aslan
Elisabeth von Braunschweig,
seine Gemahlin E. Ortner-Kallina
Prinz Eugen von Savoyen . . . Ewald Balser
Graf Michael Adolph Althan . Hans Wengraf
Gräfin Mariana Pignatella-
Beltrigado-Althan Ili Darvas
Gräfin Lorel Bathiany Alma Seidler
Don Antonio Romeo y
Anderaz Wilhelm Heim
Don Ramon de Vilana Perlas
Marschese von Riarp Paul Branger
Anton Joseph Baron Dettl
Fürst Trautson Friedrich Hennings

Vater Lönnemann Ferdinand Onno
Graf Falffy Emmerich Reimers
Obersthofmeister Graf
Sinzendorf Fritz Müller
Oberst Kuchelmeister Graf
Hohenfeld Hermann Wawra
General Heister Franz Herterich
General Graf Mercy Philipp Zeska
Ein Kammerherr Ludwig Hefen
Eine Kammerfrau Marga Bernard
Ein Diener Rudolf Kleiser
Generäle, Hofkriegsräte, Hofmusiker, Kammerherren,
Gesandte am Wiener Hof, Truchsesen, Hofdamen,
Trabanten, Soldaten

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Hofburg. Die geheime Ratstube. 2. Bild: Im Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Hofburg. Zimmer der Gräfin Althan — II. Akt. 1. Bild: Hofburg. Audienzsaal. 2. Bild: Hofburg. Couché des Kaisers — III. Akt. 1. Bild: Salon im Sommerpalais der Gräfin Althan. 2. Bild: Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Der Hofkriegsrat — IV. Akt. 1. Bild: Gemach in der Hofburg. 2. Bild: Das Zelt Prinz Eugens im Lager vor Belgrad — 3. Bild: Das Zelt Prinz Eugens

Zeit: 1715—1717

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt (5. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 28. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 29. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 30. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 28. Juni 1933

Bei aufgehobenem Abonnement

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und Gioacchino Forzano

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann und Geza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere	Ewald Balser
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlich	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky	Ein Grenadier	Fred Biewehr
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Selmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Otto Treßler	Frau von Marfan	Bera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marschall Davout, Kriegsminister	Biktor Braun	Minister	Fritz Straßni Eduard Bolters Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Helfen Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Selmuth Krauß Edmund Lindner
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emiffär	Ferdinand Onno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Reinhold Siegert	Santini, Napoleons Türhüter	Armand Dzory Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penzkel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 29. Prinz Eugen von Savoyen. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 30. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Donnerstag den 29. Juni 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Prinz Eugen von Savoyen

Ein historisches Schauspiel in vier Akten (11 Bildern) von **Hanns Saksman**

Karl VI. Raoul Aslan
Elisabeth von Braunschweig,
seine Gemahlin E. Ortner-Kallina
Prinz Eugen von Savoyen Ewald Balser
Graf Michael Adolph Althan Hans Wengraf
Gräfin Mariana Pignatella-
Beltriguardo-Althan Bili Darvas
Gräfin Lorel Bathiany Alma Seidler
Don Antonio Romeo y
Anderaz Wilhelm Heim
Don Ramon de Vilana Perlas
Marchese von Rialp Paul Pranger
Anton Joseph Baron Dettl
Fürst Trautson Frik Straßni
Fred Hennings

Vater Lönemann Ferdinand Onno
Graf Palfy Emmerich Reimers
Obersthofmeister Graf
Sinzendorf Frik Müller
Oberst Kuchelmeister Graf
Hohenfeld Hermann Wawra
General Heister Franz Herterich
General Graf Mercy Philipp Jesla
Ein Kammerherr Ludwig Setzer
Eine Kammerfrau Marga Bernard
Ein Diener Rudolf Kleiser
Generäle, Hofkriegsräte, Hofmusiker, Kammerherren,
Gesandte am Wiener Hof, Truchsesen, Hofdamen,
Trabanten, Soldaten

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Hofburg. Die geheime Ratstube. 2. Bild: Im Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Hofburg. Zimmer der Gräfin Althan — II. Akt. 1. Bild: Hofburg. Audienzsaal. 2. Bild: Hofburg. Couche des Kaisers — III. Akt. 1. Bild: Salon im Sommerpalais der Gräfin Althan. 2. Bild: Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Der Hofkriegsrat — IV. Akt. 1. Bild: Gemach in der Hofburg. 2. Bild: Das Zelt Prinz Eugens im Lager vor Belgrad — 3. Bild: Das Zelt Prinz Eugens

Zeit: 1715—1717

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt (5. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 30. Prinz Eugen von Savoyen. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Freitag den 30. Juni 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Prinz Eugen von Savoyen

Ein historisches Schauspiel in vier Akten (11 Bildern) von **Hanns Saffmann**

Karl VI.	Raoul Aslan	Vater Lönnemann	Ferdinand Dnno
Elisabeth von Braunschweig, seine Gemahlin	E. Ortner-Kallina	Graf Palffy	Emmerich Reimers
Prinz Eugen von Savoyen	Ewald Waller	Obersthofmeister Graf Sinzendorf	Fritz Müller
Graf Michael Adolph Althan	Hans Wengraf	Oberst Ruchelmeister Graf Sohenfeld	Hermann Bawra
Gräfin Mariana Pignatella- Beltrigado-Althan	Vili Darvas	General Heister	Franz Herterich
Gräfin Lorel Bathiang	Alma Seidler	General Graf Mercy	Philipp Jeska
Don Antonio Romeo y Anderaz	Wilhelm Heim	Ein Kammerherr	Ludwig Hetfen
Don Ramon de Bilana Perlas Marchese von Riap	Paul Pranger	Eine Kammerfrau	Marga Bernard
Anton Joseph Baron Dettl Fürst Trautson	Fritz Straßni Fred Hennings	Ein Diener	Rudolf Kleiser
		Generäle, Hofkriegsräte, Hofmusiker, Kammerherren, Gesandte am Wiener Hof, Truchsesen, Hofdamen, Trabanten, Soldaten	

Schaupläge: I. Akt. 1. Bild: Hofburg. Die geheime Ratstube. 2. Bild: Im Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Hofburg. Zimmer der Gräfin Althan — II. Akt. 1. Bild: Hofburg. Audienzsaal. 2. Bild: Hofburg. Couché des Kaisers — III. Akt. 1. Bild: Salon im Sommerpalais der Gräfin Althan. 2. Bild: Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Der Hofkriegsrat — IV. Akt. 1. Bild: Gemach in der Hofburg. 2. Bild: Das Zelt Prinz Eugens im Lager vor Belgrad — 3. Bild: Das Zelt Prinz Eugens

Zeit: 1715 — 1717

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt (5. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Das Burgtheater bleibt von Samstag den 1. Juli bis einschließlich Donnerstag den 31. August 1933
geschlossen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Freitag den 1. September 1933

Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II.,
römisch-deutscher Kaiser Raoul Uslan
Matthias | seine . . . Fred Hennings
Mag | Brüder . . . Hans Marr
Ferdinand | seine . . . Ewald Balser
Leopold | Neffen . . . Eduard Volters
Don Cäsar, des Kaisers
natürlicher Sohn . . . Helmuth Krauß
Bischof Melchior Klefel . Wilhelm Heim
Herzog Julius von
Braunschweig . . . Otto Trefler
Matthes Thurn . . . Ferdinand Dnno
Graf Schlick . . . Paul Pranger

Seyfried Brenner . . . Hanns Hizinger
Oberst Wallenstein . . . Franz Herterich
Wolf Rumpf, des Kaisers
Kämmerer . . . Wilhelm Schmidt
Oberst Ramee . . . Julius Karsten
Prokop, ein Bürger von
Prag . . . Hans Siebert
Lukretia, seine Tochter . E. Ortner-Kallina
Kammerherr Rudolfs . . . Fritz Straßni
Diener Rudolfs . . . Armand Ozorn
Kammerherr des Matthias Karl Friedl
Soldat . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Häftlinge

I. Aufzug: Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. Aufzug: Zelt im ungarischen Lager der Armee. III. Aufzug: Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Gradschin. IV. Aufzug: 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Abhang des Gradschin. V. Aufzug: Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 2. Die Mädchenjahre einer Königin (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 3. Prinz Eugen von Savoyen. Außer dem Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 4. Viel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 5. Viel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 6. Zum ersten Male: Cenodoxus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 7. Cenodoxus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 8. Cenodoxus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 2. September 1933

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Bara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von	
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marberg	Rußland	Karl Eidlich
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Püntösdny	Lord Durham	Ferdinand Onno
Lady Flora Hastings, Ehrendame der Herzogin von Kent	Bera Balsler-Eberle	Charles Dickens	Ulrich Bettac
Lord Melbourne, Premierminister		Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Sizinger
Der Herzog von Wellington	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Sir Robert Peel	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Obersthofmeister	Viktor Braun
Lord John Russell, Minister des Innern	Franz Höbbling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord Palmerston, Minister des Außern	Fritz Müller	Der Dekan von Chester	Fritz Blum
König Leopold von Belgien	Reinhold Siegert	Lady Pittelton, Hofdame	Lili Karoln
Prinz Albert von Sachsen-Koburg	Hans Marr	Lady Lansdowne	Edeltraut Arnoscht
König Wilhelm von Holland	Fred Kiewehr	Mister Greville	Walter Huber
Prinz Heinrich von Oranien, dessen Sohn	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Ang Hartmann
	Eduard Volters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lafai	Armand Ozory

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832—1839

Regie: Jwan Schmitth

Bühnenbilder: Remigius Geisling

Belze: Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 3. Prinz Eugen von Savoyen. Außer dem Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 4. Viel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 5. Viel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie B, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 6. Zum ersten Male: Cenodoxus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 7. Cenodoxus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 8. Cenodoxus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 9. Cenodoxus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 10. Cenodoxus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 11. Das Schützengeldspiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R. 28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 3. September 1933

Außer dem Sonntag-Abonnement

Prinz Eugen von Savoyen

Ein historisches Schauspiel in vier Akten (11 Bildern) von Hanns Sakhmann

Karl VI. Raoul Aslan
Elisabeth von Braunschweig,
seine Gemahlin E. Ortner-Kallina
Prinz Eugen von Savoyen Ewald Balser
Graf Michael Adolph Althan Hans Wengraf
Gräfin Mariana Pignatella-
Beltriquado-Althan Lili Darvas
Gräfin Lorel Bathiany Alma Seidler
Don Antonio Romeo y
Anderaz Wilhelm Heim
Don Ramon de Vilana Perlas
Marchese von Rialp Paul Prange
Anton Joseph Baron Dettl Friß Straßni
Fürst Trautson Fred Hennings

Pater Tönnemann Ferdinand Onno
Graf Palffy Emmerich Reimers
Obersthofmeister Graf
Sinzendorf Friß Müller
Oberst Kuchelmeister Graf
Hohenfeld Hermann Bawra
General Heister Franz Herterich
General Graf Mercy Philipp Zeska
Ein Kammerherr Ludwig Setfen
Eine Kammerfrau Marga Bernard
Ein Diener Rudolf Kleiser
Generäle, Hofkriegsräte, Hofmusiker, Kammerherren,
Gesandte am Wiener Hof, Truchsesen, Hofdamen,
Trabanten, Soldaten

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Hofburg. Die geheime Ratstube. 2. Bild: Im Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Hofburg. Zimmer der Gräfin Althan — II. Akt. 1. Bild: Hofburg. Audienzsaal. 2. Bild: Hofburg. Couché des Kaisers — III. Akt. 1. Bild: Salon im Sommerpalais der Gräfin Althan. 2. Bild: Belvedere. Arbeitszimmer des Prinzen Eugen. 3. Bild: Der Hofkriegsrat — IV. Akt. 1. Bild: Gemach in der Hofburg. 2. Bild: Das Zelt Prinz Eugens im Lager vor Belgrad — 3. Bild: Das Zelt Prinz Eugens

Zeit: 1715—1717

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musik: Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Akt (5. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. Viel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 5. Viel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie B, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 6. Zum ersten Male: Cenodoxus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 7. Cenodoxus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 8. Cenodoxus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 9. Cenodoxus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 10. Cenodoxus (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 11. Das Schußengelspiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Montag den 4. September 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Biel Lärm um Nichts

Lustspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt von Adolf Wilbrandt

Musik von Erich Wolfgang Korngold

Don Pedro, Prinz v. Arragon	Philipp Zeska	Holzappel	} Gerichtsdienner	Ferd. Maierhofer
Don Juan, sein Halbbruder	Hh. Hauffermann	Schlehdorn		Wilhelm Schmidt
Claudio, ein florentinischer Graf	Eduard Volters	Ein Mönch		Georg Reimers
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Raoul Aslan	Ein Schreiber		Fritz Müller
Leonato, Gouverneur von Messina	Fritz Straßni	Erster	} Wächter	Richard Eybner
Antonio, dessen Bruder	Julius Karsten	Zweiter		Hermann Bawra
Borachio Juans	Reinhold Siegert	Ein Bote		Fritz Blum
Conrado Begleiter	Walter Huber	Ein Diener		Rudolf Kleiser
		Hero, Leonatos Tochter		Julia Janssen
		Beatrice, Leonatos Nichte		Ulli Darvas
		Margarethe	} Heros	Maria Kramer
		Ursula		Kammerfrauen	Mel. Horeschowsky

Szene: Messina

1. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans — 2. Aufzug: 1. Szene: Saal in Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans. 3. Szene: Garten — 3. Aufzug: 1. Szene: Garten. 2. Szene: Straße in Messina. 3. Szene: Zimmer in Leonatos Haus. — 4. Aufzug: 1. Szene: Kirche. 2. Szene: Gefängnis — 5. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Garten. 3. Szene: Saal in Leonatos Haus

Regie: Otto Trefler

Bühnenbilder: Oskar Laske

Einstudierung der Tänze: Irmgard Thomas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Biel Lärm um Nichts. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 6. Zum ersten Male: Cenodoxus. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 7. Cenodoxus. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 8. Cenodoxus. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 9. Cenodoxus (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 10. Cenodoxus (Anfang 7½ Uhr)
Montag den 11. Das Schühengelspiel (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Dienstag den 5. September 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Viel Lärm um Nichts

Luftspiel in fünf Aufzügen von Shakespeare

Übersetzt von Adolf Wilbrandt

Musik von Erich Wolfgang Korngold

Don Pedro, Prinz v. Aragon	Philipp Zeska	Holzappel	} Gerichtsdienner	Ferd. Maierhofer
Don Juan, sein Halbbruder	Hh. Hausserrmann	Schlewein		Wilhelm Schmidt
Claudio, ein florentinischer Graf	Eduard Volters	Ein Mönch		Georg Reimers
Benedikt, ein Edelmann aus Padua	Raoul Aslan	Ein Schreiber		Fritz Müller
Leonato, Gouverneur von Messina	Fritz Straßni	Erster	} Wächter	Richard Cybner
Antonio, dessen Bruder	Julius Karsten	Zweiter		Hermann Bawra
Borachio Juans	Reinhold Siegert	Ein Bote		Fritz Blum
Conrado Begleiter	Walter Huber	Ein Diener		Rudolf Kleiser
		Hero, Leonatos Tochter		Julia Janssen
		Beatrice, Leonatos Nichte		Lili Darvas
		Margarethe	} Heros	Maria Kramer
		Ursula		} Kammerfrauen	Mel. Horeschovsky

Szene: Messina

1. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans — 2. Aufzug: 1. Szene: Saal in Leonatos Haus. 2. Szene: Zimmer Don Juans. 3. Szene: Garten — 3. Aufzug: 1. Szene: Garten. 2. Szene: Straße in Messina. 3. Szene: Zimmer in Leonatos Haus. — 4. Aufzug: 1. Szene: Kirche. 2. Szene: Gefängnis — 5. Aufzug: 1. Szene: Straße vor Leonatos Haus. 2. Szene: Garten. 3. Szene: Saal in Leonatos Haus

Regie: Otto Trefler

Bühnenbilder: Oskar Laste

Einstudierung der Tänze: Irmgard Thomas

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Zum ersten Male: Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 7. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 9. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7½ Uhr)

Sonntag den 10. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7½ Uhr)

Montag den 11. Das Schützengenspiel (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 6. September 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Zum ersten Male:

Cenodoxus

Doktor von Paris

Schauspiel in drei Teilen von **Jakob Vidermann S. J.**

Bühnenbearbeitung von **Joseph Gregor**

Musikalische Einrichtung von **Franz Salmhofer**

Personen des Himmels:

Der höchste Richter Ewald Balser
St. Peter Viktor Braun
St. Paul Reinhold Siegert
Erzengel Ferdinand Onno

Cenodoxophylax (Albertus),
himmlischer Beschützer des
Cenodoxus Fred Viewehr
Conscientia (Magda), d. Gewissen E. Ortner-Kallina
Morbus, Gott der Krankheit Wilhelm Schmidt

Personen der Erde:

Ludwig der Heilige, König von
Frankreich Georg Reimers
Cenodoxus, Doktor von Paris Raoul Aslan
Dama, seine Haushälterin Auguste Püntkösdv
Mariscus, sein Parasit Ferd. Maierhofer
Labeo } seine Schüler Eduard Volters
Raseo } Rudolf Kleiser
Bruno, ein frommer reicher Bürger Hans Marr
Philaretus } Klienten Karl Eiblich
Guarinius } des Cenodoxus Otto Hartmann

Stephanus, Schüler des Bruno Helmuth Krauß
Aesculap } Hans Siebert
Machaon } Ärzte Hanns Hisinger
Polydarius } Armand Ozory
Dropar } Polizisten Reinhold Siegert
Smilar } Viktor Braun
Rusticus, ein Bauer Fritz Strähni
Navegus } Walter Huber
Exoristus } Bettler Julius Karsten
Ptochus } Fritz Müller

Personen der Hölle:

Suzifer, König der Hölle Fred Hennings
Asteroth, Oberteufel Franz Höbbling
Panurgos (Dr. Pandolfo),
höllischer Versucher des
Cenodoxus Rh. Haeuffermann
Nempholot, Sekretär der Hölle Hermann Wawra
Hypocritis (Hippia), Göttin der
Hoffart Maria Eis

Philautia (Phyllis), Göttin der
Eitelkeit Julia Janssen
Teufel { Karl Friedl
Otto Hartmann
Edo Graog
Engel und Teufel, Geistlichkeit, Mönche, Schüler des
Cenodoxus, Bittsteller, Bettler, Volk von Paris

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 8. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang
7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 10. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Montag den 11. Das Schugengelspiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Donnerstag den 7. September 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Cenodoxus

Doktor von Paris

Schauspiel in drei Teilen von **Jakob Vidermann S. J.**

Bühnenbearbeitung von **Joseph Gregor**

Musik: **Franz Salmhofer**

Personen des Himmels:

Der höchste Richter	Ewald Bassler	Cenodoxophylax (Albertus), himmlischer Beschützer des Cenodoxus	Fred Vievehr
St. Peter	Viktor Braun	Conscientia (Magda), d. Gewissen E. Ortner-Kallina	
St. Paul	Reinhold Siegert	Morbus, Gott der Krankheit	Wilhelm Schmidt
Erzengel	Ferdinand Dinno		

Personen der Erde:

Ludwig der Heilige, König von Frankreich	Georg Reimers	Stephanus, Schüler des Bruno	Helmuth Krauß
Cenodoxus, Doktor von Paris	Raoul Aslan	Aesculap }	Hans Siebert
Dama, seine Haushälterin	Auguste Binkösdyn	Machaon } Ärzte	Hanns Hisinger
Mariscus, sein Parasit	Ferd. Maierhofer	Polydarius }	Armand Dazoy
Labeo } seine Schüler	Eduard Volters	Dropax } Poltziſten	Reinhold Siegert
Naseo }	Rudolf Kleiser	Smilax }	Viktor Braun
Bruno ein frommer reicher Bürger	Hans Marr	Rusticus, ein Bauer	Fritz Straßni
Philaretus } Klienten	Karl Sidlich	Navegus }	Walter Huber
Guarinius } des Cenodoxus	Otto Hartmann	Egoristus } Bettler	Julius Karsten
		Ptochus }	Fritz Müller

Personen der Hölle:

Luzifer, König der Hölle	Fred Hennings	Philautia (Phyllis), Göttin der Eitelkeit	Julia Janssen
Asteroth, Oberteufel	Franz Höbling	Teufel	Karl Friedl Otto Hartmann Edo Groag
Panurgos (Dr. Pandolfo), höllischer Versuchter des Cenodoxus	Rh. Haeuffermann	Engel und Teufel, Geistlichkeit, Mönche, Schüler des Cenodoxus, Bittsteller, Bettler, Volk von Paris	
Asempholot, Sekretär der Hölle	Hermann Wawra		
Hypocrisis (Hippia), Göttin der Hoffart	Maria Eis		

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 9. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 11. Das Schugengelspiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 12. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 13. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 14. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 8. September 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Cenodoxus

Doktor von Paris

Schauspiel in drei Teilen von **Jakob Widemann S. J.**

Bühnenbearbeitung von **Joseph Gregor**

Musik: **Franz Salmhofer**

Personen des Himmels:

Der höchste Richter	Ewald Balser	Cenodoxophylax (Albertus), himmlischer Beschützer des	
St. Peter	Viktor Braun	Cenodoxus	Fred Viewehr
St. Paul	Reinhold Siegert	Conscientia (Magda), d. Gewissen E. Ortner-Kallina	
Erzengel	Ferdinand Dnno	Morbis, Gott der Krankheit .	Wilhelm Schmidt

Personen der Erde:

Ludwig der Heilige, König von Frankreich	Georg Reimers	Stephanus, Schüler des Bruno	Helmuth Krauß
Cenodoxus, Doktor von Paris .	Raoul Aslan	Aesculap }	Hans Siebert
Dama, seine Haushälterin . . .	Auguste Pünkösdny	Nachaon } Ärzte	Hanns Hisinger
Mariscus, sein Parasit	Ferd. Maierhofer	Polydarius }	Armand Ozory
Labeo } seine Schüler	Eduard Volters	Dropax } Polizisten	Reinhold Siegert
Raseo }	Rudolf Kleiser	Smilax }	Viktor Braun
Bruno, ein frommer reicher Bürger	Hans Marr	Ruflicus, ein Bauer	Fritz Strahni
Philaretus } Klienten	Karl Eidlitz	Navegus } Bettler	Walter Huber
Guarinius } des Cenodoxus . .	Otto Hartmann	Croristus }	Julius Karsten
		Ptochus }	Fritz Müller

Personen der Hölle:

Luzifer, König der Hölle	Fred Hennings	Philautia (Phillis), Göttin der Eitelkeit	Julia Janssen
Asteroth, Oberteufel	Franz Höbbling	Teufel	Karl Friedl Otto Hartmann Edo Groag
Panurgos (Dr. Pandolfo), höllischer Versuchter des Cenodoxus	Alf. Haeuffermann	Engel und Teufel, Geistlichkeit, Mönche, Schüler des Cenodoxus, Bittsteller, Bettler, Volk von Paris	
Asempholot, Sekretär der Hölle .	Hermann Bawra		
Hypocrisis (Sippia), Göttin der Hoffart	Maria Eis		

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 9. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 10. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 11. Das Schühengelspiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 12. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 13. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 14. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 9. September 1933

Festvorstellung anlässlich des Allgemeinen Deutschen Katholikentages

Cenodoxus

Doktor von Paris

Schauspiel in drei Teilen von Jakob Vibernann S. J.

Bühnenbearbeitung von Joseph Gregor

Musik: Franz Salmhofer

Personen des Himmels:

Der höchste Richter	Ewald Balser	Cenodoxophylax (Albertus), himmlischer Beschützer des	
St. Peter	Viktor Braun	Cenodoxus	Fred Viewehr
St. Paul	Reinhold Siegert	Conscientia (Magda), d. Gewissen E. Ortner-Kallina	
Erzengel	Ferdinand Dnno	Morbis, Gott der Krankheit .	Wilhelm Schmidt

Personen der Erde:

Ludwig der Heilige, König von Frankreich	Georg Reimers	Stephanus, Schüler des Bruno	Helmuth Krauß
Cenodoxus, Doktor von Paris .	Raoul Aulan	Aesculap }	Hans Siebert
Dama, seine Haushälterin . .	Auguste Pünkösdy	Machaon }	Hanns Hisinger
Mariscus, sein Parasit	Ferd. Maierhofer	Polydarius }	Armand Ozory
Labeo } seine Schüler	Eduard Bolters	Dropax }	Reinhold Siegert
Raseo }	Rudolf Kleiser	Smilax }	Viktor Braun
Bruno ein frommer reicher Bürger	Hans Marr	Austicus, ein Bauer	Fritz Straßni
Philaretus } Klienten	Karl Eidlitz	Navegus }	Walter Huber
Guarinius } des Cenodoxus . .	Otto Hartmann	Exoristus } Bettler	Julius Karsten
		Ptochus }	Fritz Müller

Personen der Hölle:

Luzifer, König der Hölle	Fred Hennings	Philautia (Phyllis), Göttin der Eitelkeit	Julia Janssen
Asteroth, Oberteufel	Franz Höbbling	Teufel	Karl Friedl Otto Hartmann Edo Groag
Panurgos (Dr. Pandolfo), höllischer Versucher des Cenodoxus	H. Hauffermann	Engel und Teufel, Geistlichkeit, Mönche, Schüler des Cenodoxus, Bittsteller, Bettler, Volk von Paris	
Aempholot, Sekretär der Hölle .	Hermann Bawra		
Hypocrißis (Hippia), Göttin der Hoffart	Maria Eis		

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 10. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag den 11. Das Schützengenspiel (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 12. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 13. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 14. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 15. Zum ersten Male: Roffe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 16. Faust (1. und 2. Teil) Anfang 6 1/2 Uhr
Sonntag den 17. Roffe. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 10. September 1933

Festvorstellung anlässlich des Allgemeinen Deutschen Katholikentages

Cenodoxus

Doktor von Paris

Schauspiel in drei Teilen von **Jakob Widemann S. J.**

Bühnenbearbeitung von **Joseph Gregor**

Musik: **Franz Salmhofer**

Personen des Himmels:

Der höchste Richter	Ewald Balser	Cenodoxophylax (Albertus), himmlischer Beschützer des	
St. Peter	Viktor Braun	Cenodoxus	Fred Newehr
St. Paul	Reinhold Siegert	Conscientia (Magda), d. Gewissen E. Ortner-Kallina	
Erzengel	Ferdinand Dnno	Morbus, Gott der Krankheit . .	Wilhelm Schmidt

Personen der Erde:

Ludwig der Heilige, König von Frankreich	Georg Reimers	Stephanus, Schüler des Bruno	Helmuth Krauß
Cenodoxus, Doktor von Paris . .	Raoul Aslan	Aesculap }	Hans Siebert
Dama, seine Haushälterin . . .	Auguste Pünlösdy	Machaon } Ärzte	Hanns Hisinger
Mariscus, sein Parasit	Ferd. Maierhofer	Polydarius }	Armand Ozory
Labeo } seine Schüler	Eduard Volters	Dropax } Polikisten	Reinhold Siegert
Naseo }	Rudolf Kleiser	Smilax }	Viktor Braun
Bruno ein frommer reicher Bürger	Hans Marr	Rusticus, ein Bauer	Fritz Straßni
Phylaretus } Klienten	Karl Eidlitz	Navegus }	Walter Huber
Guarinus } des Cenodoxus . . .	Otto Hartmann	Exoristus } Bettler	Julius Karsten
		Ptochus }	Fritz Müller

Personen der Hölle:

Luzifer, König der Hölle	Fred Hennings	Philautia (Phyllis), Göttin der Eitelkeit	Julia Janssen
Asteroth, Oberteufel	Franz Höbbling	Teufel	Karl Friedl Otto Hartmann Edo Croag
Panurgos (Dr. Pandolfo), höllischer Versucher des Cenodoxus	Rh. Hauffermann	Engel und Teufel, Geistlichkeit, Mönche, Schüler des Cenodoxus, Bittsteller, Bettler, Volk von Paris	
Asempholot, Sekretär der Hölle .	Hermann Wawra		
Hypocritis (Hippia), Göttin der Hoffart	Maria Eis		

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Das Schuzengelspiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 12. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 14. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 15. Zum ersten Male: Roffe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 16. Faust (1. und 2. Teil) Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag den 17. Roffe. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Montag den 11. September 1933

Festvorstellung anlässlich des Allgemeinen Deutschen Katholikentages

Das Schutzengelspiel

Von Max Mell

Der Engel	Ewald Balser	Eine Frau	Maria Mayer
Die Jungfrau	Julia Janssen	Ein Bürger	Kh. Haeuffermann
Der Vater	Hans Siebert	Seine Frau	Gisela Wille
Die Mutter	Maria Mayer	Die Gespielinnen . . . . .	| Grete Lachner | Käthe Dobbs
Der Ohm	Hans Marr	Der Magister	Fritz Straßni
Die Base	Marie Mell	Ein junger Stubeher	Raoul Dietrich
Der junge Herr Jörg	Fred Biewehr	Ein Landsknecht	Hanns Hizinger
Der Greis	Hermann Wawra	Zwei Gefellen . . . . .	| Armand Dzory | Rudolf Kleiser
Drei junge Männer	{ Karl Eidlitz Karl Friedl Helmuth Krauß	Der Wirt	Reinhold Siebert
Drei Mädchen	{ Maria Burg Edeltr Arnoscht Dorothea Fraß	Micherl	Berti Fezel
Eine dicke Bürgersfrau	Blanka Glossy	Der Fremde	Franz Herterich
Ihr Sohn	Eduard Bolters	Eine Arbeitsfrau	Stella Wendt
		Zwei Ministrantenbuben . . . . .	| Ernst Prokeß | Franz Berndt

Der Spielführer Hanns Hizinger

Schauplatz: Alte Stadt

Regie: Franz Herterich

Bühnenentwurf: Alfred Koller

Keine Pause

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen
Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 13. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 15. Zum ersten Male: Koffe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 16. Faust (1. und 2. Teil) Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag den 17. Koffe. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Dienstag den 12. September 1933

Festvorstellung Cenodoxus Doktor von Paris

Schauspiel in drei Teilen von **Jakob Widemann S. J.**

Bühnenbearbeitung von **Joseph Gregor**

Musik: **Franz Salmhofer**

Personen des Himmels:

Der höchste Richter Ewald Baller
St. Peter Viktor Braun
St. Paul Reinhold Siegert
Erzengel Ferdinand Inno

Cenodoxophylax (Albertus),
himmlischer Beschützer des
Cenodoxus Fred Liewehr
Conscientia (Magda), d. Gewissen E. Ortner-Kallina
Morbus, Gott der Krankheit Edo Groag

Personen der Erde:

Ludwig der Heilige, König von
Frankreich Georg Reimers
Cenodoxus, Doktor von Paris Raoul Aslan
Dama, seine Haushälterin Auguste Plinkösdy
Mariscus, sein Parasit Ferd. Maierhofer
Labeo } seine Schüler Eduard Volters
Naseo } Rudolf Kleiser
Bruno, ein frommer reicher Bürger Wilhelm Schmidt
Ph:laretos } Klienten Karl Eidlitz
Guarinus } des Cenodoxus Otto Hartmann

Stephanus, Schüler des Bruno Helmuth Krauß
Aesculap } Hans Siebert
Machaon } Ärzte Hanns Hisinger
Polydarius } Armand Ozory
Dropax } Poltzisten Reinhold Siegert
Smilar } Viktor Braun
Rusticus, ein Bauer Fritz Straßni
Navegus } Walter Huber
Exoristus } Bettler Julius Karsten
Ptochus } Fritz Müller

Personen der Hölle:

Luzifer, König der Hölle Fred Hennings
Asteroth, Oberteufel Franz Höbbling
Panurgos (Dr. Pandolfo),
höllischer Verführer des
Cenodoxus Rh. Haeuffermann
Asempholot, Sekretär der Hölle Hermann Wawra

Hypocrisis (Hippia), Göttin der
Hoffart Maria Eis
Philautia (Phyllis), Göttin der
Eitelkeit Julia Janssen
Teufel Karl Friedl

Engel und Teufel, Geistlichkeit, Mönche, Schüler des Cenodoxus, Bittsteller, Bettler, Volk von Paris

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 14. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Zum ersten Male: Roffe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 16. Faust (1. und 2. Teil) Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag den 17. Roffe. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Mittwoch den 13. September 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Cenodogus

Doktor von Paris

Schauspiel in drei Teilen von **Jakob Vidermann S. J.**

Bühnenbearbeitung von **Joseph Gregor**

Musik: **Franz Salmhofer**

Personen des Himmels:

Der höchste Richter	Ewald Bassler	Cenodogophylax (Albertus), himmlischer Beschützer des	
St. Peter	Viktor Braun	Cenodogus	Fred Niewehr
St. Paul	Reinhold Siegert	Conscientia (Magda), d. Gewissen	E. Ortner-Kallina
Erzengel	Ferdinand Dnno	Morbus, Gott der Krankheit .	Edo Groag

Personen der Erde:

Ludwig der Heilige, König von Frankreich	Georg Reimers	Stephanus, Schüler des Bruno	Helmuth Krauß
Cenodogus, Doktor von Paris .	Raoul Usan	Aesculap	Hans Siebert
Dama, seine Haushälterin . . .	Auguste Binkösdn	Machaon } Ärzte	Hanns Hizinger
Mariscus, sein Parasit	Ferd. Materhofer	Polydarius }	Armand Doorn
Labeo } seine Schüler	Eduard Volters	Dropax } Polizisten	Reinhold Siegert
Naseo }	Rudolf Kleiser	Smilax }	Viktor Braun
Bruno, ein frommer reicher Bürger	Wilhelm Schmidt	Rusticus, ein Bauer	Fritz Straßni
Philaretus } Klienten	Karl Eiblich	Navegus }	Walter Huber
Guarinus } des Cenodogus . . .	Otto Hartmann	Exoristus } Bettler	Julius Karsten
		Blotus }	Fritz Müller

Personen der Hölle:

Luzifer, König der Hölle	Fred Hennings	Hypocrisis (Hippia), Göttin der Hoffart	Maria Eis
Asteroth, Oberteufel	Franz Höbbling	Philantia (Phyllis), Göttin der Eitelkeit	Julia Janßen
Panurgos (Dr. Pandolfo), höllischer Versucher des Cenodogus	Th. Haeuffermann	Teufel	Karl Friedl
Aempholot, Sekretär der Hölle .	Hermann Wawra		

Engel und Teufel, Geistlichkeit, Mönche, Schüler des Cenodogus, Bittsteller, Bettler, Volk von Paris

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende vor 10 1/4 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 14. Cenodogus, Doktor von Paris. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 15. Zum ersten Male: Roffe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 16. Faust (1. und 2. Teil) Anfang 6 1/2 Uhr
Sonntag den 17. Roffe. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)
Montag den 18. Cenodogus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 14. September 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Cenodoxus

Doktor von Paris

Schauspiel in drei Teilen von **Jakob Widemann S. J.**

Bühnenbearbeitung von **Joseph Gregor**

Musik: **Franz Salmhofer**

Personen des Himmels:

Der höchste Richter	Ewald Balser	Cenodoxophylax (Albertus), himmlischer Beschützer des	
St. Peter	Viktor Braun	Cenodoxus	Fred Viewehr
St. Paul	Reinhold Siegert	Conscientia (Magda), d. Gewissen E. Ortner-Kallina	
Erzengel	Ferdinand Onno	Morbus, Gott der Krankheit	Edo Groag

Personen der Erde:

Ludwig der Heilige, König von Frankreich	Georg Reimers	Stephanus, Schüler des Bruno	Helmuth Krauß
Cenodoxus, Doktor von Paris	Naoul Aslan	Aesculap }	Hans Siebert
Dama, seine Haushälterin	Auguste Binkösdy	Machaon } Ärzte	Hanns Hisinger
Mariscus, sein Parasit	Ferd. Maierhofer	Polydarius }	Armand Ozory
Labeo } seine Schüler	Eduard Volkters	Dropax } Polkzisten	Reinhold Siegert
Naseo }	Rudolf Kleiser	Smilar }	Viktor Braun
Bruno, ein frommer reicher Bürger	Wilhelm Schmidt	Rusticus, ein Bauer	Fritz Straßni
Philaretos } Klienten	Karl Eidlitz	Navegus } Bettler	Walter Huber
Guarinius } des Cenodoxus	Otto Hartmann	Exoristus }	Julius Karsten
		Ptochus }	Fritz Müller

Personen der Hölle:

Luzifer, König der Hölle	Fred Hennings	Hypocrisis (Hippia), Göttin der Hoffart	Maria Eis
Asteroth, Oberteufel	Franz Höbling	Philautia (Phyllis), Göttin der Eitelkeit	Julia Janßen
Panurgos (Dr. Pandolfo), höllischer Verführer des Cenodoxus	Nh. Haueßermann	Teufel	Karl Friedl
Asymphot, Sekretär der Hölle	Hermann Wawa		

Engel und Teufel, Geistlichkeit, Mönche, Schüler des Cenodoxus, Bittsteller, Bettler, Volk von Paris

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10¹/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. Zum ersten Male: Roffe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 16. Faust (1. und 2. Teil) Anfang 6¹/₂ Uhr

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Roffe. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Montag den 18. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 19. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 20. Roffe. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 21. Roffe. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 15. September 1933

Zum ersten Male:

Rosie

Schauspiel in drei Aufzügen von **Richard Billinger**

Jakob Beham, Bauer, Bürgermeister des Dorfes	Bürger-	Ferd. Maierhofer	Die Komödiantin	Blanka Glossy
Franz Zinnhobel, der Rostknecht		Franz Höbbling	Die Besenbinderin	Lili Karoly
Andreas Lanzenhaar, der fettere Rostknecht	auf Behams Bauernhofe	Hermann Wawra	Der Wirt	Viktor Braun
Der Grostknecht		Hanns Hisinger	Die Wirtin	Auguste Pünkösdny
Der Kleinknecht		Helmuth Krauß	Die Kellnerin	Maria Bura
Die Saumagd		Käthe Dobbs	Die Garfenistin	Gisela Wilke
Die Hühnermagd		Marie Trentin	Der Priester	Ludwig Hetsen
Julie, genannt das Stingerl		Maria Mayen	Der Mesner	Armand Dzory
Behams irre Schwester		Anna Kallina	Rader	Fritz Straßni
Barbara Zinnhobel, Franzens Mutter		Marga Bernard	Gimplinger	Fritz Müller
Eine Nonne, Franzens Schwester		Ulrich Bettac	Sinzinger	Franz Radekly
Rosa Kriegl, dem Raderbauern angelobt		Wilhelm Schmidt	Haderer	Edmund Lindner
Thomas Mimra, Vertreter für landwirtschaftliche Maschinen		Maria Mayer	Gröber	Armand Dzory
Ignaz Gras, ein Reisender		Walter Huber	Deutelmoser	Reinhold Siegert
Die Försterin			Eine besoffene Magd	Mel. Horeschowsky
Der Komödiant			Ein Knecht	Karl Friedl
			Eine Magd	Käthe Dobbs
			Seppl, der Bub von Behams Nachbar	Berti Segel
			Die Kindermagd von Behams Nachbar	Marie Mell
			Ein Arbeitsloser	Rudolf Kleiser

Bauern, Knechte, Mägde, Dörfler, Musikanten, Arbeitslose, Bettelweiber

Ort: Ein Dorf am Inn (Oberösterreich)

1. und 3. Aufzug in der Gerätekammer von Behams Roststall - 2. Aufzug im Saale des Wirtshauses

Zeit: Gegenwart, am Tage Mariä Lichtneß (2. Februar)

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Der verwendete Schmalfilm-Kinoapparat ist ein Agfa-Movector ALL (Operateur: Karl Kollit)

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen - Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 16. Faust (1. und 2. Teil) Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag den 17. Rosie. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag den 18. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 19. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 20. Rosie. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 21. Rosie. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 16. September 1933

Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

Vorspiel auf dem Theater

Direktor Hans Siebert
Theaterdichter Otto Trefler
Lustige Person Raoul Aslan

Prolog im Himmel

Stimme des Herrn Philipp Zesla
Die drei Erzengel { E. Ortner-Kallina
Fred Liewehr
Eduard Bolters
Mephistopheles Raoul Aslan

Der Tragödie erster Teil

Faust Ewald Balser
Mephistopheles Raoul Aslan
Gretchen Julia Janssen
Erdgeist Hans Siebert
Wagner Fritz Straßni
Schüler Eduard Bolters
Brander Richard Eybner
Altmayer Hanns Hisinger

Frosch Viktor Braun
Siebel Reinhold Siegert
Hege Gisela Wille
Marthe Mel. Horeschovskij
Valentin Emmerich Reimers
Eine Frau Lili Karoly
Böser Geist Auguste Püntkösdny

Der Tragödie zweiter Teil

Faust Ewald Balser
Mephistopheles Raoul Aslan
Kaiser Fred Liewehr
Kanzler Hans Siebert
Schahmeister Wilhelm Schmidt
Heermeister Viktor Braun
Marschall Fritz Müller
Astrolog Emmerich Reimers
Junker { Eduard Bolters
Kammerer { Karl Friedl
Richard Eybner
Gisela Wille
Hofdamen { Marie Mell
Ernestine Bauer
Page Rudolf Kleiser
Selena Else Wohlgemuth
Paris Adolf Remeth
Panthalis }
1. gefangene }
2. Choretide } Trojanerinnen
3. Dorothea Fraß
E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus Philipp Zesla
Raufebold Reinhold Siegert
Sabebald Julius Karsten
Haltefest Viktor Braun
Obergeneral Wilhelm Heim
Wanderer Fred Hennings
Philemon Georg Reimers
Baucis Maria Mayer
Sorge Maria Mayer
Schuld Marie Mell
Mangel Blanka Glossy
Not Lili Karoly
Lemuren { Fritz Straßni
Hanns Hisinger
Karl Eidlitz
Eduard Bolters
Pater profundus Julius Karsten
Doctor Marianus Fred Liewehr
Una Poenitentium Julia Janssen
Mater Gloriosa E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Herentliche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offenes Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Remeth
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 70 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 Uhr Anfang 6¹/₂ Uhr Ende nach 11¹/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Koffe. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Montag den 18. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 19. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 20. Koffe. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 21. Koffe. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 22. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 23. Zum ersten Male: Der Meister (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 24. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰ Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Sonntag den 17. September 1933

Im Sonntag-Abonnement

Koffe

Schauspiel in drei Aufzügen von **Richard Billinger**

Jakob Beham, Bauer, Bürgermeister des Dorfes	Ferd. Maierhofer	Die Komödiantin	Blanka Glossy
Franz Zinnhobel, der Kofknecht	Franz Höbling	Die Besenbinderin	Lili Karoly
Andreas Lanzenhaar, der frühere Kofknecht	auf Behams Bauernhofe	Der Wirt	Viktor Braun
Der Großknecht	Hermann Wawra	Die Wirtin	Auguste Pünkösdny
Der Kleinknecht	Hanns Hisinger	Die Kellnerin	Maria Burg
Die Saumagd	Helmuth Krauß	Die Harfenistin	Gisela Wille
Die Hühnermagd	Käthe Dobbs	Der Priester	Ludwig Hetsen
Julie, genannt das Stingerl, Behams irre Schwester	Marie Trentin	Der Mesner	Armand Ozory
Barbara Zinnhobel, Franzens Mutter	Anna Kallina	Nader	Fritz Straßni
Eine Nonne, Franzens Schwester	Marga Bernard	Gimplinger	Fritz Müller
Rosa Krügl, dem Raderbauern angelobt	Alma Seidler	Singinger	Franz Radehny
Thomas Mimra, Vertreter für landwirtschaftliche Maschinen	Ulrich Bettac	Haderer	Edmund Lindner
Ignaz Gras, ein Reisender	Wilhelm Schmidt	Gröber	Armand Ozory
Die Försterin	Maria Mayer	Deutlmoser	Reinhold Siegert
Der Komödiant	Walter Huber	Eine besoffene Magd	Mel. Horeschovsky
		Ein Knecht	Karl Friedl
		Eine Magd	Käthe Dobbs
		Seppl, der Bub von Behams Nachbar	Berti Jegel
		Die Kindermagd von Behams Nachbar	Marie Mell
		Ein Arbeitsloser	Rudolf Kleiser

Bauern, Knechte, Mägde, Dörfler, Musikanten, Arbeitslose, Bettelweiber

Ort: Ein Dorf am Inn (Oberösterreich)

1. und 3. Aufzug in der Gerätekammer von Behams Kofknecht — 2. Aufzug im Saale des Wirtshauses
Zeit: Gegenwart, am Tage Mariä Lichtmess (2. Februar)

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Der verwendete Schmalfilm-Kinoapparat ist ein Agfa-Movector ALL (Operateur: Karl Kotlik)

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende 9³/₄ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 18.	Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Dienstag	den 19.	Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 20.	Koffe. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Donnerstag	den 21.	Koffe. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Freitag	den 22.	Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 23.	Zum ersten Male: Der Meister (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Sonntag	den 24.	Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Burgtheater

Montag den 18. September 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Cenodoxus

Doktor von Paris

Schauspiel in drei Teilen von **Jakob Widemann S. J.**

Bühnenbearbeitung von **Joseph Gregor**

Musik: **Franz Salmhofer**

Personen des Himmels:

Der höchste Richter Ewald Valser
St. Peter Viktor Braun
St. Paul Reinhold Siegert
Erzengel Ferdinand Dnno

Cenodoxophylax (Albertus),
himmlischer Beschützer des
Cenodoxus Fred Riewehr
Conscientia (Magda), d. Gewissen E. Ortner-Kallina
Morbus, Gott der Krankheit . Edo Groag

Personen der Erde:

Ludwig der Heilige, König von
Frankreich Georg Heimers
Cenodoxus, Doktor von Paris . Raoul Aslan
Dama, seine Haushälterin Auguste Pünlösdy
Mariscus, sein Parasit Ferd. Maierhofer
Labeo } seine Schüler Eduard Volters
Naseo } Rudolf Kleiser
Bruno ein frommer reicher Bürger Wilhelm Schmidt
Phylaxetes } Klienten Karl Eidlich
Guarinus } des Cenodoxus Otto Hartmann

Stephanus, Schüler des Bruno Helmut Krauß
Aesculap } Hans Siebert
Machaon } Ärzte Hanns Hisinger
Polydarius } Armand Dory
Drofax } Polizisten Viktor Braun
Smilax } Friß Straßni
Rusticus, ein Bauer Walter Huber
Navegus } Bettler Julius Karsten
Croxistus } Friß Müller
Ptochus }

Personen der Hölle:

Luzifer, König der Hölle Fred Hennings
Asteroth, Oberteufel Franz Höbbling
Panuraos (Dr. Pandolfo),
höllischer Versuchter des
Cenodoxus Rh. Hauffermann
Asenpholot, Sekretär der Hölle . Hermann Pawra

Hypocritis (Sippia), Göttin der
Hoffart Maria Eis
Philautia (Billis), Göttin der
Eitelkeit Julia Janssen
Teufel Karl Friedl

Engel und Teufel, Geistlichkeit, Mönche, Schüler des Cenodoxus, Bittsteller, Bettler, Volk von Paris

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** **Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 19. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch den 20. Roffe. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 21. Roffe. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 22. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 23. Zum ersten Male: Der Meister (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 24. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Sonntag-Abonnement! (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Dienstag den 19. September 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten

Cenodoxus

Doktor von Paris

Schauspiel in drei Teilen von **Jakob Widemann S. J.**

Bühnenbearbeitung von **Joseph Gregor**

Musik: **Franz Salmhofer**

Personen des Himmels:

Der höchste Richter Ewald Balser
St. Peter Viktor Braun
St. Paul Reinhold Siegert
Erzengel Ferdinand Onno

Cenodoxophylax (Albertus),
himmlischer Beschützer des
Cenodoxus Fred Liewehr
Conscientia (Magda), d. Gewissen E. Ortner-Kallina
Morbus, Gott der Krankheit Edo Groag

Personen der Erde:

Ludwig der Heilige, König von
Frankreich Georg Reimers
Cenodoxus, Doktor von Paris Raoul Aslan
Dama, seine Haushälterin Auguste Plinkösdy
Mariscus, sein Parasit Ferd. Maierhofer
Labeo } seine Schüler Eduard Bolters
Naseo } Rudolf Kleiser
Bruno ein frommer reicher Bürger Wilhelm Schmidt
Phylaretos } Klienten Karl Eiblich
Guarinus } des Cenodoxus Otto Hartmann

Stephanus, Schüler des Bruno Helmuth Krauß
Aesculap } Hans Siebert
Nachaon } Ärzte Hanns Hühner
Polydarius } Armand Dazory
Dropez } Polkzisten Reinhold Siegert
Smilax } Viktor Braun
Rusticus, ein Bauer Friz Straßni
Nabequs } Walter Huber
Exoristus } Bettler Julius Karsten
Stochus } Friz Müller

Personen der Hölle:

Luzifer, König der Hölle Fred Hennings
Asteroth, Oberteufel Franz Höbbling
Panurgos (Dr. Pandolfo),
höllischer Versucher des
Cenodoxus Rh. Hauffermann
Asenpholot, Sekretär der Hölle Hermann Waura

Hypocrisis (Hippia), Göttin der
Hoffart Maria Ei
Philautia (Phillis), Göttin der
Eitelkeit Julia Janßen
Teufel Karl Friedl

Engel und Teufel, Geistlichkeit, Mönche, Schüler des Cenodoxus, Bittsteller, Bettler, Volk von Paris

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende vor 10 1/4 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Rosse. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 21. Rosse. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 23. Zum ersten Male: Der Meister (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 24. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 20. September 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Rosie

Schauspiel in drei Aufzügen von **Richard Billinger**

Jakob Beham, Bauer, Bürgermeister des Dorfes Ferd. Maierhofer
 Franz Zinnhobel, der Hofknecht Franz Höbbling
 Andreas Lanzenhaar, der frühere Hofknecht auf Behams Bauernhofe
 Hermann Wawra
 Hanns Hisinger
 Der Großknecht Helmut Krauß
 Der Kleinknecht Käthe Dobbs
 Die Saumagd Marie Trentin
 Die Hühnermagd
 Julie, genannt das Stingerl, Behams irre Schwester Maria Mayer
 Barbara Zinnhobel, Franzens Mutter Anna Kallina
 Eine Nonne, Franzens Schwester Marga Bernard
 Rosa Krügl, dem Raderbauern angelobt Alma Seidler
 Thomas Mimra, Vertreter für landwirtschaftliche Maschinen Ulrich Bettac
 Ignaz Gras, ein Reisender Wilhelm Schmidt
 Die Försterin Maria Mayer
 Der Komödiant Walter Huber

Die Komödiantin Blanka Glossy
 Die Befehlsbinderin Eili Karoly
 Der Wirt Viktor Braun
 Die Wirtin Auguste Pünkösdny
 Die Kellnerin Maria Bura
 Die Harfenistin Gisela Wille
 Der Priester Ludwig Setzer
 Der Mesner Armand Ozory
 Rader Friß Straßni
 Gimplinger Friß Müller
 Sinzinger Franz Radeßky
 Haderer Edmund Lindner
 Gröber Armand Ozory
 Deutelmöser Reinhold Siegert
 Eine besoffene Magd Mel. Horeschovsky
 Ein Knecht Karl Friedl
 Eine Magd Käthe Dobbs
 Seppl, der Bub von Behams Nachbar Berti Jechel
 Die Kindermagd von Behams Nachbar Marie Mell
 Ein Arbeitsloser Rudolf Kleiser

Bauern, Knechte, Mägde, Dörfler, Musikanten, Arbeitslose, Bettelweiber

Ort: Ein Dorf am Inn (Oberösterreich)

1. und 3. Aufzug in der Gerätekammer von Behams Hofstall — 2. Aufzug im Saale des Wirtshauses
 Zeit: Gegenwart, am Tage Mariä Lichtmess (2. Februar)

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Der verwendete Schmalfilm-Kinoapparat ist ein Agfa-Movector ALLOp eratur: Carl Fctlll)

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 9 3/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 21. Rosie. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Freitag den 22. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 23. Zum ersten Male: Der Meister (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Sonntag den 24. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Sonntag-Abonnement! (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Montag den 25. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 21. September 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Koffe

Schauspiel in drei Aufzügen von **Richard Billinger**

Jakob Peham, Bauer, Bürgermeister des Dorfes	Ferd. Maierhofer	Die Komödiantin	Blanka Glossy
Franz Zinnhobel, der Kofknecht	Franz Höbling	Die Besenbinderin	Lili Karoly
Andreas Lanzenhaar, der frühere Kofknecht	auf Pehams Bauernhofe	Der Wirt	Viktor Braun
Der Großknecht		Sermann Wawra	Die Wirtin . . . . .	Auguste Bünkösdy
Der Kleinknecht	Hanns Hisinger	Die Kellnerin	Maria Burg
Die Saumagd	Selmuth Krauß	Die Harfenistin	Gisela Wille
Die Hühnermagd	Käthe Dobbs	Der Priester	Ludwig Helsen
Julke, genannt das Stingerl, Pehams irre Schwester	Marie Trentin	Der Mesner	Armand Dory
Barbara Zinnhobel, Franzens Mutter	Anna Kallina	Nader	Freih Straßni
Eine Nonne, Franzens Schwester	Marga Bernard	Gimplinger	Freih Müller
Rosa Krügl, dem Naderbauern angelobt	Alma Seidler	Sinzinger	Franz Nadehky
Thomas Mimra, Vertreter für landwirtschaftliche Maschinen	Ulrich Bettac	Haderer	Edmund Lindner
Jgnaz Gras, ein Reisender	Wilhelm Schmidt	Gröber	Armand Dory
Die Försterin	Maria Mayer	Deutlmoser	Reinhold Siegert
Der Komödiant	Walter Huber	Eine besoffene Magd	Mel. Horeschovsky
		Ein Knecht	Karl Friedl
		Eine Magd	Käthe Dobbs
		Seppl, der Bub von Pehams Nachbar	Berti Jekel
		Die Kindermagd von Pehams Nachbar	Marie Meil
		Ein Arbeitsloser	Rudolf Kleiser

Bauern, Knechte, Mägde, Dörfler, Musikanten, Arbeitslose, Bettelweiber

Ort: Ein Dorf am Inn (Oberösterreich)

1. und 3. Aufzug in der Gerätelammer von Pehams Kofstall — 2. Aufzug im Saale des Wirtshauses

Zeit: Gegenwart, am Tage Mariä Lichtmess (2. Februar)

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Der verwendete Schmalfilm-Kinoapparat ist ein Agfa-Movector ALL-Operateur: Karl Kotlik

Nach dem ersten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 22. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 23. Zum ersten Male: Der Meister (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 24. Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Montag den 25. Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 26. Der Meister. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 27. Faust. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 28. Der Meister. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 22. September 1933

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Cenodoxus

Doktor von Paris

Schauspiel in drei Teilen von Jakob Videmann S. J.

Bühnenbearbeitung von Joseph Gregor

Musik: Franz Salmhofer

Personen des Himmels:

Der höchste Richter	Ewald Balser	Cenodoxophylax (Albertus), himmlischer Beschützer des Cenodoxus	Fred Piewehr
St. Peter	Viktor Braun	Conscientia (Magda), d. Gewissen E. Ortner-Kallina	
St. Paul	Reinhold Siegert	Morbus, Gott der Krankheit	Edo Groag
Erzengel	Ferdinand Danneberg		

Personen der Erde:

Ludwig der Heilige, König von Frankreich	Georg Reimers	Stephanus, Schüler des Bruno Helmuth Krauß	
Cenodoxus, Doktor von Paris	Raoul Aslan	Aesculap }	Hans Siebert
Dama, seine Haushälterin	Auguste Pünkösdny	Machaon } Ärzte	Hanns Hisinger
Mariscus, sein Parasit	Ferd. Maierhofer	Polydarius }	Armand Ozory
Labeo } seine Schüler	Eduard Volkers	Dropax }	Reinhold Siegert
Raseo }	Rudolf Kleiser	Smilax } Polizisten	Viktor Braun
Bruno, ein frommer reicher Bürger Wilhelm Schmidt		Rusticus, ein Bauer	Fritz Strahni
Philaretus } Klienten	Karl Eidlitz	Navegus }	Walter Huber
Guarinus } des Cenodoxus	Otto Hartmann	Exoristus } Bettler	Julius Karsten
		Ptochus }	Fritz Müller

Personen der Hölle:

Luzifer, König der Hölle	Fred Hennings	Hypocrisis (Hippia), Göttin der Hoffart	Maria Eis
Asteroth, Oberteufel	Franz Höbbling	Philautia (Phillis), Göttin der Eitelkeit	Julia Janssen
Panurgos (Dr. Pandolfo), höllischer Versucher des Cenodoxus	Th. Haeuffermann	Teufel	Karl Friedl
Asmepholot, Sekretär der Hölle	Hermann Bawra	Engel und Teufel, Geistlichkeit, Mönche, Schüler des Cenodoxus, Bittsteller, Bettler, Volk von Paris	

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 23.	Zum ersten Male: Der Meister (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 24.	Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Montag	den 25.	Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 26.	Der Meister. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 27.	Faust. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 28.	Der Meister. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Samstag den 23. September 1933

Zum 70. Geburtstage Hermann Bahrs

Zum ersten Male:

Der Meister

Komödie in drei Akten von Hermann Bahr

Caius Duhr	Ewald Balser
Violet, seine Frau	Lili Darvas
Medizinalrat Dr. Melchior Duhr	Wilhelm Schmidt
Julie, seine Frau	Lili Karoly
Franz Graf Vanin	Fred Hennings
Dr. Kokoro	Ulrich Bettac
Dr. Isidor Balsam	Philipp Teska
Ida Nessel	Julia Janssen
Rektor Geheimrat Sirius	Fritz Straßni
Bummerer, der Bürgermeister	Ferd. Maierhofer
Woldemar Wieck, Redakteur der „Fahne“	Otto Hartmann
Clemens	Fritz Müller

Auf Schloß Kloster in Bayern

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 24.	Cenodoxus, Doktor von Paris. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 25.	Cenodoxus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 26.	Der Meister. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 27.	Faust. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 6½ Uhr)
Donnerstag	den 28.	Der Meister. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 29.	Der Meister. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 30.	Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 1. Oktober.	Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen Abends 7½ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 24. September 1933

Im Sonntag-Abonnement

Cenodogus

Doktor von Paris

Schauspiel in drei Teilen von **Jakob Widemann S. J.**

Bühnenbearbeitung von **Joseph Gregor**

Musik: **Franz Salmhofer**

Personen des Himmels:

Der höchste Richter	Ewald Bassler	Cenodogophylax (Albertus), himmlischer Beschützer des	
St. Peter	Viktor Braun	Cenodogus	Fred Niewehr
St. Paul	Reinhold Siegert	Conscientia (Magda), d. Gewissen E. Ortner-Kallina	
Erzengel	Ferdinand Onno	Morbus, Gott der Krankheit	Edo Broag

Personen der Erde:

Ludwig der Heilige, König von Frankreich	Georg Reimers	Stephanus, Schüler des Bruno	Helmuth Krauß
Cenodogus, Doktor von Paris	Raoul Usan	Aesculap }	Hans Siebert
Dama, seine Haushälterin	Auguste Binkösdyn	Machaon } Ärzte	Hanns Hisinger
Mariscus, sein Parasit	Ferd. Maierhofer	Polydarius }	Armand Ozory
Labeo } seine Schüler	Eduard Bolters	Dropax }	Reinhold Siegert
Naseo }	Rudolf Kleiser	Smilax } Polizisten	Viktor Braun
Bruno, ein frommer reicher Bürger	Wilhelm Schmidt	Rusticus, ein Bauer	Fritz Straßni
Philaretus } Klienten	Karl Eiblich	Navegus }	Walter Huber
Guarinius } des Cenodogus	Otto Hartmann	Exoristus } Bettler	Julius Karsten
		Ptochus }	Fritz Müller

Personen der Hölle:

Luzifer, König der Hölle	Fred Hennings	Hypocritis (Hippia), Göttin der Hoffart	Maria Eis
Asteroth, Oberteufel	Franz Höbbling	Philautia (Phyllis), Göttin der Eitelkeit	Julia Janssen
Banurgos (Dr. Pandolfo), höllischer Versucher des Cenodogus	Th. Haeuffermann	Teufel	Karl Friedl
Asempholot, Sekretär der Hölle	Hermann Wawra		

Engel und Teufel, Geistlichkeit, Mönche, Schüler des Cenodogus, Bittsteller, Bettler, Volk von Paris

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 25.	Cenodogus, Doktor von Paris. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 26.	Der Meister. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
		Weiterer Spielplan: -
Mittwoch	den 27.	Faust. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 28.	Der Meister. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 29.	Der Meister. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 30.	Cenodogus, Doktor von Paris (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 1. Oktober.	Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Montag den 25. September 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Cenodoxus

Doktor von Paris

Schauspiel in drei Teilen von **Jacob Widemann S. J.**

Bühnenbearbeitung von **Joseph Gregor**

Musik: **Franz Salmhofer**

Personen des Himmels:

Der höchste Richter Ewald Baller
St. Peter Viktor Braun
St. Paul Reinhold Siegert
Erzengel Ferdinand Dnno

Cenodoxophylax (Albertus),
himmlischer Beschützer des
Cenodoxus Fred Kiewehr
Conscientia (Magda), d. Gewissen E. Driner-Kallina
Morbus, Gott der Krankheit Edo Groag

Personen der Erde:

Ludwig der Heilige, König von
Frankreich Georg Reimers
Cenodoxus, Doktor von Paris Raoul Uslan
Dama, seine Haushälterin Auguste Pünkösdy
Mariscus, sein Parasit Ferd. Maierhofer
Labeo } seine Schüler Eduard Bokers
Rafeo } Rudolf Kleiser
Bruno, ein frommer reicher Bürger } Wilhelm Schmidt
Philaretus } Klienten Karl Eidlitz
Guarinus } des Cenodoxus Otto Hartmann

Stephanus, Schüler des Bruno Helmut Krauß
Aesculap } Hans Siebert
Machaon } Ärzte Hanns Hisinger
Polydarius } Armand Ozorn
Dropar } Reinhold Siegert
Smilax } Viktor Brann
Rusticus, ein Bauer Friß Straßni
Navegus } Walter Huber
Exoristus } Bettler Julius Karsten
Ptochus } Friß Müller

Personen der Hölle:

Luzifer, König der Hölle Fred Hennings
Asteroth, Oberteufel Franz Höbling
Panurgos (Dr. Pandolfo),
höllischer Versucher des
Cenodoxus Rh. Hauffermann
Aempholot, Sekretär der Hölle Hermann Bawra

Hypocrisis (Sippia), Göttin der
Hoffart Maria Eis
Philautia (Phyllis), Göttin der
Eitelkeit Julia Janssen
Teufel Karl Friedl

Engel und Teufel, Geistlichkeit, Mönche, Schüler des Cenodoxus, Bittsteller, Bettler, Volk von Paris

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 26. Der Meister. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Mittwoch den 27. Faust. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang
6¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 28. Der Meister. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 29. Der Meister. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 30. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 1. Oktober. Nachmittags 3 Uhr: **1848**. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Burgtheater

Dienstag den 26. September 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Der Meister

Komödie in drei Akten von Hermann Bahr

Caius Duhr	Ewald Balser
Biolet, seine Frau	Lili Darvas
Medizinalrat Dr. Melchior Duhr	Wilhelm Schmidt
Julie, seine Frau	Lili Karoly
Franz Graf Vanin	Fred Hennings
Dr. Kokoro	Ulrich Bettac
Dr. Isidor Balsam	Philipp Teska
Ida Nessel	Julia Janssen
Rektor Geheimrat Sirius	Fritz Straßni
Pummerer, der Bürgermeister	Ferd. Maierhofer
Woldemar Wied, Redakteur der „Fahne“	Otto Hartmann
Clemens	Fritz Müller

Auf Schloß Kloster in Bayern

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Faust. Bei aufgehobenem Abonnement. Werbevorstellung zu kleinen Preisen (Anfang 6¹/₂ Uhr)

Donnerstag den 28. Der Meister. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Der Meister. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Samstag den 30. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Sonntag den 1. Oktober. Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 27. September 1933

Bei aufgehobenem Abonnement

Werbevorstellung zu kleinen Preisen

Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

Vorspiel auf dem Theater

Direktor Hans Siebert
Theaterdichter Otto Dresler
Luftige Person Raoul Aslan

Prolog im Himmel

Stimme des Herrn Philipp Jeska
Die drei Erzengel E. Ortner-Kallina
Fred Liewehr
Eduard Volters
Mephistopheles Raoul Aslan

Der Tragödie erster Teil

Faust Ewald Balser
Mephistopheles Raoul Aslan
Gretchen Julia Janssen
Erdgeist Hans Siebert
Wagner Friß Straßni
Schüler Eduard Volters
Brander Richard Cybner
Altmayr Hanns Hisinger

Frosch Viktor Braun
Siebel Reinhold Siebert
Hexe Gisela Wille
Marthe Rosa Albach-Ketty
Valentin Fred Liewehr
Eine Frau Lili Karoly
Böser Geist Auguste Püntösdny

Der Tragödie zweiter Teil

Faust Ewald Balser
Mephistopheles Raoul Aslan
Kaiser Fred Liewehr
Kanzler Hans Siebert
Schatzmeister Wilhelm Schmidt
Heermeister Viktor Braun
Marschall Friß Müller
Astrolog Emmerich Reimers
Junfer Karl Eidlitz
Kämmerer Hermann Bawra
Hofdamen Marie Mell
Ernestine Bauer
Page Rudolf Kleiser
Helena Elise Wohlgemuth
Paris Adolf Nemeth
Panthalis Auguste Püntösdny
1. gefangene Vera Balser-Eberle
2. Choretide } Trojanerinnen
3. Dorothea Fraß
E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus Philipp Jeska
Raufebold Reinhold Siebert
Habebold Julius Karsten
Saltefest Viktor Braun
Obergeneral Wilhelm Heim
Wanderer Fred Hennings
Philemon Georg Reimers
Baucis Maria Mayer
Sorge Maria Mayer
Schuld Marie Mell
Mangel Blanka Glossy
Not Lili Karoly
Lemuren Friß Straßni
Hanns Hisinger
Karl Eidlitz
Eduard Volters
Pater profundus Julius Karsten
Doctor Marianus Fred Liewehr
Una Poenitentium Julia Janssen
Water Gloriosa E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater, 2.: Prolog im Himmel, 3.: Fausts Studierstube, 4.: Vor dem Tor, 5. und 6.: Fausts Studierstube, 7.: Auerbachs Keller, 8.: Hexenküche, 9.: Straße, 10.: Gretchens Stube, 11.: Spaziergang, 12.: Der Nachbarin Haus, 13.: Straße, 14.: Marthens Garten, 15.: Wald und Höhle, 16.: Gretchens Stube, 17.: Marthens Garten, 18.: Zwinger, 19.: Straße vor Gretchens Tür, 20.: Dom, 21.: Früher Tag, Feld, 22.: Nacht, offen Feld, 23.: Kerker, 24.: Hochwiese im Gebirge, 25.: Kaiserliche Pfalz, 26.: Lustgarten, 27.: Finstere Galerie, 28.: Vor dem Rittersaal, 29.: Rittersaal, 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta, 31.: Innerer Burghof, 32.: Hochgebirge, 33.: Auf dem Vorgebirge, 34.: Offene Gegend, 35.: Palast, Abend, 36.: Palast, Nacht, 37.: Im Palast, 38.: Vorhof des Palastes, Grablegung, 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Koller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 70 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 11 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Der Meister. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 29. Der Meister. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 30. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 1. Oktober. Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Montag den 2. Der Meister. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Burgtheater

Donnerstag den 28. September 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Der Meister

Komödie in drei Akten von Hermann Bahr

Caius Duhr	Ewald Balser
Violet, seine Frau	Lili Darvas
Medizinalrat Dr. Melchior Duhr	Wilhelm Schmidt
Julie, seine Frau	Lili Karoly
Franz Graf Vanin	Fred Hennings
Dr. Kokoro	Ulrich Bettac
Dr. Isidor Balsam	Philipp Zeska
Ida Nessel	Julia Janssen
Rektor Geheimrat Sirius	Frig Straßni
Pummerer, der Bürgermeister	Ferd. Maierhofer
Woldemar Wiek, Redakteur der „Fahne“	Otto Hartmann
Clemens	Frig Müller

Auf Schloß Kloster in Bayern

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Der Meister. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 30. Cenodoxus, Doktor von Paris (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 1. Oktober. Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Montag den 2. Der Meister. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 3. Jugend voran. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 4. Der Meister. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 5. Der Meister. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Freitag den 29. September 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Der Meister

Komödie in drei Akten von Hermann Bahr

Caius Duhr	Ewald Basser
Violet, seine Frau	Lili Darvas
Medizinalrat Dr. Melchior Duhr	Wilhelm Schmidt
Julie, seine Frau	Lili Karoly
Franz Graf Vanin	Fred Hennings
Dr. Kokoro	Ulrich Bettac
Dr. Isidor Balsam	Philipp Zeska
Ida Nessel	Julia Janssen
Rektor Geheimrat Sirius	Fritz Straßni
Bummerer, der Bürgermeister	Julius Karsten
Woldemar Wiek, Redakteur der „Fahne“	Otto Hartmann
Clemens	Fritz Müller

Auf Schloß Kloster in Bayern

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 30. Genodogus, Doktor von Paris (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 1. Oktober. Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen Abends 7½ Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin

Weiterer Spielplan:

Montag	den 2. Der Meister. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 3. Jugend voran. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 4. Der Meister. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 5. Der Meister. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18-30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 30. September 1933

Cenodoxus

Doktor von Paris

Schauspiel in drei Teilen von **Jakob Widemann S. J.**

Bühnenbearbeitung von **Joseph Gregor**

Musik: **Franz Salmhofer**

Personen des Himmels:

Der höchste Richter	Ewald Balser	Cenodoxophylax (Albertus), himmlischer Beschützer des	
St. Peter	Viktor Brann	Cenodoxus	Fred Liewehr
St. Paul	Reinhold Siegert	Conscientia (Magda), d. Gewissen E. Ortner-Kallina	
Erzengel	Ferdinand Dnno	Morbus, Gott der Krankheit	Edo Groag

Personen der Erde:

Ludwig der Heilige, König von Frankreich	Georg Reimers	Stephanus, Schüler des Bruno Aesculap	Helmuth Krauß Hans Siebert
Cenodoxus, Doktor von Paris	Raoul Aslan	Machaon } Ärzte	Hanns Hizinger
Dama, seine Haushälterin	Auguste Pünfösdny	Polydarius }	Armand Dory
Mariscus, sein Parasit	Ferd. Maierhofer	Dropax } Polizisten	Reinhold Siegert
Labeo } seine Schüler	Eduard Bokers	Smilar }	Viktor Brann
Naseo }	Rudolf Kleiser	Rusticus, ein Bauer	Fritz Straßni
Bruno, ein frommer reicher Bürger	Wilhelm Schmidt	Navegus	Walter Huber
Philaretus } Klienten	Karl Eidlitz	Exoristus } Bettler	Julius Karsten
Guarinus } des Cenodoxus	Otto Hartmann	Ptochus	Fritz Müller

Personen der Hölle:

Luzifer, König der Hölle	Fred Hennings	Hypocrisis (Hippia), Göttin der Hoffart	Maria Eis
Asteroth, Oberteufel	Franz Höbling	Philautia (Phillis), Göttin der Eitelkeit	Julia Janssen
Panurgos (Dr. Pandolfo), höllischer Versucher des Cenodoxus	Nh. Haeuffermann	Teufel	Karl Friedl
Asempholot, Sekretär der Hölle	Hermann Wawra		

Engel und Teufel, Geistlichkeit, Mönche, Schüler des Cenodoxus, Bittsteller, Bettler, Volk von Paris

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parterre, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 1. Oktober.	Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 1/2 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin
Montag	den 2.	Der Meister. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag	den 3.	Jugend voran. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 4.	Der Meister. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 5.	Der Meister. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 6.	Faust. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 1/2 Uhr)
Samstag	den 7.	Nachmittags 3 Uhr: Schülervorstellung. Ein Bunderzwist in Habsburg Abends 7 1/2 Uhr: Der Meister
Sonntag	den 8.	Nachmittags 3 Uhr: Die Zwillingsschwester. Zu Nachmittagspreisen Abends 6 1/2 Uhr: Faust. Werbedarstellung zu kleinen Preisen

Burgtheater

Sonntag den 1. Oktober 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Sachmann

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin . . . E. Ortner-Kallina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau . . . Elise Wohlgemuth
Erzherzog Franz (später Kaiser
Franz Joseph der Erste) . . . Philipp Besta
Erzherzog Albrecht . . . Fred Hennings
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balser
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsty
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlitz
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Bolters
Fürstin Caroline Breckenheim . . . Marie Mell
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wille
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Franz Herterich
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Reinhold Siegert
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Ann Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs . . . Rh. Hauffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs . . . Friz Blum
Hofrat Saborsky . . . Friz Müller
Hauptmann von Dürfeld . . . Hanns Hisinger
Kammerfrau Bauer . . . Blanka Glossy
Pater Gebhardt . . . Ferdinand Onno
Leutnant von Rauch . . . Helmuth Krauß
Generaladjutant Graf Grüne . . . Friz Müller
Ein Adjutant . . . Rudolf Kleiser
Doktor Fischhof . . . Hans Siebert
Hütter } Gemeinderäte . . . Julius Karsten
Brodhuber } . . . Hermann Wawra
Nationalgarde-Hauptmann
Weissenberger . . . Helmuth Krauß
Quastl } Mobilgardisten . . . Friz Strazni
Edl } . . . Ferd. Maierhofer
Schopflocher . . . Reinhold Siegert
Der Radikale . . . Viktor Braun
Eine Amazone . . . Vera Balser-Eberle
Sprecher der Swornost-
Deputation . . . Karl Friedl
Stimme eines deutschen
Legionärs . . . Reinhold Siegert
Eine Ordonanz . . . Armand Dzory
Adjutant bei Windischgrätz . . . Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien
1. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Land-
hauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangs-
zimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des
Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ruzhdorfer Linie in Wien.
2. Bild: Olmütz. Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien.
Lager der Truppen Windischgrätz'. — V. Akt: Olmütz. Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Sonntag den 1. Oktober 1933

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von **Sil-Vara**

Viktoria	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von	
Herzogin von Kent, ihre Mutter	Lili Marberg	Rußland	Karl Eidlitz
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Auguste Püntkösdyn	Lord Durham	Ferdinand Onno
Lady Flora Hastings, Ehren-		Charles Dickens	Philipp Zeska
dame der Herzogin von Kent	Vera Balser-Eberle	Baron Brunow, der russische	
Lord Melbourne, Premier-		Botschafter in London	Hanns Hisinger
minister	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus	
Der Herzog von Wellington	Reinhold Siegrt	der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Sir Robert Peel	Franz Höbling	Lord Conyngham, der Oberst-	
Lord John Russell, Minister		hofmeister	Richard Ebnner
des Innern	Emmerich Reimers	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Strauß
Lord Palmerston, Minister		Der Dean von Chester	Fritz Blum
des Außern	Viktor Braun	Lady Littelton, Hofdame	Lili Karoly
König Leopold von Belgien	Wilhelm Heim	Lady Lansdowne	Edeltraut Arnošcht
Prinz Albert von Sachsen-		Mister Greville	Fritz Müller
Koburg	Fred Liewehr	Mademoiselle Madelaine	Any Hartmann
König Wilhelm von Holland	Wilhelm Schmidt	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
Prinz Heinrich von Oranien,		Ein Kammerherr	Karl Friedl
dessen Sohn	Eduard Volters	Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Džory

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832—1839

Regie: Jwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Polze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag	den 2.	Der Meister. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 3.	Jugend voran. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 4.	Der Meister. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 5.	Der Meister. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag	den 6.	Faust. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag	den 7.	Nachmittags 3 Uhr: Schülervorstellung. Ein Bruderzwist in Habsburg Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Meister
Sonntag	den 8.	Nachmittags 3 Uhr: Die Zwillingsschwester. Zu Nachmittagspreisen Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Faust. Werbevorfstellung zu kleinen Preisen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Montag den 2. Oktober 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Der Meister

Komödie in drei Akten von Hermann Bahr

Caius Duhr	Ewald Balser
Biolet, seine Frau	Lili Darvas
Medizinalrat Dr. Melchior Duhr	Wilhelm Schmidt
Julie, seine Frau	Lili Karoly
Franz Graf Vanin	Fred Hennings
Dr. Kokoro	Ulrich Bettac
Dr. Isidor Balsam	Philipp Zeska
Ida Nessel	Julia Janssen
Rektor Geheimrat Sirius	Fritz Straßni
Bummerer, der Bürgermeister	Julius Karsten
Woldemar Wieck, Redakteur der „Fahne“	Otto Hartmann
Clemens	Fritz Müller

Auf Schloß Kloster in Bayern

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 3. Jugend voran. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 4. Der Meister. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 5. Der Meister. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 6. Faust. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6½ Uhr)
Samstag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Schülervorstellung. Ein Bruderzwist in Habsburg
Abends 7½ Uhr: Der Meister
Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Die Zwillingsschwester. Zu Nachmittagspreisen
Abends 6½ Uhr: Faust. Werbevorstellung zu kleinen Preisen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Dienstag den 3. Oktober 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Jugend voran

Luftspiel in drei Akten von **Paul Bulpus**

Gustav Wiesinger	Hans Wengraf	Geheimrat Bartel	Richard Eybner
Präsident der Mitrobank .	Otto Trefler	Rudolf Fritsch	Philipp Zeska
Generaldirektor der		Hertha	Gilde Wagener
Mitrobank	Paul Pranger	Franzi	Maria Kramer
Nikolits | Prokuristen .	Hermann Wawra	Johann, Diener	Fritz Blum
Hollmanns der Mitrobank .	Emm. Reimers	Ein älterer Herr	Albert Paulmann
Baron Felix Fabry	Gustav Wittmayer	Briefträger	Tassilo Holik

Regie: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Büromöbel: Josefine Baudisch, VI., Mollardgasse 85 a
Anzug des Herrn Trefler und Sporthose der Frau Wagener: Kahan, I., Neuer Markt 14
Hut der Frau Wagener: Stella Fraenkel, I., Hochhaus
Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Fauteuils: Max Cech, VI., Gumpendorferstraße 125
Schreibmaschine: Remington, I., Franz Josefs-Kai 17

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende nach 9½ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 4. Der Meister. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 5. Der Meister. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 6. Faust. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6½ Uhr)
Samstag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Schilervorstellung. Ein Bruderzwist in Habsburg
Abends 7½ Uhr: Der Meister
Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Die Zwillingsschwester. Zu Nachmittagspreisen
Abends 6½ Uhr: Faust. Werbevorstellung zu kleinen Preisen

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 4. Oktober 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Der Meister

Komödie in drei Akten von Hermann Bahr

Caius Duhr	Ewald Balser
Violet, seine Frau	Lili Darvas
Medizinalrat Dr. Melchior Duhr	Wilhelm Schmidt
Julie, seine Frau	Lili Karoly
Franz Graf Vanin	Fred Hennings
Dr. Kokoro	Ulrich Bettac
Dr. Isidor Balsam	Philipp Teska
Ida Kessel	Julia Janssen
Rektor Geheimrat Sirius	Fritz Straßni
Bummerer, der Bürgermeister	Julius Hartsten
Woldemar Wied, Redakteur der „Fahne“	Otto Hartmann
Clemens	Fritz Müller

Auf Schloß Kloster in Bayern

Regie: Hermann Kobbeling

Bühnenbild: Remigius Geysling

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 5. Der Meister. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 6. Faust. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Schilervorstellung. Ein Bruderzwist in Habsburg
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Meister

Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Die Zwillingsschwester. Zu Nachmittagspreisen
Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Faust. Werbevorfstellung zu kleinen Preisen

Montag den 9. Der Meister. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 5. Oktober 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Der Meister

Komödie in drei Akten von Hermann Bahr

Caius Duhr	Ewald Balser
Biolet, seine Frau	Lili Darvas
Medizinalrat Dr. Melchior Duhr	Wilhelm Schmidt
Julie, seine Frau	Lili Karoly
Franz Graf Vanin	Fred Hennings
Dr. Kokoro	Ulrich Bettac
Dr. Isidor Balsam	Philipp Teska
Ida Nessel	Julia Janßen
Rektor Geheimrat Sirius	Fritz Straßni
Bummerer, der Bürgermeister	Julius Karsten
Woldemar Wieck, Redakteur der „Fahne“	Otto Hartmann
Clemens	Fritz Müller

Auf Schloß Kloster in Bayern

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 6. Faust. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 6½ Uhr)
Samstag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Der Meister

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Die Zwillingsschwester. Zu Nachmittagspreisen
Abends 6½ Uhr: Faust. Werbevorstellung zu kleinen Preisen
Montag den 9. Der Meister. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 10. Uraufführung: Habsburgerlegende (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 11. Der Meister. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 12. Habsburgerlegende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Freitag den 6. Oktober 1933

Beschränkter Kartenverkauf

Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

Vorspiel auf dem Theater

Direktor Hans Siebert
Theaterdichter Otto Trefler
Lustige Person Raoul Aslan

Prolog im Himmel

Stimme des Herrn Philipp Zeska
Die drei Erzengel { E. Ortner-Kallina
Fred Vewehr
Eduard Volters
Mephistopheles Raoul Aslan

Der Tragödie erster Teil

Faust Ewald Balser
Mephistopheles Raoul Aslan
Gretchen Julia Janssen
Erdgeist Hans Siebert
Wagner Fritz Straßni
Schüler Eduard Volters
Brander Richard Eybner
Altmaier Hanns Hisinger

Frosch Viktor Braun
Siebel Reinhold Siegert
Hege Gisela Wille
Marthe Rosa Albach-Netty
Valentin Fred Vewehr
Eine Frau Lili Karoly
Böser Geist Lotte Medelsky

Der Tragödie zweiter Teil

Faust Ewald Balser
Mephistopheles Raoul Aslan
Kaiser Fred Vewehr
Kanzler Hans Siebert
Schachmeister Wilhelm Schmidt
Heermeister Viktor Braun
Marschall Fritz Müller
Astrolog Emmerich Reimers
Junker Karl Eidlitz
Kämmerer { Karl Friedl
Hermann Bawra
Gisela Wille
Marie Mell
Erny Bauer
Hofdamen { Marie Mell
Erny Bauer
Rudolf Kleiser
Page Rudolf Kleiser
Helena Elise Wohlgenuth
Paris Adolf Nemeth
Panthalis Auguste Büntösdy
1. gefangene Vera Balser-Eberle
2. Choretide } Trojanerinnen
3. Dorothea Fraß
E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus Philipp Zeska
Raufbold Reinhold Siegert
Habeald Julius Karsten
Saltefest Viktor Braun
Obergeneral Wilhelm Heim
Wanderer Fred Hennings
Philemon Georg Reimers
Baucis Maria Mayer
Sorge Maria Mayer
Schuld Marie Mell
Mangel Blanka Glossy
Not Lili Karoly
Lemuren { Fritz Straßni
Hanns Hisinger
Karl Eidlitz
Eduard Volters
Pater profundus Julius Karsten
Doctor Marianus Fred Vewehr
Una Poenitentium Julia Janssen
Mater Gloriosa E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hexentische. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann
Entwürfe: Alfred Koller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 70 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende vor 11 3/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 7. Nachmittags 3 Uhr: Ein Bruderzwist in Habsburg. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 1/2 Uhr: Der Meister
Sonntag den 8. Nachmittags 3 Uhr: Die Zwillingsschwester. Zu Nachmittagspreisen
Abends 6 1/2 Uhr: Faust. Werbedarstellung zu kleinen Preisen

Weiterer Spielplan:

Montag den 9. Der Meister. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 10. Uraufführung: Habsburgerlegende (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 11. Der Meister. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 12. Habsburgerlegende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Burgtheater

Samstag den 7. Oktober 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Ein Bruderzwist in Habsburg

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Rudolf II.,
römisch-deutscher Kaiser Raoul Aslan
Matthias | seine . . . Fred Hennings
Mag | Brüder . . . Julius Karsten
Ferdinand | seine . . . Ewald Balser
Leopold | Neffen . . . Eduard Volters
Don Cäsar, des Kaisers
natürlicher Sohn . . . Helmuth Krauß
Bischof Melchior Klesel . Wilhelm Heim
Herzog Julius von
Braunschweig . . . Otto Treßler
Matthes Thurn . . . Ferdinand Onno
Graf Schlick . . . Paul Pranger

Geyfried Brenner . . . Hanns Hizinger
Oberst Wallenstein . . . Franz Herterich
Wolf Rumpf, des Kaisers
Kämmerer . . . Wilhelm Schmidt
Oberst Ramee . . . Reinhold Siegert
Prokop, ein Bürger von
Prag . . . Hans Siebert
Lukretia, seine Tochter . E. Ortner-Kallina
Kammerherr Rudolfs . . . Fritz Straßni
Diener Rudolfs . . . Armand Dzory
Kammerherr des Matthias Karl Friedl
Soldat . . . Rudolf Kleiser

Kleriker; protestantische Standesherrn und Bürger Prags; Offiziere und Soldaten; Höflinge
I. A u f z u g : Saal im kaiserlichen Schloß zu Prag. II. A u f z u g : Zelt im ungarischen
Lager der Armee. III. A u f z u g : Privatkabinett des Kaisers im Schloß auf dem Grabschän.
IV. A u f z u g : 1. Szene: Zimmer in Prokops Hause in Prag. 2. Szene: Garten am Ab-
hang des Grabschän. V. A u f z u g : Thronsaal in der kaiserlichen Burg zu Wien

Zeit: 1605—1612

Regie: Ernst Lothar

Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 70 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr Anfang 3 Uhr Ende nach 5½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Samstag den 7. Oktober 1933

Der Meister

Komödie in drei Akten von Hermann Bahr

Caius Duhr	Ewald Balser
Biolet, seine Frau	Lili Darvas
Medizinalrat Dr. Melchior Duhr	Wilhelm Schmidt
Julie, seine Frau	Lili Karoly
Franz Graf Vanin	Fred Hennings
Dr. Kokoro	Ulrich Bettac
Dr. Isidor Balsam	Philipp Zeska
Ida Nessel	Julia Janssen
Rektor Geheimrat Sirius	Fritz Straßni
Bummerer, der Bürgermeister	Julius Karsten
Woldemar Wieck, Redakteur der „Fahne“	Otto Hartmann
Clemens	Fritz Müller

Auf Schloß Kloster in Bayern

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbild: Remigius Gehling

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 8.	Nachmittags 3 Uhr: Die Zwillingsschwester. Zu Nachmittagspreisen Abends 6½ Uhr: Faust. Werbevorstellung zu kleinen Preisen
Montag	den 9.	Der Meister. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 10.	Zum ersten Male: Habsburgerlegende (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 11.	Der Meister. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 12.	Habsburgerlegende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 13.	Der Meister. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 14.	Habsburgerlegende (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 15.	Nachmittags 3 Uhr: Florian Geyer. Kein Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Der Meister. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 8. Oktober 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Die Zwillingsschwester

Lustspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda

Orlando della Torre, Gutsherr von Albettone	Fred Hennings
Giuditta, seine Frau	Else Wohlgemuth
Sandro, ihr Söhnlein	Gerda Mattig
Graf Andrea Parabosco, Orlandos Gutsnachbar	Karl Jeska
Bartolommeo Balla, Maler und Baumeister	Philipp Jeska
Renata Sismondi, Giudittas Schwester	Marga Bernard
Lelio, Orlandos Jägermeister	Ulrich Bettac
Lisa, seine Frau	Julia Janssen
Domenico, Verwalter	Julius Karsten
Beppo, ein Bauer	Rh. Haeuffermann
Angiolina } Zofen	H. Czsch-Nechtensee
Cecca }	Käthe Dobbs
Chita }	Lorle Solvis
Pietro, Diener	Helmuth Krauß

Dienerschaft

Ort der Handlung: Die Villa Orlandos, in der Nähe von Padua

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert

Regie: Karl Jeska

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billettteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen mit Ausnahme auf Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 8. Oktober 1933

Werbevorstellung zu kleinen Preisen

Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

Vorspiel auf dem Theater

Direktor Hans Siebert
Theaterdichter Otto Trefler
Luftige Person Raoul Aslan

Prolog im Himmel

Stimme des Herrn Philipp Zeska
Die drei Erzengel E. Ortner-Kallina
Fred Vievehr
Eduard Volters
Mephistopheles Raoul Aslan

Der Tragödie erster Teil

Faust Ewald Balsler
Mephistopheles Raoul Aslan
Gretchen Julia Janssen
Erdgeist Hans Siebert
Wagner Fritz Strahni
Schüler Eduard Volters
Brander Richard Eybner
Altmayer Hanns Hisinger

Frosch Viktor Braun
Siebel Reinhold Siegert
Heze Gisela Wilke
Marthe Rosa Albach-Ketty
Valentin Fred Vievehr
Eine Frau Eili Karoly
Böser Geist Lotte Medelsky

Der Tragödie zweiter Teil

Faust Ewald Balsler
Mephistopheles Raoul Aslan
Kaiser Fred Vievehr
Kanzler Hans Siebert
Schahmeister Wilhelm Schmidt
Heermeister Viktor Braun
Marschall Fritz Müller
Astrolog Emmerich Reimers
Junker Karl Eidlitz
Kammerer Karl Friedl
Hofdamen Hermann Wawra
Marie Well
Erny Bauer
Page Rudolf Kleiser
Helena Else Wohlgemuth
Paris Adolf Remeth
Panthalis }
1. gefangene }
2. Choretide } Trojanerinnen
3. Dorothea Fraß
E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus Philipp Zeska
Kaufbold Reinhold Siegert
Habebold Julius Karsten
Haltefest Viktor Braun
Obergeneral Wilhelm Heim
Wanderer Fred Hennings
Philemon Georg Reimers
Baucis Maria Mayer
Sorge Maria Mayer
Schuld Marie Well
Mangel Blanka Glossy
Not Eili Karoly
Lemuren Fritz Strahni
Hanns Hisinger
Karl Eidlitz
Eduard Volters
Pater profundus Julius Karsten
Doctor Marianus Fred Vievehr
Una Poenitentium Julia Janssen
Mater Gloriosa E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Herentliche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag, Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Ritteraal. 29.: Ritteraal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast. Abend. 36.: Palast. Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann
Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Remeth
Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 70 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung 6 Uhr

Anfang 6¹/₂ Uhr

Ende vor 11³/₄ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 9. Der Meister. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 10. Zum ersten Male: Habsburgerlegende (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 11. Der Meister. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Donnerstag den 12. Habsburgerlegende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 13. Der Meister. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Samstag den 14. Habsburgerlegende (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Florian Geyer. Kein Kartenverkauf
Abends 7¹/₂ Uhr: Der Meister. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18³⁰Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Burgtheater

Montag den 9. Oktober 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Der Meister

Komödie in drei Akten von Hermann Bahr

Caius Duhr	Ewald Balser
Violet, seine Frau	Lili Darvas
Medizinalrat Dr. Melchior Duhr	Wilhelm Schmidt
Julie, seine Frau	Lili Karoly
Franz Graf Banin	Fred Hennings
Dr. Kokoro	Ulrich Bettac
Dr. Isidor Balsam	Philipp Teska
Ida Nessel	Julia Janßen
Rektor Geheimrat Sirius	Fritz Straßni
Bummerer, der Bürgermeister	Julius Karsten
Woldemar Wiek, Redakteur der „Fahne“	Otto Hartmann
Clemens	Fritz Müller

Auf Schloß Kloster in Bayern

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbild: Remigius Genling

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 10. Zum ersten Male: Habsburgerlegende (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 11. Der Meister. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 12. Habsburgerlegende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 13. Der Meister. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 14. Habsburgerlegende (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Florian Geyer. Kein Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Der Meister. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Dienstag den 10. Oktober 1933

Zum ersten Male:

Habsburgerlegende

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Friedrich Schreyvogl**

Johann Salvator, Erzherzog
von Österreich, Prinz von
Toskana später Johann Orth Raoul Usan
Milli Stubel C. Ortner-Kallina
Kronprinz Rudolf Fred Hennings
Dr. Eugen Szemre, Chefredakteur Wilhelm Schmidt
Jacques Lebaudy Otto Trefler
Baron Bertallansfy Paul Pranger
Erzellenz Georg Reimers
Major Hinterstoßer Julius Karsten
Schlegel Eduard Volters
Adamowitsch } Jöglinge der
Buchroitzner } l. u. l. Militärakade-
Zielinsky } demie in Pola
Kellner im Hotel Tegetthoff Fritz Müller
Flügeladjutant des Kaisers Karl Friedl
Hofrat Dürmoser Willi Thaller
Luschinsky, kaufm. Sekretär }
Hoffenreich, Steuermann }
Peternigg, Obermaat }
auf der
artillerie

Duarte, Hafenkommantant von
Baldivia in Chile Karl Friedl
De Castro, Arzt in Baldivia Ferdinand Onno
Jack Link, Matler in
Balpareiso Philipp Jeska
Pedro, Diener Fritz Müller
Watermann, Aquisiteur der Berg-
werke Santo Clemento Viktor Braun
Elyseo, Kellner Helmuth Krauß
Rudolf Schmidt }
Regine, seine Tochter } Deutsche
Karl Steinacker } wande-
Besitzer von Präuschers } aus Chile
Panoptikum Fritz Straßni
Erster Demonstrant Richard Eybner
Zweiter Demonstrant Walter Huber
Stationsbeamter Hermann Wawra
Dienstmann Richard Eybner
Matrose Rudolf Kleiser

I. Akt. 1. Bild: Dampfschiffstation nahe bei Wien, Herbst 1887 — 2. Bild: Gastzimmer in einer Wirtshaus in Baden, Jänner 1889 — 3. Bild: Im Hotel Tegetthoff, 1891 — 4. Bild: Hofburg — II. Akt. 1. Bild: Hafen von Liverpool — 2. Bild: Berdeck der Santa Margaritha — 3. Bild: Hafenkommantant Baldivia — III. Akt. 1. Bild: Landhaus vor Santiago, 1917 — 2. Bild: Hafenkommantant Baldivia, nach dem Weltkrieg — 3. Bild: Präuschers Panoptikum in Wien

Regie: Herbert Waniak a. G.

Bühnenbilder: Willi Bahner

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem 4. Bild eine kleinere, nach dem 7. Bild eine größere Pause

Der Beginn der Vorstellung wird durch ein Glockenzeichen bekanntgegeben

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 11. Der Meister. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 12. Habsburgerlegende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 13. Der Meister. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 14. Habsburgerlegende (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Florian Geyer. Kein Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Der Meister. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Burgtheater

Mittwoch den 11. Oktober 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Der Meister

Komödie in drei Akten von Hermann Bahr

Caius Duhr	Ewald Balser
Violet, seine Frau	Lili Darvas
Medizinalrat Dr. Melchior Duhr	Wilhelm Schmidt
Julie, seine Frau	Lili Karoly
Franz Graf Vanin	Fred Hennings
Dr. Koforo	Ulrich Bettac
Dr. Isidor Balsam	Philipp Zeska
Ida Nessel	Julia Janffen
Rektor Geheimrat Sirius	Fritz Straßni
Pummerer, der Bürgermeister	Julius Karsten
Woldemar Wied, Redakteur der „Fahne“	Otto Hartmann
Clemens	Fritz Müller

Auf Schloß Kloster in Bayern

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 12. Habsburgerlegende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 13. Der Meister. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 14. Habsburgerlegende (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Florian Geyer. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Der Meister. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

„Eldemilch“, Wien IX.

DIE NIKOTINSCHWACHEN
ZIGARETTEN



FALKS NEUESTER
RAUCHERTYP

Nach dem
Theater

Café-Restaurant
LANDTMANN

Vis-à-vis dem Theater

Warme und kalte Speisen
Bier vom Faß
Billige Preise!

Auch hier wollen wir Sie daran erinnern, daß Sie durch Zeichnung der
Osterreichischen Treffer-Anleihe
das Los Ihrer arbeitswilligen Volksgenossen verbessern können

Burgtheater

Donnerstag den 12. Oktober 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Sabsburgerlegende

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Friedrich Schrenvogl**

Johann Salvator, Erzherzog
von Österreich, Prinz von
Toskana später Johann Orth Raoul Aslan
Willi Stübel C. Detner-Kallina
Kronprinz Rudolf Fred Hemmings
Dr. Eugen Szemre, Chefredakteur Wilhelm Schmidt
Jacques Lebaudy Otto Treßler
Baron Bertalanffy Paul Pranger
Erzellenz Georg Reimers
Major Hinterstoißer Julius Karsten
Schlegel }
Adamowitsch } Zöglinge der
Buchroitner } f. u. f. Marineakade-
Zielinsky } demie in Pola
Kellner im Hotel Tegetthoff Friz Müller
Flügeladjutant des Kaisers Karl Friedl
Hofrat Dürmoser Willi Thaller
Lushinsky, Kaufm. Sekretär }
Hoffenreich, Steuermann } mit der
Peternigg, Obermaat } gantla

Duarte, Hafenkommendant von
Baldivia in Chile Karl Friedl
De Castro, Arzt in Baldivia Ferdinand Onno
Jack Pink, Maler in
Valparaiso Philipp Jeska
Pedro, Diener Friz Müller
Watermann, Aquisiteur der Berg-
werke Santo Clemente Viktor Braun
Elyseo, Kellner Helmuth Krauß
Rudolf Schmidt } Deutsche
Regine, seine Tochter } Rück-
Karl Steinacker } wanderer
Besitzer von Präuschers } aus Chile
Panoptikum Friz Straßni
Erster Demonstrant Richard Eybner
Zweiter Demonstrant Walter Huber
Stationsbeamter Hermann Bawra
Dienstmann Richard Eybner
Matrose Rudolf Kleiser

I. Akt. 1. Bild: Dampfschiffstation nahe bei Wien, Herbst 1887 — 2. Bild: Gastzimmer in einer Wirtschaft in Baden, Jänner 1889 — 3. Bild: Im Hotel Tegetthoff, 1891 — 4. Bild: Hofburg — II. Akt. 1. Bild: Hafen von Liverpool — 2. Bild: Verdeck der Santa Margaritha — 3. Bild: Hafenkommmando Baldivia — III. Akt. 1. Bild: Landhaus vor Santiago, 1916 — 2. Bild: Hafenkommmando Baldivia, nach dem Weltkrieg — 3. Bild: Präuschers Panoptikum in Wien

Regie: Herbert Waniel a. G.

Bühnenbilder: Willi Bahner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 13. Der Meister. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 14. Sabsburgerlegende (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Florian Geyer. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Der Meister. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 16. Sabsburgerlegende (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 17. Jugend voran. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 18. Sabsburgerlegende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 19. Sabsburgerlegende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Freitag den 13. Oktober 1933

Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Der Meister

Komödie in drei Akten von Hermann Bahr

Caius Duhr	Ewald Balser
Violet, seine Frau	Lili Darvas
Medizinalrat Dr. Melchior Duhr	Wilhelm Schmidt
Julie, seine Frau	Lili Karoly
Franz Graf Vanin	Fred Hennings
Dr. Kokoro	Ulrich Bettac
Dr. Isidor Balsam	Philipp Teska
Ida Nessel	Julia Janssen
Rektor Geheimrat Sirius	Fritz Straßni
Bummerer, der Bürgermeister	Ferdinand Maierhofer
Woldemar Wied, Redakteur der „Fahne“	Otto Hartmann
Clemens	Fritz Müller

Auf Schloß Kloster in Bayern

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbild: Remigius Gehling

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 14.	Habsburgerlegende (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 15.	Nachmittags 3 Uhr: Florian Geyer. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Der Meister. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag	den 16.	Habsburgerlegende (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 17.	Jugend voran. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 18.	Habsburgerlegende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag	den 19.	Habsburgerlegende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Burgtheater

Samstag den 14. Oktober 1933

Habsburgerlegende

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Friedrich Schrenvogel**

Johann Salvator, Erzherzog
von Österreich, Prinz von
Toskana später Johann Orth Raoul Aslan
Willi Stübel E. Ortner-Kallina
Kronprinz Rudolf Fred Hennings
Dr. Eugen Szenire, Chefredakteur Wilhelm Schmidt
Jacques Lebaudy Otto Treßler
Baron Bertallansfy Paul Pranger
Erzellenz Georg Reimers
Major Hinterstoifer Julius Karsten
Schlegel } Zöglinge der
Adamowitsch } f. u. f. Marineakade-
Buchroitzner } demie in Pola
Zielinsky }
Kellner im Hotel Tegetthoff Fritz Müller
Flügeladjutant des Kaisers Karl Friedl
Hofrat Dürmoser Willi Thaller
Luschinsky, Kaufm. Sekretär }
Hoffenreich, Steuermann }
Peternigg, Obermaat }
auf der
Matrose

Duarte, Hafenkommendant von
Valdivia in Chile Karl Friedl
De Castro, Arzt in Valdivia Ferdinand Onno
Jack Link, Malter in
Balpareiso Philipp Zesta
Pedro, Diener Fritz Müller
Watermann, Aquisiteur der Berg-
werke Santo Clemente Viktor Braun
Elyseo, Kellner Helmuth Krauß
Rudolf Schmidt } Deutsche
Regine, seine Tochter } wande-
Karl Steinacker } rer
aus Chile Emmerich Reimers
Besitzer von Präuschers
Panoptikum Fritz Straßni
Erster Demonstrant Richard Eybner
Zweiter Demonstrant Walter Huber
Stationsbeamter Hermann Wawra
Dienstmann Richard Eybner
Matrose Rudolf Kleiser

I. Akt. 1. Bild: Dampfschiffstation nahe bei Wien, Herbst 1887 — 2. Bild: Gastzimmer in einer Wirtschaft in Baden, Jänner 1889 — 3. Bild: Im Hotel Tegetthoff, 1891 — 4. Bild: Hofburg — II. Akt. 1. Bild: Hafen von Liverpool — 2. Bild: Verdeck der Santa Margarittha — 3. Bild: Hafenkommmando Valdivia — III. Akt. 1. Bild: Landhaus vor Santiago, 1916 — 2. Bild: Hafenkommmando Valdivia, nach dem Weltkrieg — 3. Bild: Präuschers Panoptikum in Wien

Regie: Herbert Waniak

Bühnenbilder: Willi Bahner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 15. Nachmittags 3 Uhr: Florian Geyer. Zu kleinen Preisen. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 1/2 Uhr: Der Meister. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 16. Habsburgerlegende (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 17. Jugend voran. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 18. Habsburgerlegende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 19. Habsburgerlegende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 20. Zum 40 jährigen Burgtheater-Jubiläum Hedwig Bleibtreus. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Demetrius — Am Ende (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 21. Habsburgerlegende (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen

Abends 8 Uhr: Demetrius — Am Ende

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 15. Oktober 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen — Beschränkter Kartenverkauf

Florian Geyer

Die Tragödie des Bauernkrieges in fünf Akten mit einem Vorspiel von Gerhart Hauptmann

Bischof Konrad von Würzburg	Georg Reimers	Finkenmäuslin	Armand Ozory
Sebastian von Rotenhahn,		Link, ein Würzburger	Hermann Bawra
Hofmeister des Bischofs	Paul Pranger	Jacob Kohl	Ferd. Maierhofer
Markgraf Friedrich, oberster		Pfarrer Bubenleben	Emmerich Reimers
Hauptmann der Befagung		Wendel Hippler	Bauern- führer
von „Unserer Frauen Berg“	Reinhold Siegert	Georg Mehler	
Hans von Lichtenstein, Domherr	Rh. Haueffermann	Flammenbecker	Ludwig Setzky
Wolf von Hanstein	Fred. Vewehr	Krazer, Wirt	Kaspar Bach
Wolf von Kastell	Ritter	Schäferhans	Hermann Bawra
Lorenz von Hutten		Philipp Zesta	Wilhelm Schmidt
Runz von der Mühlen	Karl Eidlitz	Marei, Lagerdirne	Reinhold Siegert
Gilgenessig, Schreiber	Hanns Hisinger	Jörg Kumpf	Julia Janssen
Florian Geyer	Fritz Straßni	Kilian, der Harnischweber	Rudolf Kleiser
Stephan von Menzingen	Paul Hartmann	Zos Frankenheim, Schul-	Fritz Blum
Göy von Verlichingen	Franz Herterich	meister	Richard Eybner
Thomas von Hartheim	Hans Siebert	Hans Beheim, Maurer	
Wilhelm von Grumbach	Wilhelm Heim	Christheinz	Karl Friedl
Anna von Grumbach, seine Frau	Hans Baumann	Hausierer	Fritz Müller
Tellermann, Feldhauptmann	Maria Eis	Jöslein, ein alter Jude	Richard Eybner
des Florian Geyer	Franz Höbling	Eine alte Frau	Maria Mayer
Karlstatt	Ferdinand Onno	Ein zerlumpter Mensch, ihr Sohn	Helmuth Krauß
Rektor Besenmeyer	Julius Karsten	Kläuslin, fahrender Musikant	Hermann Bawra
Der Schultheiß von Ochsenfurt	Viktor Braun	Sein Weib	Marie Trentin
Lorenz Löffelholz, Feldschreiber		Ursel, Beschließerin in Grum-	
des Florian Geyer	Otto Treßler	bachs Schloß	Lili Karoly
Martin, ein fahrender Schüler	Eduard Volters	Peter, ein Reitknecht	Karl Friedl
Sartorius	Wilhelm Heim	Der blinde Mönch	Philipp Zesta
		Die Kellnerin	Angela Robert

Folge des Bischofs, Ritter, Trabanten, Bauern, Musikanten, Volk

Schauplätze: Vorspiel: Auf dem Schloß „Unserer Frauen Berg“ bei Würzburg. 1. Akt: Die Kapitelsstube des Neu-Münsters zu Würzburg. 2. Akt: In der Trinkstube von Krazers Gasthaus am Markte zu Rothenburg. 3. Akt: Zimmer des Rathhauses zu Schweinfurt. 4. Akt: In Krazers Herberge zu Rothenburg. 5. Akt: Ein Saal im Schlosse zu Nimpar

Regie: Hermann Röbbling

Bühnenbilder: Clemens Holzmeister — Kostüme: Herbert Ploberger

Die Christusplastik im ersten Akt stammt von Prof. Anton Hanak und seinen Schülern

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 $\frac{3}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Burgtheater

Sonntag den 15. Oktober 1933

Im Sonntag-Abonnement

Der Meister

Komödie in drei Akten von Hermann Bahr

Caius Duhr	Ewald Balser
Violet, seine Frau	Lili Darvas
Medizinalrat Dr. Melchior Duhr	Wilhelm Schmidt
Julie, seine Frau	Lili Karoly
Franz Graf Vanin	Fred Hennings
Dr. Kokoro	Ulrich Bettac
Dr. Isidor Balsam	Philipp Zeska
Ida Nessel	Julia Janssen
Rektor Geheimrat Sirius	Fritz Straßni
Pummerer, der Bürgermeister	Julius Karsten
Woldemar Wieck, Redakteur der „Fahne“	Otto Hartmann
Clemens	Fritz Müller

Auf Schloß Kloster in Bayern

Regie: Hermann Köbbeling

Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 16. Habsburgerlegende (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 17. Jugend voran. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 18. Habsburgerlegende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 19. Habsburgerlegende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 20. Zum 40 jährigen Burgtheater-Jubiläum Hedwig Bleibtreus. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Demetrius — Am Ende (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 21. Habsburgerlegende (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 22. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen
Abends 8 Uhr: Demetrius — Am Ende

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Montag den 16. Oktober 1933

Habsburgerlegende

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Friedrich Schreyvogl**

Johann Salvator, Erzherzog
von Österreich, Prinz von
Toskana - später Johann Orth Raoul Aslan
Willi Stübel E. Ortner-Kallina
Kronprinz Rudolf Fred Hennings
Dr. Eugen Szemre, Chefredakteur Wilhelm Schmidt
Jacques Lebaudy Otto Trefler
Baron Bertalanffy Paul Pranger
Erzjellenz Georg Reimers
Major Hinterstoiber Julius Karsten
Schlegel } Zöglinge der
Adamowitsch } f. u. f. Marineakade-
Buchroitner } demie in Pola
Zielinsky }
Kellner im Hotel Tegetthoff Fritz Müller
Flügeladjutant des Kaisers Karl Friedl
Hofrat Dürmoser Willi Thaller
Luschinsky, kaufm. Sekretär }
Hoffenreich, Steuermann }
Paternigg, Obermaat }
auf der
Bühne

Duarte, Hafenkommendant von
Baldivia in Chile Karl Friedl
De Castro, Arzt in Baldivia Ferdinand Onno
Jack Link, Matler in
Balpareiso Philipp Zeska
Pedro, Diener Fritz Müller
Watermann, Aquisfiteur der Berg-
werke Santo Clemento Viktor Braun
Elyseo, Kellner Helmuth Krauß
Rudolf Schmidt }
Regine, seine Tochter } Deutsche
Karl Steinacker } wanderer
aus Chile Emmerich Reimers
Besitzer von Präuschers
Panoptikum Fritz Straßni
Erster Demonstrant Richard Eybner
Zweiter Demonstrant Walter Huber
Stationsbeamter Hermann Wawra
Dienstmann Richard Eybner
Matrose Rudolf Kleiser

I. Akt. 1. Bild: Dampfschiffstation nahe bei Wien, Herbst 1887 - 2. Bild: Gastzimmer in einer Wirtshaus in Baden, Jänner 1889 - 3. Bild: Im Hotel Tegetthoff, 1891 - 4. Bild: Hofburg - II. Akt. 1. Bild: Hafen von Liverpool - 2. Bild: Verdeck der Santa Margarita - 3. Bild: Hafenkommmando Baldivia - III. Akt. 1. Bild: Landhaus vor Santiago, 1916 - 2. Bild: Hafenkommmando Baldivia, nach dem Weltkrieg - 3. Bild: Präuschers Panoptikum in Wien

Regie: Herbert Waniek
Bühnenbilder: Willi Bahner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen - Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 17. Jugend voran. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 18. Habsburgerlegende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 19. Habsburgerlegende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 20. Zum 40-jährigen Burgtheater-Jubiläum Hedwig Bleibtreus. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Demetrius - Am Ende (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 21. Habsburgerlegende (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 22. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen
Abends 8 Uhr: Demetrius - Am Ende

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18-30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Dienstag den 17. Oktober 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Jugend voran

Luftspiel in drei Akten von **Paul Vulpus**

Gustav Wiesinger	Hans Wengraf	Geheimrat Bartel	Richard Ebnner
Präsident der Mitrobank .	Otto Trefler	Rudolf Fritsch	Philipp Zeska
Generaldirektor der		Hertha	Hilde Wagener
Mitrobank	Paul Pranger	Franzi	Maria Kramer
Nikolits | Prokuristen .	Hermann Wawra	Johann, Diener	Fritz Blum
Hollmann | der Mitrobank .	Emm. Reimers	Ein älterer Herr	Albert Paulmann
Baron Felix Fabry	Gustav Wittmayer	Briefträger	Tassilo Holik

Regie: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Remigius Genling

Büromöbel: Josefina Baudisch, VI., Mollardgasse 85 a
Anzug des Herrn Trefler und Sporthose der Frau Wagener: Kahan, I., Neuer Markt 14
Hut der Frau Wagener: Stella Fraenkel, I., Hochhaus
Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Fauteuils: Max Cech, VI., Gumpendorferstraße 125
Schreibmaschine: Remington, I., Franz Josefs-Kai 17

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor **7 Uhr**

Anfang **7½ Uhr**

Ende nach **9½ Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 18. Habsburgerlegende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 19. Habsburgerlegende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 20. Zum 40-jährigen Burgtheater-Jubiläum Hedwig Bleibtreus. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Demetrius — Am Ende (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 21. Habsburgerlegende (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 22. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen
Abends 8 Uhr: Demetrius — Am Ende

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 18. Oktober 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Habsburgerlegende

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Friedrich Schreyvogel**

Johann Salvator, Erzherzog
von Österreich, Prinz von
Toskana später Johann Orth Raoul Aslan
Willi Stubel E. Ortner-Kallina
Kronprinz Rudolf Fred Hennings
Dr. Eugen Szemre, Chefredakteur
Wilhelm Schmidt
Jacques Lebaudy Otto Treßler
Baron Bertallansy Paul Pranger
Erzellenz Georg Reimers
Major Hinterstoisser Julius Karsten
Schlegel Eduard Volters
Adamowitsch } Zöglinge der
Buchroitner } f. u. f. Marineakade-
Zielinsky } demie in Pola
Kellner im Hotel Tegetthoff Friß Müller
Flügeladjutant des Kaisers Karl Friedl
Hofrat Dürmoser Willi Thaller
Luschinsky, kaufm. Sekretär }
Hoffenreich, Steuermann }
Peternigg, Obermaat }
Karl Friedl
auf der
Bühne

Quarte, Hafenkommendant von
Baldivia in Chile Karl Friedl
De Castro, Arzt in Baldivia Ferdinand Onno
Jack Link, Makler in
Balspareiso Philipp Jeska
Pedro, Diener Friß Müller
Watermann, Aquisiteur der Berg-
werke Santo Clemento Viktor Braun
Elyseo, Kellner Helmuth Krauß
Rudolf Schmidt Hans Siebert
Regine, seine Tochter }
Karl Steinacker }
Besitzer von Präuschers }
Panoptikum Friß Straßni
Erster Demonstrant Richard Eybner
Zweiter Demonstrant Walter Huber
Stationsbeamter Hermann Bawra
Dienstmann Richard Eybner
Matrose Rudolf Kleiser

I. Akt. 1. Bild: Dampfschiffstation nahe bei Wien, Herbst 1887 — 2. Bild: Gastzimmer in einer Wirtschaft in Baden, Jänner 1889 — 3. Bild: Im Hotel Tegetthoff, 1891 — 4. Bild: Hofburg — II. Akt. 1. Bild: Hafen von Liverpool — 2. Bild: Berdeck der Santa Margaritha — 3. Bild: Hafenkommmando Baldivia — III. Akt. 1. Bild: Landhaus vor Santiago, 1916 — 2. Bild: Hafenkommmando Baldivia, nach dem Weltkrieg — 3. Bild: Präuschers Panoptikum in Wien

Regie: Herbert Waniek
Bühnenbilder: Willi Bahner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 19. Habsburgerlegende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 20. Zum 40-jährigen Burgtheater-Jubiläum Hedwig Bleibtreus. Neu einstudiert und in
Szene gesetzt: Demetrius — Am Ende (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 21. Habsburgerlegende (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 22. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen
Abends 8 Uhr: Demetrius — Am Ende
Montag den 23. Jugend voran. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen**
ab 8 Uhr (Tel. R 28-3-20)

Burgtheater

Donnerstag den 19. Oktober 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Anfang 7 Uhr

Habsburgerlegende

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Friedrich Schreyvogl**

Johann Salvator, Erzherzog
von Österreich, Prinz von
Toskana später Johann Orth Naoul Aslan
Willi Stubel E. Ortner-Kallina
Kronprinz Rudolf Fred Hennings
Dr. Eugen Szymre, Chefredakteur Wilhelm Schmidt
Jacques Lebaudy Otto Treßler
Baron Bertallansy Paul Pranger
Erzellenz Georg Reimers
Major Hinterstoßer Julius Karsten
Schlegel } Zöglinge der
Adamowitsch } k. u. k. Marineakademie in Pola
Buchroitner }
Zielinsky }
Kellner im Hotel Tegetthoff Friz Müller
Flügeladjutant des Kaisers Karl Friedl
Hofrat Dürmoser Willi Thaller
Luschinsky, kaufm. Sekretär }
Hoffenreich, Steuermann }
Peternigg, Obermaat }
mit der
Gartener

Duarte, Hafenkommendant von
Baldivia in Chile Karl Friedl
De Castro, Arzt in Baldivia Ferdinand Onno
Jad Vink, Matler in
Balpareiso Philipp Jeska
Pedro, Diener Friz Müller
Watermann, Aquisiteur der Berg-
werke Santo Clemente Viktor Braun
Elyseo, Kellner Helmuth Krauß
Rudolf Schmidt } Deutsche
Regine, seine Tochter } wanderer
Karl Steinacker } aus Chile
Besitzer von Präuschers
Panoptikum Friz Straßni
Erster Demonstrant Richard Eybner
Zweiter Demonstrant Walter Huber
Stationsbeamter Hermann Bawra
Dienstmann Richard Eybner
Matrose Rudolf Kleiser

I. Akt. 1. Bild: Dampfschiffstation nahe bei Wien, Herbst 1887 — 2. Bild: Gastzimmer in einer Wirtschaft in Baden, Jänner 1889 — 3. Bild: Im Hotel Tegetthoff, 1891 — 4. Bild: Hofburg — II. Akt. 1. Bild: Hafen von Liverpool — 2. Bild: Verdeck der Santa Margarita — 3. Bild: Hafenkommmando Baldivia — III. Akt. 1. Bild: Landhaus vor Santiago, 1916 — 2. Bild: Hafenkommmando Baldivia, nach dem Weltkrieg — 3. Bild: Präuschers Panoptikum in Wien

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Willi Bahner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 20. Zum 40 jährigen Burgtheater-Zubiläum Hedwig Bleibtreus. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Demetrius — Am Ende (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 21. Habsburgerlegende (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 22. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen
Abends 8 Uhr: Demetrius — Am Ende

Montag den 23. Jugend voran. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 24. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedsarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Mittwoch den 25. Habsburgerlegende. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 26. Demetrius — Am Ende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 20. Oktober 1933

Zum 40jährigen Burgtheater-Jubiläum Hedwig Bleibtreu

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Demetrius

Zwei Akte von Schiller

Sigismund III., König von Polen . . . Ferdinand Onno
Marfa, Witwe Zwans IV.,
Zaren von Rußland Hedwig Bleibtreu
Demetrius Paul Hartmann
Leo Fürst von Sapieha Ewald Balser
Mniszek, Fürst von Sandomir . . . Reinhold Siegert
Marina, seine Tochter Vera Balser-Eberle
Der Erzbischof von Gnesen Emmerich Reimers
Der Erzbischof von Lemberg Ludwig Hetsch
Der Bischof von Warmeland Hermann Bawra
Der Bischof von Krakau Franz Schlesinger
Der Krongroßkanzler Fritz Blum
Der Krongroßmarschall Julius Karsten
Der Kastellan von Krakau Karl Friedl

Der Kastellan von Lublin Armand Ozory
Korela, Kosaken-Hetmann Viktor Braun
Odowalsky } polnische Philipp Festa
Opalinsky } Edelleute Helmuth Krauß
Zamosky } Karl Friedl
Bielsky } Hanns Hisinger
Der Türhüter des Reichstags Rudolf Kleiser
Hiob, Patriarch von Moskau Hans Siebert
Olga } griechische Nonnen Maria Mayer
Kenia } Käthe Dobbs
Alexia } Maria Burg
Helena } S. Czech-Rechtensee
Die Pförtnerin Marlie Lufnigg
Ein Fischertnabe Eduard Bolters

Der erste Akt (zwei Szenen): Reichstag zu Krakau; der zweite Akt: ein griechisches Kloster am See Belosero
Zeit um 1600

Regie: Hermann Röbbeling — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Am Ende

Ein Akt von Maria von Ebner-Eschenbach

Fürst Erwein Seinsburg Georg Reimers
Fürstin Klothilde Seinsburg Hedwig Bleibtreu

Frau Hedwin * *
Kammermädchen * *
Kammerdiener * *

Regie: Paul Pranger — Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach „Demetrius“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 9½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 21. Habsburgerlegende (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 22. Nachmittags 1 Uhr: Faust. Zu Nachmittagspreisen
Abends 8 Uhr: Demetrius — Am Ende

Weiterer Spielplan:

Montag den 23. Jugend voran. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 24. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 25. Habsburgerlegende. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 26. Demetrius — Am Ende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 22. Oktober 1933

NACHMITTAGS 1 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Faust

von Goethe

Der Tragödie erster und zweiter Teil für einen Abend eingerichtet von Richard Beer-Hofmann

Vorspiel auf dem Theater

Direktor Hans Siebert
Theaterdichter Otto Trefler
Lustige Person Raoul Aslan

Prolog im Himmel

Stimme des Herrn Philipp Zeska
Die drei Erzengel { E. Ortner-Kallina
Fred Viewehr
Eduard Volters
Mephistopheles Raoul Aslan

Der Tragödie erster Teil

Faust Ewald Balser
Mephistopheles Raoul Aslan
Gretchen Julia Janssen
Erdgeist Hans Siebert
Wagner Friß Straßni
Schüler Eduard Volters
Brander Richard Eybner
Altmayer Hanns Hisinger

Frosch Viktor Braun
Siebel Reinhold Siegert
Hexe Gisela Wilke
Marthe Rosa Albach-Ketty
Valentin Fred Viewehr
Eine Frau Lili Karoly
Böser Geist Lotte Medelsky

Der Tragödie zweiter Teil

Faust Ewald Balser
Mephistopheles Raoul Aslan
Kaiser Fred Viewehr
Ranzler Hans Siebert
Schatzmeister Wilhelm Schmidt
Heermeister Viktor Braun
Marschall Friß Müller
Astrolog Emmerich Reimers
Junker { Eduard Volters
Kämmerer { Karl Friedl
Otto Hartmann
Hofdamen { Gisela Wilke
Marie Mell
Erny Bauer
Page Rudolf Kleiser
Helena Elise Wohlgemuth
Paris Adolf Nemeth
Panthalis }
1. gefangene }
2. Choretide } Trojanerinnen
3. Dorothea Fraß
E. Ortner-Kallina

Turmwächter Lynceus Philipp Zeska
Raufbold Reinhold Siegert
Habebald Julius Karsten
Haltefest Viktor Braun
Obergeneral Wilhelm Heim
Wanderer Fred Hennings
Philemon Georg Reimers
Baucis Maria Mayer
Sorge Maria Mayer
Schuld Marie Mell
Mangel Blanka Glossy
Not Lili Karoly
Lemuren { Friß Straßni
Hanns Hisinger
Karl Eidlitz
Eduard Volters
Pater profundus Julius Karsten
Doctor Marianus Fred Viewehr
Una Poenitentium Julia Janssen
Water Gloriosa E. Ortner-Kallina

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Hegenkliche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag, Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker. 24.: Hochwiese im Gebirge. 25.: Kaiserliche Pfalz. 26.: Lustgarten. 27.: Finstere Galerie. 28.: Vor dem Rittersaal. 29.: Rittersaal. 30.: Vor dem Palast des Menelas zu Sparta. 31.: Innerer Burghof. 32.: Hochgebirge. 33.: Auf dem Vorgebirge. 34.: Offene Gegend. 35.: Palast, Abend. 36.: Palast, Nacht. 37.: Im Palast. 38.: Vorhof des Palastes. Grablegung. 39.: Bergschluchten

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer — Bewegungsregie des 31. Bildes: Adolf Nemeth

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Eine große Pause nach dem ersten Teil

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 70 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 12 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 1 Uhr

Ende nach 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telefonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Sonntag den 22. Oktober 1933

Demetrius

Zwei Akte von Schiller

Sigismund III., König von Polen	Ferdinand Duno	Der Kastellan von Lublin	Armand Ozory	
Marfa, Witwe Zwans IV., Zaren von Rußland	Hedwig Bleibtreu	Korela, Kosaken-Hetmann	Viktor Braun	
Demetrius	Paul Hartmann	Odowalstj	Philipp Jaska	
Leo Fürst von Sapieha	Ewald Balser	Opalinstj	polnische	Helmuth Krauß
Mniszek, Fürst von Sandomir	Reinhold Siegert	Zamosstj	Edelleute	Karl Friedl
Marina, seine Tochter	Vera Balser-Eberle	Vielsstj		Hanns Hisinger
Der Erzbischof von Gnesen	Emmerich Reimers	Der Türhüter des Reichstags	Rudolf Kleiser	
Der Erzbischof von Lemberg	Ludwig Hetsen	Hiob, Patriarch von Moskau	Hans Siebert	
Der Bischof von Wermeland	Hermann Bawra	Olga	Maria Mayer	
Der Bischof von Krakau	Franz Schlesinger	Kenia	Räthe Dobbs	
Der Krongroßkanzler	Fritz Blum	Alexia	griechische Nonnen	Maria Burg
Der Krongroßmarschall	Julius Karsten	Helena		S. Czech-Rechtensee
Der Kastellan von Krakau	Karl Friedl	Die Fürstinerin		Marie Lufnigg
		Ein Fischerknabe		Eduard Bolters

Der erste Akt (zwei Szenen): Reichstag zu Krakau; der zweite Akt: ein griechisches Kloster am See Belosero
Zeit um 1600

Regie: Hermann Röbbeling — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Am Ende

Ein Akt von Marie von Ebner-Eschenbach

Fürst Erwein Seinsburg	Georg Reimers	Fräulein Jedwin	Erni Bauer
Fürstin Klothilde Seinsburg	Hedwig Bleibtreu	Kammermädchen	Lili Karoly
		Kammerdiener	Fritz Müller

Regie: Paul Pranger — Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach „Demetrius“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 23. Jugend voran. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 24. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 25. Habsburgerlegende. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag den 26. Demetrius — Am Ende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 27. Demetrius — Der zerbrochene Krug. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 28. Habsburgerlegende (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Doppelselbstmord. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Habsburgerlegende

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18·30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** von Sighen mit Ausnahme der Säulenloge ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Montag den 23. Oktober 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Jugend voran

Lustspiel in drei Akten von Paul Bulpus

Gustav Wiesinger	Hans Wengraf	Geheimrat Bartel	Julius Karsten
Präsident der Mitrobank .	Otto Trefler	Rudolf Fritsch	Karl Eidlitz
Generaldirektor der		Bertha	Hilde Wagener
Mitrobank	Paul Pranger	Franzi	Maria Kramer
Nikolits | Prokuristen .	Wilhelm Heim	Johann, Diener	Fritz Blum
Hollmanns | der Mitrobank .	Emm. Reimers	Ein älterer Herr	Albert Paulmann
Baron Felix Fabry	Gustav Wittmayer	Briefträger	Tassilo Holik

Regie: Philipp Jeska

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Büromöbel: Josefine Baudisch, VI., Mollardgasse 85 a
Anzug des Herrn Trefler und Sporthose der Frau Wagener: Kahan, I., Neuer Markt 14
Hut der Frau Wagener: Stella Fraenkel, I., Hochhaus
Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Gauteils: Max Cech, VI., Gumpendorferstraße 125
Schreibmaschine: Remington, I., Franz Josefs-Kai 17

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 9½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 24. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 25. Habsburgerlegende. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 26. Demetrius — Am Ende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 27. Demetrius — Der zerbrochene Krug. Kein Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 28. Habsburgerlegende (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Doppelselbstmord. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Habsburgerlegende

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Dienstag den 24. Oktober 1933

Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten

Habsburgerlegende

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Friedrich Schreyvogel**

Johann Salvator, Erzherzog
von Osterreich, Prinz von
Toskana - später Johann Orth Raoul Aslan
Willi Stubel E. Ortner-Kallina
Kronprinz Rudolf Fred Hennings
Dr. Eugen Szemre, Chefredakteur Wilhelm Schmidt
Jacques Lebaudy Otto Trefler
Baron Bertallansky Paul Pranger
Erzellenz Georg Reimers
Major Hinterstoiber Julius Karsten
Schlegel } Zöglinge der
Adamowitsch } k. u. k. Marineakademie in Pola
Buchroitner }
Zelinsky }
Kellner im Hotel Tegetthoff Friß Müller
Flügeladjutant des Kaisers Karl Friedl
Hofrat Dürmoser Willi Thaller
Luschinsky, kaufm. Sekretär }
Hoffenreich, Steuermann }
Peternigg, Obermaat }
mit der
Schauspiel

Duarte, Hafenkommendant von
Baldivia in Chile Karl Friedl
De Castro, Arzt in Baldivia Ferdinand Onno
Jack Einf, Makler in
Valpareiso Philipp Jeska
Pedro, Diener Friß Müller
Watermann, Aquisiteur der Berg-
werke Santo Clemente Viktor Braun
Elyseo, Kellner Helmuth Krauß
Rudolf Schmidt } Deutsche
Regine, seine Tochter } Mäc-
Karl Steinacker } wanderer
Besitzer von Präuschers } aus Chile
Panoptikum Emmerich Reimers
Erster Demonstrant Friß Straßni
Zweiter Demonstrant Richard Eybner
Stationsbeamter Walter Huber
Dienstmann Hermann Wawra
Matrose Richard Eybner
Rudolf Kleiser

I. Akt. 1. Bild: Dampfschiffstation nahe bei Wien, Herbst 1887 — 2. Bild: Gastzimmer in einer Wirtschaft in Baden, Jänner 1889 — 3. Bild: Im Hotel Tegetthoff, 1891 — 4. Bild: Hofburg — II. Akt. 1. Bild: Hafen von Liverpool — 2. Bild: Verdeck der Santa Margaritha — 3. Bild: Hafenkommmando Baldivia — III. Akt. 1. Bild: Landhaus vor Santiago, 1916 — 2. Bild: Hafenkommmando Baldivia, nach dem Weltkrieg — 3. Bild: Präuschers Panoptikum in Wien

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder: Willi Bahner

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 25. Habsburgerlegende. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 26. Demetrius — Am Ende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 27. Demetrius — Der zerbrochene Krug. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 28. Habsburgerlegende (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Doppelselbstmord. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Habsburgerlegende

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von 8 Uhr mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Mittwoch den 25. Oktober 1933

Im Abonnement

i. Gruppe

Habsburgerlegende

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Friedrich Schreyvogel**

Johann Salvator, Erzherzog
von Österreich, Prinz von
Toskana - später Johann Orth
Raoul Aslan
Milli Stubel E. Ortner-Kallina
Kronprinz Rudolf Fred Hennings
Dr. Eugen Szemre, Chefredakteur
Wilhelm Schmidt
Jacques Lebaudy Otto Treßler
Baron Bertalanffy Paul Pranger
Erzjellenz Georg Reimers
Major Hinterstoißer Julius Karsten
Schlegel } Zöglinge der
Adamowitsch } k. u. k. Marineakade-
Buchroitner } mie in Pola
Zielinsky } Eduard Wolters
Kellner im Hotel Tegetthoff Friß Müller
Flügeladjutant des Kaisers Karl Friedl
Hofrat Dürmoser Willi Thaller
Luschinsky, kaufm. Sekretär }
Hofreich, Steuermann } auf der
Poternigg, Obermaat } gartische
Reinhold Sieget

Duarte, Hafenkommantant von
Baldivia in Chile Karl Friedl
De Castro, Arzt in Baldivia Ferdinand Onno
Jack Lint, Makler in
Valpareiso Philipp Zeska
Pedro, Diener Friß Müller
Watermann, Aquisiteur der Berg-
werke Santo Clemento Viktor Braun
Elyseo, Kellner Helmuth Krauß
Rudolf Schmidt } Deutsche
Regine, seine Tochter } wandrerer
Karl Steinacker } aus Chile
Besitzer von Präuschers
Panoptikum Friß Straßni
Erster Demonstrant Richard Eybner
Zweiter Demonstrant Walter Huber
Stationsbeamter Hermann Bawra
Dienstmann Richard Eybner
Matrose Rudolf Kleiser

I. Akt. 1. Bild: Dampfschiffstation nahe bei Wien, Herbst 1887 - 2. Bild: Gastzimmer in einer Wirtschaft in Baden, Jänner 1889 - 3. Bild: Im Hotel Tegetthoff, 1891 - 4. Bild: Hofburg - II. Akt. 1. Bild: Hafen von Liverpool - 2. Bild: Verdeck der Santa Margaritha - 3. Bild: Hafenkommantant Baldivia - III. Akt. 1. Bild: Landhaus vor Santiago, 1916 - 2. Bild: Hafenkommantant Baldivia, nach dem Weltkrieg - 3. Bild: Präuschers Panoptikum in Wien

Regie: Herbert Wanief

Bühnenbilder: Willi Bahner

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen - Garderobe frei

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 26. Demetrius - Am Ende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Freitag den 27. Demetrius - Der zerbrochene Krug. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan: "

Samstag den 28. Habsburgerlegende (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Doppelselbstmord. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 1/2 Uhr: Habsburgerlegende

Montag den 30. Jugend voran. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** von Sighen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Donnerstag den 26. Oktober 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Demetrius

Zwei Akte von Schiller

Sigismund III., König von Polen	Ferdinand Onno	Der Kastellan von Lublin	Armand Ozory	
Marfa, Witwe Zwans IV.,		Korela, Kosaken-Hetmann	Viktor Braun	
Zaren von Rußland	Hedwig Bleibtreu	Odowalsky	Philipp Zeska	
Demetrius	Paul Hartmann	Opalinsky	polnische	Helmuth Krauß
Leo Fürst von Sapieha	Ewald Balser	Zamosky	Edelleute	Karl Friedl
Mniszek, Fürst von Sandomir	Reinhold Siegert	Vielsky		Hanns Hisinger
Marina, seine Tochter	Bera Balser-Eberle	Der Türhüter des Reichstags	Rudolf Kleiser	
Der Erzbischof von Gnesen	Emmerich Reimers	Hiob, Patriarch von Moskau	Hans Siebert	
Der Erzbischof von Lemberg	Ludwig Hefsen	Olga	Maria Mayer	
Der Bischof von Wermeland	Hermann Bawra	Kenia	griechische Nonnen	Käthe Dobbs
Der Bischof von Krakau	Franz Schlesinger	Alexia		Maria Burg
Der Krongroßkanzler	Fritz Blum	Helena		S. Czech-Rechtensee
Der Krongroßmarschall	Julius Karsten	Die Pförtnerin		Marie Lufnigg
Der Kastellan von Krakau	Karl Friedl	Ein Fischertnabe		Eduard Volters

Der erste Akt (zwei Szenen): Reichstag zu Krakau; der zweite Akt: ein griechisches Kloster am See Belosero
Zeit um 1600

Regie: Hermann Köbbling — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Am Ende

Ein Akt von Marie von Ebner-Eschenbach

Fürst Erwein Seinsburg	Georg Reimers	Fräulein Jedwin	Erni Bauer
Fürstin Klothilde Seinsburg	Hedwig Bleibtreu	Kammermädchen	Lili Karoly
		Kammerdiener	Fritz Müller

Regie: Paul Pranger — Bühnenbild: Remigius Geyling

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Demetrius“ eine größere Pause

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 9 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Freitag den 27. Demetrius — Der zerbrochene Krug. Kein Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 28. Habsburgerlegende (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 29. Nachmittags 3 Uhr: Doppelselbstmord. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 1/2 Uhr: Habsburgerlegende

Montag den 30. Jugend voran. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Dienstag den 31. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König Ottokars Glück und Ende (Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 1. Nov. König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Donnerstag den 2. Demetrius — Am Ende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** von 8 Uhr mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Freitag den 27. Oktober 1933

Kein Kartenverkauf

Demetrius

Zwei Akte von Schiller

Sigismund III., König von Polen	Ferdinand Onno	Der Kastellan von Lublin	Armand Ozory	
Marfa, Witwe Zwans IV., Zaren von Rußland	Sedwig Bleibtreu	Korela, Kosaken-Getmann	Victor Braun	
Demetrius	Paul Hartmann	Odowalsky	Philipp Reska	
Leo Fürst von Sapieha	Ewald Balser	Opalinsky	polnische	Helmuth Krauß
Mniszek, Fürst von Sandomir	Reinhold Sievert	Zamosky	Edelleute	Karl Friedl
Marina, seine Tochter	Vera Balser-Eberle	Vielsky		Hanns Hisinger
Der Erzbischof von Gnesen	Emmerich Reimers	Der Türhüter des Reichstags	Rudolf Kleiser	
Der Erzbischof von Lemberg	Ludwig Hetty	Giob, Patriarch von Moskau	Hans Siebert	
Der Bischof von Warmeland	Hermann Bawra	Olga	Maria Mayer	
Der Bischof von Krakau	Franz Schlegelinger	Kenia	griechische Nonnen	Käthe Dobbs
Der Krongroßkanzler	Fritz Blum	Alexia		Maria Burg
Der Krongroßmarschall	Julius Karsten	Selena		S. Czech-Rechtensee
Der Kastellan von Krakau	Karl Friedl	Die Pförtnerin		Marie Lafnigg
		Ein Fischertnabe		Eduard Volters

Der erste Akt (zwei Szenen): Reichstag zu Krakau; der zweite Akt: ein griechisches Kloster am See Belosero
Zeit um 1600

Regie: Hermann Köbbeling — Bühnenbilder: Remigius Geysing

Der zerbrochene Krug

Ein Lustspiel von Heinrich von Kleist

Walter, Gerichtsrat	Franz Höbbling	Kuprecht, sein Sohn	Karl Eidlitz
Adam, Dorfrichter	Ferd. Maierhofer	Frau Brigitte	Gisela Wille
Licht, Schreiber	Richard Eybner	Liese	Blanka Glossy
Frau Marthe Kull	H. Albach-Ketty	Grete	Lili Karoly
Eve, ihre Tochter	Alma Seidler	Ein Bedienter	Fritz Blum
Beit Lämpel, ein Bauer	Julius Karsten	Der Büttel	Kaspar Bach

Die Handlung spielt in einem Dorfe bei Utrecht

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbild: Ludwig Haas

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Nach „Demetrius“ eine größere Pause

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für:

Samstag	den 28.	Habsburgerlegende (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Sonntag	den 29.	Nachmittags 3 Uhr: Doppelselbstmord. Zu Nachmittagspreisen Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Habsburgerlegende

Weiterer Spielplan:

Montag	den 30.	Jugend voran. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag	den 31.	Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König Ottokars Glück und Ende (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Mittwoch	den 1. Nov.	König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Donnerstag	den 2.	Demetrius — Am Ende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Sonntag den 29. Oktober 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Doppelfelbstmord

Posse in drei Akten (sechs Bildern) von **Ludwig Anzengruber**

Musik von **Adolf Müller**

Thomas Sentner, der Bauer vom „Reichen Hof“ . . .	Ferd. Maierhofer	Sepp Nahl	} Bauernburschen	Karl Friedl
Poldl, sein Sohn . . .	Fred Liewehr	Ferdl		Armand Ozory
Hauderer, ein armer Häusler	Willi Thaller	Toni		Helmuth Krauß
Agerl, seine Tochter . . .	Ulma Seidler	Heiner		Lassilo Holik
Zangl, der Krämer . . .	Walter Huber	Michel		Karl Wilfried
Melchthild, sein Weib . . .	Gisela Wilke	Regerl	Rudolf Kleiser	
Blasi, sein Sohn . . .	Eduard Volkers	Ursel	} Bauernmädchen	Käthe Dobbs
Der Wirt vom „Blauen Bod“	Richard Eybner	Moni		Erny Bauer
Katharina, sein Weib . . .	Blanka Glossy	Kathl, Magd bei Zangl . .	S. Czsch-Nechtensee	
Ehrhardt	Viktor Braun			Maria Burg
Lehner	} Bauern			
Der alte Bartl		Reinhold Siegert		
	Hermann Wawra			

Bauern, Bäuerinnen, Burschen und Mädchen

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Nach dem dritten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 29. Oktober 1933

Habsburgerlegende

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Friedrich Schreyvogel**

Johann Salvator, Erzherzog
von Österreich, Prinz von
Toskana — später Johann Orth Raoul Aslan
Milli Stubel E. Ortner-Kallina
Kronprinz Rudolf Fred Hennings
Dr. Eugen Szemre, Chefredakteur Wilhelm Schmidt
Jacques Lebaudy Otto Trefler
Baron Bertalanffy Paul Pranger
Erzellenz Georg Reimers
Major Hinterstoßer Julius Karsten
Schlegel } Jüglinge der
Adamowitsch } f. u. f. Marieka-
Buchroitner } demie in Pola
Zielinsky }
Kellner im Hotel Tegetthoff Fritz Müller
Flügeladjutant des Kaisers Karl Friedl
Hofrat Dürmoser Willi Thaller
Luschinsky, kaufm. Sekretär }
Hoffenreich, Steuermann }
Peternigg, Obermaat }
notische
Mitar-
auf der

Duarte, Hafenskommandant von
Baldivia in Chile Karl Friedl
De Castro, Arzt in Baldivia Ferdinand Onno
Jack Link, Malter in
Balpareiso Philipp Jesta
Pedro, Diener Fritz Müller
Watermann, Aquisiteur der Berg-
werke Santo Clemento Viktor Braun
Elyseo, Kellner Helmut Krauß
Rudolf Schmidt } Deutsche
Regine, seine Tochter } Rüd-
Karl Steinacker } wanderer
Besitzer von Präuschers } aus Chile Fred Biewehr
Panoptikum Fritz Straßni
Erster Demonstrant Richard Eybner
Zweiter Demonstrant Walter Huber
Stationsbeamter Hermann Bawra
Dienstmann Richard Eybner
Matrose Rudolf Kleiser

I. Akt. 1. Bild: Dampfschiffstation nahe bei Wien, Herbst 1887 — 2. Bild: Gastzimmer in einer Wirtschaft in Baden, Jänner 1889 — 3. Bild: Im Hotel Tegetthoff, 1891 — 4. Bild: Hofburg — II. Akt. 1. Bild: Hafen von Liverpool — 2. Bild: Verdeck der Santa Margaritha — 3. Bild: Hafenskommando Baldivia — III. Akt. 1. Bild: Landhaus vor Santiago, 1916 — 2. Bild: Hafenskommando Baldivia, nach dem Weltkrieg — 3. Bild: Präuschers Panoptikum in Wien

Regie: Herbert Baniet
Bühnenbilder: Willi Bahner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 30. Jugend voran. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 31. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König Ottokars Glück und Ende (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 1. Nov. König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 2. Demetrius — Am Ende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 3. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 4. Nachmittags 3 Uhr: Faust (Vorspiel auf dem Theater — Prolog im Himmel — Der Tragödie erster Teil) Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Habsburgerlegende
Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Montag den 30. Oktober 1933

Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten

Jugend voran

Luftspiel in drei Akten von **Paul Vulpus**

Gustav Wiesinger	Hans Wengraf	Geheimrat Bartel	Richard Eybner
Präsident der Mitrobank .	Otto Trefler	Rudolf Fritsch	Philipp Zeska
Generaldirektor der		Sertha	Maria Kramer
Mitrobank	Paul Pranger	Franzi	Edeltraut Arnoscht
Nikolits | Prokuristen .	Hermann Wawra	Johann, Diener	Fritz Blum
Hollmann | der Mitrobank .	Emm. Reimers	Ein älterer Herr	Albert Paulmann
Baron Felix Fabry	Gustav Wittmaner	Briefträger	Tassilo Holik

Regie: Philipp Zeska

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Büromöbel: Josefina Baudisch, VI., Mollardgasse 85 a
Anzug des Herrn Trefler und Sporthose der Frau Kramer: Kahan, I., Neuer Markt 14
Hut der Frau Kramer: Stella Fraenkel, I., Hochhaus
Schuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Fauteuils: Max Cech, VI., Gumpendorferstraße 125
Schreibmaschine: Remington, I., Franz Josefs-Kai 17

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 9½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 31. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: König Ottokars Glück und Ende (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 1. Nov. König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 2. Demetrius — Am Ende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 3. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 4. Nachmittags 3 Uhr: Faust (Vorspiel auf dem Theater — Prolog im Himmel — Der Tragödie erster Teil) Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Habsburgerlegende
Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Dienstag den 31. Oktober 1933

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“

1. Abend

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Grillparzer**

Primislaus Ottokar, König
von Böhmen Ewald Balser
Margarete von Österreich,
Witwe Heinrichs von Hohen-
staufen, seine Gemahlin Else Wohlgemuth
Benesch von Meditz } die
Milota } Rosenberge Franz Herterich
Zawisch } Fred Hennings
Beata, Benesch' Tochter E. Ortner-Kallina
Braun von Olmütz, des Kö-
nigs Kanzler Wilhelm Schmidt
Bela, König von Ungarn Viktor Braun
Kunigunde von Maffovien,
seine Enkelin Maria Eis
Rudolf von Habsburg Raoul Aslan
Albrecht } seine Söhne Franz Berndt
Rudolf } Karl Wagner
Friedrich Zollern, Burggraf
von Nürnberg Philipp Jeska
Heinrich von Lichtenstein Eduard Volters
Ottokar von Horneck Otto Trefler
Der alte Merenberg } steirische
Seyfried Merenberg } Ritter Fred Niewehr
Friedrich Pettauer } Armand Ozorn

Herbott von Füllenstein . . . Reinhold Siegert
Paltram Bago, Bürger-
meister von Wien Hermann Wawra
Der Bürgermeister von Prag Julius Karsten
Der Kanzler des Erzbischofs
von Mainz Ferdinand Onno
Ein Abgesandter der deut-
schen Wahlversammlung . . . Paul Pranger
Elisabeth, Margaretens Kam-
merfrau Lili Karoly
Ein Kammerfräulein Kuni-
gundens Maria Kramer
Ein Diener König Ottokars Karl Friedl
Ein kaiserlicher Hauptmann Hanns Hizinger
Bürger aus Wien Richard Eybner
Ein Prager Bürger Fritz Müller
Katharina Fröhlich, Bürger-
kind aus Wien Ludwig Heisen
Ihre Mutter Gerda Mattig
Schweizersoldat Marga Bernard
Helmuth Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische
Landesherrn und Kriegskente

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug:
Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag —
V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Gögendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March

Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 1. Nov. König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 2. Demetrius — Am Ende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 3. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 4. Nachmittags 3 Uhr: Faust (Vorspiel auf dem Theater — Prolog im Himmel — Der
Tragödie erster Teil) Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Habsburgerlegende
Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 1/2 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Sonntag-Abonnement

Burgtheater

Mittwoch den 1. November 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“

Erster Abend

König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Przemislaus Ottokar, König von Böhmen . . . Ewald Balser
Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin . . . Else Wohlgemuth
Benesch von Diebitz } die Rosenberge
Milota } Franz Herterich
Zawisch } Fred Hennings
Berta, Benesch' Tochter . . . E. Ortner-Kallina
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler . . . Wilhelm Schmidt
Bela, König von Ungarn . . . Viktor Braun
Kunigunde von Massovien, seine Enkelin . . . Maria Eis
Rudolf von Habsburg . . . Raoul Aslan
Albrecht } seine Söhne . . . Franz Berndt
Rudolf } Karl Wagner
Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg . . . Philipp Zeska
Heinrich von Lichtenstein . . . Eduard Volters
Ottokar von Horned . . . Otto Treßler
Der alte Merenberg } steirische
Seyfried Merenberg } Ritter
Friedrich Pettauer } Fred Riewehr
Armand Dzyry

Serbott von Füllenstein . . . Reinhold Siegert
Paltram Bago, Bürgermeister von Wien . . . Hermann Wawra
Der Bürgermeister von Prag . . . Julius Karsten
Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz . . . Ferdinand Onno
Ein Abgesandter der deutschen Wahlversammlung . . . Paul Pranger
Elisabeth, Margaretens Kammerfrau . . . Lili Karoly
Ein Kammerfräulein Kungundens . . . Maria Kramer
Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl
Ein kaiserlicher Hauptmann . . . Hanns Hizinger
Bürger aus Wien . . . Richard Eybner
Ein Prager Bürger . . . Fritz Müller
Katharina Fröhlich, Bürgerstind aus Wien . . . Ludwig Hetsey
Ihre Mutter . . . Gerda Mattig
Schweizerjoldat . . . Marga Bernard
Helmut Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegerleute

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Gößendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March

Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 2. Demetrius — Am Ende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 3. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 4. Nachmittags 3 Uhr: Faust (Vorspiel auf dem Theater — Prolog im Himmel — Der Tragödie erster Teil) Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Habsburgerlegende
Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 6. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Burgtheater

Donnerstag den 2. November 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Demetrius

Zwei Akte von Schiller

Sigismund III., König von Polen	Ferdinand Onno	Der Kastellan von Lublin	Armand Džorn
Marfa, Witwe Zwans IV.,		Korela, Kosaken-Hetmann	Viktor Braun
Jaren von Rußland	Hedwig Bleibtreu	Obowalsky	} polnische
Demetrius	Paul Hartmann	Opalinsky		Edelleute
Leo Fürst von Sapieha	Ewald Balser	Zamosky	Karl Friedl
Mniszek, Fürst von Sandomir	Reinhold Siegert	Vielsky	Hanns Hixinger
Marina, seine Tochter	Vera Balser-Eberle	Der Türhüter des Reichstags	Rudolf Kleiser
Der Erzbischof von Gnesen	Emmerich Reimers	Hiob, Patriarch von Moskau	Hans Siebert
Der Erzbischof von Lemberg	Ludwig Hetzen	Olga	Maria Mayer
Der Bischof von Wermeland	Hermann Wawra	Kenia	} griechische Nonnen
Der Bischof von Krakau	Franz Schlesinger	Allexia		Käthe Dobbs
Der Krongroßkanzler	Fritz Blum	Selena	Maria Burg
Der Krongroßmarschall	Julius Karsten	Die Pförtnerin	S. Czech-Rechtensee
Der Kastellan von Krakau	Karl Friedl	Ein Fischerknabe	Marie Luhnigg
			Eduard Bolters

Der erste Akt (zwei Szenen): Reichstag zu Krakau; der zweite Akt: ein griechisches Kloster am See Belosero
Zeit um 1600

Regie: Hermann Röbbeling — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Am Ende

Ein Akt von Marie von Ebner-Eschenbach

Fürst Erwein Seinsburg	Georg Reimers	Fräulein Jedwin	Erni Bauer
Fürstin Klothilde Seinsburg	Hedwig Bleibtreu	Kammermädchen	Lili Karoly
		Kammerdiener	Fritz Müller

Regie: Paul Pranger — Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach „Demetrius“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 9½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 3.	Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 4.	Nachmittags 3 Uhr: Faust (Vorspiel auf dem Theater — Prolog im Himmel — Der Tragödie erster Teil) Beschränkter Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Habsburgerlegende

Weiterer Spielplan:

Sonntag	den 5.	Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen Abends 7½ Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 6.	Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 7.	König Ottokars Glück und Ende. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkt er Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch	den 8.	Nachmittags 3 Uhr: Faust (Vorspiel auf dem Theater — Prolog im Himmel — Der Tragödie erster Teil). Beschränkter Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: Demetrius — Am Ende. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den 9.	König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Burgtheater

Freitag den 3. November 1933

Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten

Habsburgerlegende

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Friedrich Schreyvogel**

Johann Salvator, Erzherzog von Österreich, Prinz von Toskana - später Johann Orth	Raoul Aslan
Milli Stubel	E. Ortner-Kallina
Kronprinz Rudolf	Fred Hennings
Dr. Eugen Szemre, Chefredakteur	Wilhelm Schmidt
Jacques Lebaudy	Otto Trefler
Baron Bertalanffy	Paul Branger
Erzellenz	Georg Reimers
Major Hinterthofer	Julius Karsten
Schlegel	Eduard Wolters
Adamowitsch	Helmuth Krauß
Buchroitner	Otto Hartmann
Zielinsky	Tassilo Holit
Kellner im Hotel Tegetthoff	Fritz Müller
Flügeladjutant des Kaisers	Karl Friedl
Hofrat Dürmoser	Willi Thaller
Luschinsky, kaufm. Sekretär	Wilhelm Heim
Hoffenreich, Steuermann	Hanns Hisinger
Peternigg, Obermaat	Reinhold Siegert

Quarte, Hafentendant von Baldivia in Chile	Karl Friedl
De Castro, Arzt in Baldivia	Ferdinand Onno
Jack Lint, Makler in Balpareiso	Philipp Zesta
Pedro, Diener	Fritz Müller
Watermann, Aquisiteur der Bergwerke Santo Clemente	Viktor Braun
Chiseo, Kellner	Helmuth Krauß
Rudolf Schmidt	Hans Siebert
Regine, seine Tochter	Any Hartmann
Karl Steinacker	Emmerich Reimers
Besitzer von Präuschers Panoptikum	Fritz Straßni
Erster Demonstrant	Richard Eybner
Zweiter Demonstrant	Walter Huber
Stationsbeamter	Hermann Bawra
Dienstmann	Richard Eybner
Matrose	Rudolf Kleiser

I. Akt. 1. Bild: Dampfschiffstation nahe bei Wien, Herbst 1887 — 2. Bild: Gastzimmer in einer Wirtshaus in Baden, Jänner 1889 — 3. Bild: Im Hotel Tegetthoff, 1891 — 4. Bild: Hofburg — II. Akt. 1. Bild: Hafen von Liverpool — 2. Bild: Verdeck der Santa Margaritha — 3. Bild: Hafentor Baldivia — III. Akt. 1. Bild: Landhaus vor Santiago, 1916 — 2. Bild: Hafentor Baldivia, nach dem Weltkrieg — 3. Bild: Präuschers Panoptikum in Wien
Regie: Herbert Waniew — Bühnenbilder: Willi Bahner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den	4.	Nachmittags 3 Uhr: Faust (Vorpiel auf dem Theater — Prolog im Himmel — Der Tragödie erster Teil) Beschränkter Kartenverkauf
			Abends 7 1/2 Uhr: Habsburgerlegende
Sonntag	den	5.	Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
			Abends 7 1/2 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag	den	6.	Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den	7.	König Ottokars Glück und Ende. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den	8.	Nachmittags 3 Uhr: Faust (Vorpiel auf dem Theater — Prolog im Himmel — Der Tragödie erster Teil). Beschränkter Kartenverkauf
			Abends 7 1/2 Uhr: Demetrius — Am Ende. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag	den	9.	König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Samstag den 4. November 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Faust

von Goethe

Einrichtung von Richard Beer-Hofmann

Vorspiel auf dem Theater

Direktor Hans Siebert
Theaterdichter Otto Trefler
Lustige Person Raoul Aslan

Prolog im Himmel

Stimme des Herrn Philipp Jeska
Die drei Erzengel { E. Ortner-Kallina
Fred Liewehr
Eduard Volters
Mephistopheles Raoul Aslan

Der Tragödie erster Teil

Faust Ewald Balser
Mephistopheles Raoul Aslan
Gretchen Julia Janßen
Erdgeist Hans Siebert
Wagner Fritz Straßni
Schüler Eduard Volters
Brander Richard Eybner
Altmayer Hanns Hisinger

Frosch Viktor Braun
Siebel Reinhold Siebert
Hexe Gisela Wille
Marthe Rosa Albach-Netty
Valentin Philipp Jeska
Eine Frau Lili Karoly
Böser Geist Lotte Medelsky

Szenenfolge: 1.: Vorspiel auf dem Theater. 2.: Prolog im Himmel. 3.: Fausts Studierstube. 4.: Vor dem Tor. 5. und 6.: Fausts Studierstube. 7.: Auerbachs Keller. 8.: Herenküche. 9.: Straße. 10.: Gretchens Stube. 11.: Spaziergang. 12.: Der Nachbarin Haus. 13.: Straße. 14.: Marthens Garten. 15.: Wald und Höhle. 16.: Gretchens Stube. 17.: Marthens Garten. 18.: Zwinger. 19.: Straße vor Gretchens Tür. 20.: Dom. 21.: Trüber Tag. Feld. 22.: Nacht, offen Feld. 23.: Kerker

Regie: Richard Beer-Hofmann

Entwürfe: Alfred Roller — Musik: Franz Salmhofer

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Eine große Pause nach dem achten Bild

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 $\frac{3}{4}$ Uhr

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen** von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Samstag den 4. November 1933

Habsburgerlegende

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Friedrich Schrenvogl**

Johann Salvator, Erzherzog
von Österreich, Prinz von
Toskana - später Johann Orth Raoul Aslan
Willi Stübel E. Ortner-Kallina
Kronprinz Rudolf Fred Hennings
Dr. Eugen Szemre, Chefredakteur Wilhelm Schmidt
Jacques Lebaudy Otto Treßler
Baron Bertalanffy Paul Pranger
Erzjellenz Georg Reimers
Major Hinterstoßer Julius Karsten
Schlegel } Zöglinge der
Adamowitsch } l. u. l. Marineaka-
Buchroitzner } demie in Pola
Zielinsky }
Kellner im Hotel Tegetthoff Friß Müller
Flügeladjutant des Kaisers Karl Frießl
Hofrat Dürmoser Willi Thaller
Lufchinsky, kaufm. Sekretär } Wilhelm Heim
Hoffenreich, Steuermann } Hans Hisinger
Peternigg, Obermaat } auf der
Wache

Quarte, Hafentendant von
Baldivia in Chile Karl Frießl
De Castro, Arzt in Baldivia Ferdinand Onno
Jack Pint, Malter in
Balpareiso Philipp Jeska
Pedro, Diener Friß Müller
Watermann, Aquisiteur der Berg-
werke Santo Clemento Viktor Braun
Elyseo, Kellner Helmut Krauß
Rudolf Schmidt } Deutsche
Regine, seine Tochter } Rück-
Karl Steinader } wanderer
aus Chile Fred Vewehr
Besitzer von Präuschers
Panoptikum Friß Straßni
Erster Demonstrant Richard Eybner
Zweiter Demonstrant Walter Huber
Stationsbeamter Hermann Wawra
Dienstmann Richard Eybner
Matrose Rudolf Kleiser

I. Akt. 1. Bild: Dampfschiffstation nahe bei Wien, Herbst 1887 - 2. Bild: Gastzimmer in einer Wirtschaft in Baden, Jänner 1889 - 3. Bild: Im Hotel Tegetthoff, 1891 - 4. Bild: Hofburg - II. Akt. 1. Bild: Hafen von Liverpool - 2. Bild: Verdeck der Santa Margaritha - 3. Bild: Hafentkommando Baldivia - III. Akt. 1. Bild: Landhaus vor Santiago, 1916 - 2. Bild: Hafentkommando Baldivia, nach dem Weltkrieg - 3. Bild: Präuschers Panoptikum in Wien
Regie: Herbert Wanief - Bühnenbilder: Willi Bahner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen - Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 5. Nachmittags 3 Uhr: 1848. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 1/2 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 6. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:
Dienstag den 7. König Ottokars Glück und Ende. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter
Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 8. Nachmittags 3 Uhr: Faust (Vorspiel auf dem Theater - Prolog im Himmel - Der
Tragödie erster Teil). Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Demetrius - Am Ende. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag den 9. König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 10. Demetrius - Am Ende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang
7 1/2 Uhr)
Samstag den 11. König Ottokars Glück und Ende (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Demetrius - Wallensteins Lager. Kein Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: König Ottokars Glück und Ende

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9-18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. Telephonische Bestellungen
von Sighen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Sonntag den 5. November 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

1848

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Hanns Sachmann

Fürst Clemens Wenzel
Metternich, Staatskanzler . . . Raoul Aslan
Fürstin Melanie, dessen Gattin E. Ortner-Kallina
Erzherzog Franz Karl von
Habsburg-Lothringen . . . Willi Thaller
Erzherzogin Sophie, seine Frau Else Wohlgemuth
Erzherzog Franz (später Kaiser
Franz Joseph der Erste) . . . Philipp Jesta
Erzherzog Albrecht . . . Fred Hennings
Erzherzog Ludwig . . . Wilhelm Schmidt
Fürst Alfred Windischgrätz . . . Ewald Balzer
Fürstin Eleonore Windischgrätz . . . Lotte Medelsky
Prinz Alfred Windischgrätz . . . Karl Eidlich
Prinz Joseph Windischgrätz . . . Eduard Volters
Fürstin Caroline Brehenheim . . . Marie Mell
Fürstin Louise Schönburg . . . Gisela Wille
Fürst Felix Schwarzenberg . . . Paul Pranger
Graf Kolowrat-Liebsteinsky . . . Franz Herterich
Gräfin Julie Hunyady . . . Maria Kramer
Graf Stadion, Innenminister . . . Emmerich Reimers
Prinzessin Friederike Marie
Auersperg, Hofdame . . . Any Hartmann
Gräfin Ernestine Schönborn,
Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie . . . Anna Kallina

Baron Siebert, Sekretär
Metternichs Rh. Gaeuffermann
Dr. Jäger, Leibarzt Metternichs Fritz Blum
Hofrat Saborsky Fritz Müller
Hauptmann von Dürfeld Hanns Hisinger
Kammerfrau Bauer Blanka Glossy
Vater Gebhardt Ferdinand Onno
Leutnant von Rauch Helmuth Krauß
Generaladjutant Graf Grinne Rudolf Kleiser
Ein Adjutant Hans Siebert
Doktor Fischhof Julius Karsten
Güter } Gemeinderäte Hermann Wawra
Brodhuber }
Nationalgarde-Hauptmann
Weissenberger Helmuth Krauß
Quastl } Mobilgardisten Fritz Straßni
Edl } Ferd. Maierhofer
Schopflocher Reinhold Siegert
Der Radikale Viktor Braun
Eine Amazone Vera Balzer-Eberle
Sprecher der Swornost-
Deputation Karl Friedl
Stimme eines deutschen
Legionärs Reinhold Siegert
Eine Ordonanz Armand Ozory
Adjutant bei Windischgrätz Edmund Lindner

Studenten, Volk, Mobil- und Nationalgarden, akademische Legionäre, Soldaten, Lakaien

I. Akt. 1. Bild: Gemächer der Erzherzogin Sophie in der Hofburg. 2. Bild: Herrengasse, im Hof des Landhauses. 3. und 4. Bild: Arbeitsalon des Fürsten Metternich am Ballhausplatz — II. Akt. 1. Bild: Empfangszimmer des Fürsten Windischgrätz im Generalkommandogebäude in Prag. 2. Bild: Salon im Gebäude des Generalkommandos in Prag — III. Akt. 1. Bild: Hinter der Barrikade an der Ruzsdorfer Linie in Wien. 2. Bild: Olmütz, Kaiserliches Hoflager im Fürsterzbischöflichen Palais — IV. Akt: Am Laaerberg bei Wien. Lager der Truppen Windischgrätz'. — V. Akt: Olmütz, Konferenzsaal vor dem Arbeitszimmer Franz Josephs I.

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Remigius Geyling — Kostüme: Carl Holliger

Nach dem dritten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 6 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 5. November 1933

Im Sonntag-Abonnement

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“

Erster Abend

König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König von Böhmen . . . Ewald Balser
 Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin . . . Else Wohlgemuth
 Benesch von Diedz } die
 Milota } Rosenberge
 Zawisch } Franz Herterich
 Bertta, Benesch' Tochter . . . Fred Hennings
 Braun von Olmütz, des Königs Kanzler . . . E. Ortner-Kallina
 Bela, König von Ungarn . . . Wilhelm Schmidt
 Kunigunde von Massovien, seine Enkelin . . . Viktor Braun
 Rudolf von Habsburg . . . Maria Eis
 Albrecht } seine Söhne . . . Raoul Uslan
 Rudolf } Franz Berndt
 Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg . . . Karl Wagner
 Philipp Jesta
 Heinrich von Lichtenstein . . . Eduard Volters
 Ottokar von Hornek . . . Otto Treßler
 Der alte Merenberg } steirische
 Seyfried Merenberg } Ritter
 Friedrich Pettauer } Fred Liewehr
 Armand Dgory

Herbott von Füllenstein . . . Reinhold Siegert
 Paltram Bago, Bürgermeister von Wien . . . Hermann Bawra
 Der Bürgermeister von Prag . . . Julius Karsten
 Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz . . . Ferdinand Onno
 Ein Abgesandter der deutschen Wahlversammlung . . . Paul Pranger
 Elisabeth, Margaretens Kammerfrau . . . Eili Karoly
 Ein Kammerfräulein Kunigundens . . . Maria Kramer
 Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl
 Ein kaiserlicher Hauptmann . . . Hanns Hisinger
 Bürger aus Wien . . . Richard Eybner
 Ein Prager Bürger . . . Fritz Müller
 Katharina Fröhlich, Bürgerkind aus Wien . . . Ludwig Setsey
 Gerda Mattig
 Ihre Mutter . . . Marga Bernard
 Schweizerfeldat . . . Helmuth Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegerleute

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Gögendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March

Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 6. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
 Dienstag den 7. König Ottokars Glück und Ende. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 8. Nachmittags 3 Uhr: Faust (Vorspiel auf dem Theater — Prolog im Himmel — Der Tragödie erster Teil). Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Demetrius — Am Ende. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 9. König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Montag den 6. November 1933

Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten

Habsburgerlegende

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Friedrich Schreyvogel**

Johann Salvator, Erzherzog von Österreich, Prinz von Toskana später Johann Orth Raoul Aslan
 Milli Stubel E. Ortner-Kallina
 Kronprinz Rudolf Fred Hennings
 Dr. Eugen Szenre, Chefredakteur Wilhelm Schmidt
 Jacques Lebaudy Otto Trefler
 Baron Bertalanffy Paul Pranger
 Erzellenz Georg Reimers
 Major Hinterstoßner Julius Karsten
 Schlegel } Jüglinge der Eduard Volkens
 Adamowitsch } k. u. k. Marineakademie in Pola
 Buchroitner }
 Zielsinsty }
 Kellner im Hotel Tegetthoff Friß Müller
 Flügeladjutant des Kaisers Karl Friedl
 Hofrat Dürmofer Willi Thaller
 Luschinsky, kaufm. Sekretär }
 Hoffenreich, Steuermann }
 Peternigg, Obermaat }
abgegeben mit der
 Reinhold Siegett

Quarte, Hafenkommendant von Baldivia in Chile Karl Friedl
 De Castro, Arzt in Baldivia Ferdinand Onno
 Jack Link, Makler in Valpareiso Philipp Jeska
 Pedro, Diener Friß Müller
 Watermann, Aquisiteur der Bergwerke Santo Clemente Viktor Braun
 Elyseo, Kellner Helmuth Krauß
 Rudolf Schmidt } Deutsche Hans Siebert
 Regine, seine Tochter } Rückwanderer aus Chile
 Karl Steinacker }
 Besitzer von Präuschers Panoptikum Friß Straßni
 Erster Demonstrant Richard Eybner
 Zweiter Demonstrant Walter Huber
 Stationsbeamter Hermann Wawra
 Dienstmann Richard Eybner
 Matrose Rudolf Kleiser

I. Akt. 1. Bild: Dampfschiffstation nahe bei Wien, Herbst 1887 — 2. Bild: Gastzimmer in einer Wirtschaft in Baden, Jänner 1889 — 3. Bild: Im Hotel Tegetthoff, 1891 — 4. Bild: Hofburg — II. Akt. 1. Bild: Hafen von Liverpool — 2. Bild: Verdeck der Santa Margaritha — 3. Bild: Hafenkommmando Baldivia — III. Akt. 1. Bild: Landhaus vor Santiago, 1916 — 2. Bild: Hafenkommmando Baldivia, nach dem Weltkrieg — 3. Bild: Präuschers Panoptikum in Wien
 Regie: Herbert Wanitz — Bühnenbilder: Willi Bahner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 7. König Ottokars Glück und Ende. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Mittwoch den 8. Nachmittags 3 Uhr: Faust (Vorspiel auf dem Theater — Prolog im Himmel — Der Tragödie erster Teil). Beschränkter Kartenverkauf
 Abends 7 1/2 Uhr: Demetrius — Am Ende. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 9. König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Freitag den 10. Demetrius — Am Ende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Samstag den 11. König Ottokars Glück und Ende (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Demetrius — Wallensteins Lager. Kein Kartenverkauf
 Abends 7 1/2 Uhr: König Ottokars Glück und Ende

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahm: der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Dienstag den 7. November 1933

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“

Erster Abend

König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König von Böhmen . . . Ewald Balser
 Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin . . . Else Wohlgemuth
 Benesch von Diedo } die Hans Siebert
 Milota } Rosenberge } Franz Herterich
 Zawisch } Fred Hennings
 Berta, Benesch' Tochter . . . E. Ortner-Kallina
 Braun von Olmütz, des Königs Kanzler . . . Wilhelm Schmidt
 Bela, König von Ungarn . . . Viktor Braun
 Kunigunde von Maffovien, seine Enkelin . . . Maria Eis
 Rudolf von Habsburg . . . Raoul Aslan
 Albrecht } seine Söhne . . . Franz Berndt
 Rudolf } Karl Wagner
 Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg . . . Philipp Jeska
 Heinrich von Pichtenstein . . . Eduard Volters
 Ottokar von Horned . . . Otto Treßler
 Der alte Merenberg } steirische Friß Straßni
 Seyfried Merenberg } Ritter Fred Liewehr
 Friedrich Pettauer } Armand Ozory

Herbott von Füllenstein . . . Reinhold Siegart
 Paltram Bazo, Bürgermeister von Wien . . . Hermann Bawra
 Der Bürgermeister von Prag Julius Karsten
 Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz . . . Ferdinand Onno
 Ein Abgesandter der deutschen Wahlversammlung . . . Paul Pranger
 Elisabeth, Margaretens Kammerfrau . . . Lili Karoly
 Ein Kammerfräulein Kungundens . . . Maria Kramer
 Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl
 Ein kaiserlicher Hauptmann . . . Hanns Hisinger
 Bürger aus Wien . . . Richard Eybner
 Ein Prager Bürger . . . Friß Müller
 Katharina Fröhlich, Bürgerkind aus Wien . . . Ludwig Hefsey
 Ihre Mutter . . . Gerda Mattig
 Schweizerfeldat . . . Marga Bernard
 . . . Helmut Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegersleute

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Gögendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March

Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 8. Nachmittags 3 Uhr: Faust (Vorpiel auf dem Theater — Prolog im Himmel — Der Tragödie erster Teil). Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 1/2 Uhr: Demetrius — Am Ende. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 9. König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 10. Demetrius — Am Ende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 11. König Ottokars Glück und Ende (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Demetrius — Wallensteins Lager. Kein Kartenverkauf
 Abends 7 1/2 Uhr: König Ottokars Glück und Ende

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Mittwoch den 8. November 1933

Im Abonnement

i. Gruppe

Demetrius

Zwei Akte von Schiller

Sigismund III., König von Polen	Ferdinand Onno	Der Kastellan von Lublin	Armand Ozory	
Marfa, Witwe Zwans IV.,		Korela, Kosaken-Getmann	Bittor Braun	
Zaren von Rußland	Hedwig Bleibtreu	Odwalsky	Philipp Jaska	
Demetrius	Paul Hartmann	Opalinsky	polnische	Helmuth Krauß
Leo Fürst von Sapieha	Ewald Balser	Zamosky	Edelleute	Karl Friedl
Mnischel, Fürst von Sendomir	Reinhold Siegert	Vielsky		Hanns Hisinger
Marina, seine Tochter	Bera Balser-Eberle	Der Türhüter des Reichstags		Rudolf Kleiser
Der Erzbischof von Gnesen	Emmerich Reimers	Hiob, Patriarch von Moskau		Hans Siebert
Der Erzbischof von Lemberg	Ludwig Hetty	Olga		Maria Mayer
Der Bischof von Wermeland	Hermann Bawra	Xenia	griechische Nonnen	Käthe Dobbs
Der Bischof von Krakau	Franz Schlesinger	Alexia		Maria Burg
Der Krongroßkanzler	Fritz Blum	Helena		S. Czsch-Nechtensee
Der Krongroßmarschall	Julius Karsten	Die Pförtnerin		Marie Lußnigg
Der Kastellan von Krakau	Karl Friedl	Ein Fischertnabe		Eduard Volters

Der erste Akt (zwei Szenen): Reichstag zu Krakau; der zweite Akt: ein griechisches Kloster am See Belosero

Zeit um 1600

Regie: Hermann Köbbeling — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Am Ende

Ein Akt von Marie von Ebner-Eschenbach

Fürst Erwein Seinsburg	Georg Reimers	Fräulein Hedwin	Erni Bauer
Fürstin Klothilde Seinsburg	Hedwig Bleibtreu	Kammermädchen	Lili Karoly
		Kammerdiener	Fritz Müller

Regie: Paul Pranger — Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach „Demetrius“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 9½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag	den 9.	König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 10.	Demetrius — Am Ende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag	den 11.	König Ottokars Glück und Ende (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 12.	Nachmittags 3 Uhr: Demetrius — Wallensteins Lager. Kein Kartenverkauf Abends 7½ Uhr: König Ottokars Glück und Ende
Montag	den 13.	Demetrius — Am Ende. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Saabstrassen: 7. Dränner-Kasse 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 9. November 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“

König Ottokars Glück und Ende

Trauerpiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König von Böhmen Ewald Falser
Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin Else Wohlgemuth
Benesch von Dieditz } die Hans Siebert
Milota } Rosenberge Franz Herterich
Zawisch } Fred Hennings
Berta, Benesch' Tochter E. Ortner-Kallina
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler Wilhelm Schmidt
Bela, König von Ungarn Viktor Braun
Kunigunde von Maffovien, seine Enkelin Maria Eis
Rudolf von Habsburg Raoul Aslan
Albrecht } seine Söhne Franz Berndt
Rudolf } Karl Wagner
Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg Philipp Jesta
Heinrich von Lichtenstein Eduard Volters
Ottokar von Horneck Otto Treßler
Der alte Merenberg } steirische Fritj Straßni
Seyfried Merenberg } Fred Vievehr
Friedrich Pettauer } Ritter Armand Dorn

Herbott von Füllenstein Reinhold Siegert
Paltram Bazo, Bürgermeister von Wien Hermann Wawra
Der Bürgermeister von Prag Julius Karsten
Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz Ferdinand Onno
Ein Abgesandter der deutschen Wahlversammlung Paul Pranger
Elisabeth, Margaretens Kammerfrau Eili Karoly
Ein Kammerfräulein Kungundens Maria Kramer
Ein Diener König Ottokars Karl Friedl
Ein kaiserlicher Hauptmann Hanns Hisinger
Bürger aus Wien Richard Eybner
Ein Prager Bürger Fritj Müller
Katharina Fröhlich, Bürgerkind aus Wien Ludwig Heteny
Ihre Mutter Gerda Mattig
Schweizerfeldat Marga Bernard
Helmuth Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherrn und Kriegersleute

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Gößendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March

Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 10. Demetrius — Am Ende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Samstag den 11. König Ottokars Glück und Ende (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Demetrius — Wallensteins Lager. Kein Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: König Ottokars Glück und Ende

Montag den 13. Demetrius — Am Ende. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 14. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I. Brünnerstraße 14, an Werttag von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Freitag den 10. November 1933

Theatergemeinde

Serie B (blau)

Demetrius

Zwei Akte von Schiller

Sigismund III., König von Polen Ferdinand Onno
 Marfa, Witwe Zwans IV.,
 Zaren von Rußland Hedwig Bleibtren
 Demetrius Paul Hartmann
 Leo Fürst von Sapieha Ewald Balser
 Marina, seine Tochter Vera Balser-Eberle
 Der Erzbischof von Gnesen . . Emmerich Reimers
 Der Erzbischof von Lemberg . Ludwig Hetfey
 Der Bischof von Wermeland . Hermann Bawra
 Der Bischof von Krakau . . . Franz Schleginger
 Der Krongroßkanzler Friß Blum
 Der Krongroßmarschall Julius Karsten
 Der Kastellan von Krakau . . Karl Friedl

Der Kastellan von Lublin . . Armand Ozory
 Korela, Kosaken-Hetmann . . Viktor Braun
 Odowalsky } polnische . . . Philipp Zesla
 Opalinsky } Helmuth Krauß
 Zamosky } Edelleute Karl Friedl
 Bielsky } Hanns Hisinger
 Der Türhüter des Reichstags . Rudolf Kleiser
 Hiob, Patriarch von Moskau . Hans Siebert
 Olga } Maria Mayer
 Xenia } griechische Nonnen . Käthe Dobbs
 Alexia } Maria Bura
 Selena } S. Czsch-Nechtensee
 Die Pförtnerin Marlie Luhnigg
 Ein Fischertnabe Eduard Volters

Der erste Akt (zwei Szenen): Reichstag zu Krakau; der zweite Akt: ein griechisches Kloster am See Belosero
 Zeit um 1600

Regie: Hermann Köbbling — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Am Ende

Ein Akt von Marie von Ebner-Eschenbach

Fürst Erwein Seinsburg . . . Georg Reimers
 Fürstin Klothilde Seinsburg . Hedwig Bleibtren

Fräulein Hedwin Erni Bauer
 Kammermädchen Lili Karoly
 Kammerdiener Friß Müller

Regie: Paul Pranger — Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach „Demetrius“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende vor 9¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 11. König Ottokars Glück und Ende (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Demetrius — Wallensteins Lager. Kein Kartenverkauf
 Abends 7¹/₂ Uhr: König Ottokars Glück und Ende

Weiterer Spielplan: -

Montag den 13. Demetrius — Am Ende. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Dienstag den 14. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Mittwoch den 15. Demetrius — Am Ende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
 Donnerstag den 16. König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 11. November 1933

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“

König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König von Böhmen . . . Ewald Balser
 Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin . . . Elise Wohlgemuth
 Benesch von Diedo } die Hans Siebert
 Milota } Rosenberge Franz Herterich
 Zawisch } Fred Hennings
 Berta, Benesch' Tochter . . . E. Ortner-Kallina
 Braun von Olmütz, des Königs Kanzler . . . Wilhelm Schmidt
 Bela, König von Ungarn . . . Viktor Braun
 Kunigunde von Maffovien, seine Enkelin . . . Maria Eis
 Rudolf von Habsburg . . . Raoul Aslan
 Albrecht } seine Söhne . . . Franz Berndt
 Rudolf } Karl Wagner
 Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg . . . Philipp Jeska
 Heinrich von Lichtenstein . . . Eduard Volters
 Ottokar von Horned . . . Otto Trefler
 Der alte Merenberg } steirische Friedrich Straßni
 Seyfried Merenberg } Ritter Fred Liewehr
 Friedrich Bettauer } Armand Ozory

Herbott von Füllenstein . . . Reinhold Siegert
 Paltram Bago, Bürgermeister von Wien . . . Hermann Bawra
 Der Bürgermeister von Prag . . . Julius Karsten
 Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz . . . Ferdinand Onno
 Ein Abgesandter der deutschen Wahlversammlung . . . Paul Pranger
 Elisabeth, Margaretens Kammerfrau . . . Lili Karoly
 Ein Kammerfräulein Kuni-gundens . . . Maria Kramer
 Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl
 Ein kaiserlicher Hauptmann . . . Hanns Hühner
 Bürger aus Wien . . . Richard Eubner
 Ein Prager Bürger . . . Fritz Müller
 Katharina Fröhlich, Bürger-kind aus Wien . . . Ludwig Hetfey
 Ihre Mutter . . . Gerda Mattig
 Schweizerjoldat . . . Marga Bernard
 Helmut Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegerleute

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Gögendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March

Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 12. Nachmittags 3 Uhr: Demetrius — Wallensteins Lager. Kein Kartenverkauf
 Abends 7 1/2 Uhr: König Ottokars Glück und Ende
 Montag den 13. Demetrius — Am Ende. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 14. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Mittwoch den 15. Demetrius — Am Ende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Donnerstag den 16. König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Freitag den 17. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Samstag den 18. Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Im Schüler-Abonnement II.
 Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf
 Abends 7 1/2 Uhr: Habsburgerlegende

Kartenverkauf für alle Bühnentheater an den Tagen . . . 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telefonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Sonntag den 12. November 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Kein Kartenverkauf

Demetrius

Zwei Akte von Schiller

Sigismund III., König von Polen Ferdinand Onno
Marfa, Witwe Zwans IV.,
Zaren von Rußland Hedwig Bleibtreu
Demetrius Paul Hartmann
Leo Fürst von Sapieha Ewald Balser
Marina, seine Tochter Vera Balser-Eberle
Der Erzbischof von Gnesen Emmerich Reimers
Der Erzbischof von Lemberg Ludwig Helsen
Der Bischof von Wermeland Hermann Wawra
Der Bischof von Krakau Franz Schlesinger
Der Krongroßkanzler Fritz Blum
Der Krongroßmarschall Julius Karsten
Der Kastellan von Krakau Karl Friedl

Der Kastellan von Lublin Armand Ozory
Korela, Kosaken-Hetmann Viktor Braun
Odownalsky Philipp Jeska
Opalinsky } polnische Helmuth Krauß
Zamosky } Edelleute Karl Friedl
Vielsky Hanns Hisinger
Der Türhüter des Reichstags Rudolf Kleiser
Hiob, Patriarch von Moskau Hans Siebert
Olga Maria Mayer
Kenia } griechische Nonnen Käthe Dobbs
Alexia } Maria Burg
Helena S. Czsch-Nedtensee
Die Pförtnerin Maria Lufnigg
Ein Fischerknabe Eduard Volters

Der erste Akt (zwei Szenen): Reichstag zu Krakau; der zweite Akt: ein griechisches Kloster am See Belosero

Zeit um 1600

Regie: Hermann Köbbeling — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Wallensteins Lager

Dramatisches Gedicht in einem Akt von Schiller

Wachtmeister } von einem
Trompeter } Lezkytschen
Konstabler } Karabiner-
regiment Ferd. Maierhofer
Scharfschützen Philipp Jeska
Hans Hisinger
Holtische reitende Jäger Reinhold Siegert
Franz Nadežky
Butlerischer Dragoner Fred Hennings
Fred Liewehr
Arkebuser vom Regiment
Tiefenbach Viktor Braun
Kirassier von einem walloni-
schen Regiment Wilhelm Heim
Franz Höbbling

Kirassier von einem lombar-
dischen Regiment Fritz Müller
Kroat Karl Friedl
Rekrut Walter Huber
Bürger Richard Eubner
Bauer Fritz Strahni
Bauernknabe Al. Jegel
Kapuziner Wilhelm Schmidt
Marktfenderin Auguste Püinkösdny
Aufwarterin Maria Burg
Soldatenjunge Ernst Protes

Prager Musikanten, Landleute, Soldatenkinder, Soldaten

Ort der Handlung: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen

Nach „Demetrius“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 12. November 1933

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“

König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König von Böhmen . . . Ewald Balser
Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin . . . Else Wohlgemuth
Benesch von Dieditz } die Hans Siebert
Milota } Rosenberge Franz Herterich
Zawisch } Fred Hennings
Berta, Benesch' Tochter . . . E. Ortner-Kallina
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler . . . Wilhelm Schmidt
Bela, König von Ungarn . . . Viktor Braun
Kunigunde von Massovien, seine Entelin . . . Maria Eis
Rudolf von Habsburg . . . Raoul Aslan
Albrecht } seine Söhne . . . Franz Berndt
Rudolf } Karl Wagner
Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg . . . Philipp Jesta
Heinrich von Lichtenstein . . . Eduard Volkers
Ottokar von Hornek . . . Otto Trefler
Der alte Merenberg } steirische Friedrich Straßni
Seyfried Merenberg } Ritter Fred Stewehe
Friedrich Pettauer } Armand Dorny

Herbott von Füllenstein . . . Reinhold Siegert
Paltram Bago, Bürgermeister von Wien . . . Hermann Wawra
Der Bürgermeister von Prag Julius Karsten
Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz . . . Ferdinand Onno
Ein Abgesandter der deutschen Wahlversammlung . . . Paul Pranger
Elisabeth, Margaretens Kammerfrau . . . Eili Karoly
Ein Kammerfräulein Kuni-gundens . . . Maria Kramer
Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl
Ein kaiserlicher Hauptmann . . . Hanns Hisinger
Bürger aus Wien . . . Richard Gubner
Fritz Müller
Ein Prager Bürger . . . Ludwig Setfey
Katharina Fröhlich, Bürgerskind aus Wien . . . Gerda Mattig
Ihre Mutter . . . Marga Bernard
Schweizerfeldat . . . Helmut Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, Kärntnerische Landesherren und Kriegerleute

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Göghendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March

Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 13. Demetrius — Am Ende. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Dienstag den 14. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 15. Demetrius — Am Ende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Donnerstag den 16. König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Freitag den 17. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 18. Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Habsburgerlegende

Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cenodoxus. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunertrakte 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenhöhe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Montag den 13. November 1933

Theatergemeinde

Serie A (weiß)

Demetrius

Zwei Akte von Schiller

Sigismund III., König von Polen	Ferdinand Onno	Der Kastellan von Lublin	Armand Ozjory
Marfa, Witwe Zwans IV.,		Korela, Kosaken-Getmann	Viktor Braun
Zaren von Rußland	Hedwig Bleibtreu	Opawalsky	Philipp Zeska
Demetrius	Paul Hartmann	Opalinsky	polnische
Leo Fürst von Sapieha	Ewald Balser	Zamosky	Edelleute
Mnischef, Fürst von Sandomir	Reinhold Siegert	Bielsky	Hanns Hisinger
Marina, seine Tochter	Vera Balser-Eberle	Der Türhüter des Reichstags	Rudolf Kleiser
Der Erzbischof von Gnesen	Emmerich Reimers	Hiob, Patriarch von Moskau	Hans Siebert
Der Erzbischof von Lemberg	Ludwig Hetey	Dlga	Maria Mayer
Der Bischof von Wermeland	Hermann Bawra	Xenia	griechische Nonnen
Der Bischof von Krakau	Franz Schlefinger	Alexia	Räthe Dobbs
Der Krongroßkanzler	Fritz Blum	Selena	Maria Bura
Der Krongroßmarschall	Julius Karsten	Die Pförtnerin	S. Czech-Nechtensee
Der Kastellan von Krakau	Karl Friedl	Ein Fischertnabe	Maria Luknigg
			Eduard Volters

Der erste Akt (zwei Szenen): Reichstag zu Krakau; der zweite Akt: ein griechisches Kloster am See Belosero
Zeit um 1600

Regie: Hermann Röbbeling — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Am Ende

Ein Akt von Marie von Ebner-Eschenbach

Fürst Erwein Seinsburg	Georg Reimers	Fräulein Jedwin	Erni Bauer
Fürstin Klothilde Seinsburg	Hedwig Bleibtreu	Kammermädchen	Elli Karoly
		Kammerdiener	Fritz Müller

Regie: Paul Pranger — Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach „Demetrius“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 9½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 14. Habsburgerlegende. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 15. Demetrius — Am Ende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 16. König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 17. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 18. Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Habsburgerlegende
Sonntag den 19. Nachmittags 2½ Uhr: Cenodoxus. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telefonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensihle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Dienstag den 14. November 1933

Theatergemeinde

Serie E (gelb)

Habsburgerlegende

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Friedrich Schreyvogel**

Johann Salvator, Erzherzog
von Österreich, Prinz von
Toskana - später Johann Orth Raoul Aslan
Willi Stübel E. Dröner-Kallina
Kronprinz Rudolf Fred Hennings
Dr. Eugen Szemre, Chefredakteur Wilhelm Schmidt
Jacques Lebaudy Otto Treßler
Baron Bertallansky Paul Branger
Erzellenz Georg Reimers
Major Hinterstoißer Julius Karsten
Schlegel } Jüglinge der
Adamowitsch } k. u. k. Marineakade-
Buchreitner } mie in Pola
Zielinsky }
Kellner im Hotel Tegetthoff Fritz Müller
Flügeladjutant des Kaisers Karl Friedl
Hofrat Dürrmoser Willi Thaller
Luschinsky, kaufm. Sekretär } Wilhelm Heim
Hoffenreich, Steuermann }
Paternigg, Obermaat }
götische
Mutter
Hörner

Duarte, Hafenkommendant von
Baldivia in Chile Karl Friedl
De Castro, Arzt in Baldivia Ferdinand Dnno
Jack Link, Malter in
Balpareiso Philipp Zesta
Pedro, Diener Fritz Müller
Watermann, Aquisiteur der Berg-
werke Santo Clemente Viktor Braun
Elyseo, Kellner Helmuth Krauß
Rudolf Schmidt } Deutsch:
Karl Steinacker } Müller:
Besitzer von Präuschers } wanderer
Panoptikum Fritz Straßni
Erster Demonstrant Richard Eybner
Zweiter Demonstrant Walter Huber
Stationsbeamter Hermann Bawra
Dienstmann Richard Eybner
Matrose Rudolf Kleiser

I. Akt. 1. Bild: Dampfschiffstation nahe bei Wien, Herbst 1887 - 2. Bild: Gastzimmer in einer Wirtschaft in Baden, Jänner 1889 - 3. Bild: Im Hotel Tegetthoff, 1891 - 4. Bild: Hofburg - II. Akt. 1. Bild: Hafen von Liverpool - 2. Bild: Verdeck der Santa Margaritha - 3. Bild: Hafenkommmando Baldivia - III. Akt. 1. Bild: Landhaus vor Santiago, 1916 - 2. Bild: Hafenkommmando Baldivia, nach dem Weltkrieg - 3. Bild: „Präuschers“ Panoptikum in Wien
Regie: Herbert Waniak - Bühnenbilder: Willi Bahner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen - Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr | Anfang 7 1/2 Uhr | Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 15. Demetrius - Am Ende. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 16. König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 17. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 18. Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Habsburgerlegende
Sonntag den 19. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Zenodorus. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 1/2 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9-18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9-17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 15. November 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Demetrius

Zwei Akte von Schiller

Sigismund III., König von Polen	Ferdinand Onno	Der Kastellan von Lublin	Armand Ozory	
Marfa, Witwe Zwans IV.,		Korela, Kosaken-Hetmann	Viktor Braum	
Zaren von Rußland	Hedwig Bleibtreu	Odowalsky	Philipp Zesta	
Demetrius	Paul Hartmann	Opalinsky	polnische	Helmuth Krauß
Leo Fürst von Sapieha	Ewald Balser	Zamosky	Edelleute	Karl Friedl
Mniszek, Fürst von Sandomir	Reinhold Siegert	Vielsky		Hanns Hizinger
Marina, seine Tochter	Bera Balser-Eberle	Der Türhüter des Reichstags	Rudolf Kleiser	
Der Erzbischof von Onesen	Emmerich Reimers	Hiob, Patriarch von Moskau	Hans Siebert	
Der Erzbischof von Lemberg	Ludwig Hetsen	Olga	Maria Mayer	
Der Bischof von Wermeland	Hermann Bawra	Xenia	Räthe Dobbs	
Der Bischof von Krakau	Franz Schlesinger	Alexia	griechische Nonnen	Maria Burg
Der Krongroßkanzler	Fritz Blum	Selena		S. Czsch-Nechtensee
Der Krongroßmarschall	Julius Karsten	Die Pförtnerin		Maria Lufnigg
Der Kastellan von Krakau	Karl Friedl	Ein Fischerknabe		Eduard Volters

Der erste Akt (zwei Szenen): Reichstag zu Krakau; der zweite Akt: ein griechisches Kloster am See Belosero
Zeit um 1600

Regie: Hermann Röbbeling — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Am Ende

Ein Akt von Marie von Ebner-Eschenbach

Fürst Erwein Seinsburg	Georg Reimers	Fräulein Jedwin	Erni Bauer
Fürstin Klothilde Seinsburg	Hedwig Bleibtreu	Kammermädchen	Lili Karoly
		Kammerdiener	Fritz Müller

Regie: Paul Pranger — Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach „Demetrius“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 16. König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Freitag den 17. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 18. Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Im Schiller-Abonnement II.
Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Werbevorstellung zu kleinen Preisen: Habsburgerlegende
Sonntag den 19. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Cenodoxus. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Urania, grüne
Mitgliedskarten
Montag den 20. Habsburgerlegende. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: ... Bräunerstraße 14, an Vertikalm von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Donnerstag den 16. November 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“

König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König von Böhmen . . . Ewald Balser
 Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin . . . Else Wohlgemuth
 Benesch von Dieditz } die Hans Siebert
 Milota } Rosenberge Franz Herterich
 Zawisch } Fred Hennings
 Berta, Benesch' Tochter . . . E. Ortner-Kallina
 Braun von Olmütz, des Königs Kanzler . . . Wilhelm Schmidt
 Bela, König von Ungarn . . . Viktor Braun
 Kunigunde von Maffovien, seine Enkelin . . . Maria Eis
 Rudolf von Habsburg . . . Raoul Aslan
 Albrecht } seine Söhne . . . Franz Berndt
 Rudolf } Karl Wagner
 Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg . . . Philipp Jaska
 Heinrich von Lichtenstein . . . Eduard Volters
 Ottokar von Horned . . . Otto Trefler
 Der alte Merenberg } steirische Fritj Straßni
 Seyfried Merenberg } Ritter Fred Vewehr
 Friedrich Bettauer } Armand Džory

Herbott von Füllenstein . . . Reinhold Siegart
 Paltram Baho, Bürgermeister von Wien . . . Hermann Wawra
 Der Bürgermeister von Prag Julius Karsten
 Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz . . . Ferdinand Onno
 Ein Abgesandter der deutschen Wahlversammlung . . . Paul Pranger
 Elisabeth, Margaretens Kammerfrau . . . Lili Karoly
 Ein Kammerfräulein Kuni-gundens . . . Maria Kramer
 Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl
 Ein kaiserlicher Hauptmann . . . Hanns Hisinger
 Bürger aus Wien . . . Richard Cybner
 Fritj Müller
 Ein Prager Bürger . . . Ludwig Hetfey
 Katharina Fröhlich, Bürger-kind aus Wien . . . Gerda Mattig
 Ihre Mutter . . . Marga Bernard
 Schweizerjoldat . . . Helmuth Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegsleute

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Göhdendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March
 Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pause.. Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 17. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
 Samstag den 18. Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf
 Abends 7½ Uhr: Werbevorstellung zu keinen Preisen: Habsburgerlegende
Weiterer Spielplan:
 Sonntag den 19. Nachmittags 2½ Uhr: Cenodoxus. Zu Nachmittagspreisen
 Abends 7½ Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten
 Montag den 20. Habsburgerlegende. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
 Dienstag den 21. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Freitag den 17. November 1933

Theatergemeinde

Serie B (blau)

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“

König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König von Böhmen	Ewald Balser	Herbott von Füllenstein . .	Reinhold Siegert
Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin . .	Else Wohlgemuth	Paltram Bago, Bürgermeister von Wien . . .	Hermann Dawa
Benesch von Diedzich } die Milota } Zawisch } Rosenberge	Hans Siebert Franz Herterich Fred Hennings	Der Bürgermeister von Prag	Julius Karsten
Berta, Benesch' Tochter . .	E. Ortner-Kallina	Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz	Ferdinand Onno
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler	Wilhelm Schmidt	Ein Abgesandter der deutschen Wahlversammlung .	Paul Pranger
Bela, König von Ungarn . .	Viktor Braun	Elisabeth, Margaretens Kammerfrau	Lili Karoly
Kunigunde von Maffovien, seine Enkelin	Maria Eis	Ein Kammerfräulein Kungundens	Maria Kramer
Rudolf von Habsburg	Raoul Aslan	Ein Diener König Ottokars .	Karl Friedl
Albrecht } seine Söhne	Franz Berndt Karl Wagner	Ein kaiserlicher Hauptmann .	Hanns Hisinger
Rudolf } Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg	Philipp Zesta	Bürger aus Wien	Richard Eybner Fritz Müller
Heinrich von Lichtenstein .	Eduard Volters	Ein Prager Bürger	Ludwig Setzen
Ottokar von Horned	Otto Treßler	Katharina Fröhlich, Bürgerkind aus Wien	Gerda Mattig
Der alte Merenberg } steirische Seyfried Merenberg } Friedrich Bettauer } Ritter	Fritz Straßni Fred Vievehr Armand Dzory	Ihre Mutter	Marga Bernard
Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Gögendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March		Schweizerfeldat	Helmuth Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegerleute

Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich, Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 18.	Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf
		Abends 7 1/2 Uhr: Werbevorstellung zu kleinen Preisen: Habsburgerlegende
Sonntag	den 19.	Nachmittags 2 1/2 Uhr: Cenodoxus. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 1/2 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedsarten

Weiterer Spielplan:

Montag	den 20.	Habsburgerlegende. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 21.	König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Saaleskassen: 1. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 18. November 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Das Salzburger große Welttheater

Von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Einar Nilson

Engel	{ Maria Eis Bera Balser-Eberle Julia Janssen E. Ortner-Kallina	König	Reinhold Siegert
Welt	{ Lotte Medelsky Eduard Volters	Schönheit	Ebba Johansen
Borwik	{ Ferdinand Onno Wilhelm Heim	Weisheit	Else Wohlgenuth
Tod		Reicher	Fred Hennings
Widerfacher		Bauer	Willi Thaller
		Bettler	Paul Hartmann
		Propheten	Fritz Blum Karl Friedl

Propheten und Sybillen, unverkörperte Seelen

Regie und Bühnenbild: Raoul Uslan

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Bewegungsregie: Paula Crombé-Klein

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Keine Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr Anfang 3 Uhr Ende 4½ Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen

Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Kartenverkauf für alle Bändeltheater an den Tageskassen: L. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Samstag den 18. November 1933

Werbevorstellung zu kleinen Preisen

Habsburgerlegende

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Friedrich Schreyvogl**

Johann Salvator, Erzherzog von Österreich, Prinz von Toskana
— später Johann Orth . . . Raoul Aslan
Milli Stübel . . . E. Ortner-Kallina
Kronprinz Rudolf . . . Fred Hennings
Dr. Eugen Ezenre, Chefredakteur Wilhelm Schmidt
Jacques Lebandy . . . Otto Trefler
Baron Bertalanffy . . . Paul Branger
Erzellenz . . . Georg Reimers
Major Hinterstoßer . . . Julius Karsten
Schlegel } Jöglinge der
Adamowitsch } l. u. l. Marineakademie in Pola
Buchroither }
Zielinsky }
Kellner im Hotel Tegetthoff . . . Fritz Müller
Flügeladjutant des Kaisers . . . Karl Friedl
Hofrat Dürmofer . . . Willi Thaller
Luschinsky, kaufm. Sekretär }
Hoffenreich, Steuermann }
Peternigg, Obermaat }
auf der
Bühne

Duarte, Hafenkommendant von
Baldivia in Chile . . . Karl Friedl
De Castro, Arzt in Baldivia . . . Ferdinand Onno
Jack Pink, Malter in
Balparaiso . . . Philipp Zeska
Pedro, Diener . . . Fritz Müller
Watermann, Akquisiteur der
Bergwerke Santo Clemente Viktor Braun
Elyseo, Kellner . . . Alexander Takasz
Rudolf Schmidt } Deutsche
Regine, seine Tochter } wanderer
Karl Steinacker } aus Chile
Besitzer von Präuschers
Panoptikum . . . Fritz Straßni
Erster Demonstrant . . . Richard Cybner
Zweiter Demonstrant . . . Walter Huber
Stationsbeamter . . . Hermann Waura
Dienstmann . . . Richard Cybner
Matrose . . . Rudolf Kleiser

1. Akt. 1. Bild: Dampfschiffstation nahe bei Wien, Herbst 1887 — 2. Bild: Gastzimmer in einer Wirtschaft in Baden, Jänner 1889 — 3. Bild: Im Hotel Tegetthoff, 1891 — 4. Bild: Hofburg — II. Akt. 1. Bild: Hafen von Liverpool — 2. Bild: Verdeck der Santa Margaritha — 3. Bild: Hafenkommando Baldivia — III. Akt. 1. Bild: Landhaus vor Santiago, 1916 — 2. Bild: Hafenkommando Baldivia, nach dem Weltkrieg — 3. Bild: Präuschers Panoptikum in Wien
Regie: Herbert Wanek
Bühnenbilder: Willi Bahner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 19. Nachmittags 2½ Uhr: Cenodoxus. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Urania, grüne
Mitgliedskarten
Montag den 20. Habsburgerlegende. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 21. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Sekie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 22. Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Im Schüler-Abonnement
Abends 7½ Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag den 23. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Journalisten. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1. Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R. 28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 19. November 1933

NACHMITTAGS 2 1/2 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Cenodoxus

Doktor von Paris

Schauspiel in drei Teilen von Jakob Bidermann S. J.

Bühnenbearbeitung von Joseph Gregor

Musik: Franz Salmhofer

Personen des Himmels:

Der höchste Richter	Ewald Balser	Cenodogophylax (Albertus), himmlischer Beschützer des	
St. Peter	Viktor Braun	Cenodoxus	Fred Biewehr
St. Paul	Reinhold Siegert	Conscientia (Magda), d. Gewissen	E. Ortner-Kallina
Erzengel	Ferdinand Onno	Morbus, Gott der Krankheit .	Wilhelm Schmidt

Personen der Erde:

Ludwig der Heilige, König von Frankreich	Georg Reimers	Stephanus, Schüler des Bruno	Helmuth Krauß
Cenodoxus, Doktor von Paris .	Raoul Uslan	Aesculap }	Hans Siebert
Dama, seine Haushälterin . . .	Auguste Büntkösdyn	Machaon }	Hanns Hizinger
Mariscus, sein Parasit	Ferd. Maierhofer	Polydarius }	Armand Ozorn
Labeo } seine Schüler	Eduard Bokers	Dropax }	Reinhold Siegert
Naseo }	Rudolf Kleiser	Emilax }	Viktor Brann
Bruno, ein frommer, reicher Bürger	Hans Marr	Rusticus, ein Bauer	Fritz Straßni
Philaretos } Klienten	Karl Eidlitz	Navegus }	Walter Huber
Guarinus } des Cenodoxus .	Otto Hartmann	Exoristus } Bettler	Julius Karsten
		Ptochus }	Fritz Müller

Personen der Hölle:

Luzifer, König der Hölle	Fred Hennings	Hypocrisis (Hippia), Göttin der Hoffart	Maria Eis
Asteroth, Oberteufel	Franz Höbbling	Philautia (Phyllis), Göttin der Eitelkeit	Julia Janssen
Panurgos (Dr. Pandolfo), höllischer Versuchter des Cenodoxus	Kh. Gaeuffermann	Teufel	Karl Friebl Edo Groag
Mempholot, Sekretär der Hölle	Hermann Bawra		

Engel und Teufel, Geistlichkeit, Mönche, Schüler des Cenodoxus, Bittsteller, Bettler, Volk von Paris

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Öffnung vor 2 Uhr

Anfang 2 1/2 Uhr

Ende 5 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 11—17 Uhr.
der Säulenhalle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Sonntag den 19. November 1933

Theatergemeinde

Urania (grün)

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“ König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König
von Böhmen Ewald Balser
Margarete von Österreich,
Witwe Heinrichs von Hohen-
staufen, seine Gemahlin Else Wohlgemuth
Benesch von Dieditz } die Hans Siebert
Milota } Rosenberge Franz Herterich
Zawisch } Fred Hennings
Berta, Benesch' Tochter E. Ortner-Kallina
Braun von Olmütz, des Kö-
nigs Kanzler Wilhelm Schmidt
Bela, König von Ungarn Viktor Braun
Kunigunde von Nassovien,
seine Enkelin Maria Eis
Rudolf von Habsburg Raoul Aslan
Albrecht } seine Söhne Franz Berndt
Rudolf } Karl Wagner
Friedrich Bollern, Burggraf
von Nürnberg Philipp Jeska
Heinrich von Lichtenstein Eduard Volkert
Ottokar von Horneck Otto Treßler
Der alte Merenberg } Freih Strahni
Seystried Merenberg } steirische Fred Biewehr
Friedrich Pettauer } Ritter Armand Ozory

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug:
Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag —
V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Götzendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March
Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Herbott von Füllenstein . . . Reinhold Siegert
Paltram Bago, Bürger-
meister von Wien . . . Hermann Wawra
Der Bürgermeister von Prag
Der Kanzler des Erzbischofs
von Mainz Ferdinand Onno
Ein Abgesandter der deut-
schen Wahlversammlung . . . Paul Pranger
Elisabeth, Margaretens Kam-
merfrau Lili Karoly
Ein Kammerfräulein Kuni-
gundens Maria Kramer
Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl
Ein kaiserlicher Hauptmann . . . Hanns Hisinger
Bürger aus Wien Richard Eybner
Freih Müller
Ein Prager Bürger Ludwig Hetzen
Katharina Fröhlich, Bürgers-
kind aus Wien Gerda Mattig
Ihre Mutter Marga Bernard
Schweizerfeldat Helmuth Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische
Landesherrn und Kriegsleute

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 20. Habsburgerlegende. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Dienstag den 21. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 22. Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Im Schüler-Abonnement
II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag den 23. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Journalisten. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werttogen non
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R.28-3-20)**

Burgtheater

Dienstag den 21. November 1933

Theatergemeinde

Serie C (rot)

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“

König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König von Böhmen . . . Ewald Balser
Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin . . . Else Wohlgemuth
Benesch von Dieditz } die Hans Siebert
Milota } Rosenberge Franz Herterich
Zawisch } Fred Hennings
Berta, Benesch' Tochter . . . E. Ortner-Kallina
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler . . . Wilhelm Schmidt
Bela, König von Ungarn . . . Viktor Braun
Kunigunde von Maffovien, seine Enkelin . . . Maria Eis
Rudolf von Habsburg . . . Raoul Aslan
Albrecht } seine Söhne . . . Franz Berndt
Rudolf } Karl Wagner
Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg . . . Philipp Jesta
Heinrich von Lichtenstein . . . Eduard Volters
Ottokar von Horned . . . Otto Trefler
Der alte Merenberg } steirische Fritj Stráßni
Seyfried Merenberg } Kitter Fred Liewehr
Friedrich Pettauer } Armand Ozory

Herbott von Füllenstein . . . Reinhold Siegert
Paltram Baho, Bürgermeister von Wien . . . Hermann Wawra
Der Bürgermeister von Prag Julius Karsten
Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz . . . Ferdinand Dnno
Ein Abgesandter der deutschen Wahlversammlung . . . Paul Pranger
Elisabeth, Margaretens Kammerfrau . . . Lili Karoly
Ein Kammerfräulein Kuni-gundens . . . Maria Kramer
Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl
Ein kaiserlicher Hauptmann . . . Hanns Hisinger
Bürger aus Wien . . . Richard Ehbner
Ein Prager Bürger . . . Fritj Müller
Katharina Fröhlich, Bürgerskind aus Wien . . . Ludwig Setfey
Ihre Mutter . . . Gerda Mattig
Schweizerjoldat . . . Marga Bernard
Helmuth Krauß

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Gößendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March
Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 22. Nachmittags 3 Uhr: Das Salzburger große Welttheater. Im Schüler-Abonnement
II. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag den 23. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Journalisten. Im Abonnement II. Gruppe
(Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 24. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 25. Hundert Tage. (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Der Meister. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Die Journalisten. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestagen: . . . Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Mittwoch den 22. November 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Das Salzburger große Welttheater

Von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Einar Nilson

Engel	Maria Eis	Röntg	Reinhold Siegert
	Bera Balser-Eberle	Schönheit	Ebba Johansen
	Julia Janssen	Weisheit	Else Wohlgemuth
	E. Ortner-Kallina	Reicher	Fred Hennings
Welt	Lotte Medelsky	Bauer	Willi Thaller
Vorwih	Eduard Volters	Bettler	Paul Hartmann
Tod	Ferdinand Onno	Propheten	Fritz Blum
Widerfacher	Wilhelm Heim		Karl Friedl

Propheten und Sybillen, unverkörperte Seelen

Regie und Bühnenbild: Raoul Uslan

Technische Einrichtung: Rudolf Lisak

Musikalische Einrichtung: Franz Salmhofer

Bewegungsregie: Paula Crombé-Klein

Mitwirkend: Die Wiener Sängerknaben

Keine Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 4½ Uhr

Während der Aufführung des ganzen Werkes bleiben die Saaltüren geschlossen

Zuspätkommende finden keinen Einlaß

Kartenverkauf für alle Landes-theater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 22. November 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“ König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König von Böhmen . . . Ewald Balser
Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin . . . Else Wohlgemuth
Benesch von Dieditz } die Hans Siebert
Milota } Rosenberge Franz Herterich
Zawisch } Fred Hennings
Berta, Benesch' Tochter . . . E. Ortner-Kallina
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler . . . Wilhelm Schmidt
Bela, König von Ungarn . . . Viktor Braun
Kunigunde von Maffovien, seine Enkelin . . . Maria Eis
Rudolf von Habsburg . . . Raoul Aslan
Albrecht } seine Söhne Franz Berndt
Rudolf } Karl Wagner
Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg . . . Philipp Jesta
Heinrich von Lichtenstein . . . Eduard Volters
Ottokar von Horned . . . Otto Trefler
Der alte Merenberg } steirische Friedrich Straßni
Seyfried Merenberg } Fred Diewehr
Friedrich Pettauer } Ritter Armand Dorn

Serbott von Füllenstein . . . Reinhold Siegert
Valtram Bazo, Bürgermeister von Wien . . . Hermann Bawra
Der Bürgermeister von Prag Julius Karsten
Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz . . . Ferdinand Onno
Ein Abgesandter der deutschen Wahlversammlung . . . Paul Pranger
Elisabeth, Margaretens Kammerfrau . . . Lili Karoly
Ein Kammerfräulein Kuni-gundens . . . Maria Kramer
Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl
Ein kaiserlicher Hauptmann . . . Hanns Hizinger
Bürger aus Wien . . . Richard Ebnner
Ein Prager Bürger . . . Fritz Müller
Katharina Fröhlich, Bürgers-kind aus Wien . . . Ludwig Hetzen
Ihre Mutter . . . Gerda Mattig
Schweizerfeldat . . . Marga Bernard
Helmuth Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherrn und Kriegsleute

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Gökendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March
Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 23. Neu einstudiert und in Szene gesetzt: Die Journalisten. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 24. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 25. Hundert Tage. (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Der Meister. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: Die Journalisten. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 27. Demetrius — Am Ende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Laogastassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstraße ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Donnerstag den 23. November 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Neu einstudiert und in Szene gesetzt:

Die Journalisten

Lustspiel in vier Aufzügen von Gustav Freytag

Oberst a. D. Berg	Georg Reimers
Ida, seine Tochter	Julia Janssen
Adelheid Kuneck	Nora Gregor
Senden, Gutsbesitzer	Franz Höbling
Professor Oldendorf } Redakteure	Raoul Aslan
Konrad Holz }	Paul Hartmann
Bellmaus } Mitarbeiter	Ulrich Bettac
Kämpfe } der Zeitung „Union“	Hanns Sizinger
Körner }	Karl Friedl
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Hermann Bawra
Müller, Faktotum	Fritz Müller
Blumenberg, Redakteur } der Zeitung „Coriolan“	Wilhelm Heim
Schmoek, Mitarbeiter }	Ewald Balsler
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Ferdinand Maierhofer
Lotte, seine Frau	Rosa Altbach-Netty
Berta, ihre Tochter	Maria Kramer
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Julius Karsten
Fritz, sein Sohn	Otto Hartmann
Justizrat Schwarz	Viktor Braun
Eine fremde Tänzerin	Alma Seidler
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids	Wilhelm Schmidt
Karl, Bedienter des Obersten	Fritz Blum
Eine Frau	Marie Mell

Reisengäste, Deputationen der Bürgerschaft, Kellner

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz

Regie: Hermann Röbbling — Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 24. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 25. Hundert Tage. (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Der Meister. Zu Nachmittagspreisen

Abends 7 1/2 Uhr: Die Journalisten. Im Sonntag-Abonnement

Montag den 27. Demetrius — Am Ende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestafeln: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenhöhe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Freitag den 24. November 1933

Theatergemeinde

Serie E (gelb)

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“

König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König von Böhmen Ewald Falser
 Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin Else Wohlgemuth
 Benesch von Diebitz } die Hans Siebert
 Milota } Rosenberge Franz Herterich
 Zawisch } Fred Hennings
 Berta, Benesch' Tochter E. Ortner-Kallina
 Braun von Olmütz, des Königs Kanzler Wilhelm Schmidt
 Bela, König von Ungarn Viktor Braun
 Kunigunde von Massovien, seine Enkelin Maria Eis
 Rudolf von Habsburg Raoul Aslan
 Albrecht } seine Söhne Franz Berndt
 Rudolf } Karl Wagner
 Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg Philipp Jeska
 Heinrich von Lichtenstein Eduard Volters
 Ottokar von Horned Otto Trefler
 Der alte Merenberg } steirische Friedrich Straßni
 Seyfried Merenberg } Ritter Fred Liewehr
 Friedrich Pettauer } Armand Ozory

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Götzendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March

Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Herbott von Füllenstein . . . Reinhold Siegert
 Valtram Bago, Bürgermeister von Wien . . . Hermann Bawra
 Der Bürgermeister von Prag . . . Julius Karsten
 Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz Ferdinand Onno
 Ein Abgesandter der deutschen Wahlversammlung . . . Paul Pranger
 Elisabeth, Margaretens Kammerfrau Lili Karoly
 Ein Kammerfräulein Kuni-gundens Maria Kramer
 Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl
 Ein kaiserlicher Hauptmann . . . Hanns Hisinger
 Bürger aus Wien Richard Eybner
 } Friedrich Müller
 Ein Prager Bürger Ludwig Hetzky
 Katharina Fröhlich, Bürger-kind aus Wien Gerda Mattig
 Ihre Mutter Marga Bernard
 Schweizerfeldat Helmuth Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegersleute

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
 Zuspätkommende können daher nur während der Pause. Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 25. Hundert Tage. (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Sonntag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Der Meister. Zu Nachmittagspreisen
 Abends 7 1/2 Uhr: Die Journalisten. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag den 27. Demetrius — Am Ende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Dienstag den 28. Die Journalisten. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
 Mittwoch den 29. Walleinstein. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
 Donnerstag den 30. Die Journalisten. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telefonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensche ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Samstag den 25. November 1933

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sakschmann** und **Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere . . .	Paul Hartmann
Prinz Joseph } seine Brüder	Eduard Volters	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien }	Paul Pranger	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme }	Karl Eidlich	Ein Offizier	Hanns Hisinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Hedwig Bleibtreu	Ein Grenadier	Fred Vievehr
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Rallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jeska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister . . .	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hisinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marfan	Bera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marschall Davout, Kriegsminister	Biktor Braun	Minister	Fritz Straßni Fritz Blum Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hefsey
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Karl Friedl Helmuth Krauß
Dr. Foureaux de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jeska	François, ein Polizeiaгент	Edmund Lindner
Ein Emissär	Ferdinand Onno	Garas } Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini } Napoleons	Armand Ozory

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison.

Regie: Hermann Röbbling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause, Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Der Meister. Zu Nachmittagspreisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Die Journalisten. Im Sonntag-Abonnement
Montag	den 27.	Demetrius — Am Ende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
		Weiterer Spielplan:
Dienstag	den 28.	Die Journalisten. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 26. November 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen

Der Meister

Komödie in drei Akten von Hermann Bahr

Caius Duhr	Ewald Balser
Biolet, seine Frau	Bera Balser-Eberle
Medizinalrat Dr. Melchior Duhr	Wilhelm Schmidt
Julie, seine Frau	Lili Karoly
Franz Graf Vanin	Fred Hennings
Dr. Kokoro	Ulrich Bettac
Dr. Isidor Balsam	Philipp Teska
Ida Nessel	Julia Janssen
Rektor Geheimrat Sirius	Fritz Straßni
Bummerer, der Bürgermeister	Ferdinand Maierhofer
Woldemar Wieck, Redakteur der „Fahne“	Otto Hartmann
Clemens	Fritz Müller

Auf Schloß Kloster in Bayern

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach dem zweiten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 26. November 1933

Im Sonntag-Abonnement

Die Journalisten

Lustspiel in vier Aufzügen von Gustav Freytag

Oberst a. D. Berg	Georg Reimers
Ida, seine Tochter	Julia Janssen
Adelheid Kuneck	Nora Gregor
Senden, Gutsbesitzer	Franz Höbbling
Professor Oldendorf } Redakteure	Raoul Usan
Konrad Volz }	Paul Hartmann
Bellmaus } Mitarbeiter	Ulrich Bettac
Kämpfe }	Hanns Hisinger
Körner }	Karl Friedl
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Rh. Gaeuffermann
Müller, Faktotum	Fritz Müller
Blumenberg, Redakteur } der Zeitung „Coriolan“	Wilhelm Heim
Schmuck, Mitarbeiter }	Ewald Balser
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Ferdinand Maierhofer
Lotte, seine Frau	Rosa Albach-Retty
Berta, ihre Tochter	Edeltraut Arnoscht
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Julius Karsten
Fritz, sein Sohn	Otto Hartmann
Justizrat Schwarz	Viktor Braun
Eine fremde Tänzerin	Alma Seidler
Korb, Schreiber vom Gute Adelsheids	Wilhelm Schmidt
Karl, Bedienter des Obersten	Fritz Blum
Eine Frau	Marie Well

Reffourencgäste, Deputationen der Bürgerschaft, Kellner

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz

Regie: Hermann Köbbeling — Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr | Anfang 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 27. Demetrius — Am Ende. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Dienstag den 28. Die Journalisten. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 29. Walleinstein. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 30. Die Journalisten. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7¹/₂ Uhr)
Freitag den 1. Dez. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sighen mit Ausnahme
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Montag den 27. November 1933

Theatergemeinde

Serie C (rot)

Demetrius

Zwei Akte von Schiller

Sigismund III., König von Polen Ferdinand Onno
Marfa, Witwe Zwans IV.,
Zaren von Rußland Hedwig Bleibtreu
Demetrius Paul Hartmann
Leo Fürst von Sapieha Ewald Balser
Mniszek, Fürst von Sandomir Reinhold Siegert
Marina, seine Tochter Vera Balser-Eberle
Der Erzbischof von Onesen Emmerich Reimers
Der Erzbischof von Lemberg Ludwig Hefsen
Der Bischof von Wermeland Hermann Bawra
Der Bischof von Krakau Franz Schlesinger
Der Krongroßkanzler Friz Blum
Der Krongroßmarschall Julius Karsten
Der Kastellan von Krakau Karl Friedl

Der Kastellan von Lublin Armand Dzory
Korela, Kosaken-Fetmann Viktor Braun
Obowalsky } polnische Philipp Jeska
Opalinsky } Edelleute Helmut Krauß
Zamosky }
Bielsky }
Der Türhüter des Reichstags Rudolf Kleiser
Hiob, Patriarch von Moskau Hans Siebert
Olga Maria Mayer
Kenia } griechische Nonnen Käthe Dobbs
Alexia }
Helena } Maria Burg
S. Czsch-Rechtensee
Die Pfortnerin Maria Lufnigg
Ein Fischerknabe Eduard Bolters

Der erste Akt (zwei Szenen): Reichstag zu Krakau; der zweite Akt: ein griechisches Kloster am See Belosero
Zeit um 1600

Regie: Hermann Röbbeling — Bühnenbilder: Remigius Geyling

Am Ende

Ein Akt von Marie von Ebner-Eschenbach

Fürst Erwein Seinsburg Georg Reimers
Fürstin Klothilde Seinsburg Hedwig Bleibtreu

Fräulein Hedwin Erni Bauer
Kammermädchen Lili Karoly
Kammerdiener Friz Müller

Regie: Paul Pranger — Bühnenbild: Remigius Geyling

Nach „Demetrius“ eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 9½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause, Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 28. Die Journalisten. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 7½ Uhr)
Mittwoch den 29. Walleinstein. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 30. Die Journalisten. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 1. Dez. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten
(Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Die Nibelungen (Der gehörnte Siegfried — Siegfrieds Tod)
Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Hundert Tage
Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Sabsburgerlegende. Zu Nachmittagspreisen. Beschränkter Karten-
verkauf
Abends 7½ Uhr: Die Journalisten

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Brännerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Dienstag den 28. November 1933

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Die Journalisten

Lustspiel in vier Aufzügen von Gustav Freitag

Oberst a. D. Berg	Georg Reimers
Ida, seine Tochter	Julia Janßen
Adelheid Runed	Nora Gregor
Senden, Gutsbesitzer	Franz Höbling
Professor Oldendorf } Redakteure	Raoul Usan
Konrad Bolz }	Paul Hartmann
Bellmaus } Mitarbeiter	Ulrich Bettac
Kämpfe } } der Zeitung „Union“	Hanns Hixinger
Körner }	Karl Friedl
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Hermann Wavra
Müller, Faktotum	Fritz Müller
Blumenberg, Redakteur } der Zeitung „Coriolan“	Wilhelm Heim
Schmök, Mitarbeiter }	Ewald Balser
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Ferdinand Maierhofer
Lotte, seine Frau	Rosa Albach-Ketty
Berta, ihre Tochter	Maria Kramer
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Julius Karsten
Fritz, sein Sohn	Otto Hartmann
Justizrat Schwarz	Viktor Braun
Eine fremde Tänzerin	Alma Seidler
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids	Wilhelm Schmidt
Karl, Bedienter des Obersten	Fritz Blum
Eine Frau	Marie Mell

Requengäste, Deputationen der Bürgerschaft, Kellner

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz

Regie: Hermann Köbbling — Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause, Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 29. Wallenstein. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag den 30. Die Journalisten. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 1. Dez. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Die Nibelungen (Der gehörnte Siegfried — Siegfrieds Tod)
Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Hundert Tage

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 29. November 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Einrichtung in fünf Akten von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserl. Generalissimus im dreißigjährigen Kriege Werner Krauß
Octavio Piccolomini, Generalleutnant Albert Heine
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment Paul Hartmann
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter Franz Höbbling
Allo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter Hans Siebert
Sfolani, General der Kroaten Otto Treßler
Buttler, Chef eines Dragonerregiments Hans Marr
Tiefenbach Julius Karsten
Don Macadas } Generale unter Ludwig Hetzen
Göh } Wallenstein Viktor Braun
Colalto } Reinhold Siegert
Nittmeister Neumann, Terzky's Adjutant Wilhelm Schmidt

Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet . . . Franz Herterich
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet . . . Ewald Balser
Gordon, Kommandant von Eger . . . Paul Pranger
Schwedischer Hauptmann . . . Ferdinand Onno
Ein Kürassier-Gefreiter . . . Hanns Hingert
Bürgermeister von Eger . . . Richard Eybner
Ein Adjutant Piccolominis . . . Rudolf Kleiser
Baptista Seni, Astrolog . . . Fritz Straßni
Herzogin v. Friedland, Wallensteins Gemahlin . . . Maria Mayer
Thella, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter . . . Julia Janssen
Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester Hedwig Bleibtreu
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin . . . Maria Kramer
Ein Kornett Eduard Bolters
Kammerdiener Wallensteins . . . Fritz Blum
Ein Diener Piccolominis . . . Karl Friedl

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute
I. Akt. 1. Szene: Zelt. 2. Szene: Nathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzky. 2. Szene: Nathausaal (Bankett). 3. Szene: Zimmer bei Piccolomini. III. Akt. 1. und 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene: Nathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Thellas. 3. Szene: Saal in Eger

Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Koller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende vor 11 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 30. Die Journalisten. Im Abonnement IV. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 1. Dez. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 2. Nachmittags 3 Uhr: Die Nibelungen (Der gehörnte Siegfried — Siegfrieds Tod)
Im Schiller-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Hundert Tage
Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Habsburgerlegende. Zu Nachmittagspreisen. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: Die Journalisten

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 30. November 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Die Journalisten

Lustspiel in vier Aufzügen von Gustav Freytag

Oberst a. D. Berg	Georg Reimers
Ida, seine Tochter	Julia Janssen
Adelheid Runeck	Nora Gregor
Senden, Gutsbesitzer	Franz Höbbling
Professor Oldendorf } Redakteure	Raoul Islan
Konrad Bolz } der Zeitung „Union“	Paul Hartmann
Bellmaus } Mitarbeiter	Ulrich Bettac
Kämpfe } der Zeitung „Coriolan“	Hanns Hisinger
Körner } der Zeitung „Coriolan“	Karl Friedl
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Hermann Bawra
Müller, Faktotum	Fritz Müller
Blumenberg, Redakteur } der Zeitung „Coriolan“	Wilhelm Heim
Schmuck, Mitarbeiter } der Zeitung „Coriolan“	Ewald Balser
Piepenbrink, Weinhändler und Wählmann	Ferdinand Maierhofer
Lotte, seine Frau	Rosa Albach-Ketty
Berta, ihre Tochter	Maria Kramer
Kleinmichel, Bürger und Wählmann	Julius Karsten
Fritz, sein Sohn	Otto Hartmann
Justizrat Schwarz	Biktor Braun
Eine fremde Tänzerin	Alma Seidler
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids	Wilhelm Schmidt
Karl, Bedienter des Obersten	Fritz Blum
Eine Frau	Marie Mell

Reffourcengäste, Deputationen der Bürgerschaft, Kellner

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz

Regie: Hermann Köbbling — Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause.. Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 1.	Dez. König Ottokars Glück und Ende. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)
Samstag	den 2.	Nachmittags 3 Uhr: Die Nibelungen (Der gehörnte Siegfried — Siegfrieds Tod) Im Schiller-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Hundert Tage
Weiterer Spielplan:		
Sonntag	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Habsburgerlegende. Zu Nachmittagspreisen. Beschränkter Kartenverkauf Abends 7 ¹ / ₂ Uhr: Die Journalisten
Montag	den 4.	Die Journalisten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Freitag den 1. Dezember 1933

Theatergemeinde

Serie A (weiß)

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“

König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König von Böhmen	Ewald Balser
Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin	Else Wohlgenuth
Benesch von Dieditz	Hans Siebert
Milota	Franz Herterich
Zawisch	Fred Hennings
Berta, Benesch' Tochter	E. Ortner-Kallina
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler	Wilhelm Schmidt
Bela, König von Ungarn	Biktor Braun
Kunigunde von Maffovien, seine Enkelin	Maria Eis
Rudolf von Habsburg	Raoul Aslan
Albrecht	Franz Berndt
Rudolf	Karl Wagner
Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg	Philipp Jesta
Heinrich von Dichtenstein	Eduard Volters
Ottokar von Horned	Otto Treßler
Der alte Merenberg	Fritz Straßni
Seyfried Merenberg	Fred Liewehr
Friedrich Bettauer	Armand Dory

Herbott von Füllenstein	Reinhold Siegert
Paltram Bago, Bürgermeister von Wien	Hermann Wawra
Der Bürgermeister von Prag	Julius Karsten
Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz	Ferdinand Onno
Ein Abgesandter der deutschen Wahlversammlung	Paul Pranger
Elisabeth, Margaretens Kammerfrau	Lili Karoly
Ein Kammerfräulein Kuni-gundens	Maria Kramer
Ein Diener König Ottokars	Karl Friedl
Ein kaiserlicher Hauptmann	Hanns Hisinger
Bürger aus Wien	Richard Eybner
Ein Prager Bürger	Fritz Müller
Katharina Fröhlich, Bürgers-kind aus Wien	Ludwig Setjen
Ihre Mutter	Gerda Mattig
Schweizerjoldat	Marga Bernard
	Helmuth Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherrn und Kriegsleute

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartensaal ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag —

V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Götzendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March

Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende 10¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause.. Einlaß finden

Der Kartenvorverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 2.	Nachmittags 3 Uhr: Die Nibelungen (Der gehörnte Siegfried — Siegfrieds Tod)
		Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A. Beschränkter Kartenvorverkauf
		Abends 7½ Uhr: Hundert Tage
Sonntag	den 3.	Nachmittags 3 Uhr: Habsburgerlegende. Zu Nachmittagspreisen. Beschränkter Kartenvorverkauf
		Abends 7½ Uhr: Die Journalisten

Weiterer Spielplan:

Montag	den 4.	Die Journalisten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag	den 5.	Wallenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: Die Nibelungen (Der gehörnte Siegfried — Siegfrieds Tod). Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenvorverkauf
		Abends 7½ Uhr: Die Journalisten. Im Abonnement I. Gruppe

Kartenvorverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 2. Dezember 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von Hebbel

Der gehörnte Siegfried — Siegfrieds Tod

Einrichtung von Friedrich Neubauer

König Gunther Philipp Jeska
Hagen Tronje Ewald Balser
Dankwart, dessen Bruder . . . Julius Karsten
Volker, der Spielmann . . . Ferdinand Onno
Giselerher | Brüder . . . Fred Riewehr
Gerenot | des Königs . . . Helmuth Krauß
Siegfried Paul Hartmann
Ein Kaplan Eduard Bolters
Rumolt, der Küchenmeister . . . Hanns Hizinger

Ute, die Witwe König
Dankwarts Lotte Medelsky
Kriemhild, ihre Tochter . . . Maria Eis
Brunhild, Königin von
Isenland Else Wohlgemuth
Frigga, ihre Amme Maria Mayer
Ein Kämmerer Fritz Müller
Wulf Viktor Braun
Truchs Reinhold Siegert
Eine Stimme im Dom . . . Rudolf Kleiser

Schaupläze. 1. Bild: Halle zu Worms. 2. Bild: Isenland. 3., 4. und 5. Bild: Halle zu Worms. 6. und 7. Bild: Burghof zu Worms. 8. Bild: Odenwald. 9. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 10. Bild: Dom

Bühnenbilder: Remigius Genling

Nach dem 5. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende 5 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I. Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 2. Dezember 1933

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und Gioacchino Forzano

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sakschmann und Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyere . . .	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Eduard Volkters	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien } seine Brüder	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme }	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Hixinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsky	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jesta
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister . . .	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Caillard, Agent Fouchés	Hanns Hixinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marfan	Bera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marschall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Straßni Fritz Blum Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Hetsen
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Karl Friedl Helmuth Krauß
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jesta	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emissär	Ferdinand Onno	Garas } Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini } Napoleons	Armand Dorn
		Türhüter	Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk
Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: I. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangssalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 3. Nachmittags 3 Uhr: Habsburgerlegende. Zu Nachmittagspreisen. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7½ Uhr: Die Journalisten
Montag den 4. Die Journalisten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Weiterer Spielplan:

Dienstag den 5. Wallenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 3. Dezember 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu Nachmittagspreisen — Beschränkter Kartenverkauf

Habsburgerlegende

Schauspiel in drei Akten (10 Bildern) von **Friedrich Schreyvogl**

Johann Salvator, Erzherzog von
Österreich, Prinz von Toskana
— später Johann Orth Raoul Aslan
Milli Stübel E. Ortner-Kallina
Kronprinz Rudolf Fred Hennings
Dr. Eugen Szemre, Chefredakteur Wilhelm Schmidt
Jacques Lebaudy Otto Trefler
Baron Bertalanffy Paul Pranger
Erzelenz Georg Reimers
Major Hinterstoßner Julius Karsten
Schlegel } Jüglinge der
Adamowitsch } t. u. t. Marineata-
Buchroitner } demie in Pola
Zielinsky }
Kellner im Hotel Tegetthoff Fritz Müller
Flügeladjutant des Kaisers Karl Friedl
Hofrat Dürmoser Willi Thaller
Luschinsky, kaufm. Sekretär }
Hoffenreich, Steuermann }
Peternigg, Obermaat }
auf der
Schiffe
der

Duarte, Hafenkommendant von
Valdivia in Chile Karl Friedl
De Castro, Arzt in Valdivia Ferdinand Onno
Jack Pink, Makler in
Balparaiso Philipp Zesta
Pedro, Diener Fritz Müller
Watermann, Aquisiteur der
Bergwerke Santo Clemente Viktor Braun
Elyseo, Kellner Helmut Krauß
Rudolf Schmidt } Deutsche
Regine, seine Tochter } Hans Siebert
Karl Steinacker } Aus-
wanderer } Amy Hartmann
Besitzer von Präuschers }
Panoptikum Fritz Strauß
Erster Demonstrant Richard Cybner
Zweiter Demonstrant Walter Huber
Stationsbeamter Hermann Bawra
Dienstmann Richard Cybner
Matrose Rudolf Kleiser

I. Akt. 1. Bild: Dampfschiffstation nahe bei Wien, Herbst 1887 — 2. Bild: Gastzimmer in einer Wirtschaft in Baden, Jänner 1889 — 3. Bild: Im Hotel Tegetthoff, 1891 — 4. Bild: Hofburg — II. Akt. 1. Bild: Hafen von Liverpool — 2. Bild: Verdeck der Santa Margaritha — 3. Bild: Hafenkommando Valdivia — III. Akt. 1. Bild: Landhaus vor Santiago, 1916 — 2. Bild: Hafenkommando Valdivia, nach dem Weltkrieg — 3. Bild: Präuschers Panoptikum in Wien

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder: Willi Bahner

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5¼ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 3. Dezember 1933

Die Journalisten

Luftspiel in vier Aufzügen von Gustav Freytag

Oberst a. D. Berg	Georg Reimers
Ida, seine Tochter	Julia Janssen
Adelheid Runcé	Nora Gregor
Senden, Gutsbesitzer	Franz Höbling
Professor Oldendorf } Redakteure	Raoul Aslan
Konrad Bolz }	Paul Hartmann
Bellmaus } Mitarbeiter	Ulrich Bettac
Kämpfe }	Hanns Hisinger
Körner }	Karl Friedl
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Hermann Wawra
Müller, Faktotum	Fritz Müller
Blumenberg, Redakteur } der Zeitung „Coriolan“	Wilhelm Heim
Schmök, Mitarbeiter }	Ewald Balser
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Ferdinand Maierhofer
Lotte, seine Frau	Rosa Albach-Netty
Berta, ihre Tochter	Maria Kramer
Aleinmichel, Bürger und Wahlmann	Julius Karsten
Fritz, sein Sohn	Otto Hartmann
Justizrat Schwarz	Viktor Braun
Eine fremde Tänzerin	Ulma Seidler
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids	Wilhelm Schmidt
Karl, Bedienter des Obersten	Fritz Blum
Eine Frau	Marie Well

Reffourcengäste, Deputationen der Bürgerschaft, Kellner

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz

Regie: Hermann Röbbeling — Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Gröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause.. Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 4. Die Journalisten. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 5. Wallenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 6. Nachmittags 3 Uhr: Die Nibelungen (Der gehörnte Siegfried — Siegfrieds Tod). Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Die Journalisten. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag den 7. Julius Caesar. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 8. Die Journalisten. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 9. Wallenstein (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: König Ottolars Glück und Ende

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Montag den 4. Dezember 1933

Theatergemeinde

Serie E (blau)

Die Journalisten

Lustspiel in vier Aufzügen von Gustav Freytag

Oberst a. D. Berg	Georg Reimers
Ida, seine Tochter	Julia Janssen
Adelheid Runeck	Nora Gregor
Senden, Gutsbesitzer	Franz Höbling
Professor Oldendorf	Raoul Aslan
Konrad Bolz	Paul Hartmann
Bellmaus	Ulrich Bettac
Kämpfe	Hanns Hisinger
Körner	Karl Friedl
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Hermann Wawra
Müller, Faktotum	Fritz Müller
Blumenberg, Redakteur	Wilhelm Heim
Schmoß, Mitarbeiter	Ewald Balser
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Ferdinand Maierhofer
Lotte, seine Frau	Rosa Albach-Ketty
Berta, ihre Tochter	Maria Kramer
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Julius Karsten
Fritz, sein Sohn	Otto Hartmann
Justizrat Schwarz	Biktor Braun
Eine fremde Tänzerin	Alma Seidler
Korb, Schreiber vom Gute Adelsheids	Wilhelm Schmidt
Karl, Bedienter des Obersten	Fritz Blum
Eine Frau	Marie Mell

Reffourcengäste, Deputationen der Bürgerschaft, Kellner

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz

Regie: Hermann Köbbling — Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 5. Wallenstein. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 6. Nachmittags 3 Uhr: Die Nibelungen (Der gehörnte Siegfried — Siegfrieds Tod). Im
Schüler-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: Die Journalisten. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 7. Julius Caesar. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 8. Die Journalisten. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 9. Wallenstein (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: König Ottokars Glück und Ende

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme
der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Dienstag den 5. Dezember 1933

Theatergemeinde

Serie E (gelb)

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller
Einrichtung in fünf Akten von Carl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Fried-
land, kaiserl. Generalissimus
im dreißigjährigen Kriege . . . Werner Krauß
Octavio Piccolomini, General-
leutnant Albert Heine
Max Piccolomini, sein Sohn,
Oberst bei einem Kürassier-
regiment Paul Hartmann
Graf Terzky, Wallensteins
Schwager, Chef mehrerer
Regimenter Franz Höbbling
Illo, Feldmarschall, Wallen-
steins Vertrauter Hans Siebert
Jsolani, General der Kroaten
Buttler, Chef eines Dragoner-
regiments Hans Marr
Tiefenbach Rh. Haueffermann
Don Maradas } Generale unter
Göß } Wallenstein Ludwig Helfen
Colalto } Viktor Braun
Reinhold Siegert
Rittmeister Neumann, Terzky's
Adjutant Wilhelm Schmidt

Kriegsrat von Questenberg,
vom Kaiser gesendet . . . Franz Herterich
Oberst Wrangel, von den
Schweden gesendet . . . Ewald Balser
Gordon, Kommandant von Eger
Schwedischer Hauptmann . . . Paul Pranger
Ein Kürassier-Gefreiter . . . Ferdinand Duno
Bürgermeister von Eger . . . Hanns Hisinger
Ein Adjutant Piccolominis . . Richard Eubner
Baptista Seni, Astrolog . . . Rudolf Kleiser
Herzogin v. Friedland, Wal-
lensteins Gemahlin Fritz Straßni
Thekla, Prinzessin von Fried-
land, ihre Tochter Julia Janssen
Gräfin Terzky, der Herzogin
Schwester Maria Eis
Fräulein Neubrunn, Hofdame
der Prinzessin Maria Kramer
Ein Kornett Eduard Volkters
Kammerdiener Wallensteins . . Fritz Blum
Ein Diener Piccolominis . . . Karl Friedl

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute
I. Akt. 1. Szene: Felt. 2. Szene: Rathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzky. 2. Szene:
Rathausaal (Bankett). 3. Szene: Zimmer bei Piccolomini. III. Akt. 1. und 2. Szene: Arbeitszimmer
Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene:
Rathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Theklas. 3. Szene: Saal in Eger
Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 6. Nachmittags 3 Uhr: Die Nibelungen (Der gehörnte Siegfried — Siegfrieds Tod). Im

Schiller-Abonnement I. Zyklus B. Beschränkter Kartenverkauf

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Journalisten. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 7. Julius Caesar. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 8. Die Journalisten. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Samstag den 9. Wallenstein (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Ottokars Glück und Ende

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen mit Ausnahme
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 6. Dezember 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement I. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von Hebbel

Der gehörnte Siegfried — Siegfrieds Tod

Einrichtung von Friedrich Neubauer

König Gunther Philipp Jeska
Hagen Tronje Ewald Balser
Dankwart, dessen Bruder . . Julius Karsten
Volker, der Spielmann . . . Ferdinand Onno
Giselher | Brüder Fred Liewehr
Gerenot | des Königs Helmuth Krauß
Siegfried Paul Hartmann
Ein Kaplan Eduard Volkers
Rumolt, der Küchenmeister Hanns Hisinger

Ute, die Witwe König
Dankwarts Lotte Medelsky
Kriemhild, ihre Tochter Maria Eis
Brunhild, Königin von
Isenland Else Wohlgemuth
Frigga, ihre Amme Maria Mayer
Ein Kämmerer Friß Müller
Wulf Viktor Braun
Truchs Reinhold Siegert
Eine Stimme im Dom Rudolf Kleiser

Schauplätze. 1. Bild: Halle zu Worms. 2. Bild: Isenland. 3., 4. und 5. Bild: Halle zu Worms. 6. und 7. Bild: Burghof zu Worms. 8. Bild: Odenwald. 9. Bild: Kriemhilds Kemenate zu Worms. 10. Bild: Dom

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Nach dem 5. Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende 5 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saalküren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 6. Dezember 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Die Journalisten

Lustspiel in vier Aufzügen von Gustav Freytag

Oberst a. D. Berg	Georg Reimers
Ida, seine Tochter	Julia Janssen
Adelheid Ruckel	Nora Gregor
Senden, Gutsbesitzer	Franz Höbbling
Professor Oldendorf } Redakteure	Raoul Usan
Konrad Holz }	Paul Hartmann
Bellmaus } Mitarbeiter	Ulrich Bettac
Kämpfe }	Hanns Hisinger
Rörner }	Karl Friedl
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Hermann Wavra
Müller, Faktotum	Fritz Müller
Blumenberg, Redakteur } der Zeitung „Coriolan“	Wilhelm Heim
Schmoek, Mitarbeiter }	Ewald Balser
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Ferdinand Maierhofer
Lotte, seine Frau	Rosa Albach-Ketty
Berta, ihre Tochter	Maria Kramer
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Julius Karsten
Fritz, sein Sohn	Otto Hartmann
Justizrat Schwarz	Biktor Braun
Eine fremde Tänzerin	Alma Seidler
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids	Wilhelm Schmidt
Karl, Bedienter des Obersten	Fritz Blum
Eine Frau	Marie Well

Ressourcengäste, Deputationen der Bürgerschaft, Kellner

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz

Regie: Hermann Röbbeling — Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10¹/₂ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 7. Julius Caesar. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 Uhr)
Freitag den 8. Die Journalisten. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 9. Wallenstein (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7¹/₂ Uhr: König Ottokars Glück und Ende
Montag den 11. Eine Frau ohne Bedeutung. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter
Kartenverkauf (Anfang 7¹/₂ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 7. Dezember 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Julius Caesar

Tragödie in fünf Akten von Shakespeare

Schlegels Übersetzung durchgesehen von Hermann Conrad

Julius Caesar	Berner Krauß	Ein Diener des Caesar . . .	Otto Hartmann
Octavius Caesar	Philipp Jesta	Ein Diener des Antonius . .	Karl Eidlitz
Marcus Antonius	Triumviren nach Julius Caesars Tod	Ein Diener des Octavius . .	Karl Friedl
M. Aemilius		Caesars Tod	Edo Groag
Lepidus	Paul Pranger	Messala	Freunde des Julius Karsten
Popilius Lena, Senator . .	Tassilo Holik	Bolumnius/ Brutus u. Cassius		Karl Friedl
Marcus Brutus	Paul Hartmann	Lucius	Karl Wilsfried
Cassius	Albert Heine	Clitus	Diener des
Casca	Verschworene gegen Julius Caesar	Strato		Hanns Hisinger
Trebonius		Viktor Braun	Dardanius	Alois Krifschle
Decius Brutus	Wilhelm Schmidt	Pindarus, Diener des Cassius	Helmuth Krauß
Metellus Cimber	Wilhelm Heim		Hans Siebert Fritz Müller
Cinna	Ferdinand Onno			Reinhold Siegert
Flavius	Hermann Wawra		Helmuth Krauß
Marullus	Julius Karsten	Bürger	
Artemidorus, ein Weissager aus Knidos	Hans Marr	Calpurnia, Gattin des Julius Caesar	Bera Balser-Eberle
Cinna, ein Poet	Fritz Blum	Portia, Gattin des Brutus . .	Else Wohlgemuth
	Fritz Straßni		

Senatoren, Bürger, Wachen usw.

Szene größtenteils in Rom, dann in Sardes, zuletzt bei Philippi

Nach dem vierten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause. Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 8. Die Journalisten. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 9. Wallenstein (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: König Ottokars Glück und Ende
Montag den 11. Eine Frau ohne Bedeutung. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter
Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 12. Wallenstein. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 13. Die Journalisten. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 14. Nachmittags 2½ Uhr: Zum ersten Male: Aschenbrödel. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7½ Uhr: Julius Caesar. Im Abonnement IV. Gruppe

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Freitag den 8. Dezember 1933

Theatergemeinde

Serie C (rot)

Die Journalisten

Luftspiel in vier Aufzügen von Gustav Freytag

Oberst a. D. Berg	Georg Reimers
Ida, seine Tochter	Julia Janßen
Adelheid Ruedel	Nora Gregor
Senden, Gutsbesitzer	Franz Höbling
Professor Oldendorf	Raoul Uslan
Konrad Bolz	Paul Hartmann
Bellmaus	Ulrich Bettac
Rümpe Mitarbeiter	Hanns Hisinger
Körner	Karl Friedl
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Hermann Wawra
Müller, Faktotum	Fritz Müller
Blumenberg, Redakteur	Wilhelm Heim
Schmuck, Mitarbeiter	Ewald Balsler
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Ferdinand Maierhofer
Lotte, seine Frau	Rosa Albach-Netty
Berta, ihre Tochter	Maria Kramer
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Julius Karsten
Fritz, sein Sohn	Otto Hartmann
Justizrat Schwarz	Viktor Braun
Eine fremde Tänzerin	Alma Seidler
Korb, Schreiber vom Gute Adelsheids	Wilhelm Schmidt
Karl, Bedienter des Obersten	Fritz Blum
Eine Frau	Marie Mell

Reffourcengäste, Deputationen der Bürgerschaft, Kellner

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz

Regie: Hermann Köbbeling — Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 9. Wallenstein (Anfang 7 Uhr)

Sonntag den 10. Wallenstein 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7½ Uhr: König Ottolars Glück und Ende

Weiterer Spielplan:

Montag den 11. Eine Frau ohne Bedeutung. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter
Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Dienstag den 12. Wallenstein. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Mittwoch den 13. Die Journalisten. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 9. Dezember 1933

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Einrichtung in fünf Akten von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserl. Generalissimus im dreißigjährigen Kriege . . . Werner Krauß
Octavio Piccolomini, Generalleutnant . . . Albert Heine
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment . . . Paul Hartmann
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter . . . Viktor Braun
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter . . . Hans Siebert
Solani, General der Kroaten . . . Otto Treßler
Buttler, Chef eines Dragonerregiments . . . Hans Marr
Tiefenbach . . . Rh. Hauffermann
Don Maradas } Generale unter Ludwig Hetschy
Göb } Wallenstein Julius Karsten
Colalto } Reinhold Siegert
Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant . . . Wilhelm Schmidt

Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet . . . Franz Herterich
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet . . . Fred Hennings
Gordon, Kommandant von Eger . . . Paul Pranger
Schwedischer Hauptmann . . . Ferdinand Dano
Ein Kürassier-Gesreiter . . . Hanns Hisinger
Bürgermeister von Eger . . . Richard Eybner
Ein Adjutant Piccolominis . . . Rudolf Kleiser
Baptista Seni, Astrolog . . . Fritz Straßni
Herzogin v. Friedland, Wallensteins Gemahlin . . . Maria Mayer
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter . . . Julia Janssen
Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester . . . Maria Eis
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin . . . Maria Kramer
Ein Kornett . . . Karl Eidlitz
Kammerdiener Wallensteins . . . Fritz Blum
Ein Diener Piccolominis . . . Karl Friedl

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute
I. Akt, 1. Szene: Zelt. 2. Szene: Rathausaal in Pilsen. II. Akt, 1. Szene: Zimmer bei Terzky. 2. Szene: Rathausaal (Bankett). 3. Szene: Zimmer bei Piccolomini. III. Akt, 1. und 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. IV. Akt, 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene: Rathausaal. V. Akt, 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Theklas. 3. Szene: Saal in Eger
Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Roller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6½ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 10. Nachmittags 3 Uhr: Die Mädchenjahre einer Königin. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: König Ottokars Glück und Ende
Montag den 11. Eine Frau ohne Bedeutung. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter
Kartenverkauf (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Dienstag den 12. Wallenstein. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 13. Die Journalisten. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Donnerstag den 14. Nachmittags 2½ Uhr: Zum ersten Male: Aschenbrödel. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7½ Uhr: Julius Caesar. Im Abonnement IV. Gruppe
Freitag den 15. Die Journalisten. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Tod. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7½ Uhr: König Ottokars Glück und Ende

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werttagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 10. Dezember 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Die Mädchenjahre einer Königin

Komödie in acht Bildern von Sil-Vara

Viktoria Herzogin von Kent, ihre Mutter	Alma Seidler	Alexander, Großfürst von Ruß- land	Karl Eidlitz
Baronin Lehzen, ihre Vertraute	Sili Warberg	Lord Durham	Ferdinand Onno
Lady Flora Hastings, Ehren- dame der Herzogin von Kent	Auguste Bünkösdy	Charles Dickens	Ulrich Bettac
Lord Melbourne, Premier- minister	Bera Balsler-Eberle	Baron Brunow, der russische Botschafter in London	Hanns Sizinger
Der Herzog von Wellington . . .	Raoul Aslan	Sir John Conroy, Majordomus der Herzogin von Kent	Paul Pranger
Sir Robert Peel	Julius Karsten	Lord Conyngham, der Oberst- hofmeister	Viktor Braun
Lord John Russell, Minister des Innern	Franz Höbling	Der Erzbischof von Canterbury	Fritz Straßni
Lord Palmerston, Minister des Außern	Emmerich Reimers	Der Dekan von Chester	Fritz Bium
König Leopold von Belgien	Reinhold Siegert	Lady Littelton, Hofdame	Marie Well
Prinz Albert von Sachsen- Koburg	Hans Marx	Lady Lansdowne	Edeltraut Arnoscht
König Wilhelm von Holland	Philipp Jesta	Mister Greville	Fritz Müller
Prinz Heinrich von Danien, dessen Sohn	Wilhelm Schmidt	Mademoiselle Madelaine	Ann Hartmann
	Eduard Volters	Zeremonienmeister	Rudolf Kleiser
		Ein Kammerherr	Karl Friedl
		Eine Kammerfrau	Maria Burg
		Ein Lakai	Armand Džornj

Schauplätze: 1. Bild: Terrassen-Salon im Kensington-Palast — 2. Bild: Roter Salon im Kensington-Palast — 3. Bild: Treppe zum Saal des großen Rates — 4. Bild: Gelber Salon im Buckingham-Palast — 5. und 6. Bild: Kleiner Thronsaal — 7. Bild: Tanzsaal auf Schloß Windsor — 8. Bild: Boudoir der Königin, Buckingham-Palast — Zeit: 1832—1839

Regie: Iwan Schmith

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Felze: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende vor 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 10. Dezember 1933

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“ König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König
von Böhmen . . . Ewald Balser
Margarete von Österreich,
Witwe Heinrichs von Hohen-
staufen, seine Gemahlin . . . Else Wohlgemuth
Benesch von Diedich } die Hans Siebert
Milota } Rosenberge Franz Herterich
Zawisch } Fred Hennings
Berta, Benesch' Tochter . . . E. Ortner-Kallina
Braun von Olmütz, des Kö-
nigs Kanzler . . . Wilhelm Schmidt
Bela, König von Ungarn . . . Viktor Braun
Kunigunde von Maffovien,
seine Enkelin . . . Maria Eis
Rudolf von Habsburg . . . Raoul Aslan
Albrecht } seine Söhne . . . Franz Berndt
Rudolf } Karl Wagner
Friedrich Zollern, Burggraf
von Nürnberg . . . Philipp Jeska
Heinrich von Lichtenstein . . . Eduard Volters
Ottokar von Horneck . . . Otto Treßler
Der alte Merenberg } steirische Friz Strafni
Senfried Merenberg } Fred Kiewehr
Friedrich Bettauer } Ritter Armand Dorn

Herbott von Füllenstein . . . Reinhold Siegert
Paltram Bago, Bürger-
meister von Wien . . . Hermann Bawra
Der Bürgermeister von Prag Julius Karsten
Der Kanzler des Erzbischofs
von Mainz . . . Ferdinand Onno
Ein Abgesandter der deut-
schen Wahlversammlung . . . Paul Pranger
Elisabeth, Margaretens Kam-
merfrau . . . Ili Karoly
Ein Kammerfräulein Kuni-
gundens . . . Maria Kramer
Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl
Ein kaiserlicher Hauptmann . . . Hanns Dikinger
Bürger aus Wien . . . Richard Cybner
Ein Prager Bürger . . . Friz Müller
Katharina Fröhlich, Bürgers-
kind aus Wien . . . Ludwig Hetty
Ihre Mutter . . . Marga Bernard
Schweizerfeldat . . . Helmut Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische
Landesherren und Kriegsleute

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartenfaal ebenda — III. Aufzug:
Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag —
V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Gögendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March
Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr . . . Anfang 7 1/2 Uhr . . . Ende 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 11. Eine Frau ohne Bedeutung. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter
Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 12. Wallenstein. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 13. Die Journalisten. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Zum ersten Male: Aschenbrödel. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Julius Caesar. Im Abonnement IV. Gruppe
Freitag den 15. Die Journalisten. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Tod. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: König Ottokars Glück und Ende

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Montag den 11. Dezember 1933

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Eine Frau ohne Bedeutung

Komödie in vier Akten von **Oscar Wilde**

Lord Illingworth	Fred Hennings	Mrs. Arbuthnot	Else Wohlgemuth
Gerald Arbuthnot	Fred Liewehr	Lady Hunstanton	Lotte Medelsky
Sir John Pontefract	Nh. Haueffermann	Lady Caroline Pontefract	Lili Marberg
Lord Alfred Rufford	Karl Eidlitz	Lady Stutfield	Maria Manen
Mr. Kelvil, Mitglied des Parlaments	Paul Branger	Mrs. Allonby	Maria Eis
Erzdiakon Dr. Daubenev	Fritz Straßni	Miss Hester Worsley	Ebba Johannsen
Farquhar, Haushofmeister	Rudolf Kleijer	Alice, Jose	Maria Burg
Francis, Lakai	Armand Ozjory		

Die Handlung spielt innerhalb 24 Stunden

Regie: Friedrich Rosenthal

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Damenkleider: Salon Bea Stacel, I., Opernring 19
Gesamtgarderobe des Herrn Hennings: F. Humhal, I., Opernring 9
Pelze und Verbrämungen: Penz & Rainer, I., Singerstraße 8
Schuhausstattung: Schuhmodellwerkstätte Leopold Jellinek, VII., Burggasse 5
Damenhüte: Salon Bettina Schachinger, I., Walfischgasse 4
Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 12. Wallenstein. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Mittwoch den 13. Die Journalisten. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Zum ersten Male: Aschenbrödel. Zu ermäßigten Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Julius Caesar. Im Abonnement IV. Gruppe
Freitag den 15. Die Journalisten. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Tod. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: König Ottokars Glück und Ende
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Julius Caesar. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Dienstag Den 12. Dezember 1933

Theatergemeinde

Serie B (blau)

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Einrichtung in fünf Akten von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserl. Generalissimus im dreißigjährigen Kriege Werner Krauß
Octavio Piccolomini, Generalleutnant Albert Heine
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment Paul Hartmann
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter Franz Höbbling
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter Hans Siebert
Ipolani, General der Kroaten
Buttler, Chef eines Dragonerregiments Hans Marr
Tiefenbach } Rh. Haeuffermann
Don Maradas } Generale unter Ludwig Hetfy
Göb } Wallenstein Julius Karsten
Colalto } Reinhold Siegert
Rittmeister Neumann, Terzkys Adjutant Wilhelm Schmidt

Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet . . . Franz Herterich
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet . . . Viktor Braun
Gordon, Kommandant von Eger Paul Pranger
Schwedischer Hauptmann . . . Ferdinand Duno
Ein Kürassier-Gefreiter . . . Hanns Hisinger
Bürgermeister von Eger . . . Richard Eybner
Ein Adjutant Piccolominis . . . Rudolf Kleiser
Baptista Seni, Astrolog . . . Friz Straßni
Herzogin v. Friedland, Wallensteins Gemahlin . . . Maria Mayer
Thella, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter . . . Julia Janssen
Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester Maria Eis
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin Maria Kramer
Ein Kornett Karl Eidlig
Kammerdiener Wallensteins . . . Friz Blum
Ein Diener Piccolominis . . . Karl Friedl

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellebardiere, Bediente und Pagen, Spielleute
I. Akt. 1. Szene: Zelt. 2. Szene: Rathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzky. 2. Szene: Rathausaal (Bankett). 3. Szene: Zimmer bei Piccolomini. III. Akt. 1. und 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene: Rathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Thellas. 3. Szene: Saal in Eger
Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Koller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause. Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 13. Die Journalisten. Im Abonnement III. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag den 14. Nachmittags 3 Uhr: Zum ersten Male: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Julius Caesar. Im Abonnement IV. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Freitag den 15. Die Journalisten. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Tod. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: König Ottokars Glück und Ende
Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Julius Caesar. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 13. Dezember 1933

Im Abonnement

III. Gruppe

Die Journalisten

Lustspiel in vier Aufzügen von Gustav Freytag

Oberst a. D. Berg		Georg Reimers
Ida, seine Tochter		Julia Janssen
Adelheid Kuneck		Nora Gregor
Senden, Gutsbesitzer		Franz Höbbling
Professor Oldendorf	} Redakteure	Raoul Uslan
Konrad Bolz		Paul Hartmann
Bellmaus	} Mitarbeiter	Ulrich Bettac
Kämpfe		Hanns Hisinger
Körner	} der Zeitung „Union“	Karl Friedl
Buchdrucker Henning, Eigentümer		Hermann Wawra
Müller, Faktotum		Fritz Müller
Blumenberg, Redakteur	} der Zeitung „Coriolan“	Wilhelm Heim
Schmoek, Mitarbeiter		Ewald Balser
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann		Ferdinand Maierhofer
Lotte, seine Frau		Rosa Albach-Ketty
Berta, ihre Tochter		Maria Kramer
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann		Julius Karsten
Fritz, sein Sohn		Otto Hartmann
Justizrat Schwarz		Viktor Braun
Eine fremde Tänzerin		Ulma Seidler
Korb, Schreiber vom Gute Adelsheids		Wilhelm Schmidt
Karl, Bedienter des Obersten		Fritz Blum
Eine Frau		Marie Well

Reffourcengäste, Deputationen der Bürgerschaft, Kellner

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz

Regie: Hermann Köbbeling — Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause, Eintritt finden

Der Kartenerverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag	den 14.	Nachmittags 3 Uhr: Zum ersten Male: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen
Freitag	den 15.	Abends 7 1/2 Uhr: Julius Caesar. Im Abonnement IV. Gruppe Die Journalisten. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr) Weiterer Spielplan:
Samstag	den 16.	Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Tod. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenerverkauf
Sonntag	den 17.	Abends 7 1/2 Uhr: König Ottokars Glück und Ende Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Julius Caesar. Im Sonntag-Abonnement

Kartenerverkauf für alle Bundestheater an den Kassastellen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 14. Dezember 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Zum ersten Male:

Aschenbrödel

oder:

Der gläserne Pantoffel

Weihnachtskomödie mit Gesang und Tanz in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von **C. A. Görner**

Musik nach Motiven von Joh. Strauß, Suppé und Offenbach von Franz Salzhofner

1. Bild: Aschenbrödel

Baron von Montecucculorum Rh. Haeuffermann
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knatterknatterschnatterhausen Gisela Wille
Kunigunde, ihre Töchter Any Hartmann
Serafine, erster Ehe Trude Helmreich
Rosa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter erster Ehe Maria Kramer
Hofmarschall Grafemild Wilhelm Schmidt
Ein Bettler (Syzax) Hanns Hizinger
Ein Diener Armand Dorny
Ise, eine Magd Dorothea Fraß

2. Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis Lotte Medelsky
Syzax, ihr Diener Hanns Hizinger
Aschenbrödel Maria Kramer
Ein Portier Marie Trentin
Ein Kuttscher Kl. Mattig
Ein Lakai Kl. Jechel

Walpurgis-Leibgarde, Feen, Tiere, Tänzer und Tänzerinnen

3. Bild: Bei König Kafadu

König Kafadu Hans Marr
Prinz Wunderhold Fred Liewehr
Stallmeister Wiedehopf Friz Straßni
Minister Buterhahn Richard Eybner
Baron Montecucculorum Rh. Haeuffermann
Sybilla Gisela Wille
Kunigunde Any Hartmann
Serafine Trude Helmreich
Aschenbrödel Maria Kramer
Syzax Hanns Hizinger
Graf Schillebold Karl Friedl
Dessen Gemahlin Käthe Lisak-Schwab

Dessen Tochter Erni Bauer
Gräfin Kagenkras Magda Herold
Adine, ihre Tochter Eleonore Solovis
Baron Gänsebein Viktor Braun
Sally, dessen Tochter Maria Lufnigg
Baronin Rosenkohl Käthe Dobbs
Ihre beiden Nichten S. Czech-Rechtensee
Edeltraut Arnoscht
Marchesa Zwiebelduft Marga Bernard
Hermine, deren Tochter Dorothea Fraß
Grafen, Barone, Edelleute, Diener, Tänzer und Tänzerinnen

4. Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron Rh. Haeuffermann
Sybilla Gisela Wille
Kunigunde Any Hartmann
Serafine Trude Helmreich
Aschenbrödel Maria Kramer
Syzax Hanns Hizinger
Walpurgis Lotte Medelsky

Heinzelmännchen, Heinzelmädchen, Kobolde

5. Bild: Feuerwerk bei Hofe

6. Bild: Die Pantoffelprobe

König Kafadu Hans Marr
Prinz Wunderhold Fred Liewehr
Stallmeister Friz Straßni
Minister Richard Eybner
Hofmarschall Wilhelm Schmidt
Baron Rh. Haeuffermann
Sybilla Gisela Wille
Kunigunde Any Hartmann
Serafine Trude Helmreich
Aschenbrödel Maria Kramer
Walpurgis Lotte Medelsky
Syzax Hanns Hizinger

Der Hofstaat, Pagen, Weihnachtsengel

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder: Stefan Slawa

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Hedv. Pfundmayer, Solotänzerin der Staatsoper

Die vorkommenden Tänze: Laubentanz, Feenballett, Tanz der Leibgarde, Ball bei Hof, Hexensabbath in der Küche, Wunder der Dressur, Weihnachtsreigen

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensihne ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 14. Dezember 1933

Im Abonnement

IV. Gruppe

Julius Caesar

Tragödie in fünf Akten von Shakespeare

Schleges Übersetzung durchgesehen von Hermann Conrad

Julius Caesar	Werner Krauß	Ein Diener des Caesar . . .	Otto Hartmann
Octavius Caesar	Philipp Zeska	Ein Diener des Antonius . .	Karl Eidlich
Marcus Antonius	Triumvir nach Julius Caesars Tod	Ein Diener des Octavius . . .	Karl Friedl
M. Aemilius		Raoul Aslan	Lucilius . . . . .	Armand Ozory
Lepidus	Paul Pranger	Messala } Freunde des	Julius Karsten
Popilius Lena, Senator . .	Armand Ozory	Bolumnius } Brutus u. Cassius	Karl Friedl
Marcus Brutus	Paul Hartmann	Lucius } Diener	Karl Wilfried
Cassius	Albert Heine	Clitus } des	Tassilo Holst
Casca	Verschworene gegen	Strato } Brutus	Hanns Hisinger
Trebonius		Wiktör Braun	Dardanius } Brutus . . . . .	Alois Krißke
Decius Brutus	Julius Caesar	Pindarus, Diener des Cassius	Helmuth Krauß
Metellus Cimber	Wilhelm Heim		Hans Siebert
Cinna	Ferdinand Onno		Fritz Müller
Flavius } Tribunen	Hermann Wawra	Bürger	Reinhold Siegert
Marullus }	Julius Karsten		Helmuth Krauß
Artemidorus, ein Weissager aus Knidos	Hans Marr	Calpurnia, Gattin des Julius Caesar	Vera Balser-Eberle
	Fritz Blum	Portia, Gattin des Brutus . .	Else Wohlgemuth

Senatoren, Bürger, Wachen usw.

Szene größtenteils in Rom, dann in Sardes, zuletzt bei Philipp

Nach dem vierten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 15. Die Journalisten. Theatergemeinde Urania, grüne Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Tod. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A.
Beschränkter Kartenverkauf
Abends 7 1/2 Uhr: König Ottokars Glück und Ende

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Julius Caesar. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 18. Die Journalisten. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag den 19. Julius Caesar. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 20. Nachm. 3 Uhr: Wallensteins Tod. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter
Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Julius Caesar. Im Abonnement I. Gruppe

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Freitag den 15. Dezember 1933

Theatergemeinde

Urania (grün)

Die Journalisten

Lustspiel in vier Aufzügen von Gustav Freytag

Oberst a. D. Berg	Georg Reimers
Ida, seine Tochter	Julia Janssen
Adelheid Kuneck	Nora Gregor
Senden, Gutsbesitzer	Franz Höbbling
Professor Oldendorf } Redakteure	Raoul Uslan
Konrad Bolz }	Paul Hartmann
Bellmaus } Mitarbeiter	Ulrich Bettac
Kämpfe } } der Zeitung „Union“	Hanns Hisinger
Körner }	Karl Friedl
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Hermann Wawra
Müller, Faktotum	Fritz Müller
Blumenberg, Redakteur } der Zeitung „Coriolan“	Wilhelm Heim
Schmoeck, Mitarbeiter }	Ewald Balser
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Ferdinand Maierhofer
Lotte, seine Frau	Rosa Urbach-Netty
Berta, ihre Tochter	Maria Kramer
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Julius Karsten
Fritz, sein Sohn	Otto Hartmann
Zustizrat Schwarz	Viktor Braun
Eine fremde Tänzerin	Alma Seidler
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids	Wilhelm Schmidt
Karl, Bedienter des Obersten	Fritz Blum
Eine Frau	Marie Mell

Reffourcengäste, Deputationen der Bürgerschaft, Kellner

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz

Regie: Hermann Röbbeling — Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 16.	Nachmittags 3 Uhr: Wallensteins Tod. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A. Beschränkter Kartenverkauf
Sonntag	den 17.	Abends 7 1/2 Uhr: König Ottokars Glück und Ende Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Julius Caesar. Im Sonntag-Abonnement
Weiterer Spielplan:		
Montag	den 18.	Die Journalisten. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Dienstag	den 19.	Julius Caesar. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 16. Dezember 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus A — Beschränkter Kartenverkauf

Wallensteins Tod

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im Dreißigjährigen Kriege	Werner Krauß
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Albert Heine
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Paul Hartmann
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter .	Franz Höbbling
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Hans Siebert
Isolani, General der Kroaten	Otto Trefler
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	Hans Marr
Rittmeister Neumann, Terzkys Adjutant	Wilhelm Schmidt
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Ewald Balser
Gordon, Kommandant von Eger	Paul Pranger
Schwedischer Hauptmann	Ferdinand Onno
Ein Kürassier-Gefreiter	Hanns Hizinger
Bürgermeister von Eger	Julius Karsten
Baptista Seni, Astrolog	Fritz Straßni
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin	Maria Mayer
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter	Julia Janssen
Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester	Maria Eis
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Maria Kramer
Kammerdiener Wallensteins	Fritz Blum
Ein Diener Piccolominis	Karl Friedl

1. Akt: Arbeitszimmer Wallensteins — II. Akt. 1. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins —
2. Szene: Zimmer Piccolominis — III. Akt. 1. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins —
2. Szene: Rathausaal — IV. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Theklas —
V. Akt: Saal in Eger

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 16. Dezember 1933

„Zyklus österreichischer Meisterwerke“ König Ottokars Glück und Ende

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer

Primislaus Ottokar, König von Böhmen Ewald Balser
Margarete von Österreich, Witwe Heinrichs von Hohenstaufen, seine Gemahlin Else Wohlgemuth
Benesch von Diebitz } die Hans Siebert
Milota } Rosenberge } Franz Herterich
Zawisch } Fred Hennings
Berta, Benesch' Tochter E. Ortner-Kallina
Braun von Olmütz, des Königs Kanzler Wilhelm Schmidt
Bela, König von Ungarn Viktor Braun
Kunigunde von Maffovien, seine Enkelin Maria Eis
Rudolf von Habsburg Raoul Aslan
Albrecht } seine Söhne Franz Berndt
Rudolf } Karl Wagner
Friedrich Zollern, Burggraf von Nürnberg Philipp Jeska
Heinrich von Lichtenstein Eduard Volters
Ottokar von Horned Otto Trefler
Der alte Merenberg } steirische Fred Stranski
Seyfried Merenberg } Ritter Fred Biewehr
Friedrich Pettauer } Ritter Armand Ozory

Serbott von Füllenstein . . . Reinhold Siegert
Paltram Bago, Bürgermeister von Wien . . . Hermann Wawra
Der Bürgermeister von Prag Julius Karsten
Der Kanzler des Erzbischofs von Mainz Ferdinand Onno
Ein Abgesandter der deutschen Wahlversammlung . . . Paul Pranger
Elisabeth, Margaretens Kammerfrau Ili Karoly
Ein Kammerfräulein Kuni-gundens Maria Kramer
Ein Diener König Ottokars . . . Karl Friedl
Ein kaiserlicher Hauptmann . . . Hanns Hingner
Bürger aus Wien Richard Ebnner
Ein Prager Bürger Fritz Müller
Katharina Fröhlich, Bürger-kind aus Wien Ludwig Hetsen
Gerda Mattig
Ihre Mutter Marga Bernard
Schweizerjoldat Helmuth Krauß

Böhmische, österreichische, steirische, kärntnerische Landesherren und Kriegerleute

Schauplätze: I. Aufzug: Thronsaal im Schloß zu Prag — II. Aufzug: Gartenstuhl ebenda — III. Aufzug: Lager Rudolf von Habsburgs auf der Donauinsel Raumberg — IV. Aufzug: Vor der Burg zu Prag — V. Aufzug: 1. Bild: Sakristei zu Gögendorf, 2. Bild: Freie Gegend an der March
Regie: Ernst Lothar a. G. — Bühnenbilder und Kostüme: Willi Bahner

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende nach 10 1/4 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag den 17. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen
Abends 7 1/2 Uhr: Julius Caesar. Im Sonntag-Abonnement
Montag den 18. Die Journalisten. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Weiterer Spielplan:
Dienstag den 19. Julius Caesar. Bei aufgehobenem Stammist-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch den 20. Nachm. 3 Uhr: Wallensteins Tod. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter
Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Julius Caesar. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag den 21. Zum ersten Male: Der Kaiser von Amerika. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 22. Die Journalisten. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag den 23. Der Kaiser von Amerika (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 17. Dezember 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Aschenbrödel

oder:

Der gläserne Pantoffel

Weihnachtskomödie mit Gesang und Tanz in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von **C. A. Görner**

Musik nach Motiven von Joh. Strauß, Suppé und Offenbach von Franz Salmhofer

1. Bild: Aschenbrödel

Baron von Montecuculorum Rh. Haeuffermann
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitterknatterknatterhausen Gisela Wilke
Kunigunde, ihre Töchter Any Hartmann
Seraphine, erste Ehe Trude Helmreich
Rosa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter erster Ehe Maria Kramer
Hofmarschall Grafemück Wilhelm Schmidt
Ein Bettler (Syzag) Hanns Hisinger
Ein Diener Armand Ozorn
Ilse, eine Magd Dorothea Fraß

2. Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis Lotte Medelstky
Syzag, ihr Diener Hanns Hisinger
Aschenbrödel Maria Kramer
Ein Portier Marie Trentin
Ein Kutscher Kl. Mattig
Ein Lakai Kl. Jechel
Walpurgis-Leibgarde, Feen, Tiere, Tänzer und Tänzerinnen

3. Bild: Bei König Kafadu

König Kafadu Hans Marr
Prinz Wunderhold Fred Liewehr
Hofmarschall Wilhelm Schmidt
Stallmeister Wiedehopf Fritz Straßni
Minister Buterhahn Richard Eybner
Baron Montecuculorum] Rh. Haeuffermann
Sybilla Gisela Wilke
Kunigunde Any Hartmann
Seraphine Trude Helmreich
Aschenbrödel Maria Kramer
Syzag Hanns Hisinger
Graf Schillebold Karl Friedl
Dessen Gemahlin Käthe Lisjak-Schwab
Dessen Tochter Erni Bauer
Gräfin Ragentraß Magda Herold

Udine, ihre Tochter Eleonore Solvis
Baron Gänseb in Viktor Braun
Sally, dessen Tochter Maria Lufnigg
Baronin Rosenkohl Käthe Dobbs
Ihre beiden Nichten? S. Czech-Rechtensee
Edeltraut Arnoscht
Marchesa Zwiebelduft Marga Bernard
Hermine, deren Tochter Dorothea Fraß

Grafen, Barone, Edelleute, Diener, Tänzer und Tänzerinnen

4. Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron Rh. Haeuffermann
Sybilla Gisela Wilke
Kunigunde Any Hartmann
Seraphine Trude Helmreich
Aschenbrödel Maria Kramer
Syzag Hanns Hisinger
Walpurgis Lotte Medelstky

Heinzelmännchen, Heinzelfeibchen, Kobolde

5. Bild: Feuerwerk bei Hofe

6. Bild: Die Pantoffelprobe

König Kafadu Hans Marr
Prinz Wunderhold Fred Liewehr
Stallmeister Fritz Straßni
Minister Richard Eybner
Hofmarschall Wilhelm Schmidt
Baron Rh. Haeuffermann
Sybilla Gisela Wilke
Kunigunde Any Hartmann
Seraphine Trude Helmreich
Aschenbrödel Maria Kramer
Walpurgis Lotte Medelstky
Syzag Hanns Hisinger
Baron Gänsebein Viktor Braun
Sally, dessen Tochter Marlie Lufnigg
Baronin Rosenkohl Käthe Dobbs
Ihre beiden Nichten S. Czech-Rechtensee
Edeltraut Arnoscht

Der Hofstaat, Pagen, Weihnachtseingel

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder: Stefan Hlawka

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Hedvy Pfundmayr, Solotänzerin der Staatsoper

Die vorkommenden Tänze: Laubentanz, Feenballett, Tanz der Leibgarde, Ball bei Hof, Segensabbath in der Küche, Wunder der Dressur, Weihnachtsreigen

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 17. Dezember 1933

Im Sonntag-Abonnement

Julius Caesar

Tragödie in fünf Akten von Shakespeare

Schlegels Übersetzung durchgesehen von Hermann Conrad

Julius Caesar	Werner Krauß	Ein Diener des Caesar . . .	Otto Hartmann
Octavius Caesar	Philipp Beska	Ein Diener des Antonius . .	Karl Eidlitz
Marcus Antonius } Triumpfiren nach Julius Caesars Tod	Kaoul Aslan	Ein Diener des Octavius . .	Karl Friedl
M. Aemilius Lepidus	Fred Hennings	Lucilius	Armand Dzorj
Popilius Lena, Senator . .	Armand Dzorj	Messala } Freunde des Julius Karsten	Julius Karsten
Marcus Brutus	Paul Hartmann	Volumnius/Brutus u. Cassius	Karl Friedl
Cassius	Albert Heine	Lucius } Diener	Eduard Volters
Casca	Viktor Braun	Clitus } des	Tassilo Holik
Trebonyus	Wilhelm Schmidt	Strato } Brutus	Hanns Hisinger
Decius Brutus	Julius Caesar	Dardanius } Brutus	Alois Kriskle
Metellus Cimber	Wilhelm Heim	Pindarus, Diener des Cassius	Helmuth Krauß
Cinna	Ferdinand Onno	Bürger	Hans Siebert Fritz Müller Reinhold Siegert Helmuth Krauß
Flavius } Tribunen	Hermann Bawra	Calpurnia, Gattin des Julius Caesar	Bera Balser-Eberle
Marullus }	Julius Karsten	Portia, Gattin des Brutus .	Else Wohlgemuth
Artemidorus, ein Weisager aus Knidos	Hans Marr Fritz Blum		

Senatoren, Bürger, Wachen usw.

Szene größtenteils in Rom, dann in Sardes, zuletzt bei Philipp

Nach dem vierten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause. Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 18. Die Journalisten. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 19. Julius Caesar. Bei aufgehobenem Stammis-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 20. Nachm. 3 Uhr: Wallensteins Tod. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter
Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Julius Caesar. Im Abonnement I. Gruppe
Donnerstag den 21. Zum ersten Male: Der Kaiser von Amerika. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 22. Die Journalisten. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag den 23. Der Kaiser von Amerika (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 24. Geschlossen
Montag den 25. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Die Journalisten
Dienstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Kaiser von Amerika

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme
der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Montag den 18. Dezember 1933

Theatergemeinde

Serie A (weiß)

Die Journalisten

Lustspiel in vier Aufzügen von Gustav Freitag

Oberst a. D. Berg	Georg Reimers
Ida, seine Tochter	Julia Janssen
Adelheid Runek	Nora Gregor
Senden, Gutsbesitzer	Franz Höbling
Professor Oldendorf	Raoul Usan
Konrad Volz	Paul Hartmann
Bellmaus	Ulrich Bettac
Kämpfe	Hanns Hisinger
Körner	Karl Friedl
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Hermann Bawra
Müller, Faktotum	Fritz Müller
Blumenberg, Redakteur	Wilhelm Heim
Schmoeck, Mitarbeiter	Ewald Balsler
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Ferdinand Maierhofer
Lotte, seine Frau	Rosa Albach-Ketty
Berta, ihre Tochter	Maria Kramer
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Julius Karsten
Fritz, sein Sohn	Otto Hartmann
Justizrat Schwarz	Viktor Braun
Eine fremde Tänzerin	Alma Seidler
Korb, Schreiber vom Gute Adelsheids	Wilhelm Schmidt
Karl, Bedienter des Obersten	Fritz Blum
Eine Frau	Marie Mell

Reffourcengäste, Deputationen der Bürgerchaft, Kellner

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz

Regie: Hermann Köbbeling — Bühnenbilder: Otto Niedermofer

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag den 19. Julius Caesar. Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement. Beschränkter Kartenverkauf
(Anfang 7 1/2 Uhr)

Mittwoch den 20. Nachm. 3 Uhr: Wallensteins Tod. Im Schüler-Abonnement II. Julius B. Beschränkter
Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Julius Caesar. Im Abonnement I. Gruppe

Weiterer Spielplan:

Donnerstag den 21. Zum ersten Male: Der Kaiser von Amerika. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag den 22. Die Journalisten. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedsarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme
der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Dienstag den 19. Dezember 1933

Bei aufgehobenem Stammsitz-Abonnement — Beschränkter Kartenverkauf

Julius Caesar

Tragödie in fünf Akten von Shakespeare

Schlegels Überetzung durchgesehen von Hermann Conrad

Julius Caesar	Werner Krauß	Ein Diener des Caesar . . .	Otto Hartmann	
Octavius Caesar	Philipp Jaska	Ein Diener des Antonius . .	Karl Eidlitz	
Marcus Antonius } M. Aemilius } Lepidus } Popilius Lena, Senator . . .	Triumvirten nach Julius Caesars Tod	Ein Diener des Octavius . . .	Karl Friedl	
Marcus Brutus } Cassius } Casca } Trebonius } Decius Brutus } Metellus Cimber } Cinna } Flavius } Marullus } Artemidorus, ein Weissager aus Knidos		Lucilius	Armand Ozory	
		Fred Hennings	Messala } Volumnius } Lucius } Clitus } Strato } Dardanius } Pindarus, Diener des Cassius	Freunde des Julius Karl Friedl Eduard Volters Tassilo Hofit Hanns Hisinger Alois Krischke Selmuth Krauß
		Armand Ozory	Bürger	Hans Siebert Fritz Müller Reinhold Siegart Selmuth Krauß
	Paul Hartmann	Calpurnia, Gattin des Julius Caesar	Bera Balzer-Eberle	
	Albert Heine	Portia, Gattin des Brutus . .	Else Wohlgemuth	
	Viktor Braun			
	Wilhelm Schmidt			
	Julius Caesar			
	Wilhelm Heim			
	Ferdinand Dmno			
	Hermann Wavra			
	Julius Karsten			
	Hans Marr			
	Fritz Blum			

Senatoren, Bürger, Wachen usw.

Szene größtenteils in Rom, dann in Sardes, zuletzt bei Philippis

Nach dem vierten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause. Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 20. Nachm. 3 Uhr: Wallensteins Tod. Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B. Beschränkter
Kartenverkauf
Abends 7 Uhr: Julius Caesar. Im Abonnement I. Gruppe

Donnerstag den 21. Zum ersten Male: Der Kaiser von Amerika. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Freitag den 22. Die Journalisten. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)

Samstag den 23. Der Kaiser von Amerika (Anfang 7 1/2 Uhr)

Sonntag den 24. Geschlossen

Montag den 25. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen.

Abends 7 1/2 Uhr: Die Journalisten

Dienstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen

Abends 7 1/2 Uhr: Der Kaiser von Amerika

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme
der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 20. Dezember 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Im Schüler-Abonnement II. Zyklus B — Beschränkter Kartenverkauf

Wallensteins Tod

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserlicher Generalissimus im Dreißigjährigen Kriege	Werner Krauß
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Albert Heine
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment	Paul Hartmann
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter .	Franz Höbling
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter	Hans Siebert
Izolani, General der Kroaten	Otto Trefler
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	Hans Marr
Rittmeister Neumann, Terzkys Adjutant	Wilhelm Schmidt
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Ewald Balser
Gordon, Kommandant von Eger	Paul Pranger
Schwedischer Hauptmann	Ferdinand Onno
Ein Kürassier-Gefreiter	Hanns Hisinger
Bürgermeister von Eger	Julius Karsten
Baptista Seni, Astrolog	Fritz Straßni
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin	Maria Mayer
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter	Julia Janssen
Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester	Maria Eis
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Maria Kramer
Kammerdiener Wallensteins	Fritz Blum
Ein Diener Piccolominis	Karl Friedl

1. Akt: Arbeitszimmer Wallensteins — II. Akt. 1. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins —
2. Szene: Zimmer Piccolominis — III. Akt. 1. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins —
2. Szene: Rathausaal — IV. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Theklas —
V. Akt: Saal in Eger

Nach dem dritten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende 5 $\frac{1}{4}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulenhöhe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 20. Dezember 1933

Im Abonnement

I. Gruppe

Julius Caesar

Tragödie in fünf Akten von Shakespeare

Schleges Übersetzung durchgesehen von Hermann Conrad

Julius Caesar	Berner Krauß	Ein Diener des Caesar . . .	Otto Hartmann
Octavius Caesar	Philipp Jesta	Ein Diener des Antonius . .	Karl Eidlitz
Marcus Antonius	Triumviren nach Julius Caesars Tod	Ein Diener des Octavius . .	Karl Friedl
M. Aemilius		Kaoul Aslan	Lucilius . . . . .	Edo Oroag
Lepidus		Messala } Freunde des	Julius Karsten
Popilius Lena, Senator . .	Tassilo Holik	Volumnius } Brutus u. Cassius	Karl Friedl
Marcus Brutus	Paul Hartmann	Lucius	Karl Wilfried
Cassius	Albert Heine	Clitus } Diener	Tassilo Holik
Casca	Verschworene gegen	Strato } des	Hanns Hisinger
Trebbonius		Wiktör Braun	Dardanius } Brutus . . . . .	Alois Krischke
Decius Brutus	Julius Caesar	Pindarus, Diener des Cassius	Helmuth Krauß
Metellus Cimber	Wilhelm Heim		Hans Siebert
Einna	Ferdinand Dnno	Bürger	Fritz Müller
Flavius } Tribunen	Hermann Wawra		Reinhold Siegart
Marullus }	Julius Karsten		Helmuth Krauß
Artemidorus, ein Weisfager aus Knidos	Hans Marx	Calpurnia, Gattin des Julius Caesar	Bera Balser-Eberle
	Fritz Blum	Portia, Gattin des Brutus .	Else Wohlgemuth

Senatoren, Bürger, Wachen usw.

Szene größtenteils in Rom, dann in Sardes, zuletzt bei Philippis

Nach dem vierten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6½ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause, Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag	den 21.	Zum ersten Male: Der Kaiser von Amerika. Im Abonnement II. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)
Freitag	den 22.	Die Journalisten. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Montag	den 25.	Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Die Journalisten

Weiterer Spielplan:

Samstag	den 23.	Der Kaiser von Amerika (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 24.	Geschlossen
Dienstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Kaiser von Amerika

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Brännerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 21. Dezember 1933

Im Abonnement

II. Gruppe

Zum ersten Male:

Der Kaiser von Amerika

Eine Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**

Deutsch von Siegfried Trebitsch

König Magnus	Werner Krauß	Valbus, Minister des Innern	Hans Siebert
Jemima, seine Frau . . .	Maria Mayen	Amanda, Ministerin für Ver-	
Drinthia	Maria Bard	kehrswesen	Rosa Albach-Ketty
Alice, Tochter des Königs .	Maria Kramer	Lyfistrata, Wirtschafts-	
Proteus, Premierminister .	Otto Treßler	ministerin	Ebba Johansen
Nicobar, Minister d. Außern	Paul Pranger	Sempronius) Sekretäre .	Ulrich Bettac
Boanerges, Handelsminister	Franz Höbbling	Pamphilius) des Königs .	Otto Hartmann
Pliny, Schatzkanzler . . .	Ferdinand Onno	Banhattan, amerikanischer	
Crassus, Kolonialminister .	Wilhelm Schmidt	Botschafter	Hans Marr

Ort der Handlung: Das königliche Schloß — Zeit: Ende des zwanzigsten Jahrhunderts

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Willi Bahner

Korbmöbel: Prag-Rudniker Korbwarenfabrikation, VI., Mariahilferstraße 1 a
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag	den 22.	Die Journalisten. Theatergemeinde Serie E, gelbe Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Samstag	den 23.	Der Kaiser von Amerika (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag	den 24.	Geschlossen
Montag	den 25.	Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Die Journalisten
Dienstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Kaiser von Amerika

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 27.	Julius Caesar. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 28.	Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen Abends 7½ Uhr: Der Kaiser von Amerika. Bei aufgehobenem Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Freitag den 22. Dezember 1933

Theatergemeinde

Serie E (gelb)

Die Journalisten

Lustspiel in vier Aufzügen von Gustav Freitag

Oberst a. D. Berg	Georg Reimers
Ida, seine Tochter	Julia Janssen
Adelheid Runed	Nora Gregor
Senden, Gutsbesitzer	Franz Höbling
Professor Oldendorf	Raoul Usan
Konrad Bolz } Redakteure	Paul Hartmann
Bellmaus } Mitarbeiter	Ulrich Bettac
Kämpfe } der Zeitung „Union“	Hanns Hisinger
Rörner }	Karl Friedl
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Hermann Bawra
Müller, Faktotum	Fritz Müller
Blumenberg, Redakteur } der Zeitung „Coriolan“	Wilhelm Heim
Schmuck, Mitarbeiter }	Ewald Balsler
Piepenbrink, Weinhändler und Wählmann	Ferdinand Maierhofer
Lotte, seine Frau	Rosa Altbach-Netto
Berta, ihre Tochter	Maria Kramer
Kleinmichel, Bürger und Wählmann	Julius Karsten
Fritz, sein Sohn	Otto Hartmann
Justizrat Schwarz	Viktor Braun
Eine fremde Tänzerin	Alma Seidler
Korb, Schreiber vom Gute Adelsheids	Wilhelm Schmidt
Karl, Bedienter des Obersten	Fritz Blum
Eine Frau	Marie Well

Ressourcengäste, Deputationen der Bürgerschaft, Kellner

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz

Regie: Hermann Köbbeling — Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** **Ende vor 10 1/2 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag	den 23.	Der Kaiser von Amerika (Anfang 7 1/2 Uhr)
Sonntag	den 24.	Geschlossen
Montag	den 25.	Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Die Journalisten
Dienstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Der Kaiser von Amerika

Weiterer Spielplan:

Mittwoch	den 27.	Julius Caesar. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 Uhr)
Donnerstag	den 28.	Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen Abends 7 1/2 Uhr: Der Kaiser von Amerika. Bei aufgehobenem Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 23. Dezember 1933

Der Kaiser von Amerika

Eine Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**

Deutsch von Siegfried Trebitsch

König Magnus	Werner Krauß	Balbus, Minister des Innern	Hans Siebert
Jemima, seine Frau	Maria Mayen	Amanda, Ministerin für Verkehrs- wesen	Rosa Albach-Ketty
Orinthia	Maria Barb	Zystrata, Wirtschafts- ministerin	Ebba Johansen
Alice, Tochter des Königs	Maria Kramer	Sempronius, Sekretäre	Ulrich Bettac
Proteus, Premierminister	Otto Treßler	Pamphilius, des Königs	Otto Hartmann
Nicobar, Minister d. Außern	Paul Pranger	Banhattan, amerikanischer Botschafter	Hans Marr
Boanerges, Handelsminister	Franz Höbbling		
Bliny, Schatzkanzler	Ferdinand Onno		
Crassus, Kolonialminister	Wilhelm Schmidt		

Ort der Handlung: Das königliche Schloß — Zeit: Ende des zwanzigsten Jahrhunderts

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Willi Bahner

Korbmöbel: Prag-Rudniker Korbwarenfabrikation, VI., Mariahilferstraße 1 a
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Sonntag den 24. Geschlossen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 25. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Die Journalisten

Dienstag den 26. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Kaiser von Amerika

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 27. Julius Caesar. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 28. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Kaiser von Amerika. Bei aufgehobenem Abonnement

Freitag den 29. Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Kaiser von Amerika

Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Die Journalisten

Montag den 1. Jänner 1934. Nachmittags 3 Uhr: König Ottolars Glück und Ende. Zu kleinen Preisen

Abends 7½ Uhr: Der Kaiser von Amerika

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Montag den 25. Dezember 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sakhmann** und **Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyère	Paul Hartmann
Prinz Joseph	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Duno
Prinz Lucien	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme	Karl Eidlitz	Ein Offizier	Hanns Sickingher
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Gotte Medelsky	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jaska
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräfekt	Hermann Bawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Sickingher	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Innern	Georg Reimers	Frau von Marsan	Bera Balser-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Viktor Braun	Minister	Fritz Straßni Eduard Bolters Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Heisey
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Karl Friedl Helmuth Krauß
Dr. Foureaux de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jaska	François, ein Polizeiaгент	Edmund Lindner
Ein Emiffär	Ferdinand Duno	Garas, Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini, Napoleons	Armand Dapry
		Türhüter	Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schauplätze: 1. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Köbbling

Bühnenbilder: Remigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2½ Uhr Anfang 3 Uhr Ende 5½ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sitzen mit Ausnahme der Säulenreihe ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-70)**

Burgtheater

Montag den 25. Dezember 1933

Die Journalisten

Lustspiel in vier Aufzügen von Gustav Freytag

Oberst a. D. Berg	Georg Reimers
Ida, seine Tochter	Julia Janssen
Adelheid Kuneck	Nora Gregor
Senden, Gutsbesitzer	Franz Höbbling
Professor Oldendorf } Redakteure	Raoul Aslan
Konrad Bolz }	Paul Hartmann
Bellmaus } Mitarbeiter	Ulrich Bettac
Kämpfe }	Hanns Hisinger
Körner }	Karl Friedl
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Hermann Bawra
Müller, Faktotum	Fritz Müller
Blumenberg, Redakteur } der Zeitung „Coriolan“	Wilhelm Heim
Schmuck, Mitarbeiter }	Ewald Balser
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Ferdinand Maierhofer
Lotte, seine Frau	Rosa Albach-Rettn
Berta, ihre Tochter	Maria Kramer
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Julius Karsten
Fritz, sein Sohn	Otto Hartmann
Justizrat Schwarz	Viktor Braun
Eine fremde Tänzerin	Alma Seidler
Korb, Schreiber vom Gute Adelsheids	Wilhelm Schmidt
Karl, Bedienter des Obersten	Fritz Blum
Eine Frau	Marie Mell

Reisengäste, Deputationen der Bürgerschaft, Kellner

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz

Regie: Hermann Röbbeling — Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Nach dem zweiten Aufzuge eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause einsteigen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Dienstag	den 26.	Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Kaiser von Amerika
Mittwoch	den 27.	Julius Caesar. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7 1/2 Uhr.)
		Weiterer Spielplan:
Donnerstag	den 28.	Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Kaiser von Amerika. Bei aufgehobenem Abonnement
Freitag	den 29.	Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Samstag	den 30.	Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Kaiser von Amerika
Sonntag	den 31.	Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Die Journalisten

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestagen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sihen mit Ausnahme der Säulensihle ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Dienstag den 26. Dezember 1933

Der Kaiser von Amerika

Eine Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**

Deutsch von Siegfried Trebitsch

König Magnus	Werner Krauß	Valbus, Minister des Innern	Hans Siebert
Jemima, seine Frau	Maria Mayen	Amanda, Ministerin für Ber-	
Orinthia	Maria Bard	kehrswesen	Rosa Albach-Netty
Alice, Tochter des Königs .	Maria Kramer	Zyffistrata, Wirtschafts-	
Proteus, Premierminister .	Otto Treßler	ministerin	Ebba Johansen
Nicobar, Minister d. Äußern	Paul Pranger	Sempronius | Sekretäre .	Ulrich Bettac
Boanerges, Handelsminister	Franz Höbbling	Pamphilus | des Königs .	Otto Hartmann
Blinn, Schatzkanzler . . .	Ferdinand Onno	Banhattan, amerikanischer	
Crassus, Kolonialminister .	Wilhelm Schmidt	Botschafter	Hans Marr

Ort der Handlung: Das königliche Schloß — Zeit: Ende des zwanzigsten Jahrhunderts

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Willi Bahner

Korbmöbel: Prag-Rudniker Korbwarenfabrikation, VI., Mariahilferstraße 1 a
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** **Ende vor 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause, Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Mittwoch den 27. Julius Caesar. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 7¹/₂ Uhr.)
Donnerstag den 28. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Der Kaiser von Amerika. Bei aufgehobenem Abonnement

Weiterer Spielplan:

Freitag den 29. Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Der Kaiser von Amerika
Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Die Journalisten
Montag den 1. Jänner 1934. Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Zu kleinen Preisen
Abends 7¹/₂ Uhr: Der Kaiser von Amerika

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Dienstag den 26. Dezember 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Aschenbrödel

oder:

Der gläserne Pantoffel

Weihnachtskomödie mit Gesang und Tanz in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von **C. A. Görner**

Musik nach Motiven von Joh. Strauß, Suppé und Offenbach von Franz Salmhofer

1. Bild: Aschenbrödel

Baron von Montecote-
cuculorum Rh. Haeuffermann
Sybilla, seine zweite Gemahlin,
verwitwete Gräfin von Knitter-
knatterknatterhausen Gisela Wilke
Kunigunde, ihre Töchter Any Hartmann
Serafine, 1. erster Ehe Trude Helmreich
Rosa, genannt Aschenbrödel, des
Barons Tochter erster Ehe Maria Kramer
Hofmarschall Grafemück Wilhelm Schmidt
Ein Bettler (Syzax) Hanns Hisinger
Ein Diener Armand Dorn
Ise, eine Magd Dorothea Fraß

2. Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis Lotte Medelsty
Syzax, ihr Diener Hanns Hisinger
Aschenbrödel Maria Kramer
Ein Portier Marie Trentin
Ein Kutscher Al. Mattig
Ein Lakai Al. Jegel
Walpurgis-Leibgarde, Feen, Tiere, Tänzer und
Tänzerinnen

3. Bild: Bei König Kafadu

König Kafadu Hans Marr
Prinz Wunderhold Fred Liewehr
Hofmarschall Wilhelm Schmidt
Stallmeister Wiedehopf Friß Straßni
Minister Puterhahn Richard Eyhner
Baron Montecotecuculorum Rh. Haeuffermann
Sybilla Gisela Wilke
Kunigunde Any Hartmann
Serafine Trude Helmreich
Aschenbrödel Maria Kramer
Syzax Hanns Hisinger
Graf Schillebold Karl Friedl
Dessen Gemahlin Käthe Lisak-Schwab
Dessen Tochter Erni Bauer
Gräfin Kagentraß Magda Herold

Abine, ihre Tochter Eleonore Solvis
Baron Gänsebein Viktor Braun
Sally, dessen Tochter Maria Lufnigg
Baronin Rosenfohl Käthe Dobbs
Ihre beiden Nichten (S. Czsch-Nechtensee
Edeltraut Arnoscht
Marchesa Zwiebelduft Marga Bernard
Hermine, deren Tochter Dorothea Fraß
Page Käthe Weißl

Grafen, Barone, Edelleute, Diener, Tänzer und
Tänzerinnen

4. Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron Rh. Haeuffermann
Sybilla Gisela Wilke
Kunigunde Any Hartmann
Serafine Trude Helmreich
Aschenbrödel Maria Kramer
Syzax Hanns Hisinger
Walpurgis Lotte Medelsty

Heinzelmännchen, Heinzelnweibchen, Kobolde

5. Bild: Feuerwerk bei Hofe

6. Bild: Die Pantoffelprobe

König Kafadu Hans Marr
Prinz Wunderhold Fred Liewehr
Stallmeister Friß Straßni
Minister Richard Eyhner
Hofmarschall Wilhelm Schmidt
Baron Rh. Haeuffermann
Sybilla Gisela Wilke
Kunigunde Any Hartmann
Serafine Trude Helmreich
Aschenbrödel Maria Kramer
Walpurgis Lotte Medelsty
Syzax Hanns Hisinger
Baron Gänsebein Viktor Braun
Sally, dessen Tochter Marie Lufnigg
Baronin Rosenfohl Käthe Dobbs
Ihre beiden Nichten (S. Czsch-Nechtensee
Edeltraut Arnoscht

Der Hofstaat, Pagen, Weihnachtseengl

Regie: Karl Eidlich

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Hedy Pfundmayr, Solotänzerin der Staatsoper

Die vorkommenden Tänze: Laubentanz, Feenballett, Tanz der Leibgarde, Ball bei Hof, Segensabbath
in der Küche, Wunder der Dressur, Weihnachtsreigen

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Raffen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme
der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Mittwoch den 27. Dezember 1933

Bei aufgehobenem Abonnement

Julius Caesar

Tragödie in fünf Akten von Shakespeare

Schleges Übersetzung durchgesehen von Hermann Conrad

Julius Caesar	Werner Krauß	Ein Diener des Caesar	Edo Hartmann
Octavius Caesar	Philipp Teska	Ein Diener des Antonius	Karl Eidlitz
Marcus Antonius	Triumviren nach Julius Caesar's Tod Raoul Aslan	Ein Diener des Octavius	Karl Friedl
M. Aemilius Lepidus	Paul Pranger	Lucilius	Edo Graag
Popilius Lena, Senator	Tassilo Holst	Messala	Freunde des Julius Karsten
Marcus Brutus	Paul Hartmann	Bolumnius/Brutus u. Cassius	Karl Friedl
Cassius	Albert Heine	Lucius	Diener Karl Wilfried
Casca	Verchworene gegen Julius Caesar Viktor Braun	Clitus	Tassilo Holst
Trebonius	Wilhelm Schmidt	Strato	des Brutus Hanns Hisinger
Decius Brutus	Julius Caesar Wilhelm Heim	Dardanius	Brutus Alois Krishle
Metellus Cimber	Ferdinand Dnno	Pindarus, Diener des Cassius	Helmuth Krauß
Cinna	Hermann Bawra		Hans Siebert
Flavius	Tribunen Julius Karsten		Fritz Müller
Marullus	Hans Marr	Bürger	Reinhold Siebert
Artemidorus, ein Weisfager aus Antios	Fritz Blum		Helmuth Krauß

Senatoren, Bürger, Wachen usw.

Szene größtenteils in Rom, dann in Sardes, zuletzt bei Philippi

Nach dem vierten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 28. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kaiser von Amerika. Bei aufgehobenem Abonnement
Freitag den 29. Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kaiser von Amerika
Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Journalisten
Montag den 1. Jänner 1934. Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Zu kleinen Preisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kaiser von Amerika

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: 1., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Donnerstag den 28. Dezember 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Aschenbrödel

oder:

Der gläserne Pantoffel

Weihnachtskomödie mit Gesang und Tanz in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von **C. A. Görner**

Musik nach Motiven von Joh. Strauß, Suppé und Offenbach von Franz Salmhofer

1. Bild: Aschenbrödel

Baron von Montecontecuculorum Rh. Haeuffermann
Sybilla, seine zweite Gemahlin, verwitwete Gräfin von Knitterschnatterschnatterhausen Gisela Wille
Kunigunde, ihre Tochter Ann Hartmann
Serafine, 1. ehe Trude Helmreich
Rosa, genannt Aschenbrödel, des Barons Tochter erster Ehe Maria Kramer
Hofmarschall Grafemück Wilhelm Schmidt
Ein Bettler (Syfax) Hanns Hisinger
Ein Diener Armand Dzyon
Ise, eine Magd Dorothea Fraß

2. Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis Lotte Medelstky
Syfax, ihr Diener Hanns Hisinger
Aschenbrödel Maria Kramer
Ein Portier Marie Trentin
Ein Kutscher Al. Mattig
Ein Lafai Al. Jengel
Walpurgis-Leibgarde, Feen, Tiere, Tänzer und Tänzerinnen

3. Bild: Bei König Kafadu

König Kafadu Hans Marr
Prinz Wunderhold Fred Viewehr
Hofmarschall Wilhelm Schmidt
Stallmeister Wiedehopf Frik Straßni
Minister Buterhahn Richard Eybner
Baron Montecontecuculorum Rh. Haeuffermann
Sybilla Gisela Wille
Kunigunde Ann Hartmann
Serafine Trude Helmreich
Aschenbrödel Maria Kramer
Syfax Hanns Hisinger
Graf Schillebold Karl Friedl
Dessen Gemahlin Käthe Lisak-Schwab
Dessen Tochter Erni Bauer
Gräfin Kagenkraß Magda Herold

Albine, ihre Tochter Eleonore Solwis
Baron Gänsebein Viktor Braun
Sally, dessen Tochter Maria Luknigg
Baronin Rosenkohl Käthe Dobbs
Ihre beiden Nichten S. Czsch-Nechtensee
Edeltraut Arnoscht
Marchesa Zwiebelduft Marga Bernard
Hermine, deren Tochter Dorothea Fraß
Page Käthe Meißl
Gräfen, Barone, Edelleute, Diener, Tänzer und Tänzerinnen

4. Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron Rh. Haeuffermann
Sybilla Gisela Wille
Kunigunde Ann Hartmann
Serafine Trude Helmreich
Aschenbrödel Maria Kramer
Syfax Hanns Hisinger
Walpurgis Lotte Medelstky

Heinzelmännchen, Heinzelfrauen, Kobolde

5. Bild: Feuerwerk bei Hofe

6. Bild: Die Pantoffelprobe

König Kafadu Hans Marr
Prinz Wunderhold Fred Viewehr
Stallmeister Frik Straßni
Minister Richard Eybner
Hofmarschall Wilhelm Schmidt
Baron Rh. Haeuffermann
Sybilla Gisela Wille
Kunigunde Ann Hartmann
Serafine Trude Helmreich
Aschenbrödel Maria Kramer
Walpurgis Lotte Medelstky
Syfax Hanns Hisinger
Baron Gänsebein Viktor Braun
Sally, dessen Tochter Maria Luknigg
Baronin Rosenkohl Käthe Dobbs
Ihre beiden Nichten S. Czsch-Nechtensee
Edeltraut Arnoscht

Der Hofstaat, Pagen, Weihnachtseengl

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Hedy Pfundmayr, Solotänzerin der Staatsoper

Die vorkommenden Tänze: Taubentanz, Feenballett, Tanz der Leibgarde, Ball bei Hof, Segensabbath in der Küche, Wunder der Dressur, Weihnachtsreigen

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Donnerstag den 28. Dezember 1933

Bei aufgehobenem Abonnement

Der Kaiser von Amerika

Eine Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**

Deutsch von Siegfried Trebitsch

König Magnus	Werner Krauß	Balbus, Minister des Innern	Hans Siebert
Jemima, seine Frau	Maria Mayen	Amanda, Ministerin für Ber-	
Orinthia	Maria Bard	kehrswesen	Rosa Albach-Ketty
Alice, Tochter des Königs	Maria Kramer	Lyfistrata, Wirtschafts-	
Proteus, Premierminister	Otto Treßler	ministerin	Ebba Johansen
Nicobar, Minister d. Außern	Paul Pranger	Sempronius } Sekretäre	Ulrich Bettac
Boanerges, Handelsminister	Franz Höbbling	Pamphilus } des Königs	Otto Hartmann
Pliny, Schatzkanzler	Ferdinand Dinn	Banhattan, amerikanischer	
Crassus, Kolonialminister	Wilhelm Schmidt	Botschafter	Hans Marr

Ort der Handlung: Das königliche Schloß — Zeit: Ende des zwanzigsten Jahrhunderts

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Willi Bahner

Korbmöbel: Prag-Rudniker Korbwarenfabrikation, VI., Mariahilferstraße 1 a
Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause, Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Freitag den 29. Wallenstein. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7 Uhr)
Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen
 Abends 7 1/2 Uhr: Der Kaiser von Amerika

Weiterer Spielplan:

Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen
 Abends 7 1/2 Uhr: Die Journalisten
Montag den 1. Jänner 1934. Nachmittags 3 Uhr: König Ottolars Glück und Ende. Zu kleinen Preisen
 Abends 7 1/2 Uhr: Der Kaiser von Amerika
Dienstag den 2. Der Kaiser von Amerika. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang
 7 1/2 Uhr.)
Mittwoch den 3. Der Kaiser von Amerika. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tagestassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)

Burgtheater

Freitag den 29. Dezember 1933

Theatergemeinde

Serie C (rot)

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller

Einrichtung in fünf Akten von Karl Ed. Klopfer

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserl. Generalissimus im dreißigjährigen Kriege . . . Werner Krauß
Octavio Piccolomini, Generalleutnant . . . Albert Heine
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst bei einem Kürassierregiment . . . Paul Hartmann
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter . . . Franz Höbbling
Illo, Feldmarschall, Wallensteins Vertrauter . . . Hans Siebert
Jolani, General der Kroaten . . . Otto Trefler
Buttler, Chef eines Dragonerregiments . . . Hans Marr
Tiefenbach . . . Rh. Hauffermann
Don Maradas } Generale unter Ludwig Helsey
Göy } Wallenstein Viktor Braun
Colalto } Reinhold Siegert
Rittmeister Neumann, Terzkys Adjutant . . . Wilhelm Schmidt

Kriegsrat von Questenberg, vom Kaiser gesendet . . . Franz Herterich
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet . . . Ewald Balser
Gordon, Kommandant von Eger . . . Paul Pranger
Schwedischer Hauptmann . . . Ferdinand Onno
Ein Kürassier-Gefreiter . . . Hanns Hisinger
Bürgermeister von Eger . . . Richard Eybner
Ein Adjutant Piccolominis . . . Rudolf Kleiser
Baptista Seni, Astrolog . . . Friz Straßni
Herzogin v. Friedland, Wallensteins Gemahlin . . . Maria Mayer
Thella, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter . . . Julia Janssen
Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester . . . Maria Eis
Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin . . . Maria Kramer
Ein Kornett . . . Eduard Volters
Kammerdiener Wallensteins . . . Friz Blum
Ein Diener Piccolominis . . . Karl Friedl

Oberste und Generale, Kürassiere, Trabanten und Hellobardiere, Bediente und Bagen, Spielente
I. Akt. 1. Szene: Zelt. 2. Szene: Nathausaal in Pilsen. II. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Terzky. 2. Szene: Nathausaal (Barkett). 3. Szene: Zimmer bei Piccolomini. III. Akt. 1. und 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. IV. Akt. 1. Szene: Zimmer bei Piccolomini. 2. Szene: Arbeitszimmer Wallensteins. 3. Szene: Nathausaal. V. Akt. 1. Szene: Saal in Eger. 2. Szene: Zimmer Thellas. 3. Szene: Saal in Eger

Februar 1634

Regie: Franz Herterich — Bühnenbilder: Alfred Koller

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag den 30. Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kaiser von Amerika

Sonntag den 31. Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Die Journalisten

Weiterer Spielplan:

Montag den 1. Jänner 1934. Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Zu kleinen Preisen

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Der Kaiser von Amerika

Dienstag den 2. Der Kaiser von Amerika. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.)

Mittwoch den 3. Der Kaiser von Amerika. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Eigen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 30. Dezember 1933

Der Kaiser von Amerika

Eine Komödie in drei Akten von **Bernard Shaw**

Deutsch von Siegfried Trebitsch

König Magnus	Werner Krauß	Balbus, Minister des Innern	Hans Siebert
Jemima, seine Frau	Maria Mayen	Amanda, Ministerin für Ver-	
Drinthia	Maria Bard	kehrswesen	Rosa Albach-Redty
Alice, Tochter des Königs	Maria Kramer	Zyffistrata, Wirtschafts-	
Proteus, Premierminister	Nito Trebler	ministerin	Ebba Johannsen
Nicobar, Minister d. Außern	Paul Pranger	Sempronius) Sekretäre	Ulrich Bettac
Boanerges, Handelsminister	Franz Höbbling	Pamphilius) des Königs	Otto Hartmann
Pliny, Schatzkanzler	Ferdinand Onno	Banhattan, amerikanischer	
Crassus, Kolonialminister	Wilhelm Schmidt	Botschafter	Hans Marr

Ort der Handlung: Das königliche Schloß — Zeit: Ende des zwanzigsten Jahrhunderts

Regie: Franz Herterich

Bühnenbilder: Willi Bahner

Korbmöbel: Prag-Rudniker Korbwarenfabrikation, VI., Mariahilferstraße 1 a

Damenschuhe: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 1/2 Uhr Ende vor 10 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Sonntag	den 31.	Nachmittags 3 Uhr: Hundert Tage. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Die Journalisten
Montag	den 1.	Jänner 1934. Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Zu kleinen Preisen
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Kaiser von Amerika
Weiterer Spielplan:		
Dienstag	den 2.	Der Kaiser von Amerika. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Mittwoch	den 3.	Der Kaiser von Amerika. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7 1/2 Uhr)
Donnerstag	den 4.	Hundert Tage. Zu kleinen Preisen (Anfang 7 1/2 Uhr)
Freitag	den 5.	Der Kaiser von Amerika. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang 7 1/2 Uhr)
Samstag	den 6.	Nachmittags 3 Uhr: Jugend voran. Kein Kartenverkauf
		Abends 7 1/2 Uhr: Die Journalisten
Sonntag	den 7.	Nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel. Kein Kartenverkauf
		Abends 7 1/2 Uhr: Der Kaiser von Amerika. Im Sonntag-Abonnement

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sizen mit Ausnahme der Säulensitze ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Samstag den 30. Dezember 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Afchenbrödel

oder:

Der gläserne Pantoffel

Weihnachtskomödie mit Gesang und Tanz in sechs Bildern nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von **C. A. Görner**

Musik nach Motiven von Joh. Strauß, Suppé und Offenbach von Franz Salmhofer

1. Bild: Afchenbrödel

Baron von Montecote-
cuculorum Rh. Haeuffermann
Sybilla, seine zweite Gemahlin,
verwitwete Gräfin von Knitter-
knatterknatterhausen Gisela Wille
Kunigunde, ihre Tochter Anny Hartmann
Seraphine, seiner Ehe Trude Helmreich
Kosa, genannt Afchenbrödel, des
Barons Tochter erster Ehe Maria Kramer
Hofmarschall Grafemilch Wilhelm Schmidt
Ein Bettler (Sofar) Hanns Hizinger
Ein Diener Armand Dorn
Ilse, eine Magd Dorothea Fraß

2. Bild: Bei der Pate

Fee Walpurgis Lotte Medelstky
Sofar, ihr Diener Hanns Hizinger
Afchenbrödel Maria Kramer
Ein Portier Marie Trentin
Ein Kutscher Kl. Mattig
Ein Lafai Kl. Jengel
Walpurgis-Leibgarde, Feen, Tiere, Tänzer und
Tänzerinnen

3. Bild: Bei König Kafadu

König Kafadu Hans Marr
Prinz Wunderhold Fred Liewehr
Hofmarschall Wilhelm Schmidt
Stallmeister Wiedehopf Fritz Straßni
Minister Buterhahn Richard Cybner
Baron Montecotecuculorum Rh. Haeuffermann
Sybilla Gisela Wille
Kunigunde Anny Hartmann
Seraphine Trude Helmreich
Afchenbrödel Maria Kramer
Sofar Hanns Hizinger
Graf Schillebold Karl Friedl
Dessen Gemahlin Käthe Wisag-Schwab
Dessen Tochter Erni Bauer
Gräfin Kagenkraß Magda Herold

Adine, ihre Tochter Eleonore Solvis
Baron Gänsebein Viktor Braun
Sally, dessen Tochter Maria Lufnigg
Baronin Rosenkohl Käthe Dobbs
Ihre beiden Nichten } S. Czsch-Rechtensee
Edeltraut Arnoscht
Marchesa Zwiebelduft Marga Bernard
Hermine, deren Tochter Dorothea Fraß
Page Käthe Weißl
Grafen, Barone, Edelleute, Diener, Tänzer und
Tänzerinnen

4. Bild: Ein Ball in der Küche

Der Baron Rh. Haeuffermann
Sybilla Gisela Wille
Kunigunde Anny Hartmann
Seraphine Trude Helmreich
Afchenbrödel Maria Kramer
Sofar Hanns Hizinger
Walpurgis Lotte Medelstky
Heinzelmännchen, Heinzelweibchen, Kobolde

5. Bild: Feuerwerk bei Hofe

6. Bild: Die Pantoffelprobe

König Kafadu Hans Marr
Prinz Wunderhold Fred Liewehr
Stallmeister Fritz Straßni
Minister Richard Cybner
Hofmarschall Wilhelm Schmidt
Baron Rh. Haeuffermann
Sybilla Gisela Wille
Kunigunde Anny Hartmann
Seraphine Trude Helmreich
Afchenbrödel Maria Kramer
Walpurgis Lotte Medelstky
Sofar Hanns Hizinger
Baron Gänsebein Viktor Braun
Sally, dessen Tochter Marlie Lufnigg
Baronin Rosenkohl Käthe Dobbs
Ihre beiden Nichten } S. Czsch-Rechtensee
Edeltraut Arnoscht

Der Hofstaat, Pagen, Weihnachtseengl

Regie: Karl Eidlitz

Bühnenbilder: Stefan Glawa

Choreographie und Einstudierung der Tänze: Hedya Pfundmayr, Solotänzerin der Staatsoper

Die vorkommenden Tänze: Taubentanz, Feenballett, Tanz der Leibgarde, Ball bei Hof, Segensabbath in der Küche, Wunder der Dressur, Weihnachtsreigen

Nach dem vierten Bild eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 1/2 Uhr

Anfang 3 Uhr

Ende nach 5 1/2 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulenstiege ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 31. Dezember 1933

NACHMITTAGS 3 UHR

Zu kleinen Preisen

Hundert Tage

Drei Akte (8 Bilder) von

Benito Mussolini und **Giovacchino Forzano**

Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Hanns Sachmann** und **Géza Herczeg**

Napoleon I., Kaiser der Franzosen	Werner Krauß	General Graf Labédoyère . . .	Paul Hartmann
Prinz Joseph } seine Brüder	Wilhelm Heim	General Savary, Herzog von Rovigo	Ferdinand Onno
Prinz Lucien }	Hans Wengraf	General Graf Bertrand	Karl Friedl
Prinz Jérôme }	Karl Eiblich	Ein Offizier	Hanns Hizinger
Letizia Bonaparte, Napoleons Mutter	Lotte Medelsty	Ein Grenadier	Ferd. Maierhofer
Prinzessin Hortense, Stieftochter Napoleons	E. Ortner-Kallina	Fürst von Schönburg	Philipp Jesta
Joseph Fouché, Herzog von Otranto, Polizeiminister . . .	Fred Hennings	Ein preußischer Oberst	Julius Karsten
Réal, Polizeipräsident	Hermann Wawra	Ein preußischer Offizier	Helmuth Krauß
Gaillard, Agent Fouchés	Hanns Hizinger	Ein Graf, Vertrauensmann des Prinzen von Orléans	Hans Marr
Regnaud, Minister des Außern	Georg Reimers	Frau von Marsan	Bera Balsler-Eberle
General Graf Carnot, Minister des Innern	Hans Siebert	Ein Zeitungsherausgeber	Wilhelm Schmidt
Marshall Davout, Kriegsminister	Biktor Braun	Minister	Fritz Straßni Eduard Volters Rudolf Kleiser
Maret, Herzog von Bassano, Staatssekretär	Julius Karsten	Der Präsident der Kammer der Deputierten	Ludwig Setfen Karl Friedl
Graf von Ségur	Richard Eybner	Deputierte	Helmuth Krauß
Dr. Foureau de Beauregard, Leibarzt Napoleons	Philipp Jesta	François, ein Polizeiagent	Edmund Lindner
Ein Emiffär	Ferdinand Onno	Garas } Kammerdiener	Fritz Müller
General Marquis de Lafayette	Franz Höbbling	Santini } Napoleons	Armand Ozorn
		Türhüter	Rudolf Kleiser

Minister, Deputierte, Offiziere, Soldaten, Grenadiere, Volk

Zeit: 31. Mai — 29. Juni 1815

Schaupläze: I. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Saal im Elysée. II. Akt. 1. Bild: Empfangsalon im Polizeiministerium. 2. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. 3. Bild: Das Parlament. 4. Bild: Konferenzzimmer im Elysée. III. Akt. 1. Bild: Kommando der preußischen Vorposten in Laour. 2. Bild: Salon im Schloß Malmaison

Regie: Hermann Röbbeling

Bühnenbilder: Kemigius Geyling

Verbrämung des Krönungsmantels: Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Nach dem zweiten Akt (6. Bild) eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetturen erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 3 Uhr Ende 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Vorspiele und der Akte bleiben die Saaltüren zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkasse), an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**

Burgtheater

Sonntag den 31. Dezember 1933

Die Journalisten

Luftspiel in vier Aufzügen von Gustav Freitag

Oberst a. D. Berg	Georg Reimers
Ida, seine Tochter	Julia Janßen
Adelheid Ruedt	Nora Gregor
Senden, Gutsbesitzer	Franz Höbbling
Professor Oldendorf	Raoul Aslan
Konrad Bolz	Paul Hartmann
Bellmaus	Ulrich Bettac
Rämpe	Hanns Hisinger
Körner	Gustav Wittmayer
Buchdrucker Henning, Eigentümer	Rh. Häußermann
Müller, Faktotum	Fritz Müller
Blumenberg, Redakteur	Wilhelm Heim
Schmuck, Mitarbeiter	Ewald Balser
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Albert Heine
Lotte, seine Frau	Rosa Albach-Ketty
Berta, ihre Tochter	Maria Kramer
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Hans Marr
Fritz, sein Sohn	Otto Hartmann
Justizrat Schwarz	Viktor Braun
Eine fremde Tänzerin	Maria Mayer
Korb, Schreiber vom Gute Adelsheids	Wilhelm Schmidt
Karl, Bedienter des Obersten	Fritz Blum
Eine Frau	Marie Mell

Reffourcengäste, Deputationen der Bürgerchaft, Kellner

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz

Regie: Hermann Köbbeling — Bühnenbilder: Otto Niedermoser

Nach dem zweiten Aufzug eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende vor 10½ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parlett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pause Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Montag den 1. Jänner 1934. Nachmittags 3 Uhr: König Ottokars Glück und Ende. Zu kleinen Preisen
Abends 7½ Uhr: Der Kaiser von Amerika

Dienstag den 2. Der Kaiser von Amerika. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang
7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Mittwoch den 3. Der Kaiser von Amerika. Im Abonnement I. Gruppe (Anfang 7½ Uhr)

Donnerstag den 4. Hundert Tage. Zu kleinen Preisen (Anfang 7½ Uhr)

Freitag den 5. Der Kaiser von Amerika. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten (Anfang
7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von
9—18:30 Uhr (am Vorstellungstage selbst nur bis 16:30 Uhr und an der Abendkassa),
an Sonn- u. Feiertagen von 9—17 Uhr. **Telephonische Bestellungen von Sigen mit Ausnahme
der Säulensige ab 8 Uhr (Tel. R-28-3-20)**